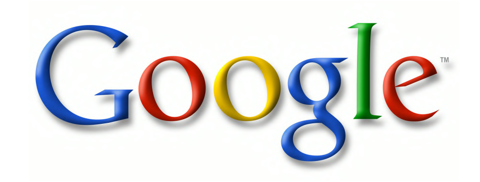
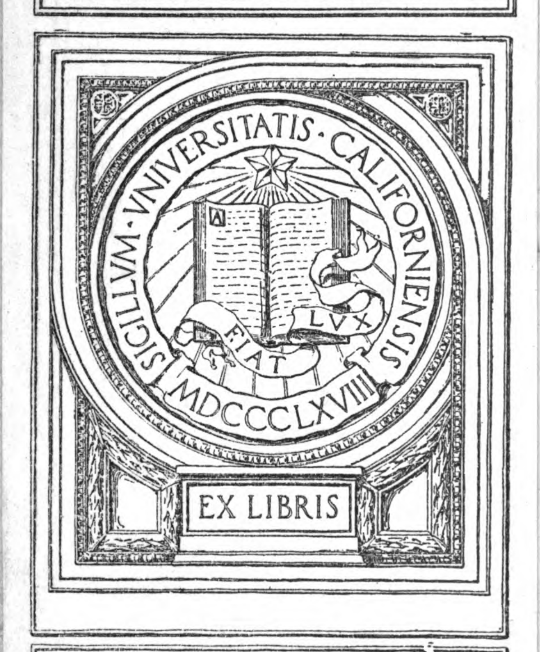
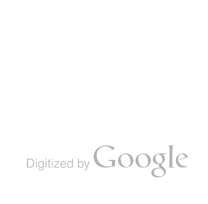



SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
FIAT LVX
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS


Digitized by Google

ELEMENTARBUCH

DER

FRANZÖSISCHEN SPRACHE

NACH EINER STUFENFOLGE FÜR DIE

EINÜBUNG DER AUSSPRACHE

UND MIT BEZEICHNUNG DERSELBEN FÜR DIE VOKABELN

VON

DR. CARL PLŒTZ,
EHEM. PROFESSOR AM FRANZ. GYMNASIUM.

EIN UND DREISSIGSTE AUFLAGE.



LADENPREIS: UNGEBUNDEN 1 MARK.

BERLIN, 1877.
VERLAG VON F. A. HERBIG.

VORWORT

ZUR EIN UND DREISSIGSTEN AUFLAGE.

Die vorliegende ein und dreifsigste Auflage meines Elementarbuchs der französischen Sprache ist sowohl in Bezug auf den Inhalt der Regeln als auch auf die Uebungen, mit Ausnahme *einer* Verbesserung, ein einfacher Abdruck der vorigen. Ich habe nämlich bei Lektion 7 (Seite 4) eine elementare Notiz über die Verschiedenheiten der französischen von der deutschen Wortstellung eingeschaltet. Dadurch ist möglich gemacht worden, die früher in den deutschen Uebungen in den *beiden ersten* Abschnitten der französischen angepasste undeutsche *Wortstellung* vollständig zu vermeiden. Sache des Lehrers wird es nun sein, den Anfänger an die richtige französische Wortstellung dadurch zu gewöhnen, dass er ihn eine Zeit lang *vor* der Uebertragung der deutschen Sätze die nöthige Umstellung mündlich vornehmen lässt.

Vokabeln. In der dreifsigsten Auflage war ich dem oft an mich gestellten Verlangen nachgekommen, dem Buche ein alphabetisches französisch-deutsches und deutsch-franz. Wörterverzeichnis beizugeben. Das nach den Lektionen geordnete Vokabular konnte deshalb in jener Auflage nur bis Lektion 72 beibehalten werden. Allein gegen diese Einrichtung ist, da sie von Lektion 73 ab die Kontrolle des Vokabellernens erschwerte, so vielfacher Einspruch erhoben worden, dass ich das alte Vokabular für *sämmtliche* Lektionen und für die *Lesestücke wiederhergestellt habe.* Das *deutsch*-franz. alphabetische Wörterverzeichnis ist geblieben, um *dem* Schüler, dem eine in den früheren Lektionen gelernte Vokabel entfallen ist, bei Anfertigung der häuslichen Exercitien die nöthige Hülfe zu gewähren.

Aussprache. Eine theilweise Angabe der Aussprache habe ich schon seit vielen Jahren in meinen Schulbüchern zur Anwendung gebracht. Seit der 28sten Auflage ist meinem *Elementarbuche* eine genauere *Aussprachebezeichnung* beigegeben, aber nur für die Vokabeln und die neu zu erlernenden Formen.

Meine Ansicht über das, was eine solche figurirte Aussprache leisten kann, habe ich niemals geändert. Es bleibt nach wie vor

meine Ueberzeugung, dass dieselbe nur ein Nothbehelf ist, und dass das Versprechen, die französische oder englische Aussprache *ohne jede mündliche Ueberlieferung* durch ein Buch *lehren* zu wollen, in das Gebiet der Charlatanerie gehört.

In dieser auf meine Erfahrung als Lehrer und auf mein langjähriges Studium der französischen Aussprache in Frankreich, der englischen in England gegründeten Ueberzeugung können mich weder die Bescheinigungen des Gegentheils durch »Autoritäten« noch die beleidigend sein sollenden Auslassungen eines Mannes beirren, der auch mich vor Jahren *brieflich*, aber vergebens um ein ähnliches Zeugnis anging.

Gelehrt wird nach meiner Erfahrung die Aussprache nur durch Vorsprechen, *gelernt* wird sie nur durch Hören und Nachsprechen. Meine Schulbücher der ersten Stufe verfolgen in dieser Beziehung nur den Zweck, die schulmäfsige Erlernung und Einübung einer korrekten Aussprache durch planmäfsige Vertheilung der Schwierigkeiten und praktische Gruppirung zu erleichtern. Genauere Auskunft findet man in meiner für Lehrer und Lehrerinnen bestimmten *Systematischen Darstellung* der franz. Aussprache oder *Anleitung* für den franz. Unterricht,[1] auf welche häufig in dem Elementarbuch verwiesen ist.

Eine Angabe der Aussprache hat in einem Schulbuche nur als Unterstützung der *häuslichen* Thätigkeit des Schülers eine Berechtigung. Da sich aber gegen dieselbe, auch in dieser Beschränkung, viele Schulmänner und Lehrerinnen ganz entschieden und nicht ohne gewichtige Gründe aussprechen, während andere in derselben, wenn sie mit Mafs auftritt, eine Erleichterung des häuslichen Lernens sehen, so habe ich die Aussprachebezeichnung nur in dem Elementar*buche* beibehalten, sie aber aus den neueren Auflagen der Elementar*grammatik* und der *Schul*grammatik wiederum gestrichen.

In dem vorliegenden *Elementarbuche*, welches die Gegner *jeder* Aussprachebezeichnung ja leicht mit der zu ganz derselben Stufe führenden *Elementargrammatik* vertauschen können, habe ich versucht, dem Schüler *für das Lernen der Vokabeln* die

---

[1] Die *neunte* und *zehnte* Auflage dieser *Anleitung* geben für die *heutige* französische Aussprache zahlreiche Belege aus dem Pariser *Théâtre-Français*, die letztere widerlegt mit *Beweisen* die Irrthümer, welche jetzt von Theoretikern verbreitet und in die deutsche Schule gebracht werden. Durch das Selbststudium dieses kleinen Buches kann man seine Kenntnis der Aussprache berichtigen und vervollständigen. Um *aussprechen zu lernen* bedarf man unter allen Umständen der Beihülfe eines der Aussprache wirklich Kundigen.

Aussprache mit möglichst einfachen Mitteln zu fixiren. Ich habe weder zu verwirrenden Ziffern, noch zu neuen, dem Auge fremdartigen Zeichen gegriffen, sondern mich mit dem deutschen und französischen Alphabete und den bekannten Zeichen der Länge und Kürze begnügt.

Die meisten dieser Bezeichnungen sind schon lange vor meiner Zeit von Grammatikern angewendet worden. Ich habe sie hier und da ergänzt, häufig ihre Bedeutung genauer fixirt und sie zu einer übersichtlichen Tabelle (Seite VIII) zusammengestellt.

Methodik. Das vorliegende, im Jahre 1848 in erster Auflage erschienene *Elementarbuch* ist meine erste Arbeit auf diesem Gebiete. Sie war ein Versuch, dem Lehrer ein Hülfsmittel zu bieten, mit welchem von den ersten Anfängen des neusprachlichen Unterrichts an wissenschaftliche Gründlichkeit mit dem Bestreben Hand in Hand gehen sollte, ein praktisches Resultat des *Könnens* zu erzielen. Jene verlangt auf der ersten Stufe vor allem regelmäfsige Erlernung der Formen, dieses setzt methodische Einübung der Aussprache, Erwerbung eines Wortschatzes und elementare Vorübungen für den späteren freien Gebrauch der Sprache voraus. *Der* Kritiker, welcher aus dieser letzten, von mir niemals mehr als nöthig betonten Forderung den Schluss gezogen hat, das »*Parliren*«, wie er sich ausdrückt, sei das eigentliche und fast einzige Ziel meiner Bücher, ist vollständig im Irrthum. Das wirkliche Ziel, welches ich wenigstens anstrebe, ist die Vermittelung zwischen wissenschaftlichem und praktischem Unterricht.

Ich habe die Methode *Seidenstückers*, welche man häufig mit Unrecht die *Ahn*sche nennt, nach Kräften zu verbessern und mit den Forderungen des schulmäfsigen Unterrichts in Einklang zu bringen gesucht. Durch Hinzufügung eines *systematischen* Theils bin ich dem Verlangen, dass der Schüler von vorn herein das System der Grammatik übersehen lerne, gerecht geworden. Zugleich ist *der* Lehrer, welcher mit meiner methodischen Anordnung nur theilweise übereinstimmt, dadurch in den Stand gesetzt, den Gang des Unterrichts für sich nach seinen individuellen Ansichten abzuändern.

Eine absprechende, sehr jugendliche Kritik, deren Verfasser die Existenz des *systematischen* Theiles in meinen methodischen Schulbüchern vollständig ignorirt, die Begriffe *System* und *Methode* verwechselt, sprachlich wie sachlich sich als *Halbwisser* kund giebt und dies vergebens durch Anmafsung und Grobheit verdecken will, kann auf ernste Beachtung keinen Anspruch machen.

Das hauptsächlichste Neue an dem vorliegenden Buche war

vor 30 Jahren, dass es eine methodische Stufenfolge für die Aussprache mit der grammatischen und onomatischen Stufenfolge verband. Dass eine solche planmäfsig durchgeführte Verbindung für den Unterricht eine sehr bedeutende Erleichterung gewährt, ist durch die grofse Verbreitung dieses Elementarbuchs und die zahlreichen Nachahmungen seiner Methode zur Genüge bewiesen.

Ueber die Anordnung und Behandlung des Stoffs im Einzelnen herrschen natürlich sehr verschiedene Meinungen. Die Unmöglichkeit, durch *ein* Buch allen berechtigten Ansichten zu genügen, liegt auf der Hand. Ich meine, dass die Erreichung des in Rede stehenden Zieles auf ziemlich verschiedenen Wegen denkbar und wegen der in den Anstalten verschiedenen Verhältnisse des neusprachlichen Unterrichts auch wünschenswerth ist.

Von der 2ten bis 5ten Auflage habe ich an der Anordnung des *Elementarbuchs* fortwährend gebessert, dann aber im Interesse der Schulen, welche das Buch eingeführt hatten, mit Aenderungen im Grofsen inne gehalten und Verbesserungen auf Einzelheiten beschränkt. Eine durchgreifende Umgestaltung der Methode habe ich, ohne den Grundgedanken aufzugeben, vor 18 Jahren in meinem für Mädchenschulen bestimmten *Syllabaire* (15. Aufl. 1877) und vor 14 Jahren in meiner auf Gymnasien und Realschulen berechneten *Elementargrammatik* (11. Aufl. 1876) vorgenommen und mich bei Abfassung dieser beiden Bücher bemüht, in jeder Beziehung Besseres zu leisten, als in meiner ersten Arbeit auf dem Gebiete der Methodik.

Auch seit jener Zeit habe ich fortwährend zu lernen gesucht, methodisch aus *sachkundigen* Beurteilungen meiner eigenen und Vergleichung fremder Bücher, sprachlich durch Arbeit, Uebung und Beobachtung in dem Lande, in welchem die Sprache, die ich lehre, lebendig ist. Seit mehreren Jahren bin ich damit beschäftigt, in neuen Versuchen dem mir vorschwebenden Ziele näher zu kommen und die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung für den praktischen Unterricht auch für die untere und mittlere Stufe zu verwerthen. Eine dieser Arbeiten ist bereits im Buchhandel erschienen, die zweite, dieselbe ergänzende fast vollendet. (Vgl. die Anzeige Seite 183 und 184 des vorliegenden Buches.)

Paris, im September 1877.

C. Plœtz.

INHALT.

Methodischer Theil.

Bezeichnung der Aussprache
für die Vokabeln und die grammatischen Formen.

a.	ă	= kurzes offenes a (l-a-chen): ami (ă-mi), arbre (ărbr').
	a	= mittleres a (da): bras (bra), château (ſcha-to).
	ah	= langes geschlossenes a (lahm): âme (ahm), pâle (pahl).
e muet.	'	= stummes e: acheta (ă-ſch'tă), dame (dăm').
	'	= halbverstummendes e in: notre (nŏtr'), bible (bibl').
	ĕ	= dumpfes e (Müh-le, Bäu-me, Vor-te): le (lĕ), me (mĕ), te (tĕ).
é fermé.	ĕ	= kurzes geschlossenes é (The-ater): état (ĕ-ta).
	e	= mittleres geschloss. é (un-e-ben): parlé, parler, parlez (păr-le).
	eh	= langes geschlossenes é (See, Weh): musée (mü-ſeh).
è ouvert.	ä̆	= kurzes offenes è (f-ä-llen): ennemi (ä̆n'-mi).
	ä	= mittleres offenes è (gä-be): aima (ä-mä), rêver (rä-we).
	äh	= langes offenes ê (wäh-len): père (pähr), rêve (rähw').
i.	ĭ	= kurzes i (i-mmer): action (ă-kßi‿on), pitié (pi-tĭ͡e).
	i	= mittleres i (die Erde): ami (ă-mi), dit (di).
	ie	= langes i (fiel): île (iel), amie (ă-mie), finir (fi-nier).
au, eau.	ŏ	= kurzes offenes o, au, (o-ffen): robe (rŏb'), Paul (pŏl).
	ō	= langes offenes o, au (nicht im Deutschen): mort (mōr), Laure (lōr).
	o	= mittleres geschloss. o, au, eau (Ko-ſak): oser (o-ſe), causa (ko-ſă).
	oh	= langes geschlossenes o, au, eau (oh-ne): rose (rohſ'), cause (kohſ').
eu, œu.	ö̆	= kurzes offenes eu, œu (ö-ffnen): neuf (nöf), œuf (öf).
	œ	= langes offenes eu, œu, (nicht im Deutschen): leur (lœr), cœur (kœr).
	ö	= halblanges geschlossenes eu, œu (ein-tö-nig): peureux (pö-rö).
	öh	= langes geschloss. eu, œu (Söh-ne): veux (wöh), des œufs (däh-ſöh).
ou.	ŭ	= kurzes ou (Mu-tter): louable (lŭ͡abl'), Louis (lŭ͡i).
	u	= mittleres ou (Stu-dent): nouvelle (nu-wäl), bourse (burß).
	uh	= langes ou (Ruhm): goût (guh), poutre (puhtr').
u.	ü̆	= kurzes u (gü-ltig): calcul (käl-kül), sucre (ßükr').
	ü	= mittleres u (be-mü-tig: bu (bü), du (dü).
	üh	= langes u (Süh-ne): flûte (flüht'), mûr (mühr).
oi.	ŏ͡ä und ŏ͡ā	= (nicht im Deutschen): roi (rŏ͡ā), croire (krŏ͡ār).
●	n	= französischer Nasallaut (annähernd in An-ker, On-kel, En-gel). (Dagegen das deutsche n = n ohne Nasallaut).
	j	= französisches j (und g vor e, i, y) (Jour-nal, ge-niren).
	ß	= scharfes s. — ſ = weiches s.
	j'	= l mouillée. — nj' = gn mouillé.

Der Apostroph (') am Ende bezeichnet auch, daß der letzte Konsonant sehr weich ist. (Also b', d', g', j', j', ſ', w' sind am Ende genau zu unterscheiden von: p, t, k, ch, sch, ß, f.)

Das Zeichen ‿ bezeichnet die Bindung (das Herüberziehen).

Silbenaccent (Accent tonique). Der Ton liegt im Französischen auf der letzten volltönenden (nicht stummen) Silbe, wird aber bedeutend schwächer markirt als im Deutschen und Englischen.

Erster Abschnitt.

Aussprache, Hauptformen von avoir und être.

Lektion 1.

(Vgl. die Anleitung 10. Aufl. §§ 5, 6, 7, 10 u. 11.)

A, b, c (ße), d, e, f, g,* h (asch), i, j,* k, l, m, n, o, p, q (kü), r, s, t, u (ü), v (we), w (dubl'we), x, y (i gräk), z (säd').
Vokale: a, e, i, o, u, y.
Konsonanten: b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, z.

Offenes **a** und **o** (ă und ŏ). Stummes **e** (am Ende mehrsilbiger Wörter). Dumpfes **e** (namentlich am Ende einsilbiger Wörter). **u** wie ü. — **y** wie i.	siehe die Tabelle auf der gegenüberstehenden Seite.

Le (lĕ) der, den; **la** (lă) die.
Vor einem Vokal steht **l'** statt **le** und **la** (' apostrophe, sp. ă-pŏ-ßtrŏf).
Die französische Sprache hat kein sächliches Geschlecht.

---

le mur (mür) die Mauer.
la porte (pŏrt) die Thür, das Thor.
la rue (rüh) die Straße.
la flotte (flŏt) die Flotte.
le navire (nă-wier) das Schiff.
le pari (pă-ri) die Wette.
le mardi (măr-di) der Dienstag.

l'ami (lă-mi), m. der Freund.
l'amie (lă-mie), f. die Freundin.
la table (täbl') der Tisch.
le livre (liwr') das Buch.
la plume (plüm) die Feder.
la robe (rŏb') das Kleid.
le favori (fă-wŏ-ri) der Günstling.

Lektion 2.

(Vgl. die Anleitung §§ 7, 8, 9, 12 u. 13.)

Au und **eau** wie ein geschlossenes o. **eu** und **œu** wie ö. **ai** und **ei** wie ä. **ou** wie u. **oi** wie ŏă oder ŏä (rasch hintereinander).	siehe die Tabelle.

Dieu (di-ö), m. Gott.
l'eau (loh), f. das Wasser.
le feu (fö) das Feuer.
la poudre (puhdr') das Pulver.

le roi (rŏă) der König.
la reine (rähn) die Königin.
le fleuve (flœw') der Strom, der Fluß.

---

* G und j müssen vorgesprochen werden (g lautet wie g in geniren, j wie g in logiren). Vgl. Anleitung, 10. Aufl. § 22 u. 24.

la fleur (flœr) die Blume.
la peur (pœr) die Furcht.
le bateau (bă-to) { der Kahn. das Boot.
la voile (wŏăl) das Segel.
la faute (foht) der Fehler.
le tiroir (ti-rŏăr) die Schublade.
la tour (tuhr) der Thurm.
le trou (tru) das Loch.
l'autre (lohtr') der Andere.
pour (puhr) für.
peu (pŏ) wenig.

Wenn zwei Vokale, die man zusammen lesen würde, getrennt gesprochen werden sollen, setzt man ein Tréma (¨) über den zweiten.

Le poëte (pŏ-äht) der Dichter. Le poëme (pŏ-ähm) das Gedicht.

Lektion 3.

(Vgl. Anleitung § 15.)

Nasallaute.

An, am, en, em = an (An-gst, An-ker)
on und om = on (On-kel)
ain, aim, in, im, ein = än (En-gel)
ien, yen = ĭ-än
um, un = ŏn
oin = ŏ-än

vgl. die Tabelle und die Anleitung.

Vor einem Vokale lauten m und n wie im Deutschen.

Un (ŏn) ein, einen; une (ühn) eine.

un nom (non) ein Name.
un bain (bän) ein Bad.
un pain (pän) ein Brod.
une main (män) eine Hand.
un marin (mă-rän) ein Seemann.
l'imprimerie (län-pri-m'rie), f. die Buchdruckerkunst; die Buchdruckerei.
le monde (mond') die Welt.
la faim (fän) der Hunger.
la fin (fän) das Ende.
le vin (wän) der Wein.
le lundi (lŏn-di) der Montag.
le vendredi (wan-drĕ-di) der Freitag.

Lektion 4.

(Vgl. Anleitung § 29.)

Wenn das folgende Wort mit einem Vokal anfängt, werden die stummen Endkonsonanten gebunden (zu demselben hinübergezogen) und zwar:

— s, x und z wie ein weiches s; d und t wie t.

Das t von et (eh) und wird niemals gebunden (hinübergezogen).

Das nasale n von un ein (und on man) bindet.

Die nicht stummen Konsonanten binden, namentlich *l*, *r*, *v*, *c*, selbst wenn sie vor einem stummen e stehen (il‿a, autre‿ami, duc‿et pair).

Infinitif (Infinitiv): avoir (ă-wŏăr) haben.

Présent (Präsens).

j'ai (je) ich habe.
tu as (tü-a) du hast.
il‿a (il-ă) er hat.
elle‿a (ăl-ă) sie hat.
nous‿avons (nu-să-won) wir haben.
vous‿avez (wu-să-we) ihr habet (habt).
ils‿ont (il-son) sie haben.
elles‿ont (ăl-son) sie haben.

On‿a (on-na) man hat.

Der Accusativ hat im Französischen dieselbe Form wie der Nominativ; er steht aber jederzeit nach dem Zeitwort.

1. J'ai un livre. 2. Tu as une plume. 3. Il a un ami. 4. Elle a une robe. 5. Nous avons un bateau. 6. Vous avez un navire. 7. Ils ont faim. 8. Elles ont peur. 9. La table a un tiroir. 10. La reine a une amie. 11. La robe a un trou. 12. Tu as une fleur. 13. Le mur a une porte et une tour.

14. Ich habe einen Freund. 15. Du hast ein Buch. 16. Er hat Furcht. 17. Sie hat eine Freundin. 18. Wir haben einen König und eine Königin. 19. Das Boot hat ein Segel. 20. Ihr habt Hunger. 21. Sie haben ein Schiff. 22. Du hast einen Fehler. 23. Man hat Furcht. 24. Man hat Hunger.

Lektion 5.

(Vgl. Anleitung § 13.)

E vor einem Doppelkonsonanten, auf welchen ein stummes e folgt, lautet wie ä; also:

elle (äl) sie.
une ombrelle (on-bräl) ein Sonnenschirm.
la nouvelle (nu-wäl) die Nachricht.
le renne (rän) das Rennthier.
la pierre (pi-ähr) der Stein.
le paratonnerre (pă-ră-tŏ-nähr) der Blitzableiter.
la terre (tähr) die Erde; das Landgut.
le verre (währ) das Glas.
la forteresse (főr-t'räß) die Festung.
la paresse (pă-räß) die Faulheit.

1. Elle a une ombrelle. 2. Nous avons une nouvelle. 3. La forteresse a un mur et une tour. 4. Le poëte a un poëme. 5. Vous avez une terre. 6. La tour a un paratonnerre. 7. Elle a un verre.

8. Er hat ein Glas. 9. Sie hat eine Blume. 10. Wir haben einen Blitzableiter. 11. Ihr habt eine Buchdruckerei. 12. Sie haben ein Landgut. 13. Du hast eine Nachricht. 14. Wir haben eine Festung.

Lektion 6.

(Vgl. Anleitung § 16.)

Stumme Endkonsonanten: g, p, d, t, s, x, z.

le palais (pă-lă) der Palast.
le port (pŏr) der Hafen.
le bras (bra) der Arm.
le nez (ne) die Nase.
un Allemand (äl-man) ein Deutscher.
la paix (päh) der Friede.
le temps (tan) die Zeit.
le printemps (prän-tan) der Frühling.
le rang (ran) der Rang.
le banc (ban) die Bank.
le mois (mŏ͡ă) der Monat.
le mot (mo) das Wort.
le pont (pon) die Brücke.
le toit (tŏă) das Dach.
le pot (po) der Topf.
le lait (lă) die Milch.
un enfant (an-fan) ein Kind.
deux (dö) zwei; trois (trŏ͡ă) drei.
un arbre ein Baum.
le bois (bŏ͡ă) das Holz, das Gehölz.

maintenant (män-t'nan) jetzt. dans (dan), en (an) in.
autrefois (otr'-föä) ehemals. mais (mä) aber.
devant (dĕ-wan) vor. beau (boh) schön.

1. On a le lait dans un pot. 2. Le port* a un mur, le mur a une porte. 3. Nous avons un beau pont. 4. Nous avons un banc devant la porte. 5. Nous avons un beau printemps. 6. Le roi et la reine ont une flotte dans le port. 7. On a maintenant la paix. 8. Vous avez un arbre devant la porte. 9. La tour a un toit. 10. Le palais a une porte. — 11. Ihr habt eine Bank vor der Thür. 12. Wir haben eine Flotte in dem Hafen. 13. Das Dach hat einen Blitzableiter. 14. Der König und die Königin haben einen Palast. 15. Das Schiff und das Boot haben ein Segel. 16. Du hast einen Topf und ein Glas. 17. Der König hat einen Günstling.

Lektion 7.

Participien:

fait (fä) gemacht. vu (wü) gesehen.
pris (pri) genommen, eingenommen. lu (lü) gelesen.
appris (ä-pri) gelernt, erfahren. vendu (wan-dü) verkauft.
bu (bü) getrunken. perdu (pär-dü) verloren.
dit (di) gesagt. entendu (an-tan-dü) gehört.

1. Dieu a fait le monde. 2. On a vu une flotte devant le port. 3. J'ai fait un pari. 4. Tu as perdu le pari. 5. Il a pris un bain. 6. Il a bu le vin, et elle a bu le lait. 7. Vendredi nous avons vu le roi dans la rue. 8. L'enfant a lu le livre. 9. Ils ont pris un bain dans le fleuve, et maintenant ils ont faim. 10. J'ai bu le vin dans un verre. 11. On a vendu le palais. 12. Tu as peu appris. 13. Nous avons vu le feu. 14. Elle a fait une faute. 15. On a vendu le bois.

Man sagt also im Französischen **nicht** wie im Deutschen: Man hat das Holz verkauft, sondern: Man hat verkauft das Holz. Hiernach sind die deutschen Sätze vor der Uebertragung ins Französische umzustellen.

16. Wir haben eine Nachricht gehört. 17. Ihr habt die Wette verloren. 18. Wir haben ein Bad in dem Flusse genommen, und wir haben jetzt Hunger. 19. Freitag hat sie (sie hat) einen Sonnenschirm verloren. 20. Wir haben einen Stein vor der Thür. 21. Man hat die Festung und den Hafen eingenommen. 22. Du hast das Feuer gesehen. 23. Ich habe das Wasser aus (frz. in) einem Glase getrunken. 24. Du hast einen Fehler gemacht. 25. Ihr habt ein Gedicht gelernt.

* Hier bindet das r, **nicht** das t, vgl. Anleit. 10. Aufl. § 31, S. 136.

Lektion 8

(Vgl. Anleitung § 12 u. 13.)

´ Accent aigu (ă-kßan-tă-gü).
` Accent grave (ă-kßan-grahw').
^ Accent circonflexe (ă-kßan-ßir-kon-fläkß).
e muet (mü͡ä), stummes e. } siehe die Tabelle.
é fermé (fär-me), geschlossenes e (ĕ, e, eh).
è ê ouvert (u-währ), offenes e (ä, ă, äh).

Geschlossenes é (ĕ, e, eh).	Offenes è ê (ä, ă, äh).
le blé (ble) das Getreide.	le père (pähr) der Vater.
le dé (de) der Fingerhut.	la mère (mähr) die Mutter.
le thé (te) der Thee.	le frère (frähr) der Bruder.
une épée (ĕ-peh) } ein Degen, ein Schwert.	le thème (tähm) } die Aufgabe, das Exercitium.
une armée (ăr-meh) ein Heer.	une règle (rähgl') } 1) ein Lineal; 2) eine Regel.
l'été (lĕ-te), m. der Sommer.	
le prénom (prĕ-non) der Vorname.	la tête (täht) der Kopf, das Haupt.
la vérité (wĕ-ri-te) die Wahrheit.	la fête (fäht) das Fest.
	la fenêtre (f'nähtr') das Fenster.

---

un élève (ĕ-lähw') ein Schüler. une élève (ĕ-lähw') eine Schülerin.

Die Endung ier lautet wie ié (ĭ͡e).

le premier (prĕmĭ͡e) der Erste. le dernier (där-nĭ͡e) der Letzte.
le papier (pă-pĭ͡e) das Papier. le meunier (mŏ-nĭ͡e) der Müller.

1. Le père a dit la vérité. 2. La mère a perdu un dé. 3. Tu as un frère. 4. Nous avons une fête. 5. Une élève a appris un poëme. 6. Le roi et la reine ont une armée. 7. Il a perdu la tête. 8. L'armée a pris la forteresse. 9. Tu as un nom et un prénom. 10. J'ai bu le premier verre. 11. Tu as appris le dernier poëme. 12. Elle a fait le premier thème. 13. Le meunier a vendu le blé. 14. La mère a fait le thé pour le père. 15. Le marin a vu la flotte et l'armée. 16. Tu as fait une faute dans le thème. 17. J'ai un père et une mère. 18. Nous avons perdu une règle.

19. Man hat das Getreide verkauft. 20. Wir haben die erste Aufgabe gemacht. 21. Die Mutter hat einen Sonnenschirm verloren. 22. Du hast die Wahrheit gesagt. 23. Wir haben einen Bruder. 24. Ihr habt ein Fest. 25. Ich habe das erste Gedicht gelesen. 26. Wir haben das Papier und die Feder verloren. 27. Der König hat ein Heer verloren. 28. Du hast einen Vater und eine Mutter. 29. Der Thurm hat ein Fenster. 30. Der Bruder hat das Lineal verloren. 31. Ich habe eine Aufgabe gemacht.

Lektion 9.

Imparfait (Imperfekt).	*Passé défini* (Historisches Perfekt).
j'avais (ă-wäh) ich hatte.	j'eus (jü) ich hatte.
tu avais du hattest.	tu eus (ü) du hattest.
il‿avait er hatte.	il‿eut (ü) er hatte.
elle‿avait sie hatte.	elle‿eut (ü) sie hatte.
nous‿avions (ă-wĭ⁀on) wir hatten.	nous‿eûmes (ühm) wir hatten.
vous‿aviez (ă-wĭ⁀e) ihr hattet.	vous‿eûtes (üht) ihr hattet.
ils‿avaient (ă-wäh) sie hatten.	ils‿eurent (ühr) sie hatten.
elles‿avaient sie hatten.	elles‿eurent (ühr) sie hatten.

Participien:

nommé (nŏ-me) genannt.	répété (re-pĕ-te) wiederholt.
inventé (ăn-wan-te) erfunden.	trouvé (tru-we) gefunden.
fermé (fär-me) zugemacht.	oublié (u-blĭ⁀e) vergessen.
tourné (tur-ne) umgedreht.	tiré (ti-re) gezogen.
parlé (păr-le) gesprochen.	donné (dŏ-ne) gegeben.

1. Un‿Allemand, nommé Guttenberg, a inventé l'imprimerie. 2. On‿avait vu une flotte devant le port. 3. Il‿avait‿appris (entendu) la nouvelle. 4. Lundi nous‿avons vu la reine, elle‿avait‿une‿ombrelle. 5. Nous‿avions fermé la porte‿et la fenêtre. 6. Lundi et mardi vous‿eûtes‿une fête. 7. Nous‿eûmes faim. 8. Le roi avait‿autrefois‿un favori, mais maintenant il‿a un‿ami. 9. J'avais‿un frère dans l'armée. 10. Ils‿avaient pris la forteresse‿et le port. 11. L'élève‿avait répété le mot. 12. La mère‿avait perdu le dé. 13. Le meunier avait vendu le blé. 14. Tu avais‿une‿épée. 15. J'avais‿oublié le prénom. 16. Nous‿avions‿oublié la règle. 17. Vous‿aviez tourné la tête. 18. Nous‿avions‿un beau printemps. 19. Ils‿eurent‿un thème. 20. Vendredi nous‿eûmes‿une fête.

21. Sie hatte (imp.) einen Fingerhut. 22. Du hattest (imp.) das Fenster zugemacht. 23. Wir hatten (imp.) ein Fest. 24. Ich hatte (p. d.) einen Degen. 25. Der Schüler hatte (imp.) die Aufgabe gemacht. 26. Der Bruder hatte (imp.) den Degen gezogen. 27. Wir hatten (imp.) eine Flotte in dem Hafen gesehen. 28. Die Mutter hatte (imp.) den Thee für den Vater bereitet (gemacht). 29. Wir hatten (p. d.) Furcht. 30. Ihr hattet (p. d.) Hunger. 31. Der Vater und die Mutter hatten (imp.) eine Wette gemacht. 32. Freitag hattet ihr (ihr hattet p. d.) eine Nachricht.

Lektion 10.

(Vgl. Anleitung § 28.)

H ist im Anfange einer Silbe für die **Aussprache** **jederzeit stumm**. Man unterscheidet aber für die **Grammatik**: 1) das **stumme h (h muette)**, 2) das **aspirirte h (h aspirée)**.

Vor h muette wird le und la in l' verwandelt und werden die Endkonsonanten des vorhergehenden Wortes gebunden (hinübergezogen).

Vor h aspirée bleibt le und la stehen, und werden s, x, z und t nicht gebunden.

h muette.	h aspirée.
l'homme (lŏm), m. } der Mensch, der Mann.	la hauteur (lă-o-tœr) } die Höhe, die Anhöhe.
l'habit (lă-bi), m. } der Leibrock, das Kleid.	le hêtre (lĕ-äh̄tr') die Buche.
	le héros (lĕ-e-ro) der Held.
l'hiver (li-währ), m. der Winter.	la harpe (lă-ärp) die Harfe.
l'hôte (loht), m. der Gastwirth.	la haie (lă-äh) die Hecke.
l'hôtel (lŏ-täl), m. der Gasthof.	le hibou (lĕ-i-bu) die Eule.
l'hôpital (lŏ-pi-täl), m. das Krankenhaus.	la honte (lă-ont) die Schande.
l'histoire (li-ßtŏăr), f. die Geschichte.	rude (rüd') streng, rauh.

1. L'hôte a un hôtel. 2. Nous avions un rude hiver. 3. J'ai vu un hibou dans une haie. 4. L'habit avait un trou. 5. Vous aviez honte. 6. Dieu a fait le premier homme. 7. Nous avons un hêtre devant la porte et une haie devant la fenêtre. 8. Lundi nous avons entendu une harpe devant la porte. 9. On a un hôpital dans la forteresse. 10. Vous avez appris l'histoire.

11. Wir haben einen strengen Winter. 12. Wir haben das Krankenhaus gesehen. 13. Ihr habt eine Anhöhe vor der Thür. 14. Du hast den Gasthof gesehen. 15. Sie hatte (imp.) eine Harfe. 16. Der Held hat die Festung eingenommen. 17. Die Mutter hat den Fingerhut in einer Hecke verloren.

Lektion 11.

Singulier (Singular, Einheit). le (lĕ), la (lă), l'.	*Pluriel* (Plural, Mehrheit). les (läh).
le roi der König.	les rois (läh-rŏă) die Könige.
la mère die Mutter.	les mères (läh-mähr) die Mütter.
l'enfant das Kind.	les enfants (läh-san-fan) die Kinder.
l'homme der Mensch.	les hommes (läh-sŏm) die Menschen.
le palais der Palast.	les palais (läh-pă-lä) die Paläste.
la paix der Friede.	les paix (läh-päh) die Friedensschlüsse.
le nez die Nase.	les nez (läh-ne) die Nasen.

Man bildet den regelmäßigen Plural (Pluriel) durch Anhängung eines s. Die Wörter auf s, x und z bleiben im Plural unverändert.

Athènes (ă-tähn) Athen. le mât (mah) der Mast.
un Romain (rŏ-män) ein Römer. ou (u) oder; où (u) wo.
duré (dü-re) gedauert.

1. Nous‿avons deux *bras*‿et deux *mains*. 2. Athènes avait trois *ports*. 3. Un navire a un mât, deux *mâts*‿ou trois *mâts*. 4. Nous‿avons vu trois *ponts*. 5. Elle avait perdu deux‿*ombrelles* en‿un mois. 6. Le printemps‿a duré trois *mois*. 7. Le roi et la reine ont deux *palais*. 8. J'ai un habit, et tu as deux *habits*. 9. Il‿avait pris deux livres. Elle avait pris deux *verres*. 10. J'ai un nom et trois *prénoms* 11. Dieu a fait les *hommes*. 12. Le mur‿avait‿autrefois deux *portes*, maintenant il‿a trois *portes*. 13. La table a deux *tiroirs*. 14. On‿a vu deux *navires* dans le port.

15. Wir haben die Thüren und die Fenster zugemacht. 16. Ihr habt die Bücher gelesen. 17. Die Schüler haben die Wörter wiederholt. 18. Die Seeleute haben die Festung und die Thürme genommen. 19. Wir hatten die Gedichte gelernt. 20. Du hast drei Fehler in der Aufgabe gemacht. 21. Ich habe zwei Geschichten gelesen. 22. Du hast zwei Vornamen. 23. Der Mensch hat zwei Arme und zwei Hände. 24. Die Römer haben Athen eingenommen. 25. Wir haben die Paläste gesehen. 26. Du hast drei Wörter gesagt. 27. Der Winter hat drei Monate gedauert. 28. Ich habe zwei Freunde. 29. Der Hafen hat eine Mauer und drei Thore. 30. Die Kinder haben die Bücher gelesen. 31. Die Deutschen haben die Buchdruckerkunst erfunden. 32. Ich habe zwei Buchen in dem Gehölz gesehen. 33. Der Tisch hat drei Schubläden. 34. Wir haben zwei Schiffe gesehen. 35. Ich hatte (imp.) drei Federn in der Schublade gefunden.

Lektion 13.

(Vgl. Anleitung § 22.)

C wie **k** vor **a, o, u**, vor den Konsonanten und am Ende.
c wie **ß** vor **e, i, y**.
ç stets wie **ß** (, la cédille).

Soll das c vor **a, o, u** wie **ß** lauten, so setzt man eine Cédille darunter, z. B. reçu empfangen, bekommen.

Vor **e, i, y** steht natürlich **niemals** eine Cédille unter dem c.

c wie ß.	c wie k.
cent (ßan) hundert.	la carte (kärt) die Karte.
cinq (ßänk, vor Konsonanten: ßän) fünf.	le conte (kont) die Erzählung.
le médecin (me-d'ßän) der Arzt.	le comte (kont) der Graf.
la vaccine (wä-kßien) die Schutzblattern.	le duc (dük) der Herzog.
	la capitale (kä-pi-täl) die Hauptstadt.
un‿officier (ŏ-fi-ßi͡-e) ein Offizier.	le canif (kä-nif) das Federmesser.
le certificat (ßär-ti-fi-ka) das Zeugniß.	le café (kä-fe) } der Kaffee;
le citron (ßi-tron) die Citrone.	} das Kaffeehaus.
un‿épicier (ẽ-pi-ßi͡-e) ein Krämer.	le cabinet (kä-bi-nä) die Kammer.
la leçon (lĕ-ßon) die Lektion.	une école (ẽ-köl) eine Schule.
voici (wŏä-ßi) hier ist, hier sind.	contre (kontr') gegen (feindlich).

découvert (dĕ-ku-währ) entdeckt.

1. L'épicier a vendu les citrons. 2. J'ai oublié le canif‿et les plumes dans le cabinet. 3. Un médecin a découvert la vaccine. 4. Un‿officier a un rang dans l'armée. 5. Nous‿avons vu le duc‿et le comte dans la capitale. 6. Une‿élève‿avait‿oublié les cartes dans l'école. 7. Nous‿avons lu cent contes. 8. Vous‿eûtes deux leçons. 9. Voici le café et cinq (ßän) citrons. 10. Vous‿avez reçu deux certificats. 11. Voici un canif‿et deux plumes. 12. Le comte‿a tiré l'épée contre le duc.

13. Wir haben den König und die Königin in der Hauptstadt gesehen. 14. Die Offiziere haben die Nachricht in der Festung erfahren. 15. Der Krämer hat hundert Citronen verkauft. 16. Ich habe zwei Aufgaben gemacht. 17. Du hast fünf Fehler in dem Exercitium gemacht. 18. Wir hatten (p. d.) drei Lektionen. 19. Der Offizier hatte (imp.) den Degen gegen den Grafen gezogen. 20. Ich habe zwei Hauptstädte gesehen.

Lektion 13.

(Vgl. Anleitung § 22.)

c wie ß.	c wie k.
un Français (fran-ßĕ) ein Franzose.	un‿Américain (ă-mĕ-ri-kän) ein Amerikaner.
la France (franß) Frankreich.	le cahier (kă-ĭ͡-e) das Heft.
Cécile (ßĕ-ßiel) Cäcilie.	la canne (kän) der Spazierstock.
Maurice (mo-rieß) Moritz.	le camarade (kă-mă-räd') der Kamerad.
Cicéron (ßi-ßĕ-ron) Cicero.	le crime (kriem) das Verbrechen.

Participien:

reçu (rĕ-ßü) empfangen, bekommen.	connu (kŏ-nü) gekannt.
commencé (kŏ-man-ße) angefangen.	commis (kŏ-mi) begangen.
écrit (ĕ-kri) geschrieben.	combattu (kon-bă-tü) gekämpft.

---

le combat (kon-ba) der Kampf.	Corinthe (kŏ-ränt) Korinth.
Carthage (kăr-taj') Karthago.	un‿Arabe (ă-räb') ein Araber.

1. Un‿Américain, nommé Franklin, a inventé le paratonnerre. 2. Les‿Arabes‿ont les premiers connu le café. 3. Maurice‿a perdu trois cannes en‿un‿été. 4. J'ai commencé le thème lundi. 5. Nous‿avons connu un‿Américain dans la capitale. 6. La leçon a commencé. 7. Nous‿avons connu un Français. 8. Nous‿avons vu le combat. 9. Les Français‿ont combattu contre les‿Allemands. 10. Cicéron a parlé contre Catilina. 11. Catilina avait commis‿un crime. 12. Les Romains‿ont pris Carthage. 13. Les Romains‿ont pris Corinthe. 14. Maurice‿et Cécile‿ont reçu un certificat. 15. J'ai écrit le thème dans‿un cahier. 16. Les‿Allemands‿ont combattu contre la France.

17. Die Amerikaner haben die Blitzableiter erfunden. 18. Cäcilie hat drei Sonnenschirme in (en) einem Sommer verloren. 19. Wir hatten einen Amerikaner gekannt. 20. Ich habe einen Franzosen gekannt. 21. Frankreich hat gegen die Deutschen gekämpft. 22. Die Krämer haben hundert Citronen empfangen. 23. Ich habe zwei Aufgaben geschrieben. 24. Man hat ein Verbrechen begangen. 25. Ich habe einen Spazierstock auf (dans) der Straße gefunden. 26. Moritz hat fünf Kameraden. 27. Die Franzosen haben gegen die Araber gekämpft. 28. Ich habe das erste Heft angefangen.

Lektion 14.

(Vgl. Anleitung § 13, Seite 61.)

Adjectif démonstratif.

(Adjektivisches hinzeigendes Fürwort.)

Singulier (Singular).	*Pluriel* (Plural).
ce (ßĕ), cet (ßĕt oder ßät) dieser.	ces (ßäh) diese.
cette (ßät) diese.	

Ce und **cet** stehen beim Masculin (männlichen Worte), und zwar **ce** vor einem Konsonanten und *h aspirée*, **cet** vor einem Vokale und *h muette*. Beim Féminin (weiblichen Worte) steht jederzeit **cette**; beim Plural, im Masculin wie im Féminin, steht immer **ces**..

---

le matin (mă-tăn) der Morgen.	la lettre (lätr') der Brief.
une matinée (mă-ti-neh) ein Vormittag.	le facteur (fă-ktœr) der Briefträger.
une après-midi (ă-präh-mi-di) ein Nachmittag.	apporté gebracht. } Participien.
le midi (mi-di) der Mittag.	vécu (wĕ-kü) gelebt. } Participien.
	avec (ă-wäk) mit. } Präpositionen.
	après (ă-präh) nach. } Präpositionen.

1. *Cet*‿hiver nous‿avons vu la capitale. 2. Vous‿avez‿appris *ces* cinq (ßän) poëmes. 3. J'ai écrit *cette* lettre *ce* matin. 4. Le facteur‿a apporté *ces* lettres *cette*‿après-midi. 5. Maurice‿a fermé la fenêtre dans *ce* cabinet. 6. *Ce* navire‿a apporté *ces* citrons. 7. Un Français‿a donné *cette* leçon. 8. *Cet*‿Allemand a donné *ces* leçons. 9. J'ai écrit *ce* thème dans *ce* cahier. 10. Tu as fait cinq (ßän) fautes dans *ces* deux thèmes. 11. Dans la matinée nous‿avons‿écrit *ces* deux lettres. 12. Nous‿avons‿une leçon *cette*‿après-midi. 13. J'ai vu un‿hôpital dans *cette* capitale. 14. *Ce* héros‿a pris la forteresse. 15. *Ces* héros‿ont pris la forteresse. 16. *Cet*‿Américain a apporté *cette* nouvelle. 17. Cécile‿et Caroline ont reçu *ces* certificats dans *cette*‿école. 18. *Cette*‿après-midi j'ai lu *ce* conte‿avec Maurice. 19. J'ai trouvé *cet*‿ami dans la capitale.

20. Ein Franzose hat diese beiden (zwei) Lektionen gegeben. 21. Der Briefträger hat diese fünf Briefe diesen Morgen gebracht. 22. Ich habe diese Aufgabe diesen Nachmittag geschrieben. 23. Du hast dieses Gedicht gelernt. 24. Ich hatte diese Hefte vergessen. 25. Dieser Mensch hat ein Verbrechen begangen. 26. Diese Menschen haben dieses Verbrechen begangen. 27. Diese Lektion hat angefangen. 28. Diese Lektionen haben angefangen. 29. Dieser Krämer hat hundert Citronen verkauft. 30. Moritz hat dieses Zeugniß in dieser Schule empfangen. 31. Diesen Sommer haben wir (wir haben) die Hauptstadt gesehen. 32. Man hat diesen Gasthof verkauft.

Lektion 15.

(Vgl. Anleitung § 21.)

Z immer weich wie das norddeutsche ſ in ſagen, ſehen.
s weich wie ein norddeutsches ſ: 1) wenn es zwiſchen zwei Vokalen ſteht,
2) wenn es gebunden (hinübergezogen) wird (tu as‿une wie a-ſühn).
s ſcharf wie ein deutſches ß in allen anderen Fällen, namentlich im Anfange der Wörter.

Weiches ſ (lo-ſe).	Scharfes ſ (ß) (hei-ßen).
la zone (ſohn) die Zone.	le soldat (ßŏl-da) der Soldat.
le zèle (ſähl) der Eifer.	le sel (ßäl) das Salz.
la zibeline (ſi-b'lien) das Zobelthier.	le sucre (ßükr') der Zucker.
	la semaine (ßĕ-mähn) die Woche.
le zèbre (ſähr') das Zebra.	le samedi (ßä-m'di) der Sonnabend, der Samstag.
la maison (mä-ſon) das Haus.	
une‿église (ĕg-lieſ') eine Kirche.	la version (ßi͡-on) die Uebersetzung.
la présence (prĕ-ſanß) die Gegenwart.	l'absence (ă-bßanß), f. die Abwesenheit.
le poison (pŏä-ſon) das Gift.	le poisson (pŏä-ßon) der Fisch.
la cuisinière (kü͡-i-ſi-ni͡-ähr) die Köchin.	la souris (ßu-ri) die Maus.
	aussi (o-ßi) auch.

1. Ces soldats‿ont combattu contre ces marins. 2. On‿a vendu cette maison. 3. Tu as fait trois fautes dans cette version. 4. Samedi j'ai vu une zibeline‿et un renne. 5. Cette‿église avait‿autrefois deux tours. 6. Nous‿avons fait deux versions et un thème. 7. Cette semaine nous‿avons reçu deux lettres. 8. La terre‿a cinq (ßän) zones. 9. Cette‿après-midi on‿a apporté ce poison pour les souris. 10. Ce matin la cuisinière‿a apporté deux poissons. 11. J'ai fait la version avec zèle. 12. L'épicier a vendu le sel, il‿a vendu aussi le sucre‿et le café.

13. Die Köchin hatte (imp.) den Kaffee und den Zucker gebracht. 14. Wir haben diese Kirche gesehen. 15. Du hattest (imp.) einen Fehler in dieser Uebersetzung gemacht. 16. Diese Soldaten haben gegen die Franzosen gekämpft. 17. Diese Woche habe ich (frz. ich habe) die beiden (frz. die zwei) Brüder gesehen. 18. Sonnabend (Samstag) haben wir (frz. wir haben) drei Briefe empfangen.

19. Der Vater hat das Gift für die Mäuse gebracht. 20. Man hat die Fische verkauft. 21. Ich habe das Salz gebracht. 22. Du hast mit Eifer gelernt.

Lektion 16.

(Vgl. Anleitung §. 21.)

Weiches ſ (loſe).	Scharfes ſ (heißen).
le désert (dē-ſähr) die Wüste.	le dessert (dä-ßähr) der Nachtisch.
le cousin (ku-ſän) der Vetter.	la sœur (ßœr) die Schwester.
la cousine (ku-ſien) die Cousine.	la santé (ßan-te) die Gesundheit.
le musée (mü-ſeh) das Museum.	la soif (ßŏăf) der Durst.
le voisin (wŏă-ſän) der Nachbar.	la saison (ßä-ſon) die Jahreszeit.
la voisine (wŏă-ſien) die Nachbarin.	le siècle (ßĭ-ähkl') das Jahrhundert.
le prisonnier (pri-ſŏ-nĭ-e) der Gefangene.	sans (ßan) ohne.
	sur (ßür) auf, über.
	Socrate (ßŏ-krāt) Sokrates.
	Sylla (ßĭl-la) Sulla.

1. On‿a soif dans‿un désert. 2. La cuisinière‿a apporté le dessert. 3. Il‿a perdu la santé dans cette saison. 4. Samedi j'ai vu les deux sœurs. 5. Ce poëte‿a vécu dans ce siècle. 6. Nous‿avons deux cousins‿et une cousine. 7. Ce matin j'ai pris le café sans sucre. 8. Nous‿eûmes faim et soif. 9. Socrate‿a pris le poison. 10. Le voisin a vu le musée. 11. Nous‿avons vu trois paratonnerres sur ces toits. 12. Nous‿avons fait cent prisonniers dans ce combat.

13. Ich habe Hunger und Durst. 14. Du hast ein Zobelthier in diesem Museum gesehen. 15. Der Römer Sulla hat Athen eingenommen. 16. Diesen Morgen habe ich (ich habe) den Nachbar und die Nachbarin gesehen. 17. Wir hatten (imp.) Durst in der Wüste. 18. Die Schwester hat den Nachtisch gebracht. 19. Ich habe den Vetter ohne die Cousine gesehen.

Lektion 17.

Adjectif possessif.
(Adjektivisches besitzanzeigendes Fürwort.)

Singulier (Singular).	*Pluriel* (Plural).
mon, ma (mă) mein, meine.	mes (mäh) meine.
ton, ta (tă) dein, deine.	tes (täh) deine.
son (ßon), sa (ßă) sein, seine (ihr, ihre).	ses (ßäh) seine, ihre.
notre (nŏtr') unser, unsere.	nos (noh) unsere.
votre (wŏtr') euer, euere.	vos (woh) euere.
leur (lœr) ihr, ihre.	leurs (lœr) ihre.

Statt ma, ta, sa setzt man auch vor einem **weiblichen** Worte stets **mon, ton, son**, wenn ein **Vokal** oder **stummes h** unmittelbar folgt; z. B. **mon‿amie** meine Freundin. — (Leur bekommt nie ein e.)

Pronom possessif.
(Substantivisches besitzanzeigendes Fürwort.)

Singulier (Singular).	*Pluriel* (Plural).
le mien (mĭ͡-ăn) der meinige.	les miens (läh-mĭ͡-ăn) } die meinigen.
la mienne (mĭ͡-ăn') die meinige.	les miennes (mĭ͡-ăn') }
le tien (tĭ͡-ăn) der deinige.	les tiens (läh-tĭ͡-ăn) } die deinigen.
la tienne (tĭ͡-ăn') die deinige.	les tiennes (tĭ͡-ăn') }
le sien (ßĭ͡-ăn) der seinige (ihrige).	les siens (läh-ßĭ͡-ăn) } die seinigen.
la sienne (ßĭ͡-ăn') die seinige (ihrige).	les siennes (ßĭ͡-ăn') }
le nôtre (nohtr') der unsrige. }	les nôtres (nohtr') die unsrigen.
la nôtre (nohtr') die unsrige. }	
le vôtre (wohtr') der eurige (Ihrige). }	les vôtres (wohtr') die eurigen.
la vôtre (wohtr') die eurige (Ihrige). }	
le leur (lœr) der ihrige. }	les leurs (lœr) die ihrigen.
la leur (lœr) die ihrige. }	

Ihr wird mit **leur**, der **ihrige**, die **ihrige** mit le **leur**, **la leur** nur dann übersetzt, wenn es auf **mehrere Besitzer** oder **Besitzerinnen** geht, z. B. die Schwestern und ihr Bruder: les sœurs et **leur** frère. Bezieht es sich auf einen Besitzer oder eine Besitzerin, so wird **ihr, ihre** mit **son, sa, ses**; der, die **ihrige** mit **le sien, la sienne**, die **ihrigen** mit **les siens, les siennes** übersetzt, z. B. die Schwester und ihr Bruder: la sœur et **son** frère.

Un ennemi (ă-n'mie) ein Feind.	montré (mon-tre) gezeigt.
une ennemie (ă-n'mie) eine Feindin.	vaincu (wăn-kü) besiegt.
porté (pŏr-te) getragen, ausgebracht.	battu (bă-tu) geschlagen.

1. *Mon* père a perdu sa canne. 2. Nous avons vu un zèbre et une zibeline dans *nôtre* musée. 3. *Nos* soldats ont combattu contre *vos* ennemis. 4. *Notre* église a deux tours, *la vôtre* a trois tours. 5. Mon père a vendu *sa* maison; *le tien* a aussi vendu *la sienne*. 6. Nous avons porté *ta* santé. 7. Cette semaine le facteur a apporté trois lettres pour *notre* maison, et une pour *la vôtre*. 8. *Sa* cousine a répété ces mots *en ma* présence, mais *en ton* absence. 9. Ces élèves ont fait *leurs* thèmes et *leurs* versions. 10. Nous avons vu dans la capitale *votre* voisin et *votre* voisine avec *leur* enfant. 11. Ma sœur a perdu *son* ombrelle. 12. Cécile a oublié *son* cahier. 13. Notre armée a vaincu *la vôtre*. 14. *Ta* mère a reçu cette lettre en *ton* absence. 15. Ce comte a vendu *sa* terre. 16. Cette après-midi le facteur a apporté une lettre en *mon* absence. 17. Cette mère a perdu *son* enfant. 18. Ces mères ont perdu *leurs* enfants. 19. Notre sœur a perdu *son* amie, votre mère a perdu *la sienne*.

20. Die Soldaten haben für ihren König und für ihre Königin gekämpft. 21. Mein Freund, ich habe zwei Briefe in deiner Abwesenheit empfangen. 22. Meine Schwester hatte ihr Papier und ihre Federn vergessen. 23. Die Feinde haben ihre Hauptstadt in einem Kampfe gegen unsere Soldaten verloren. 24. Unsere Soldaten haben für den Frieden gekämpft, die eurigen haben in unserm Heere gekämpft. 25. Sonnabend habe ich (frz. ich habe) meine Uebersetzung gemacht; Freitag haben meine Brüder (frz. meine Brüder haben) die ihrigen gemacht. 26. Moritz hat seine Schwester verloren, Cäcilie hat ihren Bruder verloren. 27. Diese Brüder haben ihre Schwestern verloren. 28. Meine Mutter hat ihr Haus verkauft. 29. Wir haben euren Brief empfangen. 30. Ich habe meine Uebersetzung in deiner Gegenwart gemacht. 31. Du hast diesen Brief in meiner Abwesenheit geschrieben.

Lektion 18.

(Vgl. Anleitung § 7, 12 u. 13.)

Futur (Futur).	*Conditionnel* (Imperfekt des Futurs).
j'aurai (jŏ-rĕ) ich werde haben.	j'aurais (jŏ-räh) ich würde haben.
tu auras (ŏ-ra) du wirst haben.	tu aurais (ŏ-räh) du würdest haben.
il‿aura (ŏ-rä) er wird haben.	il‿aurait (ŏ-räh) er würde haben.
elle‿aura (ŏ-rä) sie wird haben.	elle‿aurait (ŏ-räh) sie würde haben.
nous‿aurons (ŏ-ron) wir werden h.	nous‿aurions (ŏ-rĭ͡on) wir würden h.
vous‿aurez (ŏ-re) ihr werdet haben.	vous‿auriez (ŏ-rĭ͡e) ihr würdet h.
ils‿auront (ŏ-ron) sie werden haben.	ils‿auraient (ŏ-räh) sie würden haben.
elles‿auront (ŏ-ron) sie werden haben.	elles‿auraient (ŏ-räh) sie würden h.

---

le soir (ßŏăr) der Abend.
bientôt (bĭ͡ăn-toh) bald.
accepté (ă-kßä-pte) angenommen.
peut‿être (pö-tähtr') vielleicht.
la raison (rä-ſon) { die Vernunft, das Recht.
le tort (tŏr) das Unrecht.
si (ßi) wenn.

1. Notre roi aura bientôt une flotte dans ses ports. 2. Vendredi nos soldats‿auront‿une fête dans la forteresse. 3. Tu as raison, mon‿ami; ce soir, après le bain, j'aurai faim et soif. 4. J'aurais‿accepté cette lettre‿en ton‿absence. 5. Vous‿aviez raison, mais maintenant vous‿avez tort. 6. Vous‿auriez peut-être lu ce conte sans mon frère. 7. Tu auras faim, ma sœur. 8. Tu aurais peur, mon‿ami, si tu avais lu cette‿histoire. 9. Nous‿aurons bientôt une maison. 10. Vous‿auriez peur dans‿un désert. 11. Voici notre dessert. 12. J'aurais‿accepté cette lettre, si j'avais vu le facteur.

13. Diese Mauer wird drei Thore bekommen (wird haben). 14. Wir würden diese Nachricht ohne deinen Bruder gehört

haben (haben gehört). 15. Wir haben einen strengen Winter, aber wir werden einen schönen Frühling haben. 16. Du würdest Furcht haben, wenn ich einen Degen hätte (wenn ich hatte einen Degen). 17. Du wirst Recht haben, mein Freund. 18. Ich würde Hunger haben, wenn ich ein Bad genommen hätte (wenn ich hatte genommen ein Bad). 19. Ihr werdet Unrecht haben. 20. Ich werde Durst haben.

Lektion 19.

(Vgl. Anleitung § 24.)

Ch wie sch in sch-affen.

la chasse (schäß) die Jagd.
le chasseur (schä-ßœr) der Jäger.
chassé (schä-ße) gejagt.
le chien (schi͡-än) der Hund.
la chaise (schähs') der Stuhl.
la chambre (schanbr') das Zimmer.
le chapeau (schä-po) der Hut.
le chapelier (schä-pĕ-li͡-e) der Hutmacher.

j wie j in Journal.

le jardin (jär-dän) der Garten.
le jardinier (jär-di-ni͡-e) der Gärtner.
la jardinière (jär-di-ni͡-ähr) die Gärtnerin.
le jambon (jan-bon) der Schinken.
la jambe (janb') das Bein.
le jeu (jö) das Spiel.
joué (ju-e) gespielt.
un juif (jü͡-if) ein Jude.

1. Lundi et mardi nos chasseurs‿ont chassé dans ce bois. 2. Notre chambre‿a deux fenêtres. 3. Mon cousin aura une maison avec‿un jardin. 4. J'ai vu ton chien dans la rue, devant votre porte. 5. Notre chapelier a apporté ce chapeau. 6. La jardinière‿a apporté les fleurs. 7. J'aurai une table, deux bancs‿et cinq chaises dans mon jardin. 8. Nous‿avons joué ce soir‿avec mes sœurs‿et ton frère. 9. Ce soldat a perdu une jambe dans‿un combat contre les‿ennemis. 10. Les Juifs‿ont combattu contre les Romains.

11. Wir werden eine Bank und drei Stühle in unserm Garten haben. 12. Ich habe diesen Abend mit meiner Schwester und mit meiner Cousine gespielt. 13. Mein Vater wird einen Garten und einen Gärtner haben. 14. Ich werde einen Hut haben. 15. Unser Jäger hat zwei Hunde. 16. Die Gärtnerin hat ihre Blumen verkauft. 17. Dieser Seemann hat das Bein in einem Kampfe verloren. 18. Du wirst fünf Stühle in deinem Zimmer haben. 19. Wir haben ein schönes Spiel. 20. Unsere Köchin hat einen Schinken gebracht. 21. Ein Jäger hat in dem Gehölz gejagt. 22. Montag werdet ihr zwei Briefe bekommen (ihr werdet haben zwei Briefe). 23. Wir haben einen schönen Garten vor dem Thore. 24. Wir haben in diesem Garten mit unseren Kameraden gespielt. 25. Der Hutmacher hat deinen Hut gebracht.

Lektion 20.

le chanteur (schan-tœr) der Sänger. le déjeuner das Frühstück.
chanté (schan-te) gesungen. déjeuné (de-jö-ne) gefrühstückt.
la chanson (schan-ßon) das Lied. le jour, la journée der Tag.
acheté (ă-sch'te) gekauft. le journal (jur-năl) die Zeitung.
le dimanche (di-mansch) der Sonntag. le jeudi (jö-di) der Donnerstag.
chez (sche) bei. déjà (dĕ-jă) schon.
le chêne (schähn) die Eiche. aujourd'hui (o-jur-dü͡i) heute.

---

sept (ßät, vor Konsonanten ßä) sieben. continué (kon-ti-nü͡e) fortgesetzt.
la forêt (fŏ-räh) der Wald. dressé (drä-ße) abgerichtet.
le mercredi (mär-krĕ-di) der Mittwoch.

1. La semaine‿a sept (ßä) jours; voici leurs noms: dimanche lundi, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, samedi. 2. Ce comte‿a chassé mercredi dans cette forêt; ses chasseurs‿ont continué la chasse jeudi. 3. Nous‿avons trois chênes‿et deux hêtres dans notre jardin. 4. Tu as‿acheté ton chapeau chez notre chapelier. 5. Nous‿avons déjà lu le journal‿aujourd'hui. 6. La jardinière‿a acheté ce jambon chez son voisin. 7. Ce chanteur‿a chanté une chanson dans notre maison. 8. Notre père‿a déjeuné chez le jardinier. 9. Le chasseur‿a dressé ses chiens pour la chasse. 10. Mon‿ami, j'ai déjà déjeuné aujourd'hui.

11. Wir haben schon ein Lied gesungen. 12. Ihr habt heute unsere Zeitung gelesen. 13. Sonntag haben die Sänger (die Sänger haben) ein Lied gesungen. 14. Der Graf hat dieses Landgut gekauft. 15. Donnerstag hatte ich (ich hatte) schon diese Nachricht in eurer Zeitung gelesen. 16. Wir werden diese Zeitung in der Hauptstadt haben. 17. Ich habe bei dem Gärtner und der Gärtnerin gefrühstückt. 18. Wir haben diesen Hut bei deinem Hutmacher gekauft. 19. Man hat diese Hunde für die Jagd abgerichtet. 20. Ihr habt eine Eiche und eine Buche in eurem Garten. 21. Sonntag habe ich (ich habe) deinen Bruder gesehen.

Lektion 21.

(Vgl. Anleitung § 24.)

In folgenden Wörtern wird **ch** wie **k** gesprochen:

le Christ (krißt) Christus. Chrétien (krĕ-ti͡än) Christian.
Jésus-Christ (jĕ-sü-kri) Jesus Christus. Christine (kri-ßtien) Christine.
un chrétien (krĕ-ti͡ăn) ein Christ. Christophe (kri-ßtŏf) Christoph.
le christianisme (kri-ßti͡ă-nism') das Christenthum. le chœur (kœr) der Chor.
l'écho (lĕ-ko), m. das Echo.

---

le sauveur (ßo-wœr) der Retter, Heiland. un‿empereur (an-p'rœr) ein Kaiser.
sauvé (ßo-we) errettet, erlöst. parmi (păr-mi) unter.
persécuté (păr-ßĕ-kü-te) verfolgt. embrassé (an-bră-ße) {umarmt; angenommen.
pendant (pan-dan) während.

1. Jésus-Christ a sauvé le monde. 2. Nous‿avons‿entendu le chœur, il‿a chanté une chanson. 3. Un juif‿a sauvé ce chrétien. 4. Ton frère Chrétien a joué avec ma sœur Christine. 5. Il‿aura entendu un‿écho dans cette forêt. 6. Trois siècles‿après Jésus-Christ les Romains‿ont‿embrassé le christianisme. 7. Notre Sauveur Jésus-Christ a vécu parmi les Juifs. 8. Le Romain Trajan a vécu un siècle‿après Jésus-Christ; cet‿empereur‿a persécuté les chrétiens. 9. On‿a persécuté les chrétiens pendant trois siècles. 10. Ce chœur‿a chanté dans l'église.

11. Wir haben ein Echo in unserm Garten. 12. Dieser Chor hat ein Lied gesungen. 13. Der Kaiser Constantin hat das Christenthum angenommen. 14. Constantin hat drei Jahrhunderte nach Jesus Christus gelebt. 15. Die Römer haben die Christen verfolgt. 16. Die Juden haben unsern Heiland Jesus Christus verfolgt. 17. Wir werden einen Chor in der Kirche haben.

Lektion 22.

Wiederholung über Lektion 1—21.

il‿y‿a es gibt; es ist, es sind; es befindet sich, es befinden sich; es hat statt.
il‿y‿avait; il‿y‿eut es gab; es war, es waren; es befand sich u. s. w.
il‿y‿aura es wird geben; es wird sein; es wird sich befinden u. s. w.
il‿y‿aurait es würde geben; es würde sein; es würde sich befinden u. s. w.

1. Les Français‿avaient‿autrefois‿un‿empereur. 2. Il‿y‿a cent‿élèves dans notre‿école‿et cent cinq dans la vôtre. 3. Il‿y‿a une table, deux bancs‿et trois chaises dans notre jardin. 4. Ce matin nous‿eûmes‿une lettre. 5. Mon père‿aura notre lettre cette‿après-midi. 6. Lundi il‿y‿avait cinq (ßän) navires dans notre port. 7. Il‿y‿aura bientôt une‿armée dans nos murs. 8. Nous‿avons lu cette nouvelle dans votre journal. 9. Ma sœur‿a acheté sa robe mercredi. 10. Vous‿avez fait sept (ßä) fautes dans votre thème. 11. Il‿y‿a une faute dans ta version. 12. Nous‿aurons bientôt la paix. 13. Il‿y‿eut‿un combat devant Carthage. 14. Les‿Allemands‿ont vaincu les Romains dans‿une forêt. 15. Si le roi avait le temps, il‿y‿aurait‿une chasse dans notre forêt. 16. Il‿y‿a une‿imprimerie dans notre rue. 17. Ce soir vous‿aurez ma lettre. 18. Les prisonniers ont déjà reçu leur déjeuner. 19. Il‿y‿eut‿un combat devant la forteresse. 20. Il‿y‿a un paratonnerre sur ce toit. 21. Il‿y‿aura bientôt‿un pont sur ce fleuve.

22. Es gibt sieben Kirchen und drei Paläste in unserer Hauptstadt. 23. Es befinden sich fünf Fehler in deinem Exercitium. 24. Es wird eine Jagd statthaben in unserem Walde. 25. Es

sind sieben Stühle in diesem Zimmer. 26. Es sind hundert Seeleute auf diesem Schiffe. 27. Meine Mutter wird bald unsere Briefe bekommen (frz. haben). 28. Ihr werdet diesen Abend Hunger haben. 29. Ich habe Unrecht, und du hast Recht, mein Freund. 30. Diese Kammer hat ein Fenster. 31. Es werden bald hundert Schülerinnen in unserer Schule sein. 32. Es befindet sich eine Hecke vor unserem Fenster. 33. Es befinden sich zwei Buchen in unserem Garten. 34. Es sind fünf Erzählungen in diesem Buche. 35. Es werden sich bald hundert Gefangene in der Festung befinden. 36. Es gibt fünf Zonen auf der Erde. 37. Unsere Mauer wird drei Thore haben. 38. Es befindet sich ein Krankenhaus in unserer Straße. 39. Hier ist ein Federmesser, sieben Federn, zwei Lineale und fünf Hefte. 40. Es befinden sich hundert Citronen in dieser Schublade. 41. Es werden drei Fehler in deiner Uebersetzung sein.

Lektion 23.

Présent (Präsens) von **être** (ähtr') sein.

je suis (ßü͡i) ich bin.	nous sommes (ßŏm) wir sind.
tu es (äh) du bist.	vous‿êtes (wu-säht) ihr seid.
il‿est (äh) er ist.	ils sont (ßon) sie sind.
elle‿est (äh) sie ist.	elles sont (ßon) sie sind.

on‿est (on-näh) man ist.

un‿oncle (onkl') ein Oheim.	**la** pension (pan-ßi͡on) } die Pensionsanstalt.
une tante (tant) eine Tante.	**le** pensionnat (pan-ßi͡ŏ-na) }
un neveu (nĕ-wö) ein Neffe.	donc (don) also.
une nièce (ni͡ähß) eine Nichte.	le même (mähm) derselbe.
ici (i-ßi) hier.	la même (mähm) dieselbe.

frère‿et sœur Geschwister.

1. Je suis ton frère. 2. Tu es ma sœur. 3. Il‿est notre cousin. 4. Elle‿est notre cousine. 5. Nous sommes frères. 6. Vous‿êtes sœurs. 7. Ils sont cousins. 8. Elles sont cousines. 9. Ton père‿est mon frère, je suis donc ton‿oncle, et tu es mon neveu. 10. Votre frère‿est mon‿élève. 11. Jésus-Christ est notre Sauveur. 12. Nous sommes‿amis. 13. Votre sœur‿est mon‿amie. 14. Mon frère‿est soldat. 15. Ces soldats sont prisonniers. 16. Tu es mon camarade. 17. Vous‿êtes‿ici avec vos‿amis. 18. Nous sommes frère‿et sœur. 19. Nos frères sont‿amis, ils sont dans la même pension. 20. Nos sœurs sont‿amies, elles sont dans la même‿école.

21. Deine Mutter ist meine Schwester; ich bin also deine Tante, du bist meine Nichte, und dein Bruder ist mein Neffe. 22. Ich bin hier mit meinen Freunden. 23. Meine Schwestern und die deinigen sind Freundinnen, sie sind in derselben Pensions=

anstalt. 24. Du bist unser Kamerad. 25. Ihr seid Geschwister, ihr habet denselben Vater und dieselbe Mutter. 26. Unsere Vettern sind Offiziere. 27. Deine Schwester ist meine Freundin, wir sind in derselben Schule. 28. Meine Freunde, ihr seid hier unter (avec) euren Kameraden. 29. Meine Schwester ist deine Freundin; ihr seid in derselben Pensionsanstalt. 30. Mein Bruder und der deinige sind Freunde; sie sind in derselben Schule.

Lektion 24.

Adjectifs (Adjektive, Eigenschaftswörter) **einer** Endung.

jeune (jön') jung.
riche (riesch) reich.
pauvre (pohwr') arm.
timide (ti-mid') furchtsam.
célèbre (ßĕ-lähbr') berühmt.

brave (brahw') tapfer.
habile (ă-biel) geschickt.
facile (fă-ßiel) leicht.
difficile (dĭ-fi-ßiel) schwer, schwierig.
terrible (tä-riebl') schrecklich.

Eigenschaftswörter **zweier** Endungen.

Das Féminin (Femininum, weibliche Geschlecht) wird vom Masculin (Masculinum, männlichen Geschlecht) durch Anhängung eines e gebildet. Viele Adjektive verdoppeln dabei den Endkonsonanten, z. B. bon, *bonne*.

Die Adjektive auf x verwandeln das x im Féminin in se (heureux, *heureuse*), die auf er verwandeln er in ère (dernier, *dernière*).

content (kon-tan) contente (kon-tant)	zufrieden.	heureux (ŏ-rŏ) heureuse (ŏ-rŏhs')	glücklich.
mécontent (mĕ-kon-tan) mécontente (mĕ-kon-tant)	unzufrieden.	malheureux (mă-lŏ-rŏ) malheureuse (mă-lŏ-rŏhs')	unglücklich.
mauvais (mŏ-wä) mauvaise (mŏ-wähs')	schlecht.	bon (bon) bonne (bŏn')	gut.
*h*aut (oh), *h*aute* (oht) hoch.		bas (ba), basse (baß) niedrig.	
allemand (ăl-man) allemande (ăl-mand')	deutsch.	prussien (prü-ßĭ⁀än) prussienne (prü-ßĭ⁀än')	preußisch.
français (fran-ßä) française (fran-ßähs')	französisch.	italien (i-tă-lĭ⁀än) italienne (i-tă-lĭän')	italienisch.

danois (dă-nŏă), danoise (dă-nŏăs') dänisch.

Das Adjektiv richtet sich **im Geschlecht** und in der **Zahl** nach dem Substantiv, auf welches es sich bezieht.

Die Namen der Völker werden im Französischen als Substantive **groß**, ihre gleichlautenden Adjektive aber **klein** geschrieben.

Die Adjektive, welche Völkernamen bezeichnen, werden im Französischen dem Substantiv **nachgestellt**.

1. Je suis jeune. 2. Tu es riche. 3. Il‿est‿heureux. 4. Elle‿est‿*heureuse*. 5. Nous sommes *pauvres*. 6. Vous‿êtes *timides*. 7. Ils sont *contents*. 8. Elles sont *mécontentes*. 9. Ton père‿est riche, mais le mien est pauvre. 10. L'armée *allemande*‿a combattu contre l'armée *danoise*. 11. Vos soldats

* h aspirée, s. Lektion 10, Seite 7 und Anleitung § 28.

sont *braves*, mais‿ils sont malheureux. 12. Mes sœurs sont *timides*‿en votre présence. 13. Nos ports sont *bons*, et nos marins sont‿*habiles*. 14. Notre‿église‿est *haute;* notre tour‿est *basse*. 15. Molière‿est‿un Français célèbre. 16. Ce combat est terrible. 17. Mon père‿est‿Allemand, le tien est Français. 18. Notre‿école‿est‿une‿école‿*allemande*, votre pension est‿une pension *française*. 19. J'ai vu la flotte *danoise* devant‿un port *prussien*. 20. Vous‿aurez‿un thème difficile, le nôtre‿est facile.

21. Ich bin arm, und du bist reich; er ist glücklich, aber sie ist unglücklich. 22. Wir sind zufrieden, aber ihr seid unzufrieden. 23. Unsere Schiffe sind jetzt in unserem Hafen. 24. Gutenberg ist ein berühmter Deutscher, er hat die Buchdruckerkunst erfunden. 25. Franklin ist ein berühmter Amerikaner, er hat den Blitzableiter erfunden. 26. Die deutschen Soldaten sind tapfer. 27. Molière ist ein französischer Dichter. 28. Wir haben das preußische Heer gesehen. 29. Ihr habt einen dänischen Hafen gesehen. 30. Die deutschen Heere haben gegen die französischen Heere gekämpft. 31. Brest und Toulon sind zwei französische Häfen. 32. Stettin ist ein preußischer Hafen. 33. Göthe und Schiller sind zwei deutsche Dichter. 34. Wir werden eine französische Zeitung in unserer Hauptstadt haben. 35. Du hast ein französisches Exercitium gemacht.

Lektion 25.

(Vgl. Anleitung §. 22.)

G vor a, o, u und vor den Konsonanten wie ein deutsches g in Gott. g vor e, i und y wie ein französisches j (wie g in geniren).

Soll g vor e und i wie ein deutsches g lauten, so wird ein u dahinter gesetzt, welches nicht auszusprechen ist; soll g vor a, o, u wie ein französisches j lauten, so tritt ein e dahinter, welches ebenfalls stumm ist.

Also: gué, gui wie ge, gi. — gea, geo wie ja, jo.

g wie g.

le gant (gan) der Handschuh.
le gantier (gan-ti͡e) der Handschuhmacher.
le garçon (gär-ßon) der Knabe.
le golfe (gölf) der Meerbusen.
le goût (guh) der Geschmack.
la guerre (gähr) der Krieg.
le guerrier (gä-ri͡e) der Krieger.
long (lon), longue (long') } lang.
la gloire (glöär) der Ruhm.
grand (gran), grande (grand') } groß.

g wie j.

les gens (jan) die Leute.
la géographie (jé-ŏ-grä-fie) die Erdbeschreibung.
le général (je-né-räl) der Feldherr, der General.
le gendre (jandr') der Schwiegersohn.
généreux (je-né-rö), généreuse (je-ne-röhs') } großmüthig.
la générosité die Großmuth.
la girouette (ji-rŭ͡ät) die Wetterfahne.
le gibier (ji-bi͡e) das Wild.
le gymnase (ji-mnahs') das Gymnasium.
le gypse (jipß) der Gyps.

petit (pt'i), petite (p'tit) klein.

1. Nous‿aurons‿une *longue* paix. 2. Les Français‿ont‿une grande flotte. 3. Cette guerre‿est malheureuse. 4. Vous‿avez‿appris la géographie et l'histoire dans votre gymnase. 5. Le général Turenne‿est‿un Français célèbre. 6. Les chasseurs‿ont chassé le gibier dans la forêt. 7. Nous‿avons‿acheté nos gants chez votre gantier. 8. Notre flotte‿est dans le golfe. 9. Il‿y‿a une grande girouette sur notre maison. 10. Le gypse‿est‿une pierre. 11. Nos guerriers sont braves. 12. Votre goût est mauvais. 13. J'ai vu ces gens chez votre gendre. 14. Nous‿avons deux gymnases dans notre capitale. 15. J'ai trouvé ce petit garçon dans la rue.

16. Heute habe ich (ich habe) diese guten Handschuhe bei deinem Handschuhmacher gekauft. 17. Deine Faulheit ist groß, mein kleiner Freund. 18. Diese Straße ist lang. 19. Diese Schiffe sind groß. 20. Eure Krieger haben ihren Ruhm in ihren Kämpfen gegen unsere Soldaten verloren. 21. Ich habe diesen kleinen Knaben auf (dans) der Straße gesehen. 22. Wir haben eine Wetterfahne und einen Blitzableiter auf (sur) unserer Kirche. 23. Man hat das Wild in dem kleinen Gehölz gejagt.

Lektion 26.

le peuple (pöpl') das Volk.
le malheur (mă-lœr) das Unglück.
commandé (kŏ-man-de) befehligt.
envers (an-währ) gegen (freundlich).
un‿Anglais (an-glă) ein Engländer.
anglais (an-glă), anglaise (an-glähs') } englisch.
longtemps (lon-tan) lange.
un‿an (ŏn-nan), une‿année (üh-nă-neh) } ein Jahr.
un Carthaginois (kăr-tă-ji-nŏă) ein Karthager.
carthaginois, e karthagisch.
un Grec (gräk) ein Grieche.
Scipion (ßi-pĭ‿on) Scipio.
Annibal (ă-ni-băl) Hannibal.

Saarlouis (sp. ßahr-lŭ-i).
très (träh) sehr (in der Regel mit dem folgenden Worte durch ein Trait d'union [-] verbunden).

1. Les *longues* guerres sont‿un grand malheur pour les peuples. 2. Les Romains‿et les Carthaginois‿ont fait longtemps la guerre. 3. Le général Scipion a commandé les Romains dans leur dernière guerre contre les Carthaginois. 4. Les‿Anglais‿ont‿une très-grande flotte. 5. Saarlouis est‿une petite forteresse prussienne. 6. Notre général‿a montré une grande générosité envers les‿ennemis. 7. Ton goût est très-mauvais, mon‿ami. 8. Ces guerriers sont très-généreux. 9. Cette table‿est très-*longue*. 10. Le général carthaginois Annibal‿a battu deux‿armées romaines en‿une‿année. 11. Le général romain Scipion a vaincu Annibal. 12. Les‿armées romaines‿ont vaincu les Grecs.

13. Ein langer Krieg ist ein großes Unglück für ein Volk. 14. Die englische Flotte hat die französische Flotte besiegt. 15. Wir werden eine lange Uebersetzung haben. 16. Ein langes Exercitium ist ein kleines Unglück für einen schlechten Schüler. 17. Die Franzosen und die Engländer haben lange Krieg geführt (frz. gemacht den Krieg). 18. Dein Vater ist sehr großmüthig gegen die Armen. 19. Dein Geschmack ist sehr gut, mein Freund. 20. Wir haben fünf große Gasthöfe in dieser langen Straße gesehen. 21. Die englischen Gläser sind sehr gut. 22. Es gibt sieben Gymnasien in dieser Hauptstadt.

Lektion 27.

Imparfait (Imperfekt).	*Passé défini* (Historisches Perfekt).
j'étais (jĕ-tä) ich war.	je fus (fü) ich war.
tu étais (ĕ-täh) du warst.	tu fus (fü) du warst.
il‿était (ĕ-täh) er war.	il fut (fü) er war.
elle‿était (ĕ-täh) sie war.	elle fut (fü) sie war.
nous‿étions (ĕ-tĭ⁀on) wir waren.	nous fûmes (fühm) wir waren.
vous‿étiez (ĕ-tĭ⁀e) ihr waret.	vous fûtes (füht) ihr waret.
ils‿étaient (ĕ-täh) sie waren.	ils furent (führ) sie waren.
elles‿étaient (ĕ-täh) sie waren.	elles furent (führ) sie waren.

un‿artisan (ăr-ti-ſan) ein Handwerker.
un‿orateur (ŏ-ră-tœr) ein Redner.
un‿État (ĕ-ta) ein Staat.
la sagesse (ßă-jäß) die Weisheit.
le courage (ku-raj') der Muth.
courageux (ku-ră-jŏ), courageuse (ku-ră-jöhſ') muthig.
par (păr) durch.

la victoire (wĭ-ktŏăr) der Sieg.
plusieurs (plü-ſĭ⁀œr) mehrere.
remporté (ran-pŏr-te) davongetragen.
un‿allié (ă-lĭ⁀e) ein Bundesgenosse.
Gustave-Adolphe (gü-ßtaw'-ă-dŏlf) Gustav Adolf.
un Suédois (ßü⁀e-dŏă) ein Schwede.
un Perse (pärß) ein Perser.

encore (an-kŏr) noch.

Das Adjektiv **plusieurs** (mehrere) hat dieselbe Form für das Masculin und das Féminin (natürlich immer mit einem s).

1. Napoléon était‿un grand général; ses soldats‿étaient braves. 2. Tu étais‿autrefois mon‿ami, maintenant tu es mon‿ennemi. 3. Ce marin était dans notre port. 4. La flotte romaine‿a remporté plusieurs victoires sur la flotte carthaginoise. 5. Ce pont était‿autrefois très-mauvais. 6. Nous‿étions soldats, mais maintenant nous sommes‿artisans. 7. Nos pères furent soldats pendant cette longue guerre. 8. Notre leçon fut très-longue, mon‿ami. 9. Cicéron fut‿un grand‿orateur romain; il‿a sauvé l'État par sa sagesse‿et par son courage. 10. Alexandre le Grand fut‿un guerrier courageux‿et un‿habile général; il‿a remporté trois grandes victoires sur les Perses‿et sur leurs‿alliés.

11. Der König Gustav Adolf war ein geschickter Feldherr und ein großmüthiger Krieger; er hat einen großen Sieg über seine Feinde davongetragen. 12. Wir waren ehemals Freunde, jetzt sind wir (wir sind) Feinde. 13. Donnerstag war unser Schiff (unser Schiff war) noch vor dem Hafen; heute, Sonnabend, ist es (es ist) in dem Hafen. 14. Ich war in dieser Festung; ich war auch auf dem Thurme. 15. Bernadotte war Soldat in dem französischen Heere. 16. Die Schweden haben mehrere Siege über das dänische Heer davongetragen. 17. Die Perser haben Athen eingenommen. 18. Die Griechen waren sehr tapfer, sie haben mehrere große Siege über die Perser davongetragen.]

Lektion 28.

De (dĕ) von, aus; **à** (ă) nach, an, zu, in, auf.
de Paris (pă-ri) **von** Paris, **aus** Paris.
à Paris **nach** Paris; **zu** Paris, **in** Paris.

in und **nach** vor **Städtenamen: à.**
in und **nach** vor **Ländernamen: en** (ohne den Artikel, der sonst bei Ländernamen im Französischen gewöhnlich steht).

le marchand (măr-schan) der Kaufmann.
la marchandise (măr-schan-dies') die Waare.
le voyage (wŏă-jaj') die Reise.
la Saxe (ßăkß) Sachsen.
l'Italie (li-tă-lie), f. Italien.
Brême (brähm), f. Bremen.
Hambourg* (an-buhr), m. Hamburg.
Francfort (frank-fŏr), m. Frankfurt.
Vienne (wĭ-ăn'), f. Wien.
Gênes (jähn), m. Genua.
Londres (londr'), m. London.
Colomb (kŏ-lon) Columbus.
l'Angleterre (lan-glĕ-tähr), f. England.

1. Mon père‿est‿à Paris. 2. Ta mère‿est‿à Londres. 3. Nos soldats sont maintenant‿à Kiel. 4. Ces gens sont **de** Bordeaux. 5. Il‿y‿a **à** Berlin deux grands musées. 6. Nous‿avons reçu ces lettres‿**à** Hambourg. 7. Ces marchands sont **de** Lubeck. 8. Nous‿avons reçu ces marchandises **de** Brême. 9. Le grand Christophe Colomb était **de** Gênes. 10. Dimanche nous‿étions‿**à** Potsdam. 11. Vous‿avez reçu ces marchandises **de** Londres. 12. Maurice‿est maintenant‿**à** l'école. 13. Nous‿étions‿**à** Paris l'été dernier. 14. Le poëte français Molière‿était **de** Paris. 15. Cet‿hiver nous‿avons fait‿un voyage‿**en**‿Italie. 16. Vous‿étiez‿**à** Brême‿et **à** Hambourg. 17. Brême‿et Hambourg sont deux ports‿allemands. 18. Nous‿sommes maintenant‿**en** Saxe, cet‿été nous‿étions‿**en** France. 19. Vous‿avez fait‿un voyage‿**en**‿Angleterre. 20. Ma sœur‿a écrit‿une lettre **de** Paris, j'ai reçu cette lettre‿**à** Francfort. 21. Ma mère‿avait‿une ombrelle‿**à** la main.

---

* Hambourg hat ein h aspirée, also de Hambourg, s. Anleit. § 28.

22. Wir waren in Paris, und ihr waret in London. 23. Dein Bruder ist aus Hamburg. 24. Diese Soldaten sind aus Berlin. 25. Mein Vetter und meine Cousine sind aus Wien. 26. Wir waren in Lübeck, und wir sind jetzt in Bremen. 27. Mein Bruder und meine Schwester waren diesen Sommer in Italien. 28. Wir haben einen Vetter in England, er ist jetzt in London. 29. Diesen Nachmittag waren wir (wir waren) in Potsdam. 30. Dieser Franzose ist aus Paris. 31. Der deutsche Dichter Göthe war aus Frankfurt. 32. Wir haben eine Reise nach Frankreich gemacht.

Lektion 29.

Die französische Sprache hat keine eigentliche Deklination; sie ersetzt dieselbe theils durch die Stellung, theils durch Präpositionen, und zwar bezeichnet

de den **Genitiv**,
à den **Dativ**.

Man nennt **de** und **à** Kasus-Präpositionen.

Der **Accusativ** ist der Form nach **gleich** dem **Nominativ**; man drückt ihn dadurch aus, daß man das Substantiv **hinter** das Verb stellt, während der Nominativ seine Stelle **vor** dem Verb hat.

De wird vor einem Vokal oder stummen h apostrophirt (d').

Sujet	(Nominativ)	Charles (schärl) Karl.	Émile (e-miel) Emil.
Régime indirect	(Genitiv)	**de** Charles Karls.	**d'**Émile Emils.
	(Dativ)	**à** Charles dem Karl.	**à** Émile dem Emil.
Rég. direct	(Accusativ)	Charles Karl.	Émile Emil.

Bei Namen von Personen steht im Französischen **kein Artikel.**

Mon père mein Vater.
de mon père **von** meinem Vater, oder: meines Vaters.
à mon père **an** meinen Vater, oder: meinem Vater.
mon père meinen Vater.

Deklinire eben so: ma mère, notre sœur, nos frères, votre roi, son jardin, leur voyage, un mur, une porte, un‿ami.

Pompée (pon-peh) Pompejus.
César (ße-sar) Cäsar.
Rome (rŏm) Rom.
Démosthènes (dĕ-mŏ-ßtähn) Demosthenes.
Philippe (fi-lip) Philipp.
le titre (titr') der Titel.
la patrie (pă-trie) das Vaterland.
livré (li-wre) geliefert.
le rival (ri-wăl) der Nebenbuhler.
une découverte (de-ku-wärt) eine Entdeckung, eine Erfindung.

1. Pompée était le gendre **de** César; César‿était son rival. 2. Philippe‿était le père **d'**Alexandre; Démosthènes‿était l'ennemi **de** ce roi. 3. Mon frère‿est le père **de** votre gendre. 4. Blucher‿était le nom **de** notre général. 5. Notre général‿a montré sa générosité **à** vos soldats. 6. Ces Français‿étaient **de** Paris;

Paris est **la** capitale **de** la France. 7. Le facteur‿a apporté une lettre‿**à** mon père. 8. Cet‿officier a donné son‿épée **à** notre général. 9. J'ai dit cette nouvelle‿**à** Cécile‿et **à** Maurice. 10. L'ennemi a livré un combat **à** nos soldats. 11. »*Le Meunier* de *Sans-Souci*« est le titre **d'**un poëme **d'**Andrieux; Andrieux est le nom **d'**un poëte français. 12. La vaccine‿est‿une découverte **de** Jenner (spr. jä-nähr); Jenner‿était‿un médecin anglais.

13. Cäsar war der Schwiegersohn des Cinna; Cinna war berühmt in Rom. 14. Dieser Engländer war in London; London ist die Hauptstadt Englands. 15. Der Briefträger hat diesen Brief unserm Bruder Karl gebracht. 16. Cicero war der Retter seines Vaterlandes. 17. Die Soldaten haben ihren Feldherrn seinen Feinden überliefert. 18. Sulla war der Nebenbuhler des Marius und des Cinna. 19. Er hat zwei große Siege über die Feinde Roms davongetragen und hat Athen eingenommen. 20. Rom ist die Hauptstadt Italiens. 21. Wir haben eine Reise nach Bremen gemacht; Bremen ist ein deutscher Hafen. 22. „Wallenstein" ist der Titel eines Gedichts von Schiller; Schiller ist ein deutscher Dichter. 23. Scipio hat den Hannibal geschlagen; Hannibal war ein karthagischer Feldherr. 24. Unsern König habe ich (franz.: ich habe) gesehen. 25. Den Pompejus hat Cäsar besiegt. 26. Meine Hefte habe ich (franz.: ich habe) vergessen.

Lektion 30.

Man zieht **stets** zusammen:	Man zieht **nie** zusammen:
de le in **du** (dü).	**de l'.**
à le in **au** (o).	**à l'.**
de les in **des** (däh).	**de la.**
à les in **aux** (oh).	**à la.**

		Singulier.	*Pluriel.*
Sujet	N.	**le** père der Vater.	**les** pères die Väter.
Régime indirect	G.	**du** père des Vaters.	**des** pères der Väter.
	D.	**au** père dem Vater.	**aux** pères den Vätern.
Rég. direct	A.	**le** père den Vater.	**les** pères die Väter.
Sujet	N.	**l'**homme der Mensch.	**les**‿hommes die Menschen.
Régime indirect	G.	**de l'**homme des Menschen.	**des**‿hommes der Menschen.
	D.	**à l'**homme dem Menschen.	**aux**‿hommes den Menschen.
Rég. direct	A.	**l'**homme den Menschen.	**les** hommes die Menschen.
Sujet	N.	**la** mère die Mutter.	**les** mères die Mütter.
Régime indirect	G.	**de la** mère der Mutter.	**des** mères der Mütter.
	D.	**à la** mère der Mutter.	**aux** mères den Müttern.
Rég. direct	A.	**la** mère die Mutter.	**les** mères die Mütter.

Du père heißt auch von dem Vater, au père auch an den Vater u. s. w.

la pauvreté (pohwr'-te) die Armuth.
la loi (lôă) das Gesetz.
la sûreté (ßühr'-te) die Sicherheit.
le défenseur (dĕ-fan-ßœr) der Vertheidiger.
l'inventeur (lăn-wan-tœr), m. der Erfinder.
une invention (ăn-wan-ßĭ-on) eine Erfindung.
la Sicile (ßi-ßiel) Sicilien.
l'habitant (lă-bi-tan), m. der Einwohner.
la langue (lang') die Sprache.
le maître (mähtr') { 1) der Lehrer; 2) der Herr.
une île (iel) eine Insel.
l'argent (lăr-jan), m. das Geld.
la Méditerranée (mĕ-di-tä-rä-ne) das mittelländische Meer.

1. La paresse est la mère **de la** pauvreté. 2. Les lois sont la sûreté **de** l'État. 3. L'armée **du** roi a vaincu les ennemis. 4. On a livré les prisonniers **au** général **des** ennemis. 5. Les Allemands furent les inventeurs **de** l'imprimerie. 6. Nous avons appris **de** notre père la langue française. 7. J'ai appris **du** maître de ton cousin la langue anglaise. 8. Les soldats sont les défenseurs **de la** patrie. 9. Nos marins ont livré un combat **aux** ennemis. 10. Le roi Philippe était l'ennemi **des** Grecs. 11. César a donné la paix **aux** habitants de Rome. 12. Dans leur guerre contre les Carthaginois, les Romains ont pris sans flotte la Sicile; la Sicile est une grande île **de la** Méditerranée. 13. Le dimanche est le premier jour **de la** semaine. 14. Votre frère a écrit une lettre **au** nôtre. 15. La vaccine est une découverte **des** Anglais. 16. Franklin est l'inventeur **du** paratonnerre. 17. Dieu est le maître **du** monde. 18. On a donné leurs certificats **aux** élèves **de l'**école. 19. Nos marchandises sont **au** port.

20. Die Namen der Tage der Woche sind Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend. 21. Cicero war der erste Redner der Römer; er war der Retter des Staates. 22. Gott hat den Vertheidigern des Vaterlandes einen Sieg über ihre Feinde gegeben. 23. Die Hunde des Jägers haben das Wild des Waldes gejagt. 24. Die Kinder der Reichen haben dieses Geld den Kindern der Armen gegeben. 25. Wir haben die Kirchen und die Museen der Hauptstadt gesehen. 26. Heute habe ich (frz.: ich habe) zwei Briefe dem Briefträger gegeben. 27. Die Buchdruckerkunst ist eine Erfindung der Deutschen.

Lektion 31.

Ein Substantiv, welches zu einem andern **ohne Verb** als nähere Erklärung hinzugesetzt ist, nennt man **Apposition.**

Die Apposition steht im Französischen **ohne Artikel** und ist in der Regel **nicht** von einer Kasus-Präposition (**de, à**) begleitet. Also: Wir waren

in London, **der Hauptstadt Englands**: Nous‿étions‿à Londres, **capitale** de l'Angleterre, und **nicht** à la capitale. **Aber**: Londres‿**est la** capitale de l'Angleterre, weil hier **est la capitale** das Prädikat ist.

1. Londres, *capitale* de l'Angleterre, a un très-grand port. 2. Annibal, *célèbre général* des Carthaginois, a vaincu les Romains. 3. Le facteur‿a apporté cette lettre‿à Charles, *notre frère*. 4. Pompée était le gendre de César, *son rival*. 5. La vaccine‿est‿une découverte de Jenner, *médecin anglais*. 6. Nous‿avons vu Toulon, *grand port français*. 7. Ces Français‿étaient‿à Londres, *capitale de l'Angleterre*.

8. Wir haben Paris, die Hauptstadt Frankreichs gesehen. 9. Wir haben eine Reise nach Bremen, **einem** deutschen Hafen gemacht. 10. Cäcilie ist die Schwester Karls, **eines** Freundes meines Bruders. 11. Moritz ist der Bruder Christinens, **einer** Freundin meiner Schwester. 12. Wir haben die Geschichte des Trajan, **eines** römischen Kaisers gelesen. 13. Wir haben diesen Brief dem Moritz, eurem Bruder gegeben.

Lektion 33.

(Vgl. Anleitung § 22.)

Qu wie **k.**

Pronom relatif. (Bezügliches Fürwort.)	*Pronom interrogatif.* (Frage-Fürwort.)
Nominativ. **qui** (ki) welcher, e, es.	Nom. u. Acc. **qui** (ki) wer? wen?
Accusativ. **que** (kĕ) welchen, e, es.	Nom. u. Acc. **que** (kĕ) was?

Als Pronom relatif (bezügliches Fürwort) ist **qui** das Sujet (Subjekt, Nominativ), **que** das Régime direct (näheres Objekt, Accusativ).

Als Pronom interrogatif (Frage-Fürwort) wird **qui** von Personen, **que** von Sachen gebraucht.

Beide Pronoms (Fürwörter) haben im Plural und im Singular gleiche Form. **Que** wird apostrophirt, wenn das folgende Wort mit einem **Vokal** oder stummen **h** anfängt; z. B. l'homme **qu'il**‿a vu: der Mann, welchen er gesehen hat. **Qu'**avez-vous vu? **Was** habt ihr gesehen?

---

le **vainqueur** (wän-kœr) der Sieger.
la question (kă-ßti͡-on) die Frage.
la querelle (kĕ-räl) der Streit.
quatre (kătr' oder kăt) vier.
quatorze (kă-tŏrs') vierzehn.
quarante (kă-rant) vierzig.
chaque (schăk) { jeder, jede. } { vor Hauptwörtern. }
chacun (schă-kön) { jeder, jede. } { alleinstehend. }
chacune (schă-kühn)
l'Amérique (lă-me-rik), f. Amerika.

In folgenden Wörtern wird qu wie cou (ku) gesprochen:

le quadrupède (ku͡ă-drü-pähd') das vierfüßige Thier.
quadruple (ku͡ă-drüpl') vierfach.
l'équateur (e-ku͡ă-tœr), m. der Aequator.
un‿in-quarto (än-ku͡ăr-to) ein Quartant (in Quart-Format).

---

découvert (dĕ-ku-währ) entdeckt.
la découverte (dĕ-ku-wärt) die Entdeckung.
assassiné (ă-ßă-ßi-ne) ermordet.
Cannes (kăn) Cannä.
avant (ă-wan) vor (von Zeit u. Rang).
utile (ü-tiel) nützlich.
l'an im Jahre.
le cheval (sch'wăl) das Pferd.
hier (ĭ-ähr) gestern.
la femme (făm) die Frau.
un navire marchand ein Kauffahrteischiff.

1. Le Romain César, assassiné à Rome l'an quarante-quatre avant Jésus-Christ, est le vainqueur de Pompée, son rival. 2. Chaque mois a quatre semaines. 3. Le livre *que* nous avons lu était un in-quarto. 4. *Qui* a découvert l'Amérique? — Christophe Colomb, *qui* était de Gênes. 5. *Qui* a inventé l'imprimerie? — Gutenberg, *qui* était Allemand. 6. *Qui* avez-vous vu chez votre père? — J'ai vu Maurice et Chrétien, *qui* sont vos amis. 7. *Qu*'avez-vous vu à Berlin? — Nous avons vu les musées et les palais du roi *qui* sont dans cette capitale. 8. Le frère du roi, *que* vous avez vu hier au palais de la reine, est un habile général. 9. Le port *que* nous avons est très-bon pour les navires marchands. 10. *Qui* fut le premier homme? — Adam fut le premier homme, et Ève fut la première femme. 11. Les quatorze élèves *qui* sont dans ce pensionnat ont une querelle avec nos élèves. 12. A Cannes les Carthaginois furent les vainqueurs des Romains; Annibal était le nom du général *qu*'ils avaient.

13. Vierzehn Seeleute haben die Schiffe den Feinden abgenommen (genommen). 14. Wir waren vierzig Tage in Paris, der Hauptstadt Frankreichs. 15. Wir hatten einen Streit mit den Kindern des Kaufmanns, welcher in unserem Hause war (frz. w. war). 16. Das Pferd ist ein vierfüßiges Thier, welches dem Menschen sehr nützlich ist (frz. welches ist). 17. Wer hat den Blitzableiter erfunden? — Franklin, welcher ein Amerikaner war (war Amerikaner). 18. Das Haus, welches wir haben, ist groß. 19. Der Lehrer, welchen ihr haben werdet, ist aus London. 20. Der Franzose, welcher unser Lehrer war (welcher war), ist aus Paris. 21. Was habt ihr in der Hauptstadt gesehen? 22. Wen habt ihr diesen Morgen gesehen?

Lektion 33.

(Vgl. Anleitung §. 18 u. 19.)

Sons mouillés (Erweichte Laute).

ail und **aill** wie **aj'**. — **eil** und **eill** wie **äj'**.
il und **ill** wie **ij'**.

Eben so werden mit dem erweichten Laut gesprochen: **euil, euill, ueil, ueill, œil, œill, ouil, ouill.** Dagegen hat **ile** den gewöhnlichen Laut **l**.

un éventail (ê-wan-taj') ein Fächer.
la bataille (bă-taj') die Schlacht.
le soleil (ßŏ-läj') die Sonne.
périlleux (pê-ri-jö) } gefährlich.
périlleuse (pê-ri-jöhß') }
la bouteille (bu-täj') die Flasche.
brillé (bri-je) geschienen.
la fille (fij') } das Mädchen, die Tochter.
la famille (fă-mij') die Familie.
la feuille (föj') das Blatt.
un œil (öj') ein Auge.
l'orgueil (ŏr-göj'), m. der Stolz.
cueilli (kö-ji) gepflückt.
pillé (pi-je) geplündert.

In folgenden Wörtern ist l ganz stumm.

le fils (fieß) der Sohn.
le fusil (fü-ſi) die Flinte.
le pouls (puh) der Puls.
le sourcil (ßur-ßi) die Augenbraue.
un outil (u-ti) ein Werkzeug.

gn wird auch als erweichter Laut, und zwar wie nj, gesprochen.

la campagne (kan-panj') das Feld; der Feldzug.
à la campagne auf dem Lande; auf das Land.
la ligne (linj') die Linie.
gagné (gă-nje) gewonnen.
accompagné (ă-kon-pa-nje) begleitet.
digne (dinj') würdig.
indigne (än-dinj') unwürdig.
l'Allemagne (läl'-manj') Deutschland.

1. Notre général a livré une bataille aux ennemis; il a gagné cette bataille. 2. Ces soldats danois ont perdu leurs fusils. 3. Ces combats étaient très-périlleux pour nos guerriers. 4. Le soleil a brillé aujourd'hui. 5. Ce général a perdu un œil dans la bataille. 6. Nous avons acheté quarante bouteilles de ce vin. 7. Les soldats français ont pillé Lubeck. 8. Ma voisine a acheté un éventail pour sa fille. 9. Cette jeune fille est l'orgueil de sa famille. 10. Cette mère a accompagné son fils à la campagne. 11. J'avais écrit quatorze lignes sur une feuille.

12. Unsere jungen Mädchen haben diese Blumen auf dem Lande gepflückt. 13. Hannibal, ein Feldherr der Karthager, hat ein Auge verloren in (dans) einem Feldzuge gegen die Römer. 14. Unsere Soldaten haben eine große Schlacht gewonnen über die Feinde nach einem gefährlichen Kampfe. 15. Deine Schwester hat ihren Fächer verloren. 16. Dieser Handwerker hat seine Werkzeuge verkauft. 17. Dieser Sohn ist der Stolz seines Vaters. 18. Die Einwohner hat der Feind geplündert. 19. Alexander der Große, der Sohn des Philipp, hat mehrere Schlachten gegen die Perser gewonnen. 20. Die Sieger haben die Hauptstadt der Feinde geplündert. 21. Dieses Buch hat hundert Blätter. 22. Dieses junge Mädchen hat seine Familie verloren. 23. Diese Mutter hat ihren Sohn begleitet. 24. Ihr seid unwürdig eurer Familie. 25. Wir waren auf dem Lande. 26. Was habt ihr gepflückt? — Wir haben diese Blumen gepflückt. 27. Ihr seid hier in Deutschland.

Lektion 34.

(Vgl. Anleitung § 18.)

In folgenden Wörtern hat das **l keinen** erweichten Laut, sondern den Laut eines **deutschen l,** doch sind die beiden **l** wie **eines** zu sprechen.

la ville (wiel) die Stadt.	il er; le fil (fiel) der Faden.
le village (wi-laſ') das Dorf.	l'exil (ä-gſiel), m. die Verbannung.
le (la) pupille (pü-piel) das Mündel.	le profil (prŏ-fiel) das Seitenbild.
tranquille (tran-kiel) ruhig.	vil (wiel), e niedrig, gemein.
mille (miel) tausend.	civil (ßi-wiel), e höflich.
le péril (pe-riel) die Gefahr.	le Nil (niel) der Nil; Lille (liel).

Aber man spricht mit dem son mouillé: périlleux (pĕ-ri-jö), se gefährlich.

Futur.	*Conditionnel.*
je serai (ß're) ich werde sein.	je serais (ß'räh) ich würde sein.
tu seras (ß'ra) du wirst sein.	tu serais (ß'räh) du würdest sein.
il sera (ß'ră) er wird sein.	il serait (ß'räh) er würde sein.
elle sera (ß'ră) sie wird sein.	elle serait (ß'räh) sie würde sein.
nous serons (ß'ron) wir werden sein.	nous serions (ßĕ-ri͡on) wir würden s.
vous serez (ß're) ihr werdet sein.	vous seriez (ßĕ-ri͡e) ihr würdet sein.
ils seront (ß'ron) sie werden sein.	ils seraient (ß'räh) sie würden sein.
elles seront (ß'ron) sie werden sein.	elles seraient (ß'räh) sie würden sein.

1. Je serai le (la) pupille de mon‿oncle. 2. Tu seras tranquille. 3. Il sera content, et elle sera mécontente. 4. Nous serons‿en‿exil. 5. Vous serez bientôt à Lille, ville de France. 6. Ils seront‿habiles. 7. Elles seront malheureuses. 8. Notre général sera le père de son‿armée. 9. Notre petite‿armée aura bientôt mille soldats. 10. Nous serions pauvres maintenant, si les soldats‿avaient pillé nos villages‿et nos villes. 11. Je serais sauvé, mon‿ami, si chacun avait ton courage. 12. Tu serais le défenseur de la patrie, si nous‿avions perdu la bataille. 13. Nous serions maintenant les maîtres de cette ville, si nous‿avions gagné la bataille. 14. Vous seriez malheureux, si vous‿étiez riches. 15. Nos sœurs‿auraient peur, si elles‿étaient‿en *péril*. — Notre voyage sera long‿et *périlleux*.

16. Der Sohn wird der Vertheidiger des Vaters sein. 17. Soldaten! ihr werdet die Retter unserer Städte und unserer Dörfer sein. 18. Dieses junge Mädchen würde unser Mündel sein, wenn es seine Familie verloren hätte (hatte). 19. Wir werden bald tausend Gefangene haben. 20. Wir würden arm sein, wenn die Feinde die Sieger wären (waren die Sieger). 21. Jeder Soldat wird der Vertheidiger der Stadt sein. 22. Wir würden muthig sein, wenn wir Soldaten wären (waren Soldaten). 23. Ihr werdet Mittwoch in Lille sein. 24. Du wirst unser Freund sein in der Gefahr. 25. Wir werden Freitag auf dem Lande sein.

Zweiter Abschnitt.

Vollständige Konjugation der Hülfszeitwörter. Fragende und verneinende Form.

Lektion 35.

Zusammengesetzte Zeiten.

Participe passé (Particip des Perfekts).

eu (ü) gehabt.	**été** (ē-te) gewesen.

Passé indéfini (Perfekt).

j'ai eu ich habe gehabt.	j'ai‿été ich bin gewesen.
tu as‿eu du hast gehabt.	tu as‿été* du bist gewesen.
il‿a eu er hat gehabt.	il‿a été er ist gewesen.
nous‿avons‿eu wir haben gehabt.	nous‿avons‿été wir sind gewesen.
vous‿avez‿eu ihr habet gehabt.	vous‿avez‿été ihr seid gewesen.
ils‿ont‿eu sie haben gehabt.	ils‿ont‿été sie sind gewesen.

Das Verb **être** wird mit **avoir** zusammengesetzt; also **nicht** wie im Deutschen ich **bin** gewesen, sondern ich **habe** gewesen: j'**ai** été.

Plus-que-parfait (plühß-kĕ-pâr-fä) Plusquamperfekt.

j'avais‿eu ich hatte gehabt.	j'**avais**‿été ich war gewesen.
tu‿avais‿eu du hattest gehabt.	tu‿avais‿été du warst gewesen.
il‿avait‿eu er hatte gehabt.	il‿avait‿été er war gewesen.
nous‿avions‿eu wir hatten gehabt.	nous‿avions‿été wir waren gewesen.
vous‿aviez‿eu ihr hattet gehabt.	vous‿aviez‿été ihr waret gewesen.
ils‿avaient‿eu sie hatten gehabt.	ils‿avaient‿été sie waren gewesen.

Passé antérieur (Zweites Plusquamperfekt).

j'eus‿eu ich hatte gehabt.	j'**eus**‿été ich war gewesen.
tu eus‿eu du hattest gehabt.	tu eus‿été du warst gewesen.
il‿eut‿eu er hatte gehabt.	il‿eut‿été er war gewesen.
nous‿eûmes‿eu wir hatten gehabt.	nous‿eûmes‿été wir waren gewesen.
vous‿eûtes‿eu ihr hattet gehabt.	vous‿eûtes‿été ihr waret gewesen.
ils‿eurent‿eu sie hatten gehabt.	ils‿eurent‿été sie waren gewesen.

Futur passé (Futur exakt).

j'aurai eu ich werde gehabt haben.	j'**aurai** été ich werde gewesen sein.
tu auras‿eu du wirst gehabt haben.	tu auras‿été du wirst gewesen sein.
il‿aura eu er wird gehabt haben.	il‿aura été er wird gewesen‿sein.
nous‿aurons‿eu wir werden g. h.	nous‿aurons‿été wir werden g. s.
vous‿aurez‿eu ihr werdet g. h.	vous‿aurez‿été ihr werdet g. s.
ils‿auront‿eu sie werden g. h.	ils‿auront‿été sie werden g. s.

Conditionnel passé (Plusquamperfekt des Futurs).

j'aurais‿eu ich würde gehabt haben.	j'**aurais**‿été ich würde gewesen sein.
tu aurais‿eu du würdest gehabt h.	tu aurais‿été du würdest g. s.
il‿aurait‿eu er würde gehabt haben.	il‿aurait‿été er würde g. s.
nous‿aurions‿eu wir würden g. h.	nous‿aurions‿été wir würden g. s.
vous‿auriez‿eu ihr würdet g. h.	vous‿auriez‿été ihr würdet g. s.
ils‿auraient‿eu sie würden g. h.	ils‿auraient‿été sie würden g. s.

* In der Konversation tu as été **ohne** Bindung, s. Anleitung, § 30.

1. J'*ai eu* trois cahiers‿et sept (ßä) plumes. 2. J'*ai été* à Paris cet‿été. 3. Mon frère *a été* trois mois‿à Londres, capitale de l'Angleterre. 4. Avant la guerre, César‿*avait* déjà *été* le rival de Pompée. 5. A midi, nous‿*avions* déjà *eu* trois leçons. 6. Samedi, nous‿*aurons‿eu* cinq leçons de géographie. 7. Nous‿*aurions‿eu* la victoire, si vous‿*aviez‿été* nos‿alliés. 8. J'*aurais‿été* hier‿à Potsdam, si j'en (dazu) *avais‿eu* le temps.

9. Wir haben gehabt. 10. Wir hatten gehabt. 11. Ich bin gewesen. 12. Ihr seid gewesen. 13. Ich werde gehabt haben. 14. Wir würden gehabt haben. 15. Ich würde gewesen sein. 16. Ihr würdet gewesen sein. 17. Du bist gewesen. 18. Sie hat gehabt. 19. Du wirst gehabt haben. 20. Du hattest gehabt. 21. Du warst gewesen. 22. Ich hatte gehabt. 23. Ihr waret gewesen. 24. Du wirst gewesen sein. 25. Du würdest gewesen sein. 26. Du würdest gehabt haben. 27. Wir sind in London gewesen. 28. Ich bin in Wien gewesen. 29. Meine Brüder sind in Italien gewesen. 30. Deine Schwester ist drei Monate in England gewesen. 31. Ihr waret in Bremen gewesen. 32. Diese Franzosen sind in Deutschland gewesen.

Lektion 36.

SUBJONCTIF (Konjunktiv).

Présent (Präsens).

que j'aie (jäh) daß ich habe.	que je sois (ßŏă) daß ich sei.
que tu aies (äh) daß du habest.	que tu sois (ßŏă) daß du seiest.
qu'il‿ait (äh) daß er habe.	qu'il soit (ßŏă) daß er sei.
que nous‿ayons (ă-ĭ-on) daß wir h.	que nous soyons (ßŏă-ĭ-on) daß wir s.
que vous‿ayez (ă-ĭ-e) daß ihr habet.	que vous soyez (ßŏă-ĭ-e) daß ihr seiet.
qu'ils‿aient (äh) daß sie haben.	qu'ils soient (ßŏă) daß sie seien.

Imparfait (Imperfekt).

que j'eusse (jühß) daß ich hätte.	que je fusse (fühß) daß ich wäre.
que tu eusses (ühß) daß du hättest.	que tu fusses (fühß) daß du wärest.
qu'il‿eût (üh) daß er hätte.	qu'il fût (füh) daß er wäre.
que nous‿eussions (ü-ßĭ-on) daß w. h.	que nous fussions (fü-ßĭ-on) daß w. w.
que vous‿eussiez (ü-ßĭ-e) daß ihr h.	que vous fussiez (fü-ßĭ-e) daß ihr w.
qu'ils‿eussent (ühß) daß sie hätten.	qu'ils fussent (fühß) daß sie wären.

Parfait (Perfekt).

que j'aie eu daß ich gehabt habe.	que j'aie été daß ich gewesen sei.
que tu aies‿eu daß du gehabt habest.	que tu aies‿été daß du gew. seiest.
qu'il‿ait‿eu daß er gehabt habe.	qu'il‿ait‿été daß er gewesen sei.
que nous‿ayons‿eu daß wir g. h.	que nous‿ayons‿été daß wir g. s.
que vous‿ayez‿eu daß ihr g. h.	que vous‿ayez‿été daß ihr g. s.
qu'ils‿aient‿eu daß sie gehabt haben.	qu'ils‿aient‿été daß sie gew. seien.

Plus-que-parfait (Plusquamperfekt).

Que j'eusse‿eu daß ich gehabt hätte.	Que j'eusse‿été daß ich gewesen wäre.
que tu eusses‿eu daß du geh. hättest.	que tu eusses‿été daß du gew. wärest.
qu'il‿eût‿eu daß er gehabt hätte.	qu'il‿eût‿été daß er gewesen wäre.
que nous‿eussions‿eu daß wir g. h.	que nous‿eussions‿été daß wir g. w.
que vous‿eussiez‿eu daß ihr g. h.	que vous‿eussiez‿été daß ihr g. w.
qu'ils‿eussent‿eu daß sie gehabt h.	qu'ils‿eussent‿été daß sie g. w.

IMPÉRATIF (Imperativ).

Aie (äh) habe.	**Sois** (ßŏä) sei.
ayons (ä-i-on) laßt uns haben.	soyons (ßŏä-i-on) laßt uns sein.
ayez (ä-i-e) habet.	soyez (ßŏä-i-e) seid.

Hier ist das vollständige Paradigma von avoir und être aus der am Ende des Buches beigefügten Elementar-Grammatik zu wiederholen.

Folgende Konjunktionen haben stets den **Subjonctif** nach sich:

Quoique (kŏä-kĕ), **bien que** (bi-än-kĕ) } obgleich. **afin que** (ä-fän-kĕ), **pour que** (puhr-kĕ) } damit.

le travail (trä-waj') die Arbeit. récité hergesagt; nombreux, se zahlreich.

1. Je suis content de ton travail, mon‿ami, quoique tu *aies* fait cinq (ßän) fautes dans ton thème. 2. Ta version est bonne, bien qu'il‿y‿*ait* deux fautes. 3. J'ai acheté ces livres, afin que vous *soyez* contents. 4. Nous‿avons faim, quoique nous‿*ayons* déjà déjeuné. 5. J'avais‿été chez ton père, pour qu'il‿*eût* cette nouvelle ce matin. 6. Ces‿hommes sont contents, bien qu'ils *soient* pauvres. 7. L'ennemi avait pris la forteresse, quoique nos soldats‿*eussent*‿été très-braves. 8. *Aie* courage‿et *sois* brave, pour que tu *sois* digne de ton père. 9. Nous‿avons remporté la victoire, quoique les‿ennemis‿*eussent*‿été nombreux. 10. Soldats, *soyez* braves, pour que le roi *soit* content de son‿armée. 11. Elle a cueilli ces fleurs, quoique je *fusse* dans le jardin. 12. J'ai récité ma leçon sans faute, bien qu'elle *fût* longue.

13. Man ist zufrieden mit (de) eurer Arbeit, obgleich sich mehrere Fehler in eurer Uebersetzung befinden (obgleich es gibt). 14. Ich hatte mein Exercitium mit Eifer gemacht, damit der Lehrer zufrieden wäre. 15. Ihr habt Hunger, obgleich ihr schon gefrühstückt habt (franz. habt gefrühstückt). 16. Diese Waaren sind schlecht, obgleich sie aus London sind (sind aus London). 17. Seeleute! seid tapfer, damit die Königin mit (de) ihrer Flotte zufrieden sei (sei zufrieden mit ihrer Flotte). 18. Der römische Feldherr Scipio hat den Hannibal besiegt, obgleich dieser karthagische Feldherr sehr tapfer und sehr geschickt war (war sehr tapfer u. s. w.). 19. Wir sind muthig gewesen, obgleich der Kampf gefährlich gewesen ist. 20. Ich habe den Brief gezeigt, damit ihr zufrieden seid.

Lektion 37.

Wiederholung.

l'Autriche (lo-triesch) f. Oesterreich.
un‿Autrichien (o-tri-schi⁀än) ein Oesterreicher.
un‿employé (an-plŏă-i-e) ein Beamter.
le chemin de fer (sch'män-d'fähr) die Eisenbahn.
un‿employé de chemin de fer ein Eisenbahnbeamter.
le renfort (ran-fōr) die Verstärkung.
la place (pläß) der Platz, die Stelle.
Cologne (kŏ-lonj') Cöln.
la Prusse (prüß) Preußen.
un Prussien (prü-ßi⁀än) ein Preuße.
pourtant (puhr-tan) dennoch.
entre (antr') zwischen.
une ville *d'Allemagne* eine deutsche Stadt.

1. L'hiver dernier nous‿*avons*‿été à Vienne, capitale de l'Autriche. 2. Cet‿été j'ai été à Hambourg, grande ville d'Allemagne. 3. Il‿y‿a un chemin de fer‿entre Hambourg⁀et Berlin, capitale de la Prusse. 4. Ces‿officiers de l'armée prussienne *ont‿été* à Cologne. 5. Si nos‿ennemis‿*eussent‿été* quatre contre‿un, nous‿*eussions‿été* les vainqueurs. 6. Quoique vous *soyez* braves, les‿ennemis‿*eussent‿été* les vainqueurs dans cette bataille, s'ils‿avaient‿eu ce renfort. 7. Dieu est, fut et sera. 8. Les Prussiens‿et les‿Autrichiens‿*ont‿été* à Hambourg. 9. Courage, mes‿amis, *soyez* braves; le péril sera grand. 10. Bien que *j'eusse‿été* longtemps son‿ami, il‿a donné cette place‿à un‿autre. 11. *J'ai été* pendant deux‿ans employé de chemin de fer. 12. Quoiqu'il *soit* riche, il‿a accepté cet‿argent. 13. *Soyons* contents.

14. Ich bin in Berlin, der Hauptstadt Preußens gewesen. 15. Wir sind in Cöln, einer Stadt und Festung gewesen. 16. Du bist mein Kamerad in (à) der Schule gewesen, wir sind in (dans) derselben Pensionsanstalt gewesen. 17. Ihr seid Soldaten gewesen, seid tapfer und muthig. 18. Obgleich wir seine Freunde gewesen sind, hat er (er hat) diese Stelle einem anderen Manne gegeben. 19. Ich war in Wien, der Hauptstadt Oesterreichs gewesen. 20. Wir würden seine Freunde gewesen sein, wenn er der unsrige gewesen wäre (war gewesen). 21. Habe guten Muth.

Lektion 38.

Fragende Form von avoir und être.

Présent (Präsens).

Ai-je (ă-jĕ) habe ich?	Suis-je bin ich?
as-tu hast du?	es-tu bist du?
a-t‿il hat er?	est‿il ist er?
a-t‿elle hat sie?	est‿elle ist sie?
avons-nous haben wir?	sommes-nous sind wir?
avez-vous habet ihr?	êtes-vous seid ihr?
ont‿ils haben sie?	sont‿ils sind sie?
ont‿elles haben sie?	sont‿elles sind sie?

Passé indéfini (Perfekt).

Ai-je eu habe ich gehabt?	Ai-je été bin ich gewesen?
as-tu eu hast du gehabt?	as-tu été bist du gewesen?
a-t-il eu hat er gehabt?	a-t-il été ist er gewesen?
a-t-elle eu hat sie gehabt?	a-t-elle été ist sie gewesen?
avons-nous eu haben wir gehabt?	avons-nous été sind wir gewesen?
avez-vous eu habet ihr gehabt?	avez-vous été seid ihr gewesen?
ont-ils eu haben sie gehabt?	ont-ils été sind sie gewesen?
ont-elles eu haben sie gehabt?	ont-elles été sind sie gewesen?

1) Wie im Deutschen wird in der fragenden Form das Fürwort **hinter** das Verb, in den zusammengesetzten Zeiten aber **zwischen** das Hülfsverb und das Particip gestellt.

2) Zwischen das Verb und das hinter demselben stehende Fürwort setzt man jederzeit ein **Trait d'union** (-).

3) Endigt die vor il, elle oder on stehende dritte Person der fragenden Form mit einem Vokal, so setzt man des Wohlklanges wegen ein **t** dazwischen, vor und hinter welchem dann ein Trait d'union steht. Also: **a-t-il, aura-t-il, a-t-on, aura-t-on** u. s. w.

4) **Nur in der Frage** stellt man im Französischen das Fürwort als Sujet (Subjekt) nach dem Verb. Also **nicht** wie im Deutschen: Jetzt bin ich zufrieden, sondern französisch zu stellen: Jetzt **ich bin** zufrieden.

Monsieur (mŏ-ßĭ-ö oder: m'ßĭ-ö) mein Herr.
un monsieur ein Herr.
messieurs (mä-ßĭ-ö) meine Herren.
les messieurs die Herren.
oui (ŭ-i) ja; non nein.
où (u) wo; ou (u) oder.
une fable (fabl') eine Fabel.
madame (mă-dăm) gnädige Frau, Madam.
une dame (dăm) eine Dame.
mademoiselle (mă-d'mŏă-ßäl) mein Fräulein.
une demoiselle (dĕ-) ein Fräulein.
un parapluie (pă-ră-plü-ie) ein Regenschirm.

Die Anrede geschieht im Französischen durch die zweite Person des Singular (**tu**) nur in vertrauten Verhältnissen, häufiger durch die zweite Person des Plural (**vous**); in diesem Falle ist **vous** durch **Sie, votre** durch **Ihr** zu übersetzen. Wird durch vous nur eine Person angeredet, so steht das Adjektiv, welches sich darauf bezieht, im Singular.

1. *Avez-vous été* à Berlin, monsieur? — Oui, monsieur; j'ai été dans la capitale de la Prusse. 2. *Êtes-vous* contente, madame? — Oui, monsieur; maintenant je suis très-contente. 3. *Avez-vous eu* une leçon ou deux, mes enfants? — Monsieur, nous avons eu trois leçons dans la matinée, deux leçons de géographie et d'histoire et une leçon de langue française. 4. *As-tu* parlé à ton camarade? *A-t-il* appris sa fable? Oui, monsieur; il a appris cette fable. 5. *Es-tu* l' Cécile? *A-t-elle été* dans la pension où a été ta sœ

madame; elle‿est l'amie de ma sœur, et elle‿est‿aussi la mienne. 6. *Avez-vous* vu le chemin de fer de Berlin à Hambourg? — Oui, monsieur; j'ai fait‿un voyage sur ce chemin de fer. 7. Où *serez-vous* cette‿après-midi, messieurs? — Nous serons‿à Potsdam, où nous‿avons‿un oncle. 8. *Avez-vous* parlé à votre sœur, mademoiselle? — Oui, monsieur; j'ai trouvé ma sœur, elle‿était dans sa chambre. 9. *Eûtes-vous* faim, mes‿amis? — Oui, monsieur; nous‿eûmes faim et soif. 10. *Ai-je* tort, ou *ai-je* raison, monsieur? — Vous‿avez raison, madame. 11. *Avait-il*‿une canne‿à la main? — Non, monsieur; il‿avait‿un parapluie.

Die Adverbien **déjà** schon und **encore** noch stehen in den zusammengesetzten Zeiten **vor** dem Particip, z. B.: Hast du schon gesehen As-tu **déjà** vu? Hast du noch einen Brief bekommen: As-tu **encore** reçu une lettre?

12. Sind Sie in Cöln gewesen, mein Herr? — Ja, mein Herr, ich bin in dieser Stadt gewesen. 13. Haben Sie die berühmte Kirche dieser Stadt gesehen? — Ja, mein Herr, ich habe diese Kirche gesehen. 14. Hast du eine Lektion gehabt diesen Nachmittag? — Ja, Vater (frz. mein Vater), ich habe eine Lektion gehabt. 15. Sind Sie in Oesterreich gewesen, meine Herren? — Ja, mein Herr, wir sind in Wien gewesen. 16. Sind Sie zufrieden mein Fräulein? — Ja, gnädige Frau, jetzt bin ich zufrieden. 17. Seid ihr Soldaten gewesen, meine Freunde? — Ja, mein Herr, wir haben während des dänischen Krieges gedient (servi). 18. Hast Du schon eine Festung gesehen, mein Sohn? — Ja, ich habe Cöln gesehen, welches eine preußische Festung ist (frz. welches ist). 19. Seid ihr zufrieden, meine Kinder, habe ich Recht gehabt? — Sie haben Recht gehabt, und wir haben Unrecht gehabt. 20. Haben wir eine Aufgabe bekommen? War sie leicht oder schwer? — Sie ist sehr leicht gewesen. 21. Haben Sie einen Regenschirm gehabt? — Ja, mein Herr.

Lektion 39.

Verneinende Form.

Présent (Präsens).

Avoir.	**Être.**
Je n'ai pas (pa) ich habe nicht.	**Je ne suis pas ich bin nicht.**
tu n'as pas du hast nicht.	**tu n'es pas du bist nicht.**
il n'a pas er hat nicht.	**il n'est pas er ist nicht.**
elle n'a pas sie hat nicht.	**elle n'est pas sie ist nicht.**
nous n'avons pas wir haben nicht.	**nous ne sommes pas wir sind nicht.**
… n'avez pas ihr habet nicht.	**vous n'êtes pas ihr seid nicht.**
… pas sie haben nicht.	**ils ne sont pas sie sind nicht.**
… as sie haben nicht.	**elles ne sont pas sie sind nicht.**

Passé indéfini (Perfekt).

Je n'ai pas eu ich habe nicht gehabt.	**Je n'ai pas été** ich bin nicht gewesen.
tu n'as pas eu.	tu n'as pas été.
il n'a pas eu.	il n'a pas été.
nous n'avons pas eu.	nous n'avons pas été.
vous n'avez pas eu.	vous n'avez pas été.
ils n'ont pas eu.	ils n'ont pas été.

Fragend und verneinend.

N'ai-je pas eu habe ich nicht g.?	**N'ai-je pas** été bin ich nicht gewesen?
n'as-tu pas eu hast du nicht g.?	**n'as-tu pas** été bist du nicht g.?

1) Die Verneinung (Negation) ist im Französischen eine doppelte: **ne—pas**. **Ne** wird unmittelbar **vor** das Verb (zwischen Verb und Subjekt), **pas** aber **hinter** das Verb gesetzt. 2) In den zusammengesetzten Zeiten steht **pas** immer **nach** dem Hülfsverb und **vor** dem Particip.

Le pays (pe-i) das Land.	comment (kŏ-man) wie?
la nuit (nü-i) die Nacht.	cher (schähr), chère lieb, theuer.
encore noch (steht **nach** pas).	car (kăr) denn; toujours immer.

1. *N'avez-vous pas* été à Copenhague l'été dernier? Avez-vous vu la flotte danoise? — Oui, monsieur, j'ai été à Copenhague, mais je *n'ai pas vu* la flotte, car elle *n'était pas* au port. 2. Avez-vous été à Londres? — J'ai été en Angleterre, mais je *n'ai pas encore été* dans la capitale de ce pays. 3. Comment! *vous n'avez pas reçu* ma lettre? — Non, monsieur. 4. *N'aurez-vous pas* peur pendant la nuit? — Non, mon cher ami, *nous n'aurons pas* peur. 5. Ma sœur, *n'aurais-tu pas* été timide en sa présence? — Non, mon frère, je *ne suis pas* timide. 6. Avons-nous eu aujourd'hui un thème français? — Oui, mon ami, nous avons eu un thème; il est long, mais *il n'est pas* difficile. 7. Je *n'ai pas trouvé* ta sœur, elle *n'est pas* dans sa chambre. 8. Je *n'ai pas encore vu* notre chemin de fer. 9. *Ne soyez pas* mécontents, mes amis; si *vous n'êtes pas contents, vous ne serez pas* heureux. 10. Quoique ce jeune homme *ne soit pas* riche, il est toujours content et heureux. 11. Les hommes qui sont mécontents *ne sont pas heureux.*

12. Ich bin noch nicht in der Hauptstadt unseres Landes gewesen. 13. Du bist nicht zufrieden, und dennoch bist du (frz. du bist) nicht unglücklich, meine Schwester. 14. Mein Herr, sind Sie nicht Offizier in der preußischen Armee gewesen? — Nein, mein Herr, ich bin nicht Offizier gewesen. 15. Haben Sie nicht meinen Brief empfangen? — Nein, mein Herr, ich habe Ihren Brief nicht empfangen. 16. Hast du nicht das Fenster zugemacht? — Nein, mein Vater, ich habe das Fenster nicht zugemacht. 17. Habe keine Furcht (frz. habe nicht Furcht), mein Freund, die Gefahr wird nicht

groß sein. 18. Obgleich wir in Hamburg gewesen sind, haben wir (frz. wir haben) die Eisenbahn nicht gesehen. 19. Diese Herren haben diese Reise noch nicht gemacht; sie sind noch nicht in Frankreich gewesen. 20. Die Franzosen würden diesen Sieg nicht davongetragen haben (nicht haben davongetragen diesen Sieg), wenn der Kaiser nicht diese Verstärkung empfangen hätte (nicht hatte empfangen diese Verstärkung). 21. Haben Sie einen Regenschirm in (à) der Hand gehabt, mein Fräulein? — Nein, mein Herr, ich habe einen Sonnenschirm gehabt.

Lektion 40. (Wiederholung.)

1. As-tu déjà vu une flotte, mon jeune ami? — Oui, monsieur; j'ai vu la flotte française. — Où as-tu vu cette flotte? — Dans le port de Kiel. — Tu as donc été à Kiel, ville du Holstein? — Oui, monsieur, j'ai fait ce voyage avec mon père.

2. Bist du schon in Potsdam gewesen? — Ja (frz. zuzufügen „mein Herr"), ich bin in Potsdam gewesen mit meiner Mutter und meinen Schwestern. — Hast du den Garten von Sans-Souci gesehen? — Ja, wir sind in diesem Garten gewesen.

Les devoirs (dĕ-wŏâr) die (schriftlichen) häuslichen Arbeiten.
amusant, e (ă-mü-ßan) unterhaltend.
paresseux (pă-rä-ßö), se faul.
le pensum (pän-ßŏm) die Strafarbeit.
donc (don) denn.

3. Avez-vous déjà fait vos devoirs, mes enfants? — Monsieur, nous n'avons pas encore fini notre thème français et notre version anglaise, mais nous avons appris nos leçons. — Qu'avez-vous donc fait cette après-midi? — Nous avons joué, notre jeu a été très-amusant. — Vous avez été très-paresseux, vous aurez chacun un pensum.

4. Hast du schon dein Exercitium und deine Uebersetzung gemacht, mein Sohn? — Ja, Vater (frz. mein Vater), ich habe schon meine schriftlichen Arbeiten gemacht, aber ich habe noch nicht meine französischen Wörter gelernt.

La gouvernante (gu-wär-nant) die Erzieherin.

5. Où as-tu appris l'anglais, ma fille? As-tu été en Angleterre? — Je n'ai pas été en Angleterre, j'ai appris l'anglais à Berlin. — Ta mère est donc Anglaise? — Non, madame, ma mère est Allemande; mais nous avons eu une gouvernante anglaise et, pendant deux ans, on a parlé anglais dans notre famille.

6. Hatten Sie schon in Frankreich deutsch (frz. das Deutsche) gelernt? — Ich hatte in Frankreich einen Lehrer, welcher aus Bremen war; aber ich habe wenig gelernt in (en) fünf Monaten. Ich habe die deutsche Sprache in Hamburg und in Berlin gelernt.

La salle (ßäl) der Saal, die Klasse.

7. Où est ta règle? où sont tes cahiers? — Voici ma règle, monsieur; mais j'ai oublié mes cahiers dans l'autre salle. — As-tu une feuille de papier? — Oui, monsieur.

8. Wo ist dein Papier, wo sind deine Federn? — Hier ist mein Papier, und hier sind meine Federn. — Hast du schon deinen Brief an (à) deinen Vetter geschrieben? — Nein, ich habe meinen Brief noch nicht geschrieben.

Le jardin zoologique (ßŏ-ŏ-lŏ-ſhif) der zoologische Garten.

9. Avez-vous déjà été dans les musées de notre ville? — Non, monsieur; je n'ai pas‿encore vu les musées, mais j'ai été au jardin zoologique.

10. Hast du schon eine Eisenbahn gesehen, mein Kind? — Ich habe schon zwei Reisen auf (par) der Eisenbahn gemacht. — Wo bist du denn auf (dans) deinen Reisen gewesen? — Ich bin in Hamburg und in Stettin gewesen.

Quelque chose etwas. Cannes Cannä.

11. Avez-vous déjà appris quelque chose dans les leçons de géographie que vous‿avez maintenant‿à l'école? — Oui, monsieur; j'ai déjà appris les noms des pays et de leurs capitales. Dans la première classe, nous‿aurons trois leçons de géographie et deux leçons d'histoire.

12. Hast du schon die römische Geschichte gelernt? — Ja, mein Herr, wir haben die römische Geschichte in (à) der Schule gelernt. — Wer hat die Schlacht bei (de) Cannä gewonnen? — Hannibal hat die Römer in dieser Schlacht geschlagen. — Wer hat den Hannibal besiegt? — Der römische Feldherr Scipio hat diesen Karthager geschlagen.

Questionnaire.

(Ohne zu übersetzen, französisch, mit einem ganzen Satze zu beantworten.)

Combien de wie viel?

1. Qui a découvert l'Amérique? — 2. Qui a inventé l'imprimerie?
3. Combien de ports avait la ville d'Athènes?
4. Où sont situées (sind gelegen) les villes de Cologne, de Potsdam, de Lille, de Londres, de Gênes?
5. Qui a été l'inventeur du paratonnerre?
6. Qui fut le rival de Pompée?
7. Où sont situées (gelegen) les villes de Vienne, de Berlin, etc.?
8. Combien de thèmes français as-tu faits cette semaine?
9. Combien de portes‿et de fenêtres y‿a-t‿il dans la chambre‿où nous sommes maintenant?
10. Combien de leçons de français avez-vous par semaine (wöchentlich)?
11. Combien de bancs‿et de tables y‿a-t‿il dans votre salle?

Dritter Abschnitt.*

Uebungen über alle Formen von avoir und être. Interrogativ, Relativ, Demonstrativ. Steigerung. Unregelmäßiger Plural. Zahlen. Article partitif.

Lektion 41.** (Petit dialogue.)

A. Est-il vrai, mes amis, que vous ayez été à Paris l'été dernier? B. Oui, monsieur, cela est vrai; nous avons été dans cette capitale pendant un mois. A. Avez-vous vu les catacombes de Paris? B. Oui, monsieur; nous avons vu ces souterrains merveilleux, car aujourd'hui les catacombes sont de nouveau ouvertes aux étrangers; nous avons vu aussi les églises, les palais et les jardins publics de cette grande ville. A. Avez-vous été au spectacle? B. Oui, monsieur; nous avons été dans plusieurs théâtres. Vous serez peut-être étonné, quand vous aurez appris qu'à Paris il y a quatorze grands théâtres et une quantité de petits.

A. Sind Sie allein in Paris gewesen? B. Nein, mein Herr, wir sind nicht allein in dieser großen Stadt gewesen; wir haben diese Reise mit unserm Oheim gemacht. A. Sind Sie auf der großen Säule gewesen, welche auf dem Platze Vendôme ist? B. Ja mein Herr, wir sind auf dieser prächtigen Säule gewesen. A. Hat man nicht eine [2]herrliche [1]Aussicht von dieser großen Höhe auf die Straßen, die Plätze und die [2]öffentlichen [1]Gärten von Paris? B. Ja, mein Herr; wir haben auch die Bildsäule des Kaisers Napoléon bewundert, welche auf dieser Säule ist. Man hat eine [2]ähnliche [1]Aussicht von dem großen Triumphbogen. Man hat auch eine [2]prächtige [1]Aussicht von dem Panthéon, einem Gebäude, welches in einem anderen Viertel von Paris ist.

Lektion 42. (Suite.)

A. Les rues et les places de Paris sont-elles belles? B. Il y a à présent dans cette capitale une quantité de belles rues et plusieurs places magnifiques; par exemple, la place de la Concorde; mais autrefois les rues de Paris, surtout dans la Cité, étaient étroites et sales. Les maisons étant très-

---

* Die Vokabeln stehen Seite 118.

** Die kleinen Zahlen in den deutschen Uebungen geben die Stellung des französischen Adjektivs an. — Mit diesem Abschnitt geht am besten die Erlernung und Einübung der Paradigmen der vier Konjugationen (siehe die angehängte Elementar-Grammatik) parallel.

hautes, on n'a pas cet air frais et agréable que nous avons trouvé dans les petites villes par où nous avons passé dans notre voyage. **A.** Où avez-vous demeuré à Paris? **B.** Nous avons demeuré dans un hôtel de la rue de Rivoli, près du Louvre. **A.** Le Louvre est un palais, n'est-ce pas? **B.** Oui, monsieur; le Louvre est un grand et beau palais où il y a maintenant un musée. Autrefois la statue du duc d'Orléans, fils de Louis-Philippe, était dans la cour de ce palais. **A.** Avez-vous été dans les villes et les villages qui sont près de Paris? **B.** Nous avons été à Neuilly, à Saint-Cloud, à Meudon et à Saint-Germain. Près de chacun de ces deux derniers endroits il y a un château. **A.** Le château de Saint-Germain n'est-il pas situé sur une hauteur? **B.** Oui, monsieur; on a, de ce château, une vue superbe sur la Seine et sur les environs.

Die Säule, welche auf dem Platze Vendôme in Paris steht, (frz. ist), ist eine Nachahmung der Trajans-Säule in Rom. Trajan war ein römischer Kaiser, welcher ein Jahrhundert nach Jesus Christus gelebt hat. Dieser Kaiser, welcher ein geschickter Feldherr und ein tapferer Krieger war, hat mehrere große Siege über die Feinde der Römer davongetragen. Er hat auch gekämpft gegen die Dacier. Dieses Volk hat eine Gegend bewohnt, welche heute Ungarn ist. Die Trajans-Säule in Rom ist ein Denkmal dieses Krieges und der Siege der Römer über die Dacier.

Lektion 43.

Pronom interrogatif.

(Substantivisches Frage-Fürwort.)

Singulier und *Pluriel.*

Sujet	(Nom.)	**Qui** (ki) wer?	**que** (kĕ) was?
Régime indirect	(Gen.)	**de qui** wessen?	**de quoi** (kŏă) wovon?
	(Dat.)	**à qui** wem?	**à quoi** wozu, woran?
Régime direct	(Acc.)	**qui** (ki) wen?	**que** (kĕ) was?

Adjectif interrogatif.

(Adjektivisches Frage-Fürwort.)

Singulier.

Sujet	(Nom.)	**quel** (käl), **quelle** welcher, welche, welches?
Régime indirect	(Gen.)	**de quel, de quelle** welches, welcher, welches?
	(Dat.)	**à quel, à quelle** welchem, welcher, welchem?
Régime direct	(Acc.)	**quel, quelle** welchen, welche, welches?

Pluriel.

Sujet	(Nom.)	**quels, quelles** welche?
Régime indirect	(Gen.)	**de quels, de quelles** welcher?
	(Dat.)	**à quels, à quelles** welchen?
Régime direct	(Acc.)	**quels, quelles** welche?

Suite du dialogue.

A. Qui avez-vous eu pour compagnon dans votre voyage à Paris? B. Mon oncle a été notre compagnon de voyage. A. Dans *quelles* grandes villes avez-vous été avant votre arrivée à Paris? B. Nous avons passé par les villes suivantes: Hambourg, Hanovre, Cologne et Bruxelles. A. *Qui* avez-vous eu pour guide dans la capitale de la France? B. Un de mes cousins, *qui* a demeuré longtemps à Paris, a été notre guide. A. *Quel* chemin avez-vous pris pour votre retour? B. Nous avons pris le chemin de fer de Rouen. A. Dans *quel* édifice public avez-vous été à Rouen? B. Nous n'avons pas été dans les édifices publics de cette ville, nous avons vu seulement la grande et belle église de Rouen avec ses magnifiques tours. Nous avons continué notre voyage le jour même de notre arrivée, et nous avons pris le chemin de fer du Havre. A. Sur *quel* fleuve est située cette ville? B. Le Havre est situé à l'embouchure de la Seine. Cette ville a un grand port, où nous avons vu un très-grand nombre de navires. A. De *quelle* manière avez-vous fait votre voyage du Havre à Hambourg? B. Nous avons fait ce trajet sur un bateau à vapeur.

1. Wer hat Amerika entdeckt? — Christoph Columbus, welcher aus Genua war, einer in Italien gelegenen Stadt (frz. einer Stadt gelegen in Italien). 2. In welcher Schlacht ist der König Gustav Adolph gefallen? — In der Schlacht bei (frz. von) Lützen, wo die Schweden Sieger waren (p. d.). 3. Welche Reise haben Sie gemacht den [2]letzten [1]Sommer? — Wir haben eine Reise nach Schweden gemacht. 4. Welche Königin hat Schweden, Norwegen und Dänemark regiert? — Die Königin Margaretha. 5. Welcher Kaiser hat St. Petersburg, die Hauptstadt Rußlands, gebaut? — Der Kaiser Peter der Große hat diese schöne Stadt gebaut.

Lektion 44.

1. *Qu*'avez-vous fait, et *à quoi* avez-vous pensé, mon ami? 2. *De quoi* avez-vous parlé aujourd'hui avec mon frère? — Nous avons parlé du monument *que* nous avons vu hier sur la grande place de notre ville. 3. *Qui* sont ces voyageurs? — L'un est Anglais, l'autre est Français. 4. *Qui* avez-vous vu aujourd'hui à la promenade? 5. Un Français *que* j'ai connu à Berlin, où il a passé plusieurs mois. 6. A *qui* avez-vous parlé? — J'ai parlé à un monsieur *que* j'ai vu hier chez mon neveu.

7. Welche Freunde habt ihr in dieser Stadt? — Wir haben mehrere Freunde in eurer Hauptstadt. 8. Von welchem Freunde

habt ihr gesprochen? 9. Was habt ihr gesehen heute in (à) dem Theater? — Wir sind nicht in dem Theater gewesen. 10. In (dans) welcher Stadt dieses Landes sind Sie gewesen, mein Herr? — Ich bin nicht in diesem Lande gewesen. 11. Wer ist diesen Nachmittag bei Ihrem Vater gewesen? — Mehrere Herren sind bei meinem Vater gewesen. 12. An (à) was hast du gedacht, mein Freund? — Ich habe an die Reise gedacht, welche ich gemacht habe.

Questionnaire.

(Jede Frage ist, **ohne daß sie übersetzt wird,** französisch und mit einem ganzen Satze zu beantworten.)

1. Quelle est la capitale de la France?
2. De quelle colonne a-t-on une belle vue sur cette ville?
3. De quel monument romain cette colonne est-elle une imitation?
4. Dans quel siècle a vécu l'empereur Trajan?
5. A l'embouchure de quel fleuve est situé le Havre?
6. Sur quels fleuves sont situés Hambourg, Stettin, Cologne, etc.?
7. As-tu déjà été au théâtre de notre ville?
8. As-tu déjà vu un bateau à vapeur?

Lektion 45.

Pronom relatif. (Bezügliches Fürwort.)

Sujet	(Nom.)	**qui** welcher, e, es; welche (der, die, das).
Régime indirect	(Gen.)	**dont** (von) dessen; deren; von dem; von denen;
	(Dat.)	**à qui** welchem; denen. [über den u. s. w.
Régime direct	(Acc.)	**que** welchen, e, es; welche (den, die das; die).

1) Das Pronom relatif hat für beide Geschlechter (Masculin und Féminin) und für beide Zahlen (Singulier und Pluriel) **dieselbe** Form.

2) Als Pronom relatif ist **qui** stets Nominativ, **que** stets Accusativ.

3) **Dont,** welches als Genitiv des Relativs qui gebraucht wird, bringt in der regelmäßigen Wortstellung des Satzes (1. Subjekt, 2. Prädikat. 3. Objekt) **keine** Aenderung hervor, und verlangt **nicht** die Auslassung des Artikels. Also **nicht** wie im Deutschen:

Der Mann, **dessen Kinder** ich gesehen habe —
sondern: l'homme, **dont j'ai vu les enfants.**

1. A Versailles il y a un château et un jardin public *dont* nous avons admiré *la beauté* lors du voyage *que* nous avons fait en France. 2. Nous avons habité, cet hiver, une petite ville *dont* les rues étaient étroites et sales. 3. Pompée, *dont* César a triomphé dans la bataille de Pharsale, était pourtant un grand et célèbre général. 4. En trois mois Pompée a vaincu les flottes des pirates *dont* les mers de l'Asie étaient

infestées. 5. Socrate, *que* ses juges ont condamné à mort, a été un citoyen vertueux d'Athènes. 6. Hambourg, ville située sur l'Elbe, a un port *dont* nous avons admiré *la grandeur*. 7. Vienne, *dont les* environs sont très-jolis, est située sur le Danube. 8. A Passau j'ai vu le Danube, *qui* est un beau fleuve.

9. Mannheim ist eine deutsche Stadt, deren Straßen breit und schön sind. 10. Toulon, dessen Hafen ich gesehen habe, ist eine französische Festung. 11. Auf (dans) der Reise, die ich nach Wien gemacht habe, bin ich in Dresden gewesen, einer Stadt, deren Museen ich bewundert habe. 12. Sparta, dessen Bürger tugendhaft und tapfer waren, ist eine mächtige Stadt Griechenlands gewesen. 13. Die Seine, deren Mündung du in Havre gesehen hast, ist ein großer Strom. 14. Ich habe die Frau nicht gesehen, welcher du meinen Regenschirm gegeben hast.

Lektion 46.

Construction interrogative. (Frage-Konstruktion.)

Ist euer Vater in Paris gewesen?
Votre père **a-t-il été** à Paris?
(Euer Vater **ist er** gewesen in Paris?)

In einem Fragesatze, dessen Subjekt ein Hauptwort ist, und welcher kein Fragewort enthält, steht das Subjekt **voran**, wird aber **nach** dem Verb durch eins der **persönlichen Fürwörter il, elle; ils, elles,** je nach dem Geschlecht und der Zahl des Subjekts, wiederholt.

Être à (ähtr'‿ä): gehören. La ville est au roi die Stadt gehört dem Könige.

1. *Votre père a-t-il été* votre compagnon de voyage? — Non, monsieur, il n'a pas *été* notre compagnon; mon oncle a remplacé son frère. 2. Quel étranger avez-vous vu hier à la promenade? — J'ai vu un Anglais, que j'ai déjà connu à Cologne. 3. *Ces étrangers ont-ils* déjà été dans notre ville? — Non, monsieur, ils n'ont pas encore été dans cette capitale. 4. A *qui est* cette maison? — Elle *est à* ce Français que vous avez vu hier. 5. *Ce pauvre garçon a-t-il* faim? — Non, monsieur; il n'a pas faim, il a déjeuné dans notre maison. 6. *Ce monsieur sera-t-il* votre compagnon de voyage? — Oui, monsieur; il sera notre guide dans les villes où nous n'avons pas encore été. 7. *Votre ville est-elle* grande? — Non, monsieur; elle est très-petite.

8. Wem gehört (ist) dieses Landgut? — Es gehört meinem Vetter. 9. Hat Ihr Vetter diese Besitzung gekauft? — Nein, mein Herr, er hat dieses Landgut von seinem Vater geerbt. 10. Von welchem

Volke ist der Fremde, welcher in unserm Gasthof gewohnt hat? — Dieser Fremde ist ein Schwede (franz. ohne Artikel). 11. War euer Gefangener (ein) Engländer oder (ein) Franzose? — Er war (ein) Franzose, er ist Soldat in dem Heere des Kaisers Napoléon gewesen. 12. Wem gehört dieser Regenschirm? 13. Ist eure Uebersetzung leicht oder schwer gewesen? 14. Sind Ihre Brüder in Berlin gewesen? — Nein, mein Herr. 15. Hat der Briefträger diese Briefe heute Morgen gebracht?

Lektion 47.

Pronom démonstratif.

(Substantivisches hinzeigendes Fürwort.)

Singulier.	*Pluriel.*
A.	
Celui (ßö-lü-i) derjenige.	**ceux** (ßöh) diejenigen.
celle (ßäl) diejenige.	**celles** (ßäl) diejenigen.
B.	
Celui-ci (ßi) dieser, **celle-ci** diese.	**ceux-ci** diese, **celles-ci** diese.
celui-là (lä) jener, **celle-là** jene.	**ceux-là** jene, **celles-là** jene.

ceci (ßö-ßi), **cela** (ßö-lä) dieses, jenes.

Celui entspricht dem deutschen: **derjenige**, d. h. es folgt immer ein Relativsatz oder die Präposition **de** (Genitiv) darauf. Ist dies nicht der Fall, so braucht man im Deutschen **dieser** oder **jener**, im Französischen als hinzeigendes **substantivisches** Pronomen (von den Franzosen Pronom démonstratif genannt) celui-**ci** und celui-**là**; als adjektivisches Pronomen (von den Franzosen Adjectif démonstratif genannt) **ce, cet; cette; ces.** (Siehe Lection 14, Seite 10.)

1. *Ceux* qui ont une bonne conscience sont heureux. 2. Christophe Colomb et Vasco de Gama ont fait chacun une découverte importante; *celui-ci* a découvert le chemin des Indes, *celui-là* l'Amérique. 3. J'ai vu hier deux messieurs dans la maison de votre père; lequel des deux est *celui* qui est votre ami? — L'Anglais *dont* vous avez fait la connaissance est mon ami. 4. Quelle est la maison de votre frère, *celle-ci* ou *celle-là?* — *Celle* dont le toit est si haut est à mon frère. 5. Avez-vous vu les soldats de notre armée? — Nous avons vu seulement *ceux* qui sont actuellement dans la capitale. 6. Les bonnes qualités d'Alexandre étaient *celles* d'un grand homme, et ses défauts *ceux* d'un soldat. 7. *Celui* qui a donné aux pauvres a donné à Dieu. 8. César et Auguste ont été célèbres; *celui-ci* était un habile politique, *celui-là* un grand guerrier. 9. Les Macédoniens ont été les vainqueurs des Perses; *ceux-là* étaient braves et courageux, *ceux-ci* étaient lâches et faibles.

10. Diejenigen, welche in (à) der Schule meine Freunde gewesen sind, werden immer meine Freunde sein. 11. Derjenige, welcher zufrieden ist, wird glücklich sein. 12. Wen habt ihr gesehen bei meinem Vater, diesen oder jenen? 13. Romulus war der erste König der Römer; Numa war sein Nachfolger. Jener war kriegerisch, dieser war friedliebend. 14. Diejenigen, welche ehrgeizig sind, sind nicht glücklich. 15. Wir sind in (dans) der Hauptstadt Englands und in derjenigen Frankreichs gewesen. 16. Racine und Molière sind zwei französische Dichter; dieser ist berühmt durch seine Lustspiele, jener durch seine Trauerspiele.

Questionnaire (siehe Seite 43).

1. Dans quelle bataille César a-t-il triomphé de Pompée?
2. Quelle est la ville dont vous avez vu les musées?
3. Quelles sont les découvertes de Christophe Colomb et de Vasco de Gama?
4. Quelle est la ville de la Grèce dont Lycurgue fut le législateur (Gesetzgeber)? — 5. Quel a été le premier roi des Romains?

Lektion 48.

Comparaison (Steigerung).

Adjektiv.

Positif (Positiv).	*Comparatif* (Komparativ).	*Superlatif* (Superlativ).
rare	plus rare	le (la) plus rare
selten.	seltener.	der (die) seltenste.

Adverb.

rarement (rar'-man)	plus rarement	le plus rarement
selten.	seltener.	am seltensten.

1) Man bildet den Komparativ eines Adjektivs und Adverbs durch Vorsetzung von **plus**, den Superlativ durch Vorsetzung des **Artikels** vor den Komparativ.

2) Das **Adjektiv** (Eigenschaftswort) bestimmt ein **Substantiv** (Dingwort, Hauptwort), das **Adverb** (Umstandswort) bestimmt ein **Verb** (Zeitwort), ein **Adjektiv** oder ein anderes **Adverb**; namentlich gibt es die Weise der Thätigkeit eines Verbs an.

3) Man bildet das Adverb aus dem Adjektiv durch Anhängung von **ment**, wenn das Adjektiv auf einen Vokal ausgeht. Endet das Adjektiv mit einem Konsonanten, so hängt man ment an das Féminin des Adjektivs. Courageux, courageuse: **courageusement.**

Unregelmäßige Steigerung.

Adjectifs (Adjektive).

Positif (Positiv).		*Comparatif* (Komparativ).		*Superlatif* (Superlativ).
Bon bonne	gut.	meilleur (mä-jœr) meilleure	besser.	le meilleur der beste. la meilleure die beste.

Positif (Positiv).	*Comparatif* (Komparativ).	*Superlatif* (Superlativ).
mauvais } schlecht.	plus mauvais schlechter.	le plus mauvais der schlechteste.
mauvaise } schlimm.	pire schlimmer.	le pire, la pire der, die schlimmste.
petit } gering.	moindre (mŏ͡ändr') }	le moindre der geringste.
petite }	geringer.	la moindre die geringste.

In der Bedeutung **klein** sagt man **plus petit, le plus petit.**

Adverbes (**Adverbien**).

Bien (bĭ͡än) gut.	mieux (mĭ͡ö) besser.	le mieux am besten.
mal } schlecht.	plus mal schlechter.	le plus mal am schlechtesten.
mal } schlimm.	pis schlimmer.	le pis am schlimmsten.
peu wenig.	moins weniger.	le moins am wenigsten.
beaucoup (bo-ku) viel.	plus mehr.	le plus am meisten.

Als nach einem Komparativ heißt **que** (kĕ).

Der Superlativ kann meistens **vor** und **nach** dem Substantiv stehen; wenn er **nach** demselben steht, so muß der Artikel jederzeit wiederholt werden: z. B.: der tapferste Soldat des Heeres: **le** soldat **le plus** brave de l'armée.

Die Stellung des Adverbs ist **nach** dem Verb, aber in den zusammengesetzten Zeiten meistens **vor** dem Particip.

1. Vienne est *plus petite que* Londres et *que* Paris, Londres est *la plus grande* de ces trois villes. 2. Les pyramides d'Égypte sont *les plus grands* monuments du monde. 3. On n'est pas encore petit, quand on est *moindre qu*'un grand. 4. L'Europe est *plus petite que* l'Amérique, mais elle est *plus peuplée.* 5. L'Océanie est *le plus petit* des continents. 6. Il y a cinq (ßän) parties du monde, dont voici les noms: l'Europe, l'Asie, l'Afrique, l'Amérique et l'Océanie. 7. La fable du *Loup* et de l'*Agneau* est une *des plus belles* fables de La Fontaine. 8. Le port du Havre est un *des plus grands* ports de France. 9. C'est un très-*bon* livre que vous avez là, c'est le *meilleur* ouvrage de cet auteur. 10. Le mensonge est *le pire* des défauts chez les enfants. 11. Alexandre était *plus brave que* Philippe, mais celui-ci était *plus prudent que* son fils. 12. Les Macédoniens étaient *plus braves que* les Perses. 13. Les Macédoniens ont combattu *plus bravement que* les Perses au passage du Granique; leur chef Alexandre était un général *plus habile que* celui des Perses. 14. Murat, beau-frère de l'empereur Napoléon, était *meilleur* soldat *que* général. 15. Un ami maladroit est souvent *pire qu*'un adroit ennemi. 16. Tu as mal appris ta leçon, mais ton frère a appris la sienne encore *plus mal.* 17. La colonne Trajane à Rome est *moins haute* que la colonne de

la place de la Bastille à Paris. 18. Vous avez *bien* appris, Maurice a appris encore *mieux*, mais Émile est celui qui a su *le mieux* sa leçon. 19. Le pauvre qui a donné *peu* a souvent donné *plus* que le riche qui a donné *beaucoup*.

20. **Wien, die Hauptstadt Oesterreichs, ist größer als München, die Hauptstadt Baierns. 21. Frankreich ist bevölkerter als Italien. 22. Belgien ist der bevölkertste der Staaten Europas. 23. Die Römer waren das tapferste Volk des Alterthums (das Volk, das tapferste). 24. Die strengsten Gesetze (die Gesetze, die strengsten) sind nicht immer die besten. 25. Der Zustand des römischen Reiches war schlimmer unter Tiberius als unter Augustus. 26. Das Wetter war gestern besser als heute. 27. Unser Wein ist schlechter als der eurige. 28. Euer Bruder hat besser gesungen in (à) der Kirche als der unsrige. 29. Dieser Schüler hat sein Exercitium schlechter als seine Kameraden gemacht. 30. Der Ehrgeizige ist weniger glücklich als der ²zufriedene ¹Mensch. 31. Die Häuser in (frz. von) Paris sind im allgemeinen höher als die Häuser in Berlin, aber die Straßen der Hauptstadt Frankreichs sind enger als diejenigen Berlins. 32. Der Hafen Hamburgs ist der größte und der besuchteste der Häfen Deutschlands.**

Lektion 49.

Tout (tu) port jeder Hafen. *Toute* (tuht) ville jede Stadt.
tout le port der ganze Hafen. *toute la* ville die ganze Stadt.
tous (tuh) *les* ports alle Häfen. *toutes les* villes alle Städte.

Tout, toute vor einem Substantiv **ohne** den Artikel heißt: **jeder**, **mit** dem **folgenden** Artikel: **ganz**.

Tout alleinstehend ist Substantiv und heißt: **Alles**. Das Adverb **tout** heißt: **ganz** (s. Satz 12).

Tous (tuhß), **toutes** (tuht) (vor dem Substantiv mit dem Artikel) heißt: **alle**.

Aussprache: Man spricht in dem Pluriel des Masculin von tous das s **nicht**, wenn ein grammatisch dazu gehöriges Wort, welches mit einem Konsonanten anfängt, darauf folgt. Zu einem folgenden Vokal wird das **s** von **tous** wie ein sanftes (deutsches) **s** hinübergezogen. Man spricht das s von **tous** (**tuhß**) scharf in allen anderen Fällen.*

Tous (tuh) les mortels: Alle Sterblichen.
Nous sommes **tous** (tuhß) mortels: Wir sind alle sterblich.
Ils sont **tous** ensemble (tuh-ßan): Sie sind alle zusammen.

1. Londres est la plus grande et la plus peuplée de *toutes les* villes de l'Europe. 2. En France, *toute ville* a un maire; en Allemagne, *toute ville* a un bourgmestre. 3. *Toute la ville*

* Siehe die Anleitung, 10. Aufl., § 21, Seite 96, 97.

a admiré l'adresse de cet artiste. 4. Grands et petits, riches et pauvres, vous êtes *tous* mortels. 5. *Tous les hommes* sont mortels. 6. *Tout l'univers* est l'ouvrage de Dieu. 7. Les ennemis ont fait prisonniers *tous les habitants* de cette ville, hommes, femmes et enfants. 8. Quel quartier de Paris avez-vous vu? — Nous avons été dans *tous les quartiers*, mais nous n'avons pas vu *toutes les rues* ni *toutes les places* de cette grande ville. 9. Aujourd'hui il n'y a pas un seul navire *dans tout le port*. 10. *Tous les soldats* ont bravement combattu, *tous* ont fait leur devoir, *tous* ont également contribué à la victoire. 11. Ce vin est bon, quoiqu'il ne soit pas le meilleur de *tous* ceux qu'il y a. 12. Ces garçons étaient *tout* rouges. 13. Ces garçons étaient *tous* rouges. 14. Quoique vous eussiez crié *tous* à la fois, nous avions *tout* entendu. 15. Bien que vous soyez *tous* pauvres, mes amis, il serait possible que vous fussiez plus heureux que *tous les riches*.

16. Rußland ist das größte von allen Reichen der Erde. 17. St. Petersburg, die Residenz des Kaisers, ist die schönste aller Städte dieses Reiches. 18. Das ganze römische Volk war kriegerisch. 19. Jedes Volk hat seine großen Männer gehabt. 20. Das ganze Heer hat tapfer gekämpft gegen die Feinde. 21. Jeder Böse ist unser Feind. 22. Alle Bösen sind die Feinde der Menschheit. 23. Haben Sie schon die ganze Stadt gesehen? — Nein, ich habe noch nicht alle Plätze und alle Straßen dieser großen Hauptstadt gesehen. 24. Wir alle auf (dans) dieser Welt sind die Geschöpfe Gottes. 25. Obgleich ihr nicht alle meine Freunde seid (frz. seid [subj.] meine Freunde), bin ich (ich bin) der eurige. 26. Alle Einwohner dieser Hauptstadt, Männer, Frauen und Kinder, würden unglücklich sein, wenn die Feinde unser Heer besiegt hätten (frz. hatten besiegt).

Lektion 50.

Singulier (Singular).	*Pluriel* (Plural).
le tableau (tă-blo) das Gemälde.	les *tableaux* (tă-bloh) die Gemälde.
le cheveu (sch'wö) das Haar.	les *cheveux* (sch'wöh) die Haare.
le genou (J'nu) das Knie.	les *genoux* (J'nuh) die Kniee.
le cheval (sch'wăl) das Pferd.	les *chevaux* (sch'woh) die Pferde.
le travail (tră-waj') die Arbeit.	les *travaux* (tră-woh) die Arbeiten.

Die Wörter auf **au** und **eu** und einige auf **ou** bilden den Plural durch Anhängung eines **x** (statt des gewöhnlichen s).

Die Wörter auf **al** verwandeln im Plural diese Endung in **aux**.

Einige auf **ail** verwandeln ebenfalls ail in **aux**.

Unregelmäßiger Plural.

L'œil (lœj') das Auge.	les *yeux* (läh-ßi-öh) die Augen.
l'aïeul (lä-ï-öl) der Großvater.	les *aïeuls* (läh-ßä-ï-öl) die Großväter.
	les *aïeux* (läh-ßä-ï-öh) die Vorfahren.
le ciel (ßi-äl) der Himmel.	les *cieux* (läh-ßi-öh) die Himmel.

1. Les *chevaux* de la cavalerie allemande sont meilleurs en général que les *chevaux* de la cavalerie française. 2. Les Français ont souvent acheté dans notre pays les *chevaux* de leur armée. 3. Quoique les *généraux* de Napoléon ne fussent pas aussi habiles que l'empereur, ils ont remporté plusieurs grandes victoires. 4. Il est impossible que les *tableaux* de ce musée soient moins précieux que les vôtres. 5. La galerie de *tableaux* de Dresde est une des plus belles galeries qui soient au monde. 6. Nous avons deux *yeux* et deux oreilles, mais une bouche seulement. 7. Aussitôt qu'il eut appris cette triste nouvelle, il eut les larmes aux *yeux*. 8. Avez-vous déjà lu les *journaux* d'aujourd'hui? 9. Bien que je n'aie pas encore lu les *journaux*, j'ai déjà appris toutes les nouvelles. 10. Quoique les *travaux* des paysans soient en général très-pénibles, les gens de la campagne sont ordinairement très-bien portants.

11. Ich habe dieses Verbrechen mit (de) meinen Augen gesehen. 12. Mein Vater hat mehrere Gemälde gekauft, welche sehr kostbar sind. 13. Man hat die Feldarbeiten beendet. 14. Obgleich ich deinen Vater noch nicht gesehen hatte (subj.), war ich schon sein Freund. 15. Die Cardinäle haben nach dem Papste den höchsten Rang in der katholischen Kirche. 16. In (à) der letzten Schlacht hat unser Heer den Feinden ihre Fahnen, ihre Kanonen und ihre Pferde abgenommen. 17. Ich habe zwei Dampfschiffe in (dans) unserem Hafen gesehen. 18. Die Museen, deren Gemälde wir am meisten bewundert haben, sind in München und in Dresden.

Questionnaire (siehe Seite 39).

1. Quelles sont les capitales de l'Angleterre, de l'Autriche et de la France? La capitale du premier de ces pays est-elle plus grande que celle des deux autres?
2. Quels sont les plus grands monuments du monde?
3. Quel est le plus petit continent?
4. Quels sont les plus grands fleuves de la France?
5. Quel fut le peuple le plus belliqueux de l'antiquité?
6. Le port de Stettin est-il plus grand que celui de Hambourg?
7. Quelle est, de toutes les villes de l'Europe, celle qui a le plus d'habitants?

8. Quel est le plus grand empire du monde?
9. Qui sont ceux qui ont le plus bravement combattu à la bataille du Granique, les Perses ou les Macédoniens?

Lektion 51.

Adjectifs numéraux cardinaux. (Grundzahlen.)

1 un (ön).
2 deux (dö).
3 trois (tröă).
4 quatre (kätr' oder: kät).
5 cinq (ßänk).
6 six (ßieß).
7 sept (ßät).
8 huit (ü͡it).
9 neuf (nöf).
10 dix (dieß).
11 onze (ons').
12 douze (duhs').
13 treize (trähs').
14 quatorze (kă-tŏrs').
15 quinze (känſ').
16 seize (ßähs').
17 dix-sept (dieß-ßät).
18 dix-huit (di-sü͡it).
19 dix-neuf (di-snöf).
20 vingt (wän).
21 vingt et un (wän-te-ön).
22 vingt-deux (wänt-dö).
23 vingt-trois (wänt-tröă), etc.
30 trente (trant').
31 trente et un (tran-te-ön).
32 trente-deux (trant-dö), etc.
40 quarante (kă-rant).
50 cinquante (ßän-kant).
60 soixante (ßŏă-ßant).
70 soixante-dix (ßŏă-ßant-dieß).
71 soixante et onze, etc.
80 quatre-vingt[s] (kätrĕ-wän).
81 quatre-vingt-un, etc.
90 quatre-vingt-dix.
91 quatre-vingt-onze.
100 cent (ßan).
101 cent un (ßan-ön).
200 deux cent[s] (dö-ßan).
300 trois cent[s] (tröă-ßan).
1000 mille (miel).

eine Million: **un** million (mi-li͡on).
eine Milliarde (1000 Millionen): **un** milliard (mi-li͡ahr) oder: un billion (bi-li͡on); (also **nicht** eine deutsche Billion).

Aussprache der Zahlen.

Die Endkonsonanten der sechs Zahlen von 5—10 **werden nicht ausgesprochen**, wenn diese Zahlen ein Wort multipliciren, welches mit einem Konsonanten oder mit einem h aspirée anfängt. Also:

Cinq villes (ßän-wiel), *six* soldats (ßi-ßŏl-da), *sept* mille (ßä-miel), *huit* jours (ü͡i-juhr), *neuf* quintaux (nö-kän-toh), *dix* hêtres (di-ätr').

Die Endkonsonanten dieser sechs Zahlen **binden** (werden hinübergezogen), wenn sie ein Wort multipliciren, welches mit einem Vokal oder h muette anfängt. Also:

Six heures (ßi-sœr), *sept* heures (ßä-tœr), *neuf* aunes (nö-wohn) ꝛc.

In jedem andern Falle wird der Endkonsonant dieser sechs Zahlen **scharf und deutlich** gesprochen. Q lautet in cinq wie k, x in six und dix wie ß. (Nur in dix-huit und dix-neuf lautet x wie ein sanftes s.) Also:

Nous étions *cinq* (ßänk), *six* (ßieß), *huit* (ü͡it), *neuf* (nöf), *dix* (dieß), *dix-sept* (dieß-ßät'). Beim Datum ist die Aussprache streitig: le six (ßieß od. ßi) janvier, le dix (dieß od. di) février ꝛc. (s. Anleitung § 16)

In vingt ist das t ganz stumm, es wird hinübergezogen in vingt-un, und ist **deutlich hörbar** in vingt-deux bis vingt-neuf. Da das t in et **niemals** bindet, so spricht man vingt et un wie vin-té-un (wän-te-ön).

In quatre-vingt ist dagegen das t niemals hörbar.

In soixante wird das x wie ein scharfes s (deutsches ß) gesprochen.

21, 31, 41 u. s. w. können *vingt-un*, *trente-un*, *quarante-un* u. s. w. heißen; gewöhnlich setzt man jedoch vor dieses un noch ein **et** und sagt: vingt *et* un, trente *et* un u. s. w. Nur sagt man **stets** *quatre-vingt-un*, **ohne** et, welches auch nach cent selten ist.

Nur die **Zehner** und **Einer** werden durch ein oder mehrere Traits d'union (-) verbunden. Also z. B.:

vingt-deux, trente-trois, quarante-quatre,
cinquante-cinq, soixante-dix, soixante-dix-sept,
quatre-vingt-deux, quatre-vingt-dix-huit.
Aber: deux mille trois cent cinquante-cinq.

Die Grundzahlen werden (mit Ausnahme von *un* million, *un* milliard, *un* billion u. s. w.) als Adjektive angesehen, es kann also **kein** de darauf folgen. Also mille *hommes* (mil-lŏm), aber un million *d'hommes*.

1. L'année a *deux* semestres, ou *quatre* trimestres, ou *douze* mois, ou *cinquante-deux* semaines, ou *trois cent soixante-cinq* jours. 2. Une année bissextile a *trois cent soixante-six* jours. 3. Le jour a *vingt-quatre* heures, l'heure a *soixante* minutes, la minute a *soixante* secondes. 4. La révolution de la terre autour du soleil a une durée de *trois cent soixante-cinq* jours, *cinq* heures, *quarante-huit* minutes et *quarante-cinq* secondes. 5. La rotation de la terre autour de son axe a une durée de *vingt-quatre* heures. 6. La plus grande longueur de l'Europe est une ligne tirée entre le cap Saint-Vincent et le golfe de Kara. Cette ligne est de (a) *sept cent cinquante* milles géographiques. 7. La plus grande largeur de l'Europe, depuis le golfe de Biscaye jusqu'à la mer Caspienne, est de *cinq cent vingt* milles géographiques. 8. Le quintal était de (avait) *cent* livres, la livre était de (avait) *seize* onces françaises ou de *trente* onces allemandes. 9. Les pièces d'un franc sont la monnaie ordinaire des habitants de la France; le franc vaut (a) *vingt* sous ou *cent* centimes. 10. Un thaler de Prusse vaut *trois* francs *soixante-quinze* centimes.

11. Die große Säule, welche auf dem Platze Vendôme in Paris ist, hat eine Höhe von 50 Meter und einen Durchmesser von vier Meter. 12. Die Bildsäule des Kaisers Napoléon, welche auf dieser Säule war, hatte eine Höhe von 3 Meter, 40 Centimeter.

13. Der große Triumphbogen, welchen wir in Paris gesehen haben, hat eine Höhe von 50 Meter, eine Breite von 45 und eine Tiefe von 23 Meter. 14. Das Straßburger Münster (Kirchthurm von Straßburg), dessen Größe ihr bewundert habt, hat eine Höhe von 145 Meter. 15. Die Elbe hat eine Länge von 150 Meilen. 16. Der Thurm des Schlosses, welches wir in Dresden gesehen haben, hat eine Höhe von 113 Meter. 17. Der höchste Kirchthurm in Breslau hat eine Höhe von 128 Meter. 18. Die Eisenbahn von Berlin nach Hamburg hat eine Länge von 38 Meilen oder 285 Kilometer.

Lektion 52.

Cent hommes (ßan-tŏm).

Deux *cents* hommes (dŏ-ßan-ßŏm).

Quatre-vingts hommes (kătrĕ-wăn-ßŏm).

Deux *cent* cinquante hommes (dŏ-ßan-ßăn-kan-tŏm).

Quatre-vingt-trois hommes (kătrĕ-wăn-trŏă-ßŏm).

Die Zahlwörter quatre-**vingt** und cent (wenn es mehrere Hundert sind) bekommen ein s, wenn unmittelbar darauf ein Hauptwort folgt oder zu ergänzen ist.

Mille tausend bekommt niemals ein s.

Le mille die Meile ist zum Substantiv geworden, also: les *milles* die Meilen. (**Un** mille *allemand*, **un** mille *anglais*, **un** mille *romain*, etc.)

Statt mille (tausend) schreibt man *mil* nur in Jahreszahlen, wenn noch eine andere Zahl folgt und keine vorhergeht.

„Im Jahre" französisch gewöhnlich: **en**, bei einer Jahreszahl unter hundert *l'an*.

1. Trois *cents* Lacédémoniens, dont deux cent *quatre-vingt*-dix-neuf sont morts sur le champ de bataille, ont défendu le défilé des Thermopyles contre la grande armée des Perses. 2. Un seul est retourné dans sa patrie, où il a vécu couvert de honte. 3. Le chef de ces héros était Léonidas, roi des Lacédémoniens. 4. Ce combat eut lieu *en* quatre *cent quatre-vingt* avant Jésus-Christ. 5. Les Romains ont détruit Carthage et Corinthe *en cent* quarante-six avant Jésus-Christ, et Jérusalem *l'an soixante-dix* après Jésus-Christ. 6. La grande migration des peuples a commencé *en* trois *cent* soixante-quinze après Jésus-Christ. 7. *En* sept *cent* trente-deux après Jésus-Christ, Charles-Martel a vaincu les Arabes à la bataille de Tours ou de Poitiers, quoique leur armée fût beaucoup plus nombreuse que la sienne. 8. La première croisade a commencé *en mil quatre-vingt*-seize. 9. Godefroy de Bouillon était à la tête de *quatre-vingt*-dix *mille*

guerriers. 10. Les princes qui étaient à la tête de la première croisade avaient ensemble *cent mille* cavaliers et deux *cent mille* fantassins. 11. Christophe Colomb, qui était de Gênes, a découvert l'Amérique *en mil* quatre cent *quatre-vingt-douze.* 12. Dans son premier voyage, il avait trois mauvais navires et quatre-vingt-dix marins. 13. *En mil* quatre *cent quatre-vingt-treize*, Colomb a fait un autre voyage. Cette fois il avait dix-sept bons navires et *mille* cinq *cents* hommes. 14. La superficie totale de l'Amérique est de *six cent* soixante-cinq *mille* milles carrés. Cette partie du monde a à peu près soixante-dix *millions d'*habitants. 15. La France a à peu près *quatre-vingts* grandes villes.

16. Ganz Europa hat einen Flächeninhalt von hundert achtzig tausend Quadratmeilen und eine Bevölkerung von ungefähr 296 Millionen Einwohnern (frz. von Einwohnern). 17. Der dreißigjährige Krieg (Krieg von dreißig Jahren) hat angefangen im Jahre 1618. 18. Im Jahre 1498 hat Vasco de Gama den Seeweg nach Ostindien entdeckt. 19. Nach der Sage haben Romulus und Remus (frz. Romulus und Remus **haben**) Rom im Jahre 753 vor Jesus Christus gegründet. 20. Der römische Senat hatte erst hundert, dann zweihundert, später dreihundert Senatoren. 21. Eine römische Legion hatte ungefähr sechs tausend Soldaten. 22. Eine Legion hatte zehn Cohorten, eine Cohorte sechs Centurien und eine Centurie ungefähr hundert Soldaten. 23. Cicero ist Consul gewesen im Jahre 63 vor Christi Geburt. 24. Von Paris nach Avignon sind (es gibt) ungefähr 80, von Paris nach Toulon 100 Meilen.

Lektion 53.

Adjectifs numéraux ordinaux. (Ordnungszahlen.)

Man spricht in der Endung **ième** das è ouvert recht **offen** aus also: ĭ͡**ähm** und nicht i e h m.

le premier (prĕ-mĭ͡e) der erste.
la première (prĕ-mĭ͡ähr) die erste.
le second (ß'gon) der zweite.
la seconde (ß'gond') die zweite.
(le deuxième (dö-sĭ͡ähm) der zweite.)
le troisième (trŏă-sĭ͡ähm) der dritte.
le quatrième (kă-trĭ͡ähm) der vierte.
le cinquième (ßän-kĭ͡ähm) der fünfte.
le sixième (ßi-sĭ͡ähm) der sechste.
le septième (ßä-tĭ͡ähm) der siebente.
le huitième (ü͡i-tĭ͡ähm) der achte.
le neuvième (nö-wĭ͡ähm) der neunte.
le dixième (di-sĭ͡ähm) der zehnte.
le onzième (on-sĭ͡ähm) der elfte.
le douzième (du-sĭ͡ähm) der zwölfte u. s. w.
le vingtième (wän-tĭ͡ähm) der zwanzigste.
le vingt et unième (wän-te-ü-nĭ͡ähm) der einundzwanzigste.
le vingt-deuxième (wänt-dö-sĭ͡ähm) der zweiundzwanzigste u. s. w.

le trentième (tran-tĭ-ähm) der dreißigste.
le trente et unième (tran-te-ü-nĭ-ähm) der einunddreißigste ꝛc.
le soixante-dixième (ßŏă-ßant-dĭ-ſĭ-ähm) der siebzigste.
le soixante et onzième (ßŏă-ßan-te-on-ſĭ-ähm) der einundsiebzigste.
le quatre-vingtième (kätrĕ-wän-tĭ-ähm) der achtzigste.
le quatre-vingt-unième (kätr'-wän-ü-nĭ-ähm) der einundachtzigste.
le centième (ßan-tĭ-ähm) der hundertste.
le millième (mi-lĭ-ähm) der tausendste.

Mit Ausnahme von premier und second (wofür man, wenn die Zählung fortgeht, auch *deuxième* sagt), bildet man die Ordnungszahlen aus den Grundzahlen, indem man *ième* an diejenigen anhängt, welche mit einem Konsonanten endigen, und bei denen, welche mit einem e muet schließen, das e in ième verwandelt.

Cinq bildet cin**qu**ième, neuf bildet neu**v**ième.

Vor onze und onzième wird der Artikel **nicht** apostrophirt, also **le** onze (lĕ-onſ'), **le** onzième (lĕ-on-ſĭ-ähm), und der Endkonsonant des vorhergehenden Wortes wird **nicht** hinübergezogen.

1. L'ancienne Confédération germanique était composée d'*un* empire, de *cinq* royaumes, d'*un* électorat, de *sept* grands-duchés, de *huit* duchés, de *huit* principautés, d'*un* landgraviat et de *quatre* républiques. 2. L'Autriche, qui est un empire, était le plus grand des États de la Confédération germanique. 3. Le *premier* royaume de la Confédération était la Prusse; le *deuxième*, la Bavière; le *troisième*, le Hanovre; le *quatrième*, le Wurtemberg; le *cinquième*, la Saxe. 4. L'Allemagne est située entre le *quarante-cinquième* et le *cinquante-quatrième* degré de latitude nord. 5. L'Europe est située entre le *trente-sixième* et le *soixante et onzième* degré de latitude nord. 6. Les croisades eurent lieu dans le *onzième*, le *douzième* et le *treizième* siècle après Jésus-Christ. 7. Nous sommes au *dix-neuvième* siècle. 8. Gutenberg, qui a inventé l'imprimerie, a vécu au *quinzième* siècle. 9. La guerre de *Sept* ans, dont nous avons lu l'histoire à l'école, a eu lieu au milieu du *dix-huitième* siècle. 10. On a inventé les montres au *seizième* siècle.

11. Asien liegt (ist gelegen) zwischen dem ersten und dem achtundsiebzigsten Grad nördlicher Breite. 12. Im zwölften und im dreizehnten Jahrhundert waren (imparfait) Genua und Venedig die blühendsten Städte Europas. 13. Die Türken haben Constantinopel in (à) der Mitte des funfzehnten Jahrhunderts eingenommen. 14. Die römischen Kaiser des ersten, des zweiten und des dritten Jahrhunderts waren (imp.) alle Heiden. 15. Constantin der Große ist der erste Kaiser der Römer, welcher Christ gewesen ist (subj). 16. Racine hat im siebzehnten Jahrhundert gelebt.

Questionnaire.

1. Combien de Lacédémoniens sont morts aux Thermopyles?
2. Combien de jours a une année bissextile ?
3. Quelle est la longueur de l'équateur?
4. En quelle année Christophe Colomb a-t-il découvert l'Amérique?
5. En quelle année la guerre de Trente ans a-t-elle commencé, et quand a-t-elle fini?
6. Combien de soldats avait à peu près une légion romaine?
7. Dans quels siècles les croisades ont-elles eu lieu?
8. Dans quel siècle a-t-on inventé l'imprimerie?

Lektion 54.

Le premier janvier **am** ersten Januar.
le deux janvier **am** zweiten Januar.
le trois janvier **am** dritten Januar.
Louis *premier* Ludwig **der** Erste.
Louis *deux* (seltener second) Ludwig der Zweite.
Louis *trois* Ludwig **der** Dritte u. s. w.

Man setzt im Französischen die Grundzahlen statt der Ordnungszahlen: 1) zur Bezeichnung des Monatsdatums, ausgenommen le premier; doch wird keine Präposition dabei gesetzt; 2) zur Bezeichnung der gleichnamigen Regenten, ausgenommen premier; doch wird kein Artikel dabei gesetzt (Pierre premier, aber Pierre le Grand). Bei den Namen der Regenten findet man auch second statt deux

Karl der Fünfte, der deutsche Kaiser. heißt: *Charles-Quint* (kän).
Der Papst Sixtus der Fünfte heißt: *Sixte-Quint*.

Wenn der Jahreszahl ein Monatsdatum vorangeht, so wird die Bezeichnung „im Jahre" nicht übersetzt, also:

Le dix-huit janvier *mil sept cent un*.
Am achtzehnten Januar im Jahre 1701.

Noms des mois.

janvier (jan-wi͡-e).
février (fe-wri͡-e).
mars (mahrß).
avril (ă-wriel).
mai (mäh).
juin (jü͡-än).
juillet (jü͡-i-i͡-ä).
août (uh).
septembre (ßä-ptanbr').
octobre (ŏ-ktŏbr').
novembre (nŏ-wanbr').
décembre (de-ßanbr').

Man schreibt im Französischen die Namen der Monate, wie die der Wochentage, gegenwärtig mit einem kleinen Anfangsbuchstaben.

1. On a nommé le *premier* janvier le jour de l'an. 2. Les chrétiens ont fixé la fête de Noël au *vingt-cinq* décembre. 3. L'année a quatre saisons, dont voici les noms: le printemps, l'été, l'automne et l'hiver. Le *vingt* mars est le commencement du printemps; le *vingt* et *un* juin, celui de l'été; le *vingt trois* septembre, celui de l'automne, et le *vingt et un*

décembre est le commencement de l'hiver. 4. Louis *treize* était le fils de Henri *quatre*.

5. Das Jahr (l'année) hat vier Vierteljahre: der erste Januar ist der Anfang des ersten Vierteljahres, der erste April derjenige des zweiten, der erste Juli der (frz. derjenige) des dritten und der erste Oktober ist der Anfang des vierten Vierteljahres. 6. In Paris hat die Bezahlung der Miethe für jedes Vierteljahr statt, für die kleinen Wohnungen den achten Januar, den achten April, den achten Juli und den achten Oktober; für die großen Wohnungen den funfzehnten des ersten Monats jedes Vierteljahres. 7. Ludwig XIV., König von Frankreich, ist gestorben zu Versailles am ersten September im Jahre 1715.

Lektion 55.

Pierre le Grand et Charles XII.

Pierre *premier*, empereur de Russie, est monté sur le trône en 1689. Il avait une sœur, Sophie, qui avait été régente du pays pendant la minorité du jeune empereur. Il a envoyé dans un couvent cette princesse dont l'ambition était un obstacle à son pouvoir. Pierre eut plusieurs luttes dangereuses à soutenir contre les Strélitz, ancienne garde des czars de Russie. Ces Strélitz, corps de quarante mille hommes bien armés, avaient été très-souvent un danger pour les princes de Russie par la grande puissance qu'ils avaient. Le *deux* février 1697, on eut connaissance d'une conspiration de quelques Strélitz contre la vie de l'empereur. Une mort cruelle fut bientôt la punition des coupables.

Pierre *premier* a fait longtemps la guerre à Charles *douse*, roi de Suède. — Ce roi a battu l'empereur de Russie à la bataille de Narva, le *trente* novembre 1700; mais Pierre *premier* a vaincu Charles à la bataille de Pultava, *le huit* juillet 1709.

Charles *douse* a détrôné Auguste *deux*, électeur de Saxe et roi de Pologne. — Charles *douse* était le fils de Charles *onse* et d'une princesse danoise. Il est né *le vingt-sept* juin 1682, et il est mort le *onse* décembre 1718.

Charles-Quint, empereur d'Allemagne et roi d'Espagne, a renoncé aux couronnes de ces deux pays en 1556. — Le pape *Sixte-Quint* fut le contemporain de Rodolphe *deux*, empereur d'Allemagne, et de Henri *quatre*, roi de France.

1. Die Deutschen haben den Sieg bei (von) Leipzig über die Franzosen davongetragen am sechszehnten, achtzehnten und neunzehnten Oktober im Jahre 1813. 2. Die drei verbündeten Fürsten,

Franz I., Kaiser von Oesterreich, Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, und Alexander I., Kaiser von Rußland, waren gegenwärtig in (à) dieser Schlacht. 3. Friedrich der Große, König von Preußen, hat die Russen besiegt in (à) der Schlacht bei Zorndorf am fünfundzwanzigsten August 1758. 4. Karl V., Kaiser von Deutschland, ist gestorben im Jahre 1558. 5. Molière, ein französischer Dichter, ist geboren den funfzehnten Januar 1622. 6. Karl X., der Bruder Ludwigs des Achtzehnten und Ludwigs des Sechszehnten, ist in Deutschland, in (dans) seinem achtzigsten Jahre (année) gestorben. 7. Eduard VI., König von England, der Sohn Heinrichs des Achten, ist den sechsten Juli 1553 gestorben.

Questionnaire.

1. Quel est l'anniversaire (Jahrestag) de la bataille de Leipzig?
2. Quel est l'anniversaire de ta naissance (Geburtstag)?
3. Quel âge (Alter) as-tu? (Antwort: **J'ai** — Zahl der Jahre — **ans.**)
4. A quel jour a-t-on fixé la fête de Noël?
5. Quels sont, en français, les noms des saisons? — Quel est le premier jour de chacune des saisons?
6. Quel est l'empereur d'Allemagne qui a été en même temps roi d'Espagne?
7. Quel est le nom du souverain actuel (gegenwärtigen Herrschers) de notre pays?
8. Quels sont les noms des trois princes alliés qui sont entrés (eingezogen) à Paris en 1814?
9. Quel est le roi de Suède qui a détrôné Auguste, roi de Pologne?

Lektion 56.

Article partitif. (Partitiver Artikel.)

Du pain (dü-päng) Brod; **de la** viande (dĕ-lă-wī-ang') Fleisch.
De l'eau (dĕ-loh) Wasser.
Des pains (däh-päng) Brode; **des** hommes (däh-ßŏm) Menschen.

Der Article partitif (Theilungsartikel) drückt einen unbestimmten Theil einer Sache oder eine unbestimmte Anzahl von Sachen oder Personen aus. Im Deutschen steht in diesem Falle **kein** Artikel.

Der Article partitif besteht aus der Präposition **de mit dem bestimmten Artikel le, la, les.** Also:

Singulier: **du, de la, de l'.** Pluriel: **des** (däh).

Den Article partitif **des kann man daher auch als** den Pluriel des unbestimmten Artikels **un, une** ansehen.

Un pain **ein** Brod; **des** pains Brode.
Un soldat **ein** Soldat; **des** soldats Soldaten.

Commerce des Phéniciens.

Les Phéniciens étaient le peuple le plus commerçant de l'antiquité. Leurs navires ont apporté **des** marchandises de

toutes espèces dans leurs ports. Ils sont allés chercher de l'argent en Espagne, de l'étain en Angleterre, et de l'ambre jaune sur les côtes de la mer Baltique. Ils ont fondé des colonies dans presque tous les pays où ils ont été. Leurs caravanes ont apporté de l'Arabie des drogues, de la cannelle, de l'ivoire et de l'or. Ils ont aussi acheté et vendu des esclaves et des chevaux, du fer et de l'acier. Les Phéniciens avaient des fabriques et des manufactures. Ils ont fait du verre, de la toile et de la laine, et ils ont découvert la pourpre.

1. Die Schiffe von Venedig und von Genua haben während des Mittelalters nach Europa gebracht: Kaffee, Zucker, Zimmt, Pfeffer, Ingwer, Muskatennuß, Spezereien. 2. Wir haben in Deutschland Fabriken und Manufakturen. 3. Die Engländer haben Kolonien fast in allen Theilen der Erde gegründet. 4. Die Deutschen haben Häfen an (sur) den Küsten der Ostsee und an denen der Nordsee. 5. Die Amerikaner haben lange Zeit Sklaven gehabt. 6. Die Schweden haben Eisen in ihren Bergwerken. 7. Die Spanier haben Gold und Silber in den Bergwerken Amerikas gefunden. 8. Vor der Erfindung des Pulvers hatten (Imparfait) die Jäger Bogen und Pfeile.

9. Pendant la guerre de Trente ans, Louis treize a envoyé de l'argent et des troupes aux protestants de l'Allemagne. 10. Les villes hanséatiques étaient au moyen âge les villes du nord dont le commerce était le plus considérable. Leurs habitants ont acheté et vendu du drap, des chapeaux, des bas, du houblon, de la bière, etc. (et cætera). Ils ont établi des comptoirs dans tous les pays où ils ont acheté et vendu des marchandises. Ils ont eu des armées et des flottes, qui ont gagné des victoires sur les ennemis de leur commerce.

Lektion 57.

De bon pain gutes Brod. de bonne viande gutes Fleisch.
de bonne eau gutes Wasser.
de bons pains gute Brode. de braves soldats tapfere Soldaten.

Wenn ein Adjektiv **vor** dem Hauptworte steht, so wird statt du, de la, de l', des **nur de** gesetzt. Das **nach** dem Hauptworte stehende Adjektiv bringt im Article partitif keine Aenderung hervor.

1. L'Angleterre a de bons ports. 2. La France a de bon blé et de bons vins. 3. Rome eut toujours de braves guerriers. 4. L'Allemagne a eu de grands poëtes et de grands artistes. 5. La Silésie a de bonne toile. 6. l'Autriche

a de grandes mines. 7. Les habitants de Lubeck, qui étaient des marins habiles, ont envoyé des flottes et des troupes contre ceux qui ont troublé leur commerce ou celui de leurs alliés. 8. Les villes hanséatiques avaient de grands vaisseaux de guerre et de braves soldats, qui ont remporté des victoires sur terre et sur mer. 9. Quoique vous soyez de braves guerriers, vous ne serez pas les vainqueurs, car on a envoyé des troupes nombreuses contre vous. 10. Le juge a dit aux accusés: Bien que vous n'ayez pas tous commis de grands crimes, vous êtes tous coupables. 11. Quoique Aristide, dont vous avez lu la vie, fût un citoyen simple et pauvre, tous les Athéniens avaient du respect pour sa personne.

12. Sachsen hat gutes Porzellan. 13. Deutschland hat fruchtbare Felder und große Städte. 14. Die Phönicier waren geschickte Seeleute. 15. Die Römer waren tapfere Krieger und hatten gute Feldherren. 16. Sie haben große Siege über die Karthager zu Wasser und zu Lande davongetragen. 17. Die Karthager hatten (imp.) fremde Söldner in (à) ihrem Dienst. 18. Die Könige von Frankreich haben oft Schweizer in (à) ihrem Dienst gehabt. 19. Die Engländer haben zahlreiche Kriegsschiffe in (dans) ihren Häfen. 20. London hat schöne Straßen und schöne Brücken. 21. Paris hat große Plätze, schöne Gebäude und herrliche Promenaden.

Lektion 58.

Une troupe **de** soldats ein Haufe Soldaten.
Beaucoup **de** soldats viele Soldaten.

Nach den Substantiven (Hauptwörtern) und den Adverbien (Umstandswörtern), welche den Begriff einer Quantität (Menge) bezeichnen, steht im Französischen die Präposition **de ohne** den Artikel.

Als Substantive dieser Art sind besonders zu merken:

Une multitude } eine Menge	un nombre eine Zahl.
une foule } (von Personen).	une collection eine Sammlung.
une quantité eine Menge.	une troupe ein Haufe u. s. w.

So sagt man auch: Une tasse **de** café eine Tasse Kaffee, une bouteille **de** vin eine Flasche Wein, un verre **d'**eau ein Glas Wasser u. s. w.

Adverbien, nach denen, wenn ein **Substantiv** von ihnen abhängt, **de ohne** den Artikel steht:

Beaucoup (bo-ku) viel.	peu (pö) wenig.
plus (plü) mehr.	moins (mŏ͡än) weniger.
trop (tro) zu viel.	trop peu (tro-pö) zu wenig.
tant (tan), autant (o-tan) so viel.	assez (ă-ße) genug.
combien (kon-bi͡än) wie viel?	point (pŏ͡än), pas (pa) kein, keine.

Wenn *point* oder *pas*: **kein** bei einem Verb steht, so muß diesem **ne** vorangehen. Du hast kein Geld: tu n'as point (pas) d'argent.

Bien viel, sehr viel und *la plupart* (lă-plü-pahr) die meisten haben, obgleich sie den Begriff der Quantität bezeichnen, **de mit** dem Artikel nach sich. Auf la plupart folgt immer, auf un nombre in der Regel **das Verb im Plural**, also:

Bien **du** pain sehr viel Brod, aber beaucoup **de** pain.
Bien **des** soldats sehr viele Soldaten, aber beaucoup **de** soldats.
La plupart **des** soldats **sont** braves die meisten Soldaten sind tapfer.
Un grand nombre **de** gens **ont** vu cela eine große Zahl Leute **hat** dies gesehen.

Plusieurs (plü-si-œr) mehrere ist in der Regel Adjektiv und hat daher **kein** de nach sich. *Plusieurs* ist unveränderlich, also: *Plusieurs* hommes, *plusieurs* femmes.

1. La plupart **des** sénateurs romains étaient des vieillards. 2. Les Phéniciens ont eu, sur les côtes de la Méditerranée, beaucoup **de** colonies, dont Carthage fut la plus puissante. 3. Ils avaient souvent bien **de la** peine à établir ces colonies. 4. Les Anglais ont plus **de** vaisseaux de guerre que les Français. 5. Ceux-ci ont aussi moins **de** colonies que les Anglais. 6. Les Russes n'ont point **de** colonies en Afrique; mais l'empereur de Russie a, en Europe et en Asie, un grand nombre **de** pays qui sont soumis à son sceptre. 7. *Le Verre d'eau* est le titre d'une pièce de théâtre de Scribe. 8. Scribe, écrivain français, a fait un très-grand nombre **de** pièces. 9. Combien de pièces a-t-on de cet écrivain? 10. Il a écrit seul ou avec des collaborateurs tant **de** pièces de théâtre qu'on a dit souvent à Paris: La maison Scribe et Compagnie a fait trop d'affaires cette année.

11. Hannibal hat viele Siege über die Römer davongetragen, obgleich die Römer in mehreren Schlachten mehr Soldaten als die Karthager hatten (subj.). 12. Amerika hat weniger Einwohner als Europa, obgleich Amerika viel größer ist (subj.) als Europa. 13. Sehr viele Deutsche sind alle Jahre nach Amerika ausgewandert (frz. haben ausgewandert). 14. Die meisten Auswanderer haben immer den Weg über (de) Bremen genommen. 15. Eine große Zahl Deutscher hat auch den Weg über (de) Havre genommen. 16. Ich habe noch keinen Brief von meinem Bruder empfangen. 17. Es gibt sehr viele Fremde in Paris. 18. Haben Sie noch genug Geld für diese Reise, mein Herr? 19. Wie viele Thore hat unsere Stadt? Sie hat nicht genug Thore. 20. Es gibt jetzt in Deutschland mehr Eisenbahnen als in Frankreich. 21. Eine große Zahl Reisender hat die Ueberfahrt

von Petersburg nach Lübeck auf (sur) diesem Dampfschiffe gemacht. 22. Preußen hat mehrere gute Häfen. 23. Frankreich hat mehr große Häfen als Spanien. 24. Ich habe die meisten deutschen Häfen gesehen. 25. Die meisten Schüler haben sehr viele Fehler in dem Exercitium gemacht, wenige Schüler haben gut gearbeitet (frz. gemacht), der erste hat keinen Fehler gemacht.

Lektion 59.

Divinités des Grecs et des Romains.

Les anciens Grecs et les anciens Romains étaient païens. D'après leurs croyances, il y avait un grand nombre de dieux et de déesses. Voici les noms des principales divinités païennes. Jupiter* était le dieu du ciel et de la terre, et le plus puissant de tous les dieux; le nom de son épouse était Junon. Jupiter avait deux frères, Neptune et Pluton. Il avait partagé avec ceux-ci l'empire du monde. Neptune était le dieu de la mer. Pluton était le dieu des enfers. Son épouse était Proserpine, fille de Cérès.** Les poëtes ont raconté que Pluton avait enlevé la jeune Proserpine à Cérès, sa mère. Cette déesse était la protectrice de l'agriculture. On a donné à Cérès la Sicile pour résidence principale, parce que cette île était très-fertile dans l'antiquité. Diane, fille de Jupiter, était la déesse de la chasse. Apollon, son frère, était le dieu des arts; il était accompagné des neuf Muses. Mars† était le dieu de la guerre, et Mercure celui du commerce. Minerve, dont Athènes était la ville favorite, était la déesse de l'art militaire, et Vénus†† celle de la beauté et de la grâce.

Questionnaire.

1. Quel fut le peuple le plus commerçant de l'antiquité?
2. Quelles sont les marchandises dont les Phéniciens ont surtout fait le commerce?
3. La France a-t-elle plus de chemins de fer que l'Allemagne?
4. Quelles marchandises les Vénitiens (Venetianer) et les Génois (Genueser) ont-ils apportées en Europe pendant le moyen âge?
5. Quels sont les adverbes qui sont suivis (gefolgt, begleitet) de la préposition **de** sans article?
6. Quel est le substantif qui est suivi de la préposition **de** avec l'article?
7. Quelle est la terminaison (Endung) des adjectifs numéraux ordinaux?

---

* Jupiter (jü-pi-tähr). ** Cérès (ßē-räh).
† Mars (mahrß). †† Vénus (wē-nühß).

Vierter Abschnitt.

Bildung der Formen der regelmäßigen Konjugationen.

Lektion 60.

Man unterscheidet im Französischen vier Konjugationen.
Ihr Kennzeichen ist die Endung des Infinitif (Infinitivs):

I.	II.	III.	IV.
er.	**ir.**	**oir.**	**re.**

Jede Verbform zerfällt in Stamm und Endung: Also:

aim-er. **pun**-ir. **apercev**-oir. **vend**-re.

Die einfachen Zeiten aller französischen Verben werden gebildet, indem man bestimmte Endungen an den (bisweilen verkürzten oder verlängerten) **Stamm** hängt.

Nur für das Futur und das Conditionnel werden die Endungen an den **Infinitif** (Infinitiv) angehängt.

Von der dritten Konjugation lernen wir hier nur die Verben auf **evoir**, von denen die gebräuchlichsten sind: apercevoir bemerken, recevoir empfangen, concevoir begreifen, devoir schuldig sein, müssen. Diese Verben haben außer ihrem eigentlichen Stamme (*apercev*, *recev*, *concev*, *dev*) noch einen durch die Abwerfung von ev verkürzten Stamm (*aperc*, *rec*, *conc*, *d*).

Endungen der ersten Person Sing., an den Stamm zu hängen; bei den Verben auf evoir an den verkürzten Stamm:

	I.	II.	III.	IV.
Im Présent	**e.**	**is.**	**ois.**	**s.**
Im Passé défini	**ai.**	**is.**	**us.**	**is.**

Die zusammengesetzten Zeiten aller französischen Verben werden gebildet durch Vorsetzung eines der Hülfsverben vor das **Participe passé** (Particip des Perfekts). (Vgl. Seite 76).

Endungen des Participe passé, an den Stamm zu hängen; bei den Verben auf *evoir* an den verkürzten Stamm:

I.	II.	III.	IV.
é.	**i.**	**u.**	**u.**
aim**é**.	pun**i**.	aperç**u**.	vend**u**.

Vor a und u bekommt das c des Stammes jedes Verbs eine Cédille, damit es nicht den k-Laut annimmt.

Das Participe passé ist, wenn es mit **avoir** verbunden erscheint, zunächst als **unveränderlich** (in Geschlecht und Zahl) anzusehen; wenn es mit **être** verbunden ist, oder **allein** steht, wie ein Adjektiv zu behandeln, d. h. in Geschlecht und Zahl nach seinem Substantiv zu richten.

De und **à** vor einem Infinitif: **zu.**

1. *Donner* est un plaisir, *recevoir* est souvent désagréable. 2. Il est difficile pour beaucoup de jeunes gens de *choisir* un état. 3. Il est toujours plus facile de *perdre* que de *gagner*. 4. J'*ôte* mon chapeau à cet homme dont j'*admire* les vertus.

5. Je *remplis* mon devoir. 6. J'ai *raconté* la vérité. 7. Je *conçois* très-bien vos espérances, mon cher ami. 8. Je *perds* enfin tout espoir. 9. J'*ôtai* mon chapeau à cet homme riche et puissant. 10. Je *choisis* pour guide un homme robuste, et je ne *perdis* pas de vue la lanterne qu'il avait à la main. 11. Louis quatorze, roi de France, a *bâti* le superbe château de Versailles*. 12. Cambyse** a *étendu* le grand empire qu'il avait *reçu* de son père Cyrus†.

(Jedes deutsche Imperfekt ist hier mit dem Passé défini zu geben.)

13. Bekommen und Wiedergeben sind zwei verschiedene Dinge. 14. Ich empfange die Lehren dieser braven Leute, ich ahme ihre Handlungen nach, ich vergrößere und breite meine Kenntnisse durch ihren Unterricht aus. 15. Ich hörte ein Geräusch, und ich horchte mit Aufmerksamkeit. 16. Ich habe gestern deinem Bruder geantwortet, daß ich seinen Brief bekommen habe. 17. Die Engländer und die Franzosen haben die Sklaverei in ihren Kolonien abgeschafft. 18. Am funfzehnten Juli bekam ich Briefe von deinem Vater, und ich antwortete schon am sechszehnten. 19. Ich verliere viel Geld bei (dans) diesem Geschäft. 20. Ich antworte noch heute auf (à) diesen Brief. 21. Ich habe gestern sehr viel Geld verloren. 22. Ich wählte das beste von diesen drei Büchern.

Lektion 61.

Endungen des **Présent de l'Indicatif** (Präsens des Indikativs), an den Stamm zu hängen; bei den Verben auf **evoir** an den verkürzten Stamm.

	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**e.**	**is.**	**ois.**	**s.**
2ème „ „ „	**es.**	**is.**	**ois.**	**s.**
3ème „ „ „	**e.**	**it.**	**oit.**	**(t.)**
1ère „ „ pluriel	**ons.**	iss**ons.**	ev**ons.**	**ons.**
2ème „ „ „	**ez.**	iss**ez.**	ev**ez.**	**ez.**
3ème „ „ „	**ent.**	iss**ent.**	oiv**ent.**	**ent.**

Die Endbuchstaben des Présent du Singulier sind in der 1sten Konjugation: **e, es, e**, in den drei andern: **s, s, t.** Die Endbuchstaben des Pluriel sind in allen Konjugationen: **ons, ez, ent.**

Die Endung **ent** der dritten Person des Pluriel ist **stumm.**

Der Endbuchstabe **t** tritt in der 4. Konj. **nicht** an den Stamm, wenn derselbe auf **d** oder **t** endigt; also von vendre (Stamm *vend*) ist die dritte Person Sing.: il vend. Dagegen hat rompre (Stamm *romp*): il rompt.

1. Nous *parlons* et nous *agissons* souvent sans réflexion. 2. On *imprime* plus de livres à Leipzig que dans toute la Russie. 3. Les républiques *bannissent* souvent les citoyens les

* Versailles (wär-ßai'). ** Cambyse (kan-bies'). † Cyrus (ßi-rühß).

plus utiles. 4. Si vous *additionnez* les chiffres 9, 18, 5, 6, 10, 16, 7, vous aurez la somme de soixante et onze. 5. Les avocats *défendent* les accusés. 6. Les soldats *reçoivent* une solde. 7. Tu *reçois* maintenant la récompense de tes bonnes actions. 8. Nous n'*attendons* pas de reconnaissance d'un homme méchant. 9. Un fils *doit* obéissance à son père. 10. Tu *parles* trop, mon ami, et tu n'*agis* pas assez. 11. Vous *perdez* trop de temps, vous ne *choisissez* pas vos amis, et vous *imitez* déjà trop les habitudes des grandes personnes. 12. Nous *devons obéir* à la volonté de Dieu. 13. Mon frère *perd* enfin tout espoir.

14. Du sprichst, und du handelst ohne Ueberlegung, mein Freund, du mußt der Stimme der Vernunft gehorchen. 15. Die deutschen Buchdrucker drucken in (en) einem Jahre mehr Bücher, als die russischen Buchdrucker in (en) zehn Jahren. 16. Die Soldaten vertheidigen ihr Vaterland gegen seine Feinde. 17. Diejenigen, welche die Arbeit lieben und ihre Pflicht erfüllen, sind die glücklichsten Menschen. 18. Man spricht oft zu viel, und man handelt zu wenig. 19. Die Aerzte heilen die Krankheiten des Körpers, Gott allein heilt diejenigen der Seele. 20. Warum erwartet ihr Erkenntlichkeit von einem Manne, dessen Herz schlecht ist? 21. Er vertheidigt seine Meinung. 22. Man baut jetzt viele Häuser in Berlin. 23. Dieser Kaufmann verliert große Summen bei (dans) diesem Geschäfte. 24. Wir empfangen alle Tage Briefe aus Brüssel, der Hauptstadt Belgiens.

Questionnaire.

1. Combien de conjugaisons y a-t-il en français?
2. Quelles sont leurs *terminaisons* (Endungen) à l'infinitif?
3. Quel est le radical (Stamm) du verbe *vendre?*
4. Quelles sont les terminaisons du présent de l'Indicatif?

Lektion 62.

Endungen des Passé défini, (Historisches Perfekt) an den Stamm zu hängen; bei den Verben auf evoir an den verkürzten Stamm:

	I.	II. u. IV.	III.
1ère personne du singulier	ai.	is.	us.
2ème „ „ „	as.	is.	us.
3ème „ „ „	a.	it.	ut.
1ère „ „ pluriel	âmes.	îmes.	ûmes.
2ème „ „ „	âtes.	îtes	ûtes.
3ème „ „ „	èrent.	irent.	urent.

Die Endung der ersten und zweiten Person des Pluriel des Passé défini aller französischen Verben hat den Accent circonflexe, also:

nous aim**âmes**, pun**îmes**, reç**ûmes**, vend**îmes**,
vous aim**âtes**, pun**îtes**, reç**ûtes**, vend**îtes**.

Die dritte Person des Pluriel der ersten Konjugation hat den Accent grave, also: ils aim**èrent**.

In der zweiten Konjugation ist der Singulier des Passé défini gleichlautend mit dem Singulier des Présent.

Aussprache: Die Endung **ai** = **é** (siehe die Anleitung Seite 53).

(Die vollständige Konjugation des Passé défini siehe in der am Ende angehängten Elementar-Grammatik.)

Voyage de Charles XII.*

Le premier octobre 1714, Charles XII *quitta* enfin la Turquie, où il avait séjourné inutilement pendant cinq ans. Les Turcs *accompagnèrent* le roi jusqu'à la frontière, et *comblèrent* ce prince de toutes les marques de leur respect et de leur admiration. Pendant cinq jours, Charles *supporta* la lenteur qu'entraîne naturellement une suite nombreuse, le sixième jour il *perdit* patience, et *conçut* l'idée de continuer son voyage avec deux compagnons. *Accompagné* de deux colonels suédois, il *abandonna* sa suite. Tous trois *franchirent* la frontière et *continuèrent* leur voyage à cheval avec une vitesse extraordinaire. Au bout de quelques jours, un de ses compagnons *tomba* malade et *dut* rester en route. Le vingt-deuxième jour, le roi Charles XII *arriva* avec son autre compagnon à Stralsund. Cette ville était au pouvoir des Suédois, mais les Prussiens et les Danois étaient déjà devant Stralsund pour assiéger cette forteresse.

Lektion 63.

Sang-froid de Charles XII. (Anecdote).**

Un jour, pendant le siége de Stralsund, le roi Charles XII était dans son cabinet occupé à dicter une lettre à un de ses secrétaires. Une bombe *tomba* sur la maison, *fracassa* le toit et *éclata* en mille morceaux dans la chambre qui était voisine du cabinet du roi. Le secrétaire *laissa* tomber sa plume et *tourna* ses regards effrayés vers la porte du cabinet. Le roi ne *marqua* pas le moindre trouble, et il *adressa* tranquillement cette question au secrétaire: Eh bien, qu'avez-vous donc, pourquoi laissez-vous tomber votre plume? — Ah! Sire, *répondit* celui-ci, la bombe ... Le pauvre homme *essaya* en vain de

* Charles douze (schärl'-dous'). ** Anecdote (ă-năk-dōt).

continuer. — Eh bien, *répliqua* le roi, quel rapport a la bombe avec la lettre que je dicte dans ce moment? Et il *continua* de dicter avec le plus grand sang-froid. —

(Alle deutschen Imperfekten sind in den beiden folgenden Uebungen durch das **Passé défini** zu geben.)

Romulus gründete Rom im Jahre 753 vor Jesus Christus. Sieben Könige herrschten in Rom. Die Römer vertrieben den siebenten König Tarquinius Superbus und schafften die Königswürde ab. Unter der Republik breiteten sie ihre Herrschaft sehr weit aus. Im Jahre 264 begannen sie den ersten punischen Krieg. Während dieses Krieges faßten die Römer den Entschluß, eine Flotte zu (de) bauen. Man vollendete das erste große Kriegsschiff nach dem Muster eines karthagischen Schiffes. Die Römer gewannen die erste Seeschlacht unter Duilius. Der Krieg endigte im Jahre 241 vor Jesus Christus. Die Karthager mußten große Geldsummen an (à) die Römer bezahlen. Sie verloren Sicilien, eine [2]große und fruchtbare [1]Insel. Nach dem Kriege schickten die Karthager ihre Feldherren nach Spanien und gründeten Kolonien in diesem Lande.

Lektion 64.

1. Nous *choisîmes* une jolie petite maison, que nous *achetâmes* assez cher; nous *défendîmes* l'entrée de notre nouvelle demeure à tous les importuns, et nous *reçûmes* seulement nos meilleurs amis. 2. Vous *reçûtes* fort mal nos offres, et vous *repoussâtes* notre amitié. 3. Je *fléchis* sa colère par la douceur, il *répondit* avec plus de tranquillité et *fondit* enfin en larmes. 4 Christophe Colomb *fonda* la première colonie d'Amérique. 5. Je *dictai* une lettre, et je *racontai* l'affaire comme elle a eu lieu. 6. Tu *affirmas* que la chose était vraie, et pourtant elle était fausse. 7. Dans cette affaire vous *choisîtes* très-mal votre temps. 8. Tu *conçus* un projet que tu n'eus pas le temps d'exécuter.

9. Wir empfingen vorgestern zwei Briefe von Paris, und wir antworteten gestern auf (à) einen dieser Briefe. 10. Du kamst also in Cöln am ersten Juli an, und du antwortetest auf meinen Brief den zweiten? 11. Ich kam in Cöln an den dreißigsten Juni, ich setzte meine Reise mit (par) der Eisenbahn fort, ich empfing deinen Brief am zweiten Juli in Brüssel, und ich antwortete am dritten dieses Monats. 12. Wir mußten damals große Summen bezahlen. 13. Wir gründeten eine kleine Kolonie auf (dans) dieser Insel. 14. Ihr vertheidigtet euer Vaterland. 15. Wir verließen Paris am ersten August, wir fuhren die Seine hinunter auf einem Dampf-

schiffe, und wir kamen in Havre an am zweiten August. 16. Du vertheidigtest deine Meinung, und ich vertheidigte die meinige. 17. Sie empfingen also meinen Brief nicht, mein Herr? 18. Wir überschritten die Grenze mit zwei Begleitern.

Questionnaire (siehe Seite 39).

1. Quelles sont les terminaisons du passé défini dans les quatre conjugaisons?
2. Quel pays Charles XII quitta-t-il en 1714?
3. Avec combien de personnes le roi quitta-t-il sa suite?
4. Pourquoi l'un de ses compagnons dut-il rester en route?
5. Dans quelle ville le roi arriva-t-il après un voyage de vingt-deux jours?
6. Qu'est-ce qui (was) arriva (trug sich zu), lorsque Charles XII était dans son cabinet occupé à dicter une lettre?
7. Quelle question le roi adressa-t-il à son secrétaire effrayé?
8. Quelle fut la réponse du secrétaire?
9. Par quelle autre question le roi prouva-t-il (bewies er) son sang-froid et son courage?

Lektion 65.

Endungen des **Futur** (Futur) und des **Conditionnel**, (Imperfekt des Futurs) an den **Infinitif** (Infinitiv) zu hängen.

In der dritten Konjugation muß vorher **oi**, in der vierten das **e** der Endung des Infinitif (Infinitiv) ausgestoßen werden.

	Endungen des Futur: I. II. III. IV.	des Conditionnel: I. II. III. IV.
1ère personne du singulier	**ai.**	**ais.**
2ème „ „ „	**as.**	**ais.**
3ème „ „ „	**a.**	**ait.**
1ère „ „ pluriel	**ons.**	**ions.**
2ème „ „ „	**ez.**	**iez.**
3ème „ „ „	**ont.**	**aient.**

Vor diesen Endungen steht also im Futur und Conditionnel der 1sten Konjugation **er**, der 2ten **ir**, der 3ten **evr**, der 4ten **r**. Die vollständigen Endungen sind also für das

Futur.	**Conditionnel.**
I. erai, eras, era, erons, erez, eront.	**I. erais, erais, erait, erions, eriez, eraient.**
II. irai, iras, ira, irons, irez, iront.	**II. irais, irais, irait, irions, iriez, iraient.**
III. evrai, evras, evra, evrons, evrez, evront.	**III. evrais, evrais, evrait, evrions, evriez, evraient.**
IV. rai, ras, ra, rons, rez, ront.	**IV. rais, rais, rait, rions, riez, raient.**

ai im Futur = **é fermé**; **ais** im Conditionnel = **è ouvert.**

(Die vollständige Konjugation siehe Seite 166 und 167.)

1. Voici un précepte de l'Évangile: Tu *aimeras* et tu *béniras* tes ennemis, tu *donneras* à ceux qui repoussent tes bienfaits, et tu *prieras* pour ceux qui *haïssent* ton nom. 2. Je *louerai* toujours un homme qui *montrera* beaucoup de fermeté. 3. Je ne *louerais* pas cet homme, s'il n'avait pas été fort sage dans cette occasion. 4. Vous ne *vanteriez* pas tant vos actions, si vous étiez plus modeste. 5. Un jeune homme qui n'*étendra* pas ses connaissances pendant sa jeunesse, *expiera* cruellement sa paresse quand il sera plus âgé. 6. Cet avare ne *donnerait* ni un morceau de pain ni un verre d'eau à un malheureux: cela *diminuerait* trop son bien. 7. La guerre *durera* tant que les hommes *admireront* et *seconderont* ceux qui *tueront* leurs semblables. 8. Ce remède *devrait* guérir ma maladie. 9. Si vous n'étiez pas votre propre ennemi, vous *banniriez* cette mauvaise humeur qui *chassera* tous vos amis. 10. Nous *rassemblerons* notre armée, nous *franchirons* la frontière, et nous *attaquerons* l'ennemi, qui *perdra* la bataille.

11. Du wirst deinem Vater und deiner Mutter gehorchen. 12. Ihr werdet eure Trägheit büßen, wenn (quand) ihr älter sein werdet. 13. Wir würden diesem armen Manne Geld geben, wenn (si) wir nicht arm wären (wenn wir nicht waren arm). 14. Ihr solltet (cond. von devoir) diese Reise fortsetzen. 15. Ohne diesen Führer würden wir noch umherirren im Walde. 16. Das fünfte Gebot ist: Du sollst nicht tödten (du wirst nicht tödten). 17. Du fassest einen [2]unnützen [1]Plan, mein Freund; denn du wirst hier bleiben müssen. 18. Man würde eure Handlungen loben, wenn (si) sie lobenswerth wären (waren lobenswerth). 19. Du wirst viel gewinnen, wenn (si) du eine falsche Hoffnung verlierst. 20. Ich werde morgen antworten. 21. Man wird noch viele Häuser in Paris bauen. 22. Die deutschen Heere werden ihr Vaterland vertheidigen. 23. Sie werden schon Montag einen Brief aus Wien empfangen, mein Herr.

Questionnaire.

(siehe Seite 39.)

1. Quelles terminaisons ajoute-t-on (fügt man zu) à l'infinitif pour former (bilden) le futur et le conditionnel?
2. Quelles lettres doit-on retrancher (ausstoßen) dans la troisième et dans la quatrième conjugaison, pour former le futur?
3. Quelles sont les terminaisons du futur pour les quatre conjugaisons?
4. Quelles sont les terminaisons du conditionnel?
5. Quel est le cinquième commandement?

Lektion 66.

Endungen des **Imparfait** (Imperfekt), an den Stamm zu hängen; auch bei den Verben auf **evoir** an den eigentlichen Stamm:

	I. III. IV.	II.
1ère personne du singulier	**ais.**	iss**ais.**
2ème „ „ „	**ais.**	iss**ais.**
3ème „ „ „	**ait.**	iss**ait.**
1ère „ „ pluriel	**ions.**	iss**ions.**
2ème „ „ „	**iez.**	iss**iez.**
3ème „ „ „	**aient.**	iss**aient.**

Aussprache: Die Endung **ais** = è ouvert, also **äh**, wodurch der Unterschied zwischen j'*aimais* **(mäh)** und j'*aimai* **(me)** deutlich hervortritt.

Endungen des **Participe présent** (Particip des Präsens), an den Stamm zu hängen; auch bei den Verben auf **evoir** an den eigentlichen Stamm.

I. III. IV.	II.
ant.	iss**ant.**

1. Au moyen âge Venise *fournissait* à l'Europe toutes les denrées de l'Orient; elle *envoyait* ses vaisseaux partout, et *enrichissait* ses habitants, qu'elle *défendait* contre ses ennemis avec des armées puissantes. 2. Pendant que nous *errions* dans cette plaine déserte, un brouillard épais *obscurcissait* l'air et *enveloppait* tous les voyageurs. 3. Pendant cet été nous *travaillions* le matin, nous *cherchions* l'ombre à midi, presque tous les jours nous *recevions* des lettres de la ville, la lecture et la conversation *occupaient* nos loisirs de l'après-midi, enfin le soir, nous *arrosions* les plantes de notre jardin, ou nous *bannissions* l'ennui par quelques jeux. 4. Les soldats carthaginois, qui *étaient* mercenaires, *combattaient* pour l'argent; les soldats romains, qui *étaient* tous citoyens, *portaient* les armes pour leur patrie. 5. Les Grecs *avaient* des jeux publics, que les habitants de toute la Grèce *fréquentaient*. 6. Les Romains *aimaient* beaucoup les spectacles où les gladiateurs *combattaient* contre les bêtes féroces.

(In der folgenden Uebung ist das deutsche Imperfekt mit dem **Imparfait** zu geben.)

Die alten Aegypter und ihr Land.

Die alten Aegypter beteten die Sterne und die Thiere an. Sie hatten mehrere Kasten. Die Kaste der Priester war die mächtigste von allen, aber die (frz. diejenige) der Krieger lieferte die

Könige. Die Aegypter bauten Pyramiden und stellten Obelisken auf. Sie balsamirten ihre Todten ein. Man setzte Gerichte ein, um die Handlungen der Todten zu beurtheilen (um zu: pour). Die Gesetze der alten Aegypter verboten den Fremden den Eintritt in das Land (frz. des Landes). Die Priester besaßen allein die Kenntniß der Hieroglyphen. Man nannte so Zeichen, welche die Aegypter statt der Buchstaben anwendeten, und welche die Wörter ihrer Sprache darstellten. Alle Jahre bewässerte der Nil Aegypten durch seine Ueberschwemmungen. Die fruchtbare Ebene des Nil lieferte viele reiche Erzeugnisse.

Lektion 67.

Indem wird französisch mit en und dem Participe présent gegeben, wobei natürlich das Pronom personnel (je, tu, il, etc.) wegfällt. Das Participe présent ist immer unveränderlich.

1. Les combats des gladiateurs, en *divertissant* les spectateurs romains, *endurcissaient* leur cœur. 2. Les proconsuls *percevaient* les impôts des provinces. 3. Un bateau *descendait* et *remontait* le fleuve. 4. Si vous *réfléchissiez* un peu, vous ne *nourririez* point de haine contre ces hommes. 5. Les ennemis, en *dévastant* le pays, *appauvrissaient* les habitants. 6. En *perdant* la Sicile, les Carthaginois *cherchaient* déjà un autre pays pour de nouvelles conquêtes. 7. En *recevant* cette lettre, j'eus déjà l'idée du malheur qui *devait* frapper mon cœur. 8. Lorsque vous étiez jeune, vous *receviez* mal les leçons qu'on *donnait* à votre inexpérience.

(In der folgenden Uebung ist jedes deutsche Imperfekt mit dem imparfait zu geben.)

9. Die Menschen, vergessend den Schöpfer, beteten Götter an, welche Geschöpfe des Herrn waren. 10. Indem wir die Ankunft unsers Vaters erwarteten, gingen wir den Hügel hinunter und gingen wieder hinauf. 11. Die Engländer bereicherten ihr Land, indem sie in allen Erdtheilen Kolonien gründeten. 12. Indem sie ihre Schiffe in alle Länder schickten, und indem sie fremde Schiffe in ihren Häfen empfingen, verkauften die Phönicier ihre Waaren allen Völkern des Alterthums. 13. Die Griechen hatten Orakel, welche sie in allen wichtigen Angelegenheiten des Lebens befragten. 14. Die Regierungen der griechischen Staaten befragten oft die Orakel. 15. Das berühmteste Orakel Griechenlands war dasjenige von Delphi. Dort (là) antwortete die Priesterin Pythia denjenigen, welche das Orakel befragten.

Questionnaire (siehe Seite 39).

1. Quelles sont les terminaisons de l'imparfait dans les quatre conjugaisons?
2. Quelles sont les terminaisons du participe présent dans les quatre conjugaisons?
3. Quelle ville fournissait, au moyen âge, les denrées de l'Orient à l'Europe?
4. Quels dieux les anciens Égytiens adoraient-ils?
5. Dans quelle caste choisissait-on les rois?
6. Quels étaient les monuments que les Égyptiens bâtissaient et que l'on trouve encore en Égypte?
7. Quel fleuve arrosait l'Égypte?

Lektion 68.

Endungen des *Présent du Subjonctif* (Präsens des Konjunktivs) an den Stamm zu hängen; bei den Verben auf **evoir** an den verkürzten Stamm:

	I. u. IV.	II.	III.
1ère personne du singulier	e.	isse.	oive.
2ème " " "	es.	isses.	oives.
3ème " " "	e.	isse.	oive.
1ère " " pluriel	ions.	issions.	evions.
2ème " " "	iez.	issiez.	eviez.
3ème " " "	ent.	issent.	oivent.

Die erste und zweite Person des Pluriel stimmen in allen Konjugationen mit den gleichen Personen des Imparfait de l'Indicatif überein.

(Die vollständige Konjugation des Présent du Subjonctif siehe in der am Ende des Buches angehängten Elementar-Grammatik S. 168 u. 169.)

1. Il est possible que je *reçoive* aujourd'hui une lettre de mon père. 2. Je désire que vous *bannissiez* enfin de votre esprit toute inquiétude, et que vous *attendiez* avec patience votre guérison. 3. Il est impossible qu'on *choisisse* plus mal ses amis que votre frère. 4. Bien que vous *chantiez* toujours, on remarque que vous êtes triste. 5. Il est impossible que vos parents *reçoivent* vos amis avec plus de cordialité. 6. Quoique cet homme *perde* à chaque coup, il continue de jouer.

7. Die Höflichkeit verlangt, daß man seine Freunde ohne üble Laune empfange (subj.). 8. Obgleich du immer verlierst (subj.), spielst du dennoch. 9. Ich wünsche, daß ihr besser eure Freunde wählet (subj.). 10. Es ist unmöglich, daß ihr fortfahret (subj.) wie (comme) ihr angefangen habt. 11. Ich verlange, daß diese Herren auf (à) alle meine Fragen antworten (subj.). 12. Man ver-

bietet, daß ihr den Beamten des Museums Geld gebet (subj.). 13. Ich wünsche, daß du antwortest (subj.). 14. Der König verlangt, daß man zwei neue Gerichtshöfe einsetze (subj.). 15. Ich verlange, daß du gehorchst (subj.).

Lektion 69.

Endungen des *Imparfait du Subjonctif* (Imperfekt des Konjunktivs), an den Stamm zu hängen; bei den Verben auf **evoir** an den verkürzten Stamm:

	I.	II. u. IV.	III.
1ère personne du singulier	**asse.**	**isse.**	**usse.**
2ème „ „ „	**asses.**	**isses.**	**usses.**
3ème „ „ „	**ât.**	**ît.**	**ût.**
1ère „ „ pluriel	**assions.**	**issions.**	**ussions.**
2ème „ „ „	**assiez.**	**issiez.**	**ussiez.**
3ème „ „ „	**assent.**	**issent.**	**ussent.**

Die vollständige Konjugation des Imparfait du Subjonctif siehe in der am Ende des Buches angehängten Elementargrammatik S. 168 u. 169.

Die Endung der dritten Person des Singulier des Imparfait du Subjonctif aller französischen Verben hat den Accent circonflexe.

In der 2ten, 3ten und 4ten Konjugation ist der Accent circonflexe der einzige Unterschied der dritten Person von der gleichlautenden dritten Person des Passé défini. In der 1sten Konjugation fehlt bei der dritten Person des Passé défini noch das **t.** Also wohl zu unterscheiden:

	il **aima,**	il pun**it,**	il reç**ut,**	il vend**it,**
von:	qu'il **aimât,**	qu'il pun**ît,**	qu'il reç**ût,**	qu'il vend**ît.**

1. Le sénat romain ordonna qu'on *précipitât* Manlius de la roche Tarpéïenne. 2. Je désirerais que vous *finissiez* de jouer. 3. Thalès fut le premier des Grecs qui *enseignât* l'immortalité de l'âme. 4. Avant l'invention du microscope, il était impossible que l'esprit de l'homme *conçût* l'idée de la perfection infinie que nous apercevons maintenant dans les plus petits animaux. 5. Bien que les Carthaginois *eussent* gagné plusieurs batailles sur les Romains, ceux-ci ne perdirent pas courage. 6. Ils nommèrent Fabius Maximus dictateur, pour qu'il *arrêtât* les progrès d'Annibal. 7. Fabius fatigua les Carthaginois par des marches; et, quoiqu'il ne *combattît* presque jamais contre Annibal, il sauva Rome. 8. Bien que le général carthaginois ne *reçût* point de secours de sa patrie, il inquiéta les Romains pendant douze ans encore; et, quoique les Romains *conçussent* et *exécutassent* le plan d'envoyer une armée en Afrique, Annibal ne *quitta* pas l'Italie. 9. Enfin les Carthaginois ordonnèrent que leur général *quittât* l'Italie, et qu'il *retournât* en Afrique. 10. Bien que nous *dussions* déjà beaucoup à votre bonté, nous reçûmes encore hier des preuves

de votre amitié; mais il serait vraiment impossible que nous *acceptassions* encore quelque chose. 11. Le roi ordonna que ce petit nombre de soldats *défendît* la forteresse contre une nombreuse armée. 12. Le prince ordonna qu'on *choisît* des médecins et qu'ils *allassent* étudier les causes de cette maladie.

13. Wir würden nicht wünschen, daß man unsere Fehler bemerkte (subj.). 14. Der römische Senat befahl, daß man aus Rom die Gesandten des Königs Tarquinius verjagte (subj.). 15. Vor der Entdeckung Amerikas war es unmöglich, daß man so viel (autant) Gold und Silber verarbeitete (subj.) als jetzt. 16. Vor der Erfindung des Kompasses war es unmöglich, daß ein Mann einen Plan faßte (subj. imparf.) ähnlich demjenigen des Columbus. 17. Obgleich Karl der Fünfte, Kaiser von Deutschland, die Schlacht bei (von) Pavia gewann (subj.), beugte (imp.) er nicht ganz den Muth des Königs Franz des Ersten, seines Gegners. 18. Obgleich Napoléon I. die Grenzen Rußlands überschritt (subj.), obgleich (que) er zwei Schlachten in diesem Lande gewann (subj.), und obgleich (que) er in die Thore Moskaus, der alten Hauptstadt des Reiches einzog (subj.), war er schließlich (définitivement) nicht siegreich.

Lektion 70.

Die drei Personen des **Impératif** (Imperativ), die zweite Person Singulier und erste und zweite Person des Pluriel, sind gleich den entsprechenden Formen des Présent de l'Indicatif mit weggelassenem Pronomen (des Subjekts).

In der ersten Konjugation fällt das s der zweiten Person des Singulier für den Impératif aus: *aime, parle, reste.* Also:

I.	II.	III.	IV.
aime.	punis.	aperçois.	vends.
aimons.	punissons.	apercevons.	vendons.
aimez.	punissez.	apercevez.	vendez.

Vor en und vor y tritt des Wohlklangs wegen das s auch in der ersten Konjugation wieder ein: *parles*-en, *restes*-y.

1. *Pries* et *travailles*, c'est le meilleur précepte. 2. *Saisisses* toutes les occasions de faire le bien. 3. *Nourris* tes parents dans leur vieillesse, et *pense* qu'ils ont soigné ta santé quand tu étais faible et petit. 4. *Réponds* à ma question, mon ami, et n'*aie* pas peur. 5. Ne *conceves* pas de fausses espérances, et ne *bâtisses* pas de châteaux en Espagne. 6. *Affirme* sur ton honneur que tu as dit la vérité. 7. *Imitons* ceux qui agissent avec probité. 8. Mon ami, *ôte* ton chapeau à ce vieillard. 9. Ne *recevons* pas dans notre maison des gens qui ne recherchent pas notre amitié, mais notre argent. 10. *Dé-*

fendons l'entrée de notre maison à ceux qui sont méchants. 11. *Répondons* toujours avec politesse à ceux qui sont plus âgés que nous, et *ayons* surtout du respect pour les vieillards. 12. *Raconte* cette histoire comme tu racontes toujours, c'est-à-dire avec simplicité. 13. *Travaille*, mon ami. 14. Ne *parlez* pas, *agissez*. 15. *Attends*, mon frère. 16. *Attendez*, mes amis. 17. Ne *babille* pas, Maurice; pourquoi n'écoutes-tu pas?

„Laßt uns" ist mit der ersten Person des Pluriel vom Impératif des betreffenden Verbs zu geben. Es wird also in diesem Falle das deutsche lassen durch ein besonderes Verb nicht übersetzt (vgl. Seite 168 u. 169).

18. Antwortet mit Freimüthigkeit auf (à) alle Fragen. 19. Empfange alle Belohnungen und alle Verweise mit Bescheidenheit. 20. Laßt uns nicht reden, laßt uns handeln. 21. Erzähle was (ce que) du bemerkt hast. 22. Du sprichst zu viel, handele. 23. Erwarte die Folgen deiner Handlungen, mein Freund. 24. Wählet eure Freunde mit Vorsicht. 25. Laßt uns unser Vaterland vertheidigen. 26. Beweise die Anklagen, welche du veröffentlichst. 27. Nehmen Sie Ihren Hut ab vor (à) diesem Manne. 28. Laßt uns nicht falsche Hoffnungen fassen. 29. Beginne deine Handlungen nicht ohne Ueberlegung. 30. Laßt uns unsere Pflichten erfüllen. 31. Empfanget jeden Fremden mit Höflichkeit. 32. Erwarten Sie bessere Nachrichten, mein Herr. 33. Sprich heute französisch, mein Freund. 34. Laßt uns ein Lied singen. 35. Suche deine Freunde, damit wir zusammen singen (subj.). 36. Achtet stets die rechtlichen Leute. 37. Treten Sie ein, mein Herr. 38. Täusche nicht deine Freunde. 39. Schwatzet nicht, seid aufmerksam. 40. Warte, mein Freund. 41. Warten Sie ein wenig, meine Herren. 42. Gib bessere Antworten; warum hörst du nicht besser zu? 43. Tritt ein. 44. Man klopft an (à) die Thür. Herein! (treten Sie ein). 45. Höre zu. 46. Antworten Sie. 47. Antworte nicht.

Questionnaire (siehe Seite 39).

1. Combien l'impératif a-t-il de personnes?
2. Quelle lettre doit-on retrancher à la première conjugaison de la seconde personne du singulier du présent de l'indicatif, pour former l'impératif?
3. Quelles sont les terminaisons de l'impératif?
4. Quelles sont les terminaisons du présent du subjonctif?
5. Quelles sont les terminaisons de l'imparfait du subjonctif?
6. Qu'est-ce qu'on ajoute au singulier pour former le pluriel d'un substantif?
7. Indiquez (gebt an) les terminaisons des mots qui restent invariables au pluriel.
8. Nommez les mots qui ont un pluriel irrégulier.

Lektion 71.

Die zusammengesetzten Zeiten des Aktivs der meisten Verben werden gebildet dadurch, daß man vor das Participe passé des Verbs die entsprechenden Zeiten von **avoir** setzt. Es wird gebildet:

Das Passé indéfini mit dem *Présent* von *avoir*, also:
J'ai aimé ich habe geliebt. I have loved

Das Plus-que-parfait mit dem *Imparfait* von *avoir*, also:
J'avais aimé ich hatte geliebt. I had loved.

Das Passé antérieur mit dem *Passé défini* von *avoir*, also:
J'eus aimé ich hatte geliebt. I had loved.

Das Futur passé mit dem *Futur* von *avoir*, also:
J'aurai aimé ich werde geliebt haben. I shall have loved

Das Conditionnel passé mit dem *Conditionnel* von *avoir*, also:
J'aurais aimé ich würde geliebt haben. I should have loved

Der Subjonctif du passé mit dem *Subjonctif du présent* von *avoir*:
Que j'**aie** aimé daß ich geliebt habe. that I have loved

Der Subj. du Plus-que-parfait mit dem *Subj. de l'imparf.* von *avoir*:
Que j'**eusse** aimé daß ich geliebt hätte. that I had loved.

(Die vollständigen Paradigmen der zusammengesetzten Zeiten siehe in der am Ende des Buches angehängten Elementar-Grammatik, S. 166.)

1. Quand nous serons de retour de notre voyage, on *aura achevé* le nouveau chemin de fer. 2. Les Athéniens *avaient déjà battu* les Perses à Marathon, lorsque l'armée des Lacédémoniens arriva. 3. J'*aurais* déjà *fini* mon thème, si tu ne babillais pas toujours. 4. Les négociants de notre ville *ont acheté* deux nouveaux bateaux à vapeur. 5. Après que les Romains *eurent gagné* une nouvelle bataille, les Carthaginois envoyèrent Régulus à Rome et proposèrent la paix au sénat romain. 6. Quoiqu'il *eût* déjà *reçu* la nouvelle qu'on *avait trahi* son secret, il conserva toute sa tranquillité. 7. La plupart des élèves ne répondent pas, bien qu'on *ait répété* la question en allemand.

8. Ich werde bald meinen Brief vollendet haben. 9. Warum hast du deine Kameraden schon verlassen? — Sie hatten schon ihre häuslichen Arbeiten angefangen, als ich ankam (p. d.). 10. Der König von Preußen hatte schon einen Eilboten nach Berlin geschickt, welcher den Sieg melden sollte (imparf.), als Laudon ankam (p. d.). Hierauf (alors) begannen die Oesterreicher eine zweite Schlacht. 11. Warum hast du immer geschwatzt? Ich würde schon meine Uebersetzung beendet haben, wenn du ruhig gewesen wärest (warst gewesen ruhig). 12. In zwei Monaten werden wir

unsere Reise beendet haben.× 13. Nachdem Karl der Fünfte, Kaiser von Deutschland, die Schlacht bei Mühlberg gewonnen hatte (passé antérieur), erbaten (p. d.) die Protestanten den Frieden. 14. Obgleich der Genueser Christoph Columbus große Versprechungen erhalten hatte (subj.) von der Königin Isabella, war (p. d.) diese Fürstin undankbar gegen (envers) diesen großen Mann. 15. Obgleich man die Eisenbahn schon seit dem ersten August vollendet hat, wird der erste Zug nicht vor dem funfzehnten abgehen.

Lektion 72.

Passif (Passiv, Leidende Form).

Das Passiv (leidende Form) eines jeden Verbs wird durch Zusammensetzung des Hülfsverbs **être** mit dem Participe passé gebildet. Être vertritt also im französischen Passiv das deutsche **werden.** Man setzt daher zur Bildung einer passiven Form jedesmal vor das *Participe passé* des betreffenden Verbs diejenige Form von **être**, welche der zu bildenden passiven Zeit entspricht. Also:

INFINITIF.

Présent.	*Passé.*
Être aimé geliebt werden.	*Avoir été* aimé geliebt worden sein.

PARTICIPE.

Présent.	*Passé.*
Étant aimé geliebt werdend.	*Ayant été* aimé geliebt worden seiend.

INDICATIF.

Présent.	*Imparfait.*
Je *suis* aimé ich werde geliebt.	J'*étais* aimé ich wurde geliebt.

Passé défini.
Je *fus* aimé ich wurde geliebt.

Passé indéfini.
J'*ai été* aimé ich bin geliebt worden.

Plus-que-parfait.
J'*avais été* aimé ich war geliebt worden.

Passé antérieur
J'*eus été* aimé ich war geliebt worden.

Futur présent.
Je *serai* aimé ich werde geliebt werden.

Futur passé.
J'*aurai été* aimé ich werde geliebt worden sein.

Conditionnel présent.
Je *serais* aimé ich würde geliebt werden.

Conditionnel passé.
J'*aurais été* aimé ich würde geliebt worden sein.

SUBJONCTIF.

Présent.

Que je *sois*‿aimé daß ich geliebt werde.

Imparfait.

Que je *fusse*‿aimé daß ich geliebt würde.

Passé.

Que j'*aie été* aimé daß ich geliebt worden sei.

Plus-que-parfait.

Que j'*eusse été* aimé daß ich geliebt worden wäre.

IMPÉRATIF.

Sois‿aimé werde geliebt.
soyons‿aimés laßt uns geliebt werden.
soyez‿aimés werdet geliebt.

(Die vollständige Konjugation des **Passivs** siehe in der am Ende des Buches angehängten Elementar-Grammatik Seite 170.)

Im Passiv ist das Participe passé als ein **Adjektiv** zu behandeln, das heißt in Geschlecht und Zahl nach dem Substantiv oder Pronomen zu richten, auf welches es sich bezieht. Dieses Substantiv oder Pronomen ist aber in einem passiven Satze jederzeit das **Subjekt (Sujet)**. Das Féminin des Participe passé wird durch Anhängung eines **e**, der Pluriel durch Anhängung eines **s** gebildet.

Der Anfänger hat besonders zu beachten, daß im Deutschen mit dem Hülfszeitwort **werden** auch das Futur des Aktivs gebildet wird, dann aber der Infinitiv dazutritt (**lieben**), während im Passiv werden mit dem Particip (**geliebt**) zusammengesetzt wird. Also nicht zu verwechseln:

Ich werde **lieben: j'aimerai** und
Ich werde **geliebt:** je **suis‿aimé.**

1. Un homme probe *est estimé*. 2. On *estimera* toujours les hommes probes. 3. Ton secret *a été trahi*. 4. Vos secrets ne *seront* pas *trahis*. 5. La maison de ton oncle *a*-t-elle *été vendue*? — Non, mon ami, mais elle *sera* bientôt *vendue*. 6. La question *avait été répétée* plusieurs fois; pourquoi n'avez-vous pas répondu? 7. Lorsque les champs des ennemis *eurent été* dévastés, l'armée romaine rentra dans la ville. 8. Notre chemin de fer *serait achevé*, si nous avions l'argent nécessaire. 9. Notre sœur n'*aurait pas été punie*, si elle n'avait pas mérité une punition. 10. Les Grecs *furent sauvés* par une ruse de Thémistocle. 11. Vous *aurez été trompés* par un faux bruit, mes amis. 12. Mes plaintes *ne sont pas écoutées*. 13. On n'*écoutera pas* mes plaintes. 14. *Sois reçu* au nombre de nos amis. 15. Quoique notre chemin de fer *ait été achevé* il y a un mois, il *n'a pas* encore *été livré* à la circulation.

16. Ein fauler Schüler wird bestraft. 17. Der Lehrer wird die faulen Schüler bestrafen. 18. Die Perser wurden geschlagen (p. d.) in (à) der Schlacht bei (de) Salamis. 19. Diese Frage wurde auf (en) französisch an (à) die ganze Klasse gerichtet. 20. Ich werde diese Frage an die ganze Klasse richten. 21. Ihr werdet gelobt werden. 22. Die Klasse wird geprüft. 23. Der Lehrer wird die Klasse prüfen. 24. Die römischen Konsuln wurden von (par) dem Volke ernannt (imp.). 25. Er ist bestraft worden. 26. Dieses Exercitium ist noch nicht korrigirt worden. 27. Dein Exercitium wird nicht korrigirt werden. 28. Die Eisenbahn würde zwischen (entre) diesen beiden (zwei) Städten vollendet worden sein, wenn der König den Einwohnern das Geld gegeben hätte (franz. hatte gegeben das Geld), welches sie gefordert hatten. 29. Italien wird von (par) einem Könige regiert, Rußland wird von (par) einem Kaiser regiert. 30. Obgleich dein Exercitium korrigirt worden ist (subj.), ist es nicht viel besser als diejenigen, welche nicht korrigirt worden sind. 31. Die ganze Klasse wird geprüft werden.

Lektion 73.

Wiederholung über die zusammengesetzten Zeiten und das Passiv.

1. Coriolan *avait dévasté* les champs des Romains, surtout ceux des plébéiens; le sénat *avait* déjà *envoyé* plusieurs ambassades sans succès, lorsque le cruel général *fut fléchi* par les prières de sa mère et de sa femme. 2. En 1697, une conspiration des Strélitz contre la vie de Pierre premier, empereur de Russie, *fut découverte*, et les coupables *furent punis* de mort. Un des membres de la conspiration *avait trahi* le secret. 3. Sans la boussole, Christophe Colomb *aurait-il découvert* l'Amérique? 4. Sans la défaite des Carthaginois, les Romains *auraient-ils dompté* l'univers? 5. Nous *avons été aperçus* au théâtre par mon père et par ma mère, qui assistaient aussi à la représentation. 6. Tu *serais perdu*, mon ami, si tu n'*avais* pas *écouté* nos conseils. 7. Hier nous *avons parlé* français toute la soirée. Chaque fois que nous *avons parlé* allemand, nous *avons été obligés* de répéter notre question en français. 8. Gustave Wasa, qui monta sur le trône de Suède en 1523, *avait travaillé* dans les mines de fer pour échapper aux poursuites du roi danois qui gouvernait alors la Suède. 9. Les protestants français qui *avaient été forcés* de quitter leur patrie *ont établi* des manufactures dans plusieurs pays. 10. Lorsque les Anglais *eurent défendu* la traite des noirs, ils envoyèrent

des vaisseaux de guerre sur les côtes de l'Afrique pour empêcher ce commerce honteux. Malheureusement la traite *n'a pas été empêchée* par ce moyen, et quoique les Anglais *aient capturé* beaucoup de navires remplis d'esclaves, des marchands avides ont continué longtemps ce commerce, que la morale et les lois défendent. Les esclaves des navires qui *étaient tombés* entre les mains des Anglais *furent rendus* à la liberté.

Xerxes und Themistokles.

Xerxes hatte die Felder der Athener verwüstet und hatte Athen verbrannt. Die Athener hatten ihre Frauen und ihre Kinder nach (dans) der Insel Salamis hinübergebracht. Die Griechen wurden durch eine List des Themistokles gezwungen (p. d.) zu (de) kämpfen. Denn als dieser gehört* hatte, daß die meisten Griechen den Plan gefaßt hatten (imp.), die Küste von Attika zu (de) verlassen, schickte (p. d.) er einen Sklaven an (à) den König Xerxes. In dem Briefe, welchen dieser Sklave trug (imparf.), waren (es gab, imparf.) diese Worte: Greife diese Nacht die Griechen an, König Xerxes; denn sie haben den Plan, den Meerbusen zu (de) verlassen, und wenn (quand) sie werden diese Küste verlassen haben, wirst du schwer einen Sieg über (sur) die vereinigten Griechen davontragen. — Der König Xerxes griff (p. d.) die Griechen an, obgleich ihre Schiffe eine bessere Stellung als die seinigen hatten (subj.). Man hat diesen Kampf die Schlacht bei (de) Salamis genannt. Die Griechen haben die Perser in dieser Schlacht im Jahre 480 vor Christi Geburt geschlagen. Im Jahre 479 haben die Griechen eine andere große Schlacht über die Perser gewonnen, welche man die Schlacht bei (de) Platää nennt.

Questionnaire (siehe Seite 39).

1. Quels sont les temps du verbe actif qui sont formés avec le verbe auxiliaire *avoir?*
2. Avec quel auxiliaire les Français forment-ils leur passif? — Quel auxiliaire allemand ce verbe remplace-t-il (vertritt es) donc au passif?
3. Par quel roi les champs des Athéniens avaient-ils été dévastés?
4. Dans quelle île les Athéniens avaient-ils envoyé leurs femmes et leurs enfants?
5. Par quel homme les Grecs furent-ils forcés de livrer la bataille de Salamine?
6. Par quelle nation l'imprimerie a-t-elle été inventée?

* Passé antérieur zu gebrauchen und zuzusetzen „sagen" (dire).

Fünfter Abschnitt.

Persönliche Fürwörter (Pronoms personnels). Reflexive Verben (Verbes pronominaux). Veränderung des Participe passé. Die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verben.

Lektion 74.

Pronoms personnels conjoints.

Sujet. (Nominativ.)	Régime indirect. (Dativ.)	Régime direct. (Accusativ.)
Je ich.	me mir.	me mich.
tu du.	te dir.	te dich.
il er, es.	lui ihm.	le ihn, es.
elle sie.	lui ihr.	la sie.
nous wir.	nous uns.	nous uns.
vous ihr (Sie).	vous euch (Ihnen).	vous euch (Sie).
ils sie.	leur ihnen.	les (läh) sie.
elles sie.	leur ihnen.	les (läh) sie.

Man gibt diesen Fürwörtern den Namen verbundene (*conjoints*), weil sie stets mit dem Verb verbunden sind. Alle Kasus dieses Fürworts stehen **vor** dem Verb, bei zusammengesetzten Zeiten vor dem Hülfszeitwort, natürlich der Nominativ vor dem Dativ und Accusativ.

Leur ihnen bekommt nie ein s und ist nicht mit dem Possessiv **leur, leurs** ihr, ihre zu verwechseln. (Lektion 17.)

Je, me, te, le und **la** werden vor einem Vokal apostrophirt.

Le (es) kann als neutrale (sächliche) Form nicht nur Accusativ (Régime direct), sondern auch Nominativ, aber nur des Prädikats, sein; z. B.: Es-tu content? — Oui, monsieur, je **le** suis (ich bin es); aber in: je l'ai vu (ich habe es gesehen) ist l' (le) der Accusativ.

1. Tu *me* trompes. 2. Tu *te* défends toujours. 3. On *m*'obéit. 4. Je *te* donne ma parole que je *te* rendrai ce livre quand je l'aurai lu. 5. Je *lui* répondrai le 1er août. 6. Je *lui* ai déjà répondu. 7. Tu *m*'oublieras bientôt. 8. Tu *m*'as déjà oublié. 9. Ma mère est triste, ses deux fils *la* quittent. 10. Nous *le* quittons. 11. Vous *l*'avez déjà quitté. 12. Vos frères ont eu une querelle avec *leur* sœur, je *leur* ai donné tort. 13. Elle *leur* pardonnera *leurs* injustices. 14. Je *vous* apporte une bonne nouvelle. 15. On *nous* regarde. 16. Je *vous* rendrai votre argent, monsieur. 17. Mon frère est encore avec (bei) vos parents; il *les* quittera le 2 juin. 18. Rendez ce petit service à ces messieurs, votre père *le* désire. 19. Je *vous* sauverai tous. 20. Charles XII avait beaucoup de courage, il *l*'a montré souvent. 21. Je ne *l*'accompagnerai pas. 22. Avez-vous reçu mon billet? — Oui, monsieur, je *l*'ai reçu.

23. Man tadelt mich, und man lobt dich. 24. Man hat mich getadelt, und man hat dich gelobt. 25. Ich werde dir antworten. 26. Wir werden ihm seine Bücher wiedergeben. 27. Alle seine Freunde haben ihn verlassen. 28. Diese Summe ist zu groß, ich werde sie deinen Eltern wiedergeben. 29. Ich bringe Ihnen eine gute Nachricht, mein Herr. 30. Diese Herren haben mich gut empfangen, ich habe ihnen gute Nachrichten gebracht. 31. Ich werde euch Briefe für meinen Bruder geben, ihr werdet ihn in Paris finden. 32. Meine Schwester ist sehr unglücklich, alle ihre Freundinnen verlassen sie. 33. Dieses Haus ist ihm zu klein, er wird es verkaufen. 34. Ich werde ihr antworten. 35. Meine Brüder haben mir geschrieben, ich werde ihnen am zweiten August antworten. 36. Man wird uns das neue Dampfschiff zeigen.

Lektion 75.

Ne — pas nicht.

Die erste Negation (Verneinung) **ne** steht **nach dem** Nominativ (**Subjekt**, sujet), aber **vor den** Dativen u. Accusativen (Régimes) der **persönlichen** Fürwörter; z. B.: je **ne** l'ai pas dit; je ne lui ai pas répondu. **Die** Stellung ist also bei der Verneinung:

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pron. sujet;	**ne**;	Pron. rég.;	Verbe auxil.;	**pas**;	Participe.

1. On *ne l'*aime pas. 2. Je *ne te* trompe pas. 3. On *ne vous* a *pas* trompé, monsieur. 4. Il *ne me* rend *pas* mon argent. 5. On *ne m'*a *pas* bien reçu. 6. Je *ne lui* donnerai *pas* de lettres. 7. Je *ne le* défends *pas*. 8. Je *ne t'*ai *pas* oublié, mon ami. 9. Mon père *ne la* quittera *pas*. 10. Vous *ne les* trouverez *pas*. 11. On *ne t'*a *pas* consulté. 12. Je *t'*ai cherché, mais je *ne t'*ai *pas* trouvé.

13. Sie gehorcht ihm nicht. 14. Du antwortest mir nicht. 15. Ihr habt uns nicht geantwortet. 16. Ich werde dich nicht verlassen. 17. Wir werden euch keine Briefe geben. 18. Ich habe ihm am sechsten August geschrieben, aber er hat mir nicht geantwortet. 19. Meine Brüder sind böse, daß (de ce que) du ihnen ihre Bücher nicht wiedergibst. 20. Man sieht uns nicht an. 21. Mein Herr, Sie haben mir mein Buch noch nicht wiedergegeben. 22. Ich habe es noch nicht gelesen.

Lektion 76.

In Fragesätzen u. in eingeschobenen Sätzen steht der **Nominativ** des persönlichen Fürworts wie im Deutschen **nach** dem Verb, bei zusammengesetzten Zeiten **nach** dem Hülfsverb, z. B.: Attendras-**tu**? wirst du warten? répondit-**il** antwortete er. As-**tu** attendu? hast du gewartet? a-t-**il** répondu hat er geantwortet?

Die Dative u. Accusative (Régimes) der persönlichen Fürwörter be-

halten jedoch auch hier ihre Stellung **vor** dem Verb; z. B.: Hast du ihm geantwortet? **lui as-tu** répondu? antwortete er mir: **me** répondit-**il.** Die Stellung ist also bei der Frage und Verneinung:

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Ne;	Pron. rég.;	Verbe auxil.;	Pron. sujet;	**pas;**	Participe.

1. *Lui* avez-*vous* déjà répondu? — Non, monsieur; je *ne lui* ai *pas* encore répondu. 2. *Vous* rendra-t-*il* enfin vos livres? — Oui, monsieur; il me *les* rendra. 3. *M'as-tu* déjà apporté ton thème? — Non, monsieur; je *ne vous* ai *pas* encore apporté mon thème. 4. Cet homme est ton ennemi, *ne l'*as-tu donc *pas* vu hier? 5. Vous avez raison, *nous* répondit-il; *je ne le* nie *pas*, mais je n'ai pas le courage de *lui* refuser ce service. 6. Ces messieurs *ne l'*oublieront-ils *pas*? — Non, monsieur, ils *ne l'*oublieront *pas*.

7. Hat man Ihnen schon geantwortet? — Nein, man hat uns noch nicht geantwortet. 8. Hat er Ihnen denn noch nicht Ihre Bücher zurückgegeben? — Nein, er hat mir meine Bücher noch nicht zurückgegeben. 9. Täuscht man euch nicht? — Nein, mein Freund, man täuscht uns nicht. 10. Werden eure Freunde euch nicht vergessen? — Nein, sie werden uns nicht vergessen. 11. Hast du ihn nicht gefunden? — Nein, mein Bruder, ich habe ihn nicht gefunden. 12. Sind Sie nicht diesen Sommer in Frankreich gewesen? fragte er mich. — Allerdings, antwortete ich ihm, ich bin drei Monate in Paris gewesen. 13. Mein Bruder ist auch in Paris gewesen, haben Sie ihn nicht gesehen? — Nein, ich habe ihn nicht gesehen.

Lektion 77.

Wiederholung.

1. Certains corps célestes semblent être immobiles, on *les* nomme étoiles fixes. 2. Quel est ton nom? demandai-*je* à cet enfant. — On *me* nomme Charles, *me* répondit-*il*. 3. On *te* pardonnera, et on *t'*aimera comme auparavant, mon enfant. 4. Pierre Ier est peut-être le plus grand empereur que la Russie ait eu; on *lui* a érigé une statue à Saint-Pétersbourg, et on *le* regarde comme le créateur de la puissance de la Russie. 5. Catherine Ière, son épouse, *lui* a succédé. 6. Pierre *l'*épousa en 1707. 7. D'abord, on *nous* donna des conseils, puis des ordres, et enfin on *nous* chassa de la maison. 8. Mes chers amis, mon père *vous* invite à dîner pour demain. 9. *Je vous* annonce que mon départ est fixé au 9 juillet. 10. Les Grecs et les Romains brûlaient leurs morts, les Égyptiens *les* embaumaient. 11. Je rentrai dans la ville avec ces dames, et *je les* accompagnai jusqu'à leur maison. 12. Ces femmes ont agi

comme *elles* devaient agir; *je leur* donne raison, et *je les* loue hautement. 13. *Ne lui* répondrez-*vous pas* aujourd'hui? — Oui, monsieur; *je lui* répondrai ce soir. — Mais *ne* sera-*t-il pas* mécontent de votre réponse? — Je *vous* assure qu'*il ne le* sera *pas*.

14. Ihr wiederholt mir, daß (que) ihr mich achtet, und daß ihr mich liebt; weshalb verbergt ihr mir die Ursache eurer Traurigkeit? 15. Ich gebe dir die Versicherung, daß man dich gestern nicht bemerkt hat. 16. Schiller ist einer der größten Dichter Deutschlands; man bewundert ihn, und man liebt ihn nicht allein in Deutschland, sondern auch in den fremden Ländern. Man hat ihm Bildsäulen in Stuttgart, in Weimar, in Hamburg und in Berlin errichtet. 17. Sophie war die Schwester Peters des Ersten, Kaisers von Rußland. Dieser schickte (p. d.) sie in ein Kloster, weil sie ihm nicht gehorchte (imparf.). Am achten Juli 1689 kam Peter in Moskau an (p. d.), um (pour) einer Prozession in der Hauptkirche beizuwohnen, wo Sophie auch gegenwärtig war (imparf.). Peter hatte ihr verboten (de) der Prozession als Regentin beizuwohnen. Aber da (comme) Sophie ihm nicht gehorchte (p. d.), verließ (p. d.) der junge Kaiser die Kirche und gab (p. d.) ihr den Befehl, in ein Kloster zu gehen (d'entrer). 18. Man lobt uns oft, und man tadelt uns bisweilen ohne Grund. 19. Ich erkläre Ihnen, mein Herr, daß ich Ihnen dieses Mal nicht gehorchen werde; denn Sie täuschen uns, und Sie verbergen uns die Wahrheit. 20. Die Phönicier hatten (imparf.) einen sehr bedeutenden Handel mit den Arabern, welche ihnen die Produkte Indiens brachten (imparf.); die Phönicier verkauften (imparf.) sie dann den anderen Völkern. 21. Dieses Ereigniß hat statt gehabt, wie (comme) ich es erzählt habe; ich versichere es auf (sur) meine Ehre. 22. Haben Sie ihm schon geantwortet? — Nein, mein Herr, ich habe ihm noch nicht geantwortet, aber ich werde ihm heute antworten. 23. Haben Sie ihn auf (dans) dieser Reise begleitet? — Ja, mein Herr, ich habe ihn begleitet.

Lektion 78.

En davon, deren, welche (steht statt eines Genitivs).
Y darin, dort, daran, darauf (steht oft statt eines Dativs).

En und y stehen ebenfalls **vor** dem Verb und bei zusammengesetzten Zeiten **vor** dem Hülfsverb, aber **nach** den anderen persönlichen Fürwörtern. Kommen beide zusammen, so steht y vor en. (Doch ist diese Zusammenstellung selten, meist wird dann y weggelassen.)

1. Les Éphores à Sparte étaient les premiers magistrats de l'État; il *y en* avait cinq, et on *leur* avait donné le droit de

surveillance même sur les rois. 2. Numa Pompilius institua à Rome les Vestales, prêtresses de Vesta. Il y *en* avait six, et elles restaient trente ans dans leur temple; elles devaient *y* entretenir le feu sacré de la déesse. 3. J'emprunterai de l'argent; car j'*en* ai besoin, et je n'*en* ai plus. Votre père m'*en* donnera-t-il, mon ami? — Je suis sûr que mon père *vous en* donnera, si vous *lui* exposez votre embarras. 4. Allez-vous ce soir au spectacle, si vous *en* avez le temps? Je *vous* prie d'y aller, car vous *m'y* trouverez. *5. Si vous avez besoin de papier, je *vous* prie d'aller au bureau; on *vous* (*y*) *en* donnera. 6. Penses-tu souvent à ton voyage? — Oui, monsieur, j'*y* pense souvent. 7. Avez-vous gagné à cette affaire? — Non, monsieur; j'*y* ai perdu. 8. Avez-vous reçu une lettre? — Oui, madame, j'*en ai* reçu plusieurs.

9. Gehen Sie diesen Abend in's Concert? Wenn Sie keine Billete haben, werde ich Ihnen welche geben. 10. Wenn Sie mir welche geben, werden Sie mich dort finden. 11. Im (in: à) Anfange ihrer Geschichte hatten (p. d.) die Römer Könige; sie hatten (p. d.) deren sieben. 12. Sind Sie (seid ihr) gestern im (in: à) Schauspiel gewesen? — Ja, mein Herr, wir sind dort gewesen. 13. Wie viele Bücher werden Sie heute erhalten? — Wir werden deren drei erhalten. 14. Denkst du oft an (à) sein Unglück? — Ja, mein Herr, ich denke oft daran. 15. Im Jahre 494 vor Christi Geburt setzte man (p. d.) in Rom Volkstribunen ein. Zuerst gab (p. d.) es deren fünf, später hatte man deren zehn.

Lektion 80.

Punissez-**le** bestrafet ihn (bestrafen Sie ihn).
Ne **le** punissez pas bestrafet ihn nicht.
Répondez-**lui** antwortet ihm (antworten Sie ihm).
Ne **lui** répondez pas antwortet ihm nicht.
Répondez-**moi** antwortet mir (antworten Sie mir).
Ne **me** répondez pas antwortet mir nicht.

Beim Imperativ (Impératif) wenn er nicht verneint ist, stehen die persönlichen Fürwörter (eben so wie en und y) **nach** dem Verb und werden mit demselben durch ein Trait d'union (-) verbunden; **me** und **te** werden alsdann in **moi** und **toi** verwandelt. Ist der Imperativ aber verneint, so behalten alle Fürwörter ihre gewöhnliche Stellung und Form.

Steht en nach dem Impératif, so wird auch bei der Bejahung me und te **nie** in moi und toi verwandelt. Donnez-**m'en** geben Sie mir davon.

1. Je *vous* en prie, répondez-*moi* enfin, monsieur. 2. D'abord vous *m'*avez dit: Ne *me* répondez pas, et maintenant vous *êtes*

étonné que je ne *vous* aie pas encore répondu. 3. Laissez-*le* parler, il *vous* expliquera tout. 4. Lorsqu'on amena le prisonnier, tout le peuple cria: Tuez-*le*, tuez-*le!* 5. Donnez-*moi* un verre d'eau, j'ai soif. 6. Écoutez-*nous* au moins, et ne *nous* jugez pas sans connaissance de cause. 7. Renvoyons-*lui* ces livres, car nous n'*en* avons plus besoin. 8. Raconte-*moi* tout ce que tu as entendu. 9. Rassure-*toi*, mais raconte-*nous* toute la vérité. 10. Serrez votre bourse, et ne *la* perdez pas. 11. Voici de belles statues, regardez-*les* avec attention, mais n'*y* touchez pas; car, dans un musée, il nous est défendu d'*y* toucher. 12. Avez-vous encore de ces plumes? — Non, monsieur. — Procurez-m'*en* une douzaine.

13. Bestrafen Sie ihn dieses Mal nicht für sein Betragen, aber bestrafen Sie ihn das zweite Mal. 14. Antworte mir, hast du alles erzählt? 15. Geben Sie mir kein Geld, ich habe noch welches (frz. **davon**). 16. Antworte ihm nicht, wenn er dir diese Fragen vorlegt. 17. Hast du noch deine Grammatik? Verleihe sie nicht, und verkaufe sie nicht; denn du wirst sie (en) alle Tage nöthig haben. 18. Dieses Papier ist das beste, welches ich gehabt habe (subj.); verschaffen Sie mir davon zehn Buch. 19. Hier ist eine schöne Handschrift, betrachte sie aufmerksam, und ahme sie nach. 20. Gib mir das Geld wieder, welches ich dir geliehen habe. 21. Gebet ihnen kein Geld, denn sie geben zu viel davon aus. 22. Verschaffen Sie mir eine Gelegenheit, die französische Sprache zu (de) üben. 23. Sieh mich an. 24. Sieh mich nicht an. 25. Sehen Sie ihn an.

Lektion 80.

Pronom réfléchi. (Zurückbezügliches Fürwort.)

(Vgl. Lektion 74.)

Wenn sich die Dative und Accusative (**Régimes**) des persönlichen Fürworts auf das **Subjekt** zurückbeziehen, so nennt man sie reflexive Fürwörter (**Pronoms réfléchis**).

Für die dritte Person hat man in diesem Falle die Form **se**, **gleichlautend** für das Régime indirect (Dativ) und das Régime direct (Accusativ), für Masculin und Féminin, für Singulier und Pluriel.

Ein mit dem reflexiven Fürwort (Pronom réfléchi) verbundenes Verb nennen die Franzosen **Verbe pronominal**, z. B.:

Je **me** défends ich vertheidige mich.	nous **nous** défendons.
tu **te** défends.	vous **vous** défendez.
il **se** défend.	ils **se** défendent.
elle **se** défend.	elles **se** défendent.

Alle Verbes pronominaux werden mit être konjugirt, also:

Je **me suis** défendu **ich habe** mich vertheidigt.
tu **t'es** défendu.
il **s'est** défendu.
elle **s'est** défendue.

nous **nous sommes** défendus wir **haben** uns vertheidigt.
vous **vous êtes** défendus.
ils **se sont** défendus.
elles **se sont** défendues.

Infinitif passé. **S'être** défendu sich vertheidigt **haben.**
Plus-que-parfait. Je **m'étais** défendu ich **hatte** mich vertheidigt.
Passé antérieur. Je **me fus** défendu ich **hatte** mich vertheidigt.
Futur antérieur. Je **me serai** défendu ich werde mich vertheidigt **haben.**
Impératif. Défends-**toi,** défendons-**nous,** défendez-**vous.**

Charles-Quint au couvent de St-Just.*)

Lorsque Charles-Quint eut renoncé à la couronne, en 1556, il *se retira* dans le couvent de Saint-Just, en Espagne. Mais il ne trouva pas dans cette retraite le bonheur qu'il avait espéré. Le dialogue suivant, qu'il eut un jour avec un jeune moine du couvent, en est la preuve.

Charles. Allons, mon frère, debout! tu *t'es couché* hier de bonne heure. Le moine. Pendant longtemps vous *vous êtes efforcé* de troubler le repos du monde entier, maintenant il vous est impossible de me laisser le mien. Est-ce pour trouver la journée plus longue que *vous vous levez* si tôt? Avouez-le franchement, *vous vous ennuyez* ici! Ch. Je *me suis retiré* dans ce couvent pour être en repos; mais je *me suis réservé* des domestiques et un cheval. Si je *m'étais ennuyé,* je *me serais promené* à cheval; je *me suis réservé* aussi une bonne pension. M. Votre fils, le roi Philippe, s'*est* rarement *empressé* de la payer. Ch. Il est vrai qu'on oublie vite un homme qui s'*est abaissé* et qui *s'est dépouillé.* M. Ne *vous y êtes-vous* pas *attendu* quand *vous vous êtes retiré* du monde? Ch. Maintenant je comprends bien que les choses devaient *se passer* ainsi. M. Si *vous vous y êtes attendu,* pourquoi *vous en étonnez-vous?* Restez fidèle à votre premier projet, *reposez-vous,* et laissez reposer les autres. Ch. Si mon fils *s'était laissé* conseiller, il *se serait* peut-être *emparé* de Paris après la bataille de Saint-Quentin. M. Si *vous vous étiez retiré* du monde pour trouver le repos, *vous* ne *vous occuperiez* plus de batailles. Encore une fois, avouez-le, lorsque vous cherchiez la retraite, *vous* ne *vous attendiez* pas à cet ennui. Ch. Pauvre jeune homme, tes paroles ont beaucoup de vrai; mais je désire que *tu* ne *te sois* pas *trompé* à ton tour, en quittant le monde pour ce couvent.

---

* *Saint-Just,* spr. ßän-jüßt.

A une **heure** um 1 Uhr; à **midi** um 12 Uhr (Mittags); à **minuit** um 12 Uhr (Nachts).
à deux **heures** um 2 Uhr; à trois **heures** um 3 Uhr u. s. w.
à quelle **heure** um wieviel Uhr? quelle **heure** est-il wieviel Uhr ist es?

1. Alexander der Große hat sich großmüthig gezeigt gegen (envers) die Mutter und die Frau des Darius. 2. Nach den punischen Kriegen hat sich das Gebiet des römischen Reiches fast alle Jahre vergrößert. 3. Cäsar war (imparf.) noch ein junger unbekannter Mann, als Pompejus sich schon in mehreren Kriegen ausgezeichnet hatte (plus-que-parf.). 4. Nach der Schlacht bei Zama hat sich Hannibal nach Asien zurückgezogen. 5. Die alten Aegypter beschäftigten sich (imparf.) mit (de) Astronomie. 6. Ludwig der Vierzehnte hat sich Straßburgs bemächtigt im Jahre 1681. 7. Ich bin gestern um 11 Uhr zu Bette gegangen, und ich bin heute um 6 Uhr aufgestanden. 8. Um wieviel Uhr bist du heute aufgestanden, mein Freund? — Ich bin um 7 Uhr aufgestanden. 9. Um wieviel Uhr sind Sie spazieren gegangen, mein Herr? — Ich bin um 12 Uhr spazieren gegangen. 10. Der König hat sich am zweiten August nach Potsdam begeben. 11. Karl der Fünfte hat sich in ein Kloster zurückgezogen.

Lektion 81.

Kommen Dativ (Régime indirect) **und Accusativ** Régime direct) des verbundenen Fürworts vor dem Verb zusammen, so stehen:

I.

die Dative:		den Accusativen:
me, te, se, nous, vous	**vor**	le, la, les.
mir, dir, sich, uns, euch		ihn, es; sie, sie.

II.

die Accusative:		den Dativen:
le, la, les	**vor**	lui, leur
ihn, es; sie, sie		ihm, ihr; ihnen.

Es sind also folgende Zusammenstellungen fest einzuprägen:

me le,	*me* la,	*me* les.	*le* lui,	*le* leur.
te le,	*te* la,	*te* les.	*la* lui,	*la* leur.
se le,	*se* la,	*se* les.	*les* lui,	*les* leur.
nous le,	*nous* la,	*nous* les.		

Beim **nicht** verneinten Imperativ (siehe Seite 85) steht der Accusativ *(Régime direct)* jederzeit vor dem Dativ *(Régime indirect)*.

Dialogue.

A. Eh bien, mon jeune ami, réjouis-*toi*, ton oncle *te* donne la permission de rester encore quelque temps à Paris chez ton frère. B. Vraiment, monsieur? *Vous l'*a-t-il écrit? A. Oui,

mon ami; il *me l'a* écrit hier. B. Avez-vous apporté la lettre? Montrez-*la-moi*, je *vous en* prie. A. Il ne m'est pas possible de *te la* montrer, mais il *me l'a* écrit, je *te l'*assure; ton frère *te le* confirmera, dans deux jours il recevra aussi une lettre. B. Et l'argent que j'ai demandé à mon tuteur pour prolonger mon séjour, *me l'a*-t-il aussi accordé? A. Voici ses propres expressions: Quant aux sommes que mon pupille *me* demande, je *les lui* accorderai avec plaisir, s'il continue de bien profiter de son séjour à Paris et de prendre exactement ses leçons de français. — B. Mais j'ai déjà fait bien des progrès, vous *me l'*avez dit plusieurs fois; ne *le lui* avez-vous pas écrit? A. Mais si, mon ami; ton oncle et ta tante m'ont souvent demandé de tes nouvelles, et tout le bien que j'ai appris sur ton compte, je *le leur* ai écrit. B. Je *vous en* remercie, monsieur. A. Mais à propos, ton frère *t'a*-t-il déjà montré le musée du Louvre? B. Pas encore, monsieur, mais il *me le* montrera demain. A. Avez-vous le catalogue de la galerie des tableaux? B. Non, monsieur; mais mon frère a eu l'idée de *vous le* demander; si vous *le* possédez, prêtez-*le-nous*. A. Je *vous le* prêterai volontiers, mon ami, mais à condition que vous *me le* rendiez demain soir. Deux de mes amis *me l'*ont demandé l'autre jour, et je *le leur* ai promis pour après-demain.

1. Hat Ihnen Ihr Bruder schon unsere Eisenbahn gezeigt? — Nein, mein Herr, er hat sie mir noch nicht gezeigt. 2. Du hast dir englische Stahlfedern gekauft? zeige sie mir doch. — Warte ein wenig, ich werde sie dir zeigen. 3. Ich habe dir gestern Geld geliehen, gib es mir heute wieder. 4. Wirst du ihm diese Briefe zeigen? — Ja, ich werde sie *ihm* zeigen, aber ich werde sie *dir* nicht geben. 5. Wirst du mir diese Bücher verschaffen? — Ja, mein Freund, ich werde sie dir verschaffen. 6. Gibt Ihnen Ihr älterer Bruder das Geld zu (pour) dieser Reise? — Ja, er leiht es mir, ich werde es ihm in (dans) sechs Monaten wiedergeben. 7. Hat man Ihnen schon den Plan unseres neuen Bahnhofs gezeigt? — Nein, man hat ihn mir noch nicht gezeigt.

Lektion 83.

Pronom personnel absolu.

Singulier. **moi** (möä) ich, **toi** (töä) du, **lui** (lü-i) er, **elle** (äl) sie.
Pluriel. **nous** (nu) wir, **vous** (wu) ihr, **eux** (öh) sie, **elles** (äl) sie.

Dieses Fürwort, genannt **disjoint** oder **absolu** (unverbundenes), weil es meist getrennt vom Verb, ohne grammatische Verbindung mit demselben steht, hat nicht wie das verbundene verschiedene Formen für die Kasus.

Eux ist die einzige ihm eigenthümliche Form, alle anderen kommen schon beim verbundenen Fürwort (Pronom conjoint) vor.

Das **Pronom absolu** (unverbundenes Fürwort) wird gebraucht:

1) Nach Präpositionen (dabei ist aber **kein** de oder à zulässig), z. B.:

malgré **eux**;	avec **eux**;	pour **eux**.
trotz ihrer;	mit ihnen;	für sie.

Namentlich ist zu merken: Je suis **chez moi** ich bin zu Hause, tu es **chez toi** du bist zu Hause, il est **chez lui** er ist zu Hause, elle est **chez elle** sie ist zu Hause, nous sommes **chez nous** wir sind zu Hause, vous êtes **chez vous** ihr seid zu Hause, ils sont **chez eux** sie sind zu Hause, elles sont **chez elles** sie sind zu Hause.

On n'est pas toujours chez **soi** man ist nicht immer zu Hause.

Soi ist unverbundenes Reflexiv, während **se** verbundenes Reflexiv ist. **Sich** wird aber **nur dann** durch **soi** gegeben, wenn es sich auf Sachen (auch Thiere) oder unbestimmte Personen bezieht, sonst ist **sich** mit **lui, elle, eux, elles** zu geben.

Chacun pour **soi**.	Ce cheval a vu un homme devant **soi**.
Jeder für **sich**.	Dieses Pferd hat einen Mann vor **sich** gesehen.
Cet homme travaille pour **lui**.	Cette femme travaille pour **elle**.
Dieser Mann arbeitet für **sich**.	Diese Frau arbeitet für **sich**.

2) Das unverbundene Fürwort (Pronom absolu) steht in einer Antwort, wo das Verb der Frage zu ergänzen ist, z. B.: Qui est venu? **Moi**. — A qui ai-je donné la lettre? **à moi**. Hier und in den folgenden Fällen steht zur Bezeichnung der Kasus **de** oder **à** vor dem Pronom absolu.

3) Zur Verstärkung des verbundenen Fürworts z. B.: **Moi**, je l'ai dit Mit dem Adjektiv **même** selbst kann **nur** das Pronom absolu verbunden werden, was namentlich geschieht, um ein Substantiv zu verstärken:

Ces messieurs l'ont dit **eux-mêmes** diese Herren haben es selbst gesagt.

Elle l'a dit **elle-même** sie hat es selbst gesagt.

4) In den Ausdrücken:

C'est **moi** ich bin es.	c'est **nous** wir sind es.
c'est **toi** du bist es.	c'est **vous** ihr seid es.
c'est **lui** er ist es.	ce **sont eux** sie sind es.
c'est **elle** sie ist es.	ce **sont elles** sie sind es.

1. Qui a raconté cette histoire? — *Moi.* 2. A qui avez-vous donné ce livre, *à lui* ou *à elle?* — C'est *à toi* que je l'ai donné. 3. *Hier* j'ai été chez votre frère, mais il n'était pas chez *lui.* 4. A quelle heure êtes-vous ordinairement chez *vous?* 5. Je suis chez *moi* tous les jours de huit heures à neuf et de quatre à cinq. 6. Hier mes frères n'étaient pas chez *eux,* mais mes sœurs étaient chez *elles;* aujourd'hui tout le monde est sorti.

7. Chacun pour *soi*, Dieu pour tous. 8. Nous n'avons pas besoin de vos cousins, car nous finirons notre travail sans *eux*. 9. Qui a affirmé cela, *toi* ou *lui*? — *Moi*, je l'ai affirmé et je l'affirme encore une fois. 10. A qui avais-je adressé cette question, *à toi* ou *à elle?* 11. *Toi*, qui as commencé cette querelle, tu *lui* demanderas pardon. 12. *Ce n'est pas nous* qui avons raconté cela, *ce sont eux*. 13. Avez-vous parlé de *lui* ou d'*elle?* — Ni de *lui* ni d'*elle*, mais de *vous-même*. 14. Ton père s'est trompé, il a donné cet ordre *lui-même*, et *c'est nous* qui avons exécuté ses volontés. 15. Le général demanda qui braverait ce danger? — *Moi*, *nous* tous, répondîmes-nous, chacun demandera cet honneur pour *soi*. 16. On ne doit pas trop souvent parler de *soi*. 17. Un bienfait porte sa récompense en *soi*. 18. Cet homme bienfaisant trouve sa récompense en *lui*.

19. Wer ist gestern bei mir gewesen? — Ich. 20. Von wem sprechen Sie, von mir oder von ihr? 21. Ich bin gestern bei meinem Vetter gewesen, aber er war nicht zu Hause. 22. Wir werden unsere Arbeit ohne euch und ohne ihn beendigen. 23. Wer hat meinen Bruder vertheidigt? — Ich, ich habe ihn vertheidigt; denn er, er hat mich immer vertheidigt in (en) meiner Abwesenheit. 24. Mit (de) wem sind Sie am meisten zufrieden, mit ihm oder mit mir? 25. Ich habe ihm selbst (ich selbst) diesen Brief gegeben. 26. Um wieviel Uhr werde ich dich zu Hause finden? 27. Sie werden mich um 11 Uhr und um 2 Uhr des Nachmittags zu Hause (bei mir) finden. 28. Wir werden deine Schwester nicht erwarten, wir werden ohne sie spielen. 29. Diese Herren sind nicht zu Hause. 30. Wenn man eine einzige Woche in einer Stadt bleibt, ist man selten zu Hause.

Questionnaire.

1. Combien chaque pronom personnel conjoint a-t-il de formes?
2. Nommez-les-moi.
3. Où place-t-on les pronoms conjoints?
4. Quelle est la place de la première négation **ne?**
5. Quelle est la règle sur la position des pronoms conjoints, quand le régime direct et le régime indirect se rencontrent avant le verbe (vor dem Verb zusammentreffen)?
6. Où place-t-on les pronoms conjoints à l'impératif?
7. Avec quel verbe auxiliaire conjugue-t-on les verbes pronominaux?
8. Nommez-moi les pronoms personnels absolus.
9. Où Charles-Quint s'est-il retiré en 1556?
10. Qu'avez-vous retenu (behalten) du dialogue qui a eu lieu entre lui et un jeune moine?

Lektion 83.

Participe passé (ohne Hülfsverb oder mit être).

La ville, attaquée par les ennemis, résista.
L'ennemi fut attaqué.
Les ennemis furent attaqués.
La ville fut attaquée.
Les villes furent attaquées.

Wenn das Participe passé (Particip des Perfekts) ohne Hülfsverb steht, so richtet es sich wie ein Adjektiv nach dem Substantiv, auf welches es sich bezieht.

Wenn das Participe passé mit être zusammengesetzt ist, so richtet es sich nach dem Subjekt (Sujet), im Geschlecht (Genre) und in der Zahl (Nombre), mit Ausnahme der **Verbes pronominaux** (siehe Seite 86).

Wie wird das Féminin des Participe passé gebildet?
Wie wird der Pluriel des Participe passé gebildet? } S. 77 und 78.
Wie bildet man das französische Passiv?

1. Les provinces romaines étaient *administrées* par des proconsuls. 2. La flotte des Carthaginois fut *attaquée* pour la première fois par les Romains sous Duilius. 3. Une grande victoire fut *remportée* par lui sur les Carthaginois en 260 avant Jésus-Christ. 4. Après la destruction de Jérusalem, l'an 70 après Jésus-Christ, les Juifs furent *vendus* comme esclaves, ou *emmenés* à Rome. 5. Les châteaux de Versailles et de Trianon, *bâtis* par Louis XIV, ont coûté des sommes énormes. 6. Le 9 juillet 1810, toute la Hollande fut *incorporée* à l'empire français. 7. Le 13 décembre de la même année, toute la côte septentrionale de l'Allemagne, du Rhin à la mer Baltique, fut *réunie* à l'Empire français: le duc d'Oldenbourg fut *dépouillé* de son duché, et les villes hanséatiques furent privées de leur liberté. 8. L'imprimerie, *inventée* en Allemagne au milieu du quinzième siècle, a été beaucoup *perfectionnée* depuis ce temps. 9. En 1812, les frontières de la Russie furent *franchies* par les armées françaises. 10. Les provinces occidentales de l'empire ne furent pas *défendues* par les Russes.

11. Während des Mittelalters sind die Waaren Indiens nach Europa gebracht worden durch die Schiffe von Venedig und Genua; im Alterthume sind diese Waaren durch die Phönicier gekauft und verkauft worden. 12. Im Jahre 1763 wurde der siebenjährige Krieg (K. von sieben Jahren) durch den Frieden von Hubertsburg beendigt. 13. Am achtzehnten Juni 1675 wurden die Schweden in (à) der Schlacht bei Fehrbellin durch Friedrich

Wilhelm, den Kurfürsten von Brandenburg, geschlagen. 14. Im Jahre 1806 wurden (p. d.) die meisten preußischen Festungen den Franzosen durch Verräther übergeben, aber die Festungen (de) Kolberg und (de) Graudenz wurden (p. d.) durch ihre Besatzungen tapfer vertheidigt. 15. Die Grenzen Italiens sind oft von (par) fremden Heeren überschritten worden, und viele Schlachten sind durch die Deutschen, die Franzosen und die Schweizer auf dem Boden dieses unglücklichen Landes geliefert worden. 16. Die ersten Europäer, welche den Boden Amerikas betraten (imparf.), wurden (p. d.) als (en) Freunde von (par) den Eingebornen empfangen, aber diese sind grausam durch die Europäer mißhandelt worden. Beraubt ihres Eigenthums und ihrer Freiheit, wurden (p. d.) diese Unglücklichen gezwungen, die Erde zu (de) durchwühlen um (afin de) Gold zu suchen für ihre Tyrannen.

Lektion 84.

Participe passé (mit avoir).

Les ennemis ont **attaqué** la ville.
La ville **que** les ennemis ont **attaquée**, s'est **rendue.**

Bei den mit avoir zusammengesetzten Verben und bei allen Verbes pronominaux richtet sich das Participe passé (Particip des Perfekts) nach dem näheren Objekt (Régime direct), **wenn dieses dem Particip vorangeht.** Geht kein näheres Objekt voran, so bleibt das Particip unverändert.

Das nähere Objekt kann aber im Französischen nur vorangehen:

1) Als Substantiv nur in einer Frage, wenn das nähere Objekt von einem Frage- oder Ausrufungswort begleitet ist, z. B.: **Quelle** maison avez-vous **achetée?** Combien de maisons avez-vous **achetées?**

2) Als Pronom relatif **que,** z. B.: La maison **que** j'ai **achetée** est grande.

3) Als Pronom personnel conjoint, z. B.: Avez-vous **vendu ces** maisons? — Oui, monsieur, je **les** ai **vendues.**

Mort de Virginie, fille de Virginius,

en 449 avant J.-C.

Une multitude immense, que la curiosité a *attirée,* s'est *assemblée* au forum de Rome. La terreur a *glacé* le courage de tous les habitants de cette ville, et ces Romains qui s'étaient *montrés* si braves et si courageux dans tant de guerres, ont *courbé* honteusement la tête devant la tyrannie des décemvirs. Appius et ses complices ont *abusé* de l'autorité qu'on leur a *confiée. Nommés* par le peuple pour donner des lois à leur patrie, ils ont *employé* la violence et ont *affermi* leur pouvoir.

par le despotisme. Parmi les victimes que la cruauté d'Appius a *désignées*, se trouve Virginie, fille d'un centurion romain. Sa beauté et son innocence n'ont point *fléchi* le cruel décemvir. Les services que le père de cette malheureuse fille a *rendus* à la patrie, et les blessures qu'il a *reçues* n'ont pas *touché* le cœur d'Appius. Un de ses clients, obéissant aux ordres du décemvir, a *prétendu* que Virginie est la fille d'une de ses esclaves et qu'ainsi elle est esclave elle-même. Appius l'a *citée* devant son tribunal pour décider de cette affaire; Virginie, debout près de la femme qui l'a *amenée*, attend dans des angoisses mortelles le sort qui lui est *réservé*. Cependant un cri de joie lui échappe, elle a *entendu* la voix de son père. Virginius, à peine *informé* de la résolution d'Appius de rendre sa fille esclave, a *quitté* l'armée pour voler à son secours. Enfin il arrive, et la foule s'est *empressée* de le laisser passer. Appius l'aborde par ces mots: Que demandes-tu? — Ma fille, répond ce père malheureux, ma fille; je l'ai *laissée* à Rome, pendant que je versais mon sang pour la patrie. — Licteurs, s'écrie le décemvir, que cette esclave soit *livrée* à son maître. — A ces mots, Virginie est *tombée* presque inanimée sur le sein de Virginius. Ce malheureux père entraîne sa fille loin de la foule sous prétexte de lui adresser un dernier adieu, et il lui plonge un couteau dans le cœur.

1. Im Jahre 451 vor J. Ch. haben die Römer Decemvirn ernannt, um geschriebene Gesetze zu verfassen (um zu: pour). 2. Am funfzehnten März, im Jahre 44 vor Christi Geburt, hatten sich die Senatoren in Rom versammelt. 3. Als der Dictator ankam (p. d.), umringten (p. d.) ihn mehrere Senatoren und stießen (p. d.) ihm die Dolche ins Herz, welche sie unter ihren Kleidern verborgen hatten. 4. Die Spanier und die Franzosen haben Gibraltar angegriffen, aber diese Festung hat ihnen widerstanden. 5. Unter (parmi) den Opfern, welche die Grausamkeit Robespierre's für den Tod bezeichnet hatte, gab es (imparf.) viele Männer, welche dem Vaterlande große Dienste geleistet hatten. 6. Unter den Begleitern des Columbus auf (dans) seiner zweiten Reise gab es (imparf.) viele Personen, welche die Habgier herbeigezogen hatte. 7. Habt ihr die französische Sängerin gehört, welche jetzt in unserer Stadt ist? — Nein, wir haben sie nicht gehört. 8. Haben Ihre Brüder das Haus gekauft, welches dieser Herr verkauft hat? — Ja, sie haben es gekauft. 9. Haben unsere Soldaten schon die Grenzen unseres Landes überschritten? — Nein, sie haben sie noch nicht überschritten, aber sie werden sie überschreiten, wenn (quand) die Feinde sie werden angegriffen

haben. 10. Wir sind gestern bei deinem Bruder gewesen; er hat uns sehr gut empfangen. 11. Haben Sie schon diese schönen Gemälde betrachtet? — Nein, mein Herr, wir haben sie nicht betrachtet. 12. Meine Schwestern haben Bremen am elften Juli verlassen und haben sich nach Hamburg begeben, wo ich sie gefunden habe.

Lektion 85.

A.

Je n'ai que deux frères. — Ich habe **nur** zwei Brüder.

Das deutsche **nur** (von der Zeit **erst**) wird französisch durch **ne — que** ausgedrückt. **Ne** wird **vor** das Verb, bei zusammengesetzten Zeiten **vor** das Hülfsverb, **que vor** das Wort gesetzt, welches man hervorheben will.

B.

Plus de mille soldats. — Mehr als tausend Soldaten.

Wenn auf plus oder moins als mit einem Zahlwort folgt, so wird dieses **als** französisch mit **de** ausgedrückt.

1. Dans son premier voyage, Christophe Colomb *n*'eut *que* trois mauvais navires. 2. Ferdinand Cortez *n*'avait *que* six cents hommes et quatorze petits canons, lorsqu'il s'embarqua pour attaquer un des plus grands empires de l'Amérique. 3. Les États-Unis de l'Amérique septentrionale *n*'avaient en 1790 *que* trois millions neuf cent mille habitants, en 1830 ils en avaient *plus de* douze millions, et à présent ils en ont *plus de* quarante millions. 4. A la bataille de Marathon, en 490 avant Jésus-Christ, Miltiade *n*'avait *que* dix mille Grecs, dont neuf mille étaient Athéniens, tandis que les Perses avaient *plus de* trois cent mille hommes. 5. Les anciens *n*'avaient pour mesurer le temps *que* des cadrans solaires, des horloges d'eau et des sabliers. 6. Les pendules et les montres *n*'ont été inventées *qu*'au seizième siècle; un Allemand, Pierre *Hele*, a été l'inventeur des montres, un Florentin et un Hollandais ont inventé les pendules. 7. Louis XIV, roi de France, monta sur le trône à l'âge de cinq ans, en 1643 après Jésus-Christ. Il a régné sur la France plus de soixante-dix ans, car il *n*'est décédé *qu*'en 1715.

8. Im Jahre 1819 hatte (imparf.) Berlin nur hundert neunzig tausend Einwohner. 9. Jetzt hat diese Stadt mehr als eine Million Einwohner. 10. In (à) der Schlacht bei Narva, welche geliefert wurde (p. d.) am 30sten November 1700, hatte (p. d.) Karl XII. nur acht tausend Schweden, während (tandis que) die Russen mehr als achtzig tausend Mann waren (imp.). 11. Mehr als hundert vierzig Kanonen fielen (p. d). in die Hände der Sieger, und mehr als dreißig tausend Russen ergaben sich (p. d.) den Schweden; aber in (à) der Schlacht bei Pultawa, am achten Juli 1709, tödteten die

Russen mehr als neun tausend Schweden, und mehr als sechszehn tausend Soldaten mußten sich einem russischen General ergeben. 12. Elisabeth, Königin von England, bestieg (p. d.) den Thron im Jahre 1558; sie hat geherrscht über England mehr als vierzig Jahre, denn sie ist erst im Jahre 1603 gestorben (*décéder*).

Questionnaire.

1. Avec quel mot le participe passé s'accorde-t-il, quand il est conjugué avec **être?** (S'accorder **avec:** sich richten **nach.**)
2. Quels sont les verbes qui font exception à cette règle?
3. Avec quel mot fait-on accorder (läßt man übereinstimmen, richtet man) le participe des verbes conjugués **avec avoir?**
4. Quels sont les cas où le régime direct se place avant le verbe?

Lektion 86.

1. **Aller** (ă-le) gehen, **reisen** (Stamm: *all*).*

Pr. ind.	Je **vais** (wäh).	nous allons.	Pr. subj.	Que **j'aille** (jaj').	que nous allions.
	tu **vas.**	vous allez.		que tu **ailles.**	que vous alliez.
	il **va.**	ils **vont.**		qu'il **aille.**	qu'ils **aillent.**

Impératif. **Va** (aber des Wohlklangs wegen **vas**, wenn **en** oder **y** folgt), allons, allez. *Futur.* **J'irai.** *Conditionnel.* **J'irais.**

2. **Venir** (wĕ-nier) kommen (Stamm: *ven*).

Présent.	Je **viens** (wi-än).	n. venons.	Passé défini.	Je **vins** (wän).	n. **vînmes** (wänm').
	tu **viens.**	v. venez.		tu **vins.**	v. **vîntes.**
	il **vient.**	ils **viennent.**		il **vint.**	ils **vinrent.**

Participe passé. **Venu, e.** *Futur.* Je **viendrai.**

Tenir (tĕ-nier) halten geht wie **venir** kommen (Stamm: *ten*).

1. Quand il y a des troubles dans un pays, les affaires *vont* mal. 2. A Marathon, les Lacédémoniens *vinrent* trop tard; lorsqu'ils y arrivèrent, les Athéniens avaient déjà battu les Perses. 3. *Revenu* à Rome en 86 avant J.-C., Marius *devint* consul pour la septième fois. 4. Richelieu *tint* jusqu'à sa mort les rênes du gouvernement. 5. La cour était en fête à Versailles, lorsqu'on *vint* annoncer la mort de Turenne. 6. Où *vas*-tu, mon ami? — Je *vais* à la poste, ne me *retiens* pas. 7. J'*irai* avec toi, attends-moi un instant. 8. *Viens* vite, je n'ai pas le temps d'attendre. 9. Nous *irons* à Paris cet été. 10. Rien ne *va* plus vite que le temps. 11. Comment cela (ça) *va*-t-il, monsieur? — Cela *va* bien, je vous remercie. 12. Les princes *entretiennent* des ambassadeurs dans les cours étrangères. 13. Cette maison lui *appartient*-elle, ou l'a-t-il louée? — Je doute qu'elle lui *appartienne*.

* Die nicht durch den Druck hervorgehobenen und die nicht angegebenen Formen sind regelmäßig; die letzteren sind also nach Abschnitt IV zu bilden.

14. Viele Kaufleute reisen (aller) alle Jahre nach (à) der Leipziger Messe (Messe von Leipzig). 15. Römische Gesandte kamen (p. d.) nach Karthago, die Auslieferung des Hannibal (zu) fordern. 16. Du wirst nicht mit ihm gehen, du wirst mit mir kommen. 17. Gehören ihm diese Gärten, oder hat er sie gemiethet? — Ich zweifle, daß sie ihm gehören (subj). 18. Im Jahre 1589 wurde (p. d.) Heinrich IV. König von Frankreich. 19. Wir werden am ersten Juli nach London reisen (aller), und wir werden am funfzehnten nach Hamburg zurückkommen. 20. Im Jahre 711 nach Christi Geburt kamen (p. d.) die Araber nach Spanien. 21. Halte ihn zurück, er wird sich ins Verderben stürzen (franz. er geht sich stürzen ins Verderben). 22. Im Jahre 1519 kam (p. d.) Karl, König von Spanien, nach Deutschland und wurde (p. d.) Kaiser.

Lektion 87.

Ouvrir (u-wrier) öffnen,
couvrir (ku-wrier) bedecken,
découvrir entdecken,
offrir (ŏ-frier) anbieten,
souffrir (ßu-frier) leiden,

} gehen im Prés. u. Imparf. de l'Indicatif, so wie im Prés. du Subj. nach der 1. Konj. u. bilden das Part. passé auf **ert**. Also: j'*ouvre*, je *couvre*, je *découvre*, j'*offre*, je *souffre*; *ouvert*, *couvert*, *découvert*, *offert*, *souffert*.

Mourir (mu-rier) sterben (Stamm: *mour*).

Présent.	Je **meurs** (mœr).	nous mourons.	*Passé défini.* Je **mourus**.
	tu **meurs**.	vous mourez.	*Part. passé.* **Mort** (mōr), **morte**.
	il **meurt**.	ils **meurent**.	*Futur.* Je **mourrai** (mur-re).

1. Une végétation magnifique *couvrait* autrefois les déserts de la Palestine. 2. Épaminondas refusa l'argent qui lui était *offert* par le roi des Perses. Épaminondas *mourut* (est *mort*) en 362 av. J.-C. à la bataille de Mantinée. 3. Un Portugais, nommé Cabral, *découvrit* le Brésil en 1500. 4. En France, on *ouvre* ordinairement la chasse au mois d'août. 5. Les anciens Grecs *offraient* des sacrifices à leurs dieux. 6. Le souvenir des maux que nous avons *soufferts* n'est pas toujours désagréable. 7. *Ouvre* ton oreille aux bons conseils qu'on te donne. 8. Les Suisses se sont *couverts* de gloire à la bataille de Sempach. 9. Une porte secrète, s'*ouvrant* sur la campagne, favorisa la fuite du prisonnier. 10. Souviens-toi des douleurs que tu as *souffertes* dans ta dernière maladie.

11. Prächtige Wälder bedeckten (imp.) ehemals die Berge Siciliens. 12. Im Jahre 1520 entdeckte (p. d.) Magelhan die Meerenge, welche seinen Namen bekommen hat. 13. Alle Summen, welche dem Sülly angeboten wurden (frz. Part. passé: angeboten dem Sülly), wurden ausgeschlagen von (par) diesem unbestechlichen Manne. 14. Die Eisenbahn von Berlin nach Potsdam ist diejenige gewesen, welche zuerst (frz. die erste) in Preußen eröffnet wurde. 15. Die Naturwissenschaften entdecken uns alle Tage neue Wunder Gottes.

16. Die Krone von Palästina wurde dem Gottfried von Bouillon angeboten, aber er verweigerte (es) sie in einem Lande zu (de) tragen, wo unser Heiland Jesus Christus für die ganze Menschheit gelitten hat und gestorben ist. 17. Oeffne die Thüren und die Fenster. 18. Karl V., Kaiser von Deutschland, starb (p. d.) im Jahre 1558.

Lektion 88.

Pouvoir (pu-wŏăr) können (Stamm: *pouv*).

Présent.		
Je **peux** (pö) **(puis)**.	nous pouvons.	*Passé défini.* Je **pus.**
tu **peux.**	vous pouvez.	*Participe passé.* **Pu.**
il **peut.**	ils **peuvent** (pœw').	*Futur.* Je **pourrai.**

Prés. du subj. Que je **puisse.** *Imparf. du subj.* Que je **pusse.**

Vouloir (wu-lŏăr) wollen (Stamm: *voul*).

Prés. de l'Ind.	
Je **veux** (wö).	*Passé défini.* Je voulus. *Participe passé.* Voulu.
tu **veux.**	*Futur.* Je **voudrai.**
il **veut.**	*Présent du subj.* Que je **veuille** (wöj'), etc., que
nous voulons.	nous voulions, que vous vouliez, qu'ils **veuillent.**
vous voulez.	*Impératif.* **(Veuille), veuillez** (mit dem Infinitiv ohne
ils **veulent.**	**Präposition**) habe, haben Sie die Güte.

Savoir (ßă-wŏăr) wissen, kennen, können, erfahren (Stamm: *sav*).

Présent.		
Je **sais** (ße).	nous savons.	*Passé défini.* Je **sus.**
tu **sais.**	vous savez.	*Participe passé.* **Su, sue.**
il **sait.**	ils savent.	*Futur.* Je **saurai.** (ßŏ-re).

Prés. du subj. Que je **sache** (ßäsch), que tu **saches** u. s. w.
Impératif. **Sache, sachons, sachez.** *Participe présent.* **Sachant.**

Voir (wŏăr) sehen (Stamm: *voi*).

Présent.		
Je vois (wŏă).	n. **voyons** (wŏă-j-on).	*Passé défini.* Je **vis** (wi).
tu vois.	v. voyez (wŏă-j-e).	*Part. passé.* **Vu, vue** (wü).
il voit.	ils voient (wŏă).	*Futur.* Je **verrai** (wär-re).

1. On s'écrie souvent: Je ne *peux* pas, quand on ne *veut* pas. 2. Les hommes ne *peuvent* pas tous être riches et puissants, mais tous *peuvent* être honnêtes et utiles. 3. *Savez*-vous l'anglais, monsieur? — J'ai beaucoup étudié cette langue, mais je ne *peux* pas affirmer que je la *sache*. 4. Ceux qui ne travaillent pas ne *sauront* jamais rien. 5. Appelé par de faux amis, Murat *revint* en Italie, mais il *vit* bientôt qu'il était trahi. 6. Un bon citoyen *sait* obéir aux lois. 7. Il n'y a que la vertu qui *puisse* rendre un homme heureux. 8. Les enfants *veulent* toujours imiter les grandes personnes. 9. Dieu *voit* tout, l'avenir lui est présent. 10. Ceux qui ne *veulent* pas *voir* leurs défauts ne les *verront* jamais. 11. *Sachez* d'abord la géographie, si vous *voulez* bien *savoir* l'histoire. 12. Les Athéniens *virent* bientôt qu'ils ne *pouvaient* pas défendre leur ville contre Sylla. 13. *Veuillez voir* si ces messieurs sont déjà arrivés.

14. Eine große Gefahr kann ²dem ³feigsten ¹Menschen ²Muth geben. 15. Alle Menschen wollen glücklich sein, alle würden es sein können, wenn sie verständen (wüßten imparf. de l'ind.) zufrieden (zu) sein. 16. Bald sahen (p. d.) die Protestanten, daß sie allein gegen den Kaiser von Deutschland sich nicht vertheidigen konnten (imparf.). 17. Wissen Sie, wer die Eisenbahnen erfunden hat? — Die Engländer haben diese Erfindung gemacht. 18. Wenn du nicht arbeitest, mein Freund, wirst du niemals etwas (rien) wissen. 19. Kann er uns nicht antworten, oder will er es nicht? — Ich bin sicher, daß er es kann; aber er wird es nicht wollen. 20. Können Sie dänisch, mein Herr? — Nein, mein Herr, ich kann nicht dänisch. 21. Ein Reisender, welcher nicht die Sprache des Landes kann (weiß), wird niemals die Sitten des Volks beurteilen können. 22. Du willst nicht reden, obgleich du mir antworten kannst (subj.), ohne dein Geheimniß (zu) verrathen. 23. Du wirst bald sehen, daß man nicht alles kann, was (ce que) man will.

Lektion 89.

Dire (dier) sagen (Stamm: *dis*).

Présent.		
Je **dis**.	nous disons.	*Passé déf.* Je **dis**, tu **dis**, il **dit**, nous **dîmes**, etc.
tu dis.	vous **dites**.	*Part. passé.* **Dit, dite.** *Futur.* Je *dirai*.
il dit.	ils disent.	*Présent du subjonctif.* Que je dise (dies').
		Imparfait du subj. Que je **disse** (dieß).

Faire (fähr) machen, thun (Stamm: *fais*).

Présent.	
Je **fais** (fä).	*Passé défini.* Je **fis** (fi).
tu fais.	*Participe passé.* **Fait** (fä), **faite** (fät).
il fait.	*Futur.* Je **ferai** (fĕ-re).
nous faisons (fĕ-son).	*Présent du subj.* Que je **fasse** (fäß).
vous **faites** (fät).	*Imparfait du subj.* Que je **fisse** (fieß).
ils **font** (fon).	*Imparfait.* Je faisais (fĕ-fäh).

1. La nature est admirable en tout ce qu'elle *fait*. 2. *Dites* toujours la vérité. 3. Les stoïciens *disaient* que la douleur n'est point un mal. 4. Des mercenaires *faisaient* la guerre pour les Carthaginois. 5. Que *voulez*-vous que je *fasse? dites*-le donc! 6. *Revenu* à Rome, César se *fit* dictateur perpétuel. 7. Nous admirons les merveilles que Dieu a *faites*. 8. *Faites* attention à ce que vous *dites*. 9. La plupart des élèves *font* beaucoup de fautes dans les thèmes qu'on leur dicte. 10. Quel temps *fait-il?* — Il *fait* beau temps. 11. Le roi *fera* grâce à ce criminel. 12. *Pouvez*-vous me dire le titre d'une comédie *faite* par Corneille? — Ne me *disiez*-vous pas qu'il n'a *fait* qu'une seule comédie?

13. Sagen Sie mir den Titel eines Trauerspiels, welches Schiller gedichtet hat (franz. gemacht von [par] Schiller). 14. Die Fran-

zosen führten (machten, p. d.) lange Krieg in Afrika gegen (à) Abd-el-Kader.* 15. Sulla machte (p. d.) sich in Rom (zum) beständigen Dictator. 16. Wollen Sie, daß ich Ihnen die Wahrheit sage (subj.)? — Ja, mein Herr, thun Sie es. 17. Sagen Sie mir, ist es schönes Wetter? 18. Wollen Sie, daß ich alles thue (subj.), was er mir sagt?—Ja, mein Herr; ich will, daß Sie es thun (subj.). 19. Thut, was (ce que) eure Eltern euch sagen. 20. Die Phönicier trieben (machten, imparf.) einen bedeutenden Handel. 21. Man macht alle Jahre neue Entdeckungen. 22. Was werden Sie diesen Abend thun, mein Herr? — Ich weiß es noch nicht. — Kommen Sie zu (chez) mir, wir werden zusammen in (à) das Theater gehen. 23. Zwanzig Sous machen einen Franken.

Lektion 90.

Lire (lier) lesen (Stamm: *lis*).

Présent.		
Je **lis.** (li).	nous lisons.	*Passé défini.* Je **lus** (lü).
tu **lis.**	vous lisez.	*Subj. de l'imp.* Que je **lusse.**
il **lit.**	ils lisent.	*Participe passé.* **Lu, lue.**

Écrire (é-krier) schreiben (Stamm: *écriv*).

Présent.		
J'**écris.**	nous écrivons.	*Passé défini.* J'écrivis.
tu **écris.**	vous écrivez.	*Participe passé.* **Écrit, écrite.**
il **écrit.**	ils écrivent.	

Connaître (kö-nähtr') kennen, erkennen (Stamm: *connaiss*).

Présent.		
Je **connais.**	nous connaissons.	*Passé défini.* Je **connus.**
tu **connais.**	vous connaissez.	*Participe passé.* **Connu, e.**
il **connaît.**	ils connaissent.	*Futur.* Je connaîtrai.

Croire (kröär) glauben (Stamm: *croi*).

Présent.		
Je crois.	n. **croyons** (kröä-ï-on).	*Passé défini.* Je **crus.**
tu crois.	v. **croyez** (kröä-ï-e).	*Participe passé.* **Cru, crue.**
il croit.	ils croient (kröä).	

Vaincre (wänkr') siegen, besiegen (Stamm: *vainc*).

Présent.		
Je vaincs (wän).	n. **vainquons.**	*Passé défini.* Je **vainquis.**
tu vaincs.	v. vainquez.	*Part. passé.* Vaincu, vaincue.
il vainc.	ils vainquent.	

Présent und *Imparfait de l'indicatif* sind wenig gebräuchlich.

1. On *connaît* l'arbre à son fruit. 2. On *croit* que les Chinois *connaissaient* l'imprimerie longtemps avant l'invention de cet art en Europe. 3. Nous *lisons* à présent l'histoire de Charles XII, par Voltaire. 4. Les anciens *écrivaient* sur du parchemin ou sur des tablettes de bois *couvertes* de cire. 5. La plupart des animaux *connaissent* les plantes qui *peuvent* leur être nuisibles. 6. Un homme économe *écrit* tous les soirs sa dépense du jour. 7. César *écrivit* au sénat une lettre qui ne

* Abd-el-Kader (spr. äb-däl-kä-dähr).

contenait que ces mots: Je suis *venu*, j'ai *vu*, j'ai *vaincu*. 8. *Écrivez*-moi aussitôt que vous serez arrivé à Cologne. 9. Si vous ne me *croyez* pas, *lisez* la lettre qu'il m'a *écrite*. 10. Quelles sont les tragédies de Racine que vous avez *lues*? — Nous n'avons *lu* que deux de ses tragédies, les dernières qu'il ait *écrites: Athalie* et *Esther*. 11. Lorsqu'on *lut* à Louis XVI son arrêt de mort, il resta calme et ferme.

12. Man hat alle Briefe gedruckt, welche Göthe und Schiller sich geschrieben haben. 13. Welches Trauerspiel von Göthe haben Sie gelesen? — Ich habe Egmont gelesen. 14. Wir lesen jetzt die Geschichte des Abfalls der Niederlande, welche Schiller geschrieben hat. 15. Schreiben Sie mir, sobald Sie in London angekommen sein werden. 16. Mein Herr, ich habe [2]den Brief [1]gelesen, welchen Sie mir gestern von Berlin geschrieben haben. Sie sagen mir [2]seltsame [1]Dinge in diesem Briefe. 17. Von einem Feldherrn, welcher geschlagen wurde (p. d.), hat man oft scherzend gesagt: Er ist gekommen, er hat gesehen, aber er hat nicht gesiegt. Diese Worte enthalten eine Anspielung auf den Brief, welchen Cäsar an den Senat schrieb. So eben laset (imp.) ihr diese Worte. 18. Kennen Sie die französische Literatur dieses Jahrhunderts? — Ich glaube, daß ich die hauptsächlichsten Werke dieser Zeit kenne. — Sagen Sie mir die Namen der bekanntesten französischen Dichter unserer Zeit. — Béranger, Lamartine, Victor Hugo, Musset, Ponsard und Augier sind die Namen der bekanntesten französischen Dichter dieses Jahrhunderts.

Lektion 91.

Prendre (prandr') nehmen (Stamm: *prèn*).

Présent.	Je **prends** (pran).	nous **prenons**.	*Passé défini.* Je **pris**.
	tu **prends**.	vous **prenez**.	*Subj. de l'imp.* Que je **prisse**.
	il **prend**.	ils **prennent**.	*Participe passé.* **Pris, prise.**

Craindre (krändr') fürchten (Stamm: *craign*).

Présent.	Je **crains** (krän).	n. craignons (krä-	*Passé défini.* Je craignis.
	tu **crains**.	v. craignez. [n'jon).	*Participe passé.* **Craint, e.**
	il **craint**.	ils craignent.	*Futur.* Je craindrai.

Nach craindre steht **que** mit dem **Subjonctif** und wenn es nicht verneint ist, im abhängigen Satze noch die einfache Negation **ne**.

Mettre (mätr') stellen, setzen, legen (Stamm: *mett*).

Présent.	Je **mets** (mäh).	nous mettons.	*Passé défini:* Je **mis**.
	tu **mets** (mäh).	vous mettez.	*Subj. de l'imp.* Que je **misse**.
	il **met** (mä).	ils mettent.	*Part. passé.* **Mis, mise** (mies').

Vivre (wiewr') leben (Stamm: *viv*).

Présent.	Je **vis**.	nous vivons.	*Passé défini.* Je **vécus**.
	tu **vis**.	vous vivez.	*Participe passé.* **Vécu.**
	il **vit**.	ils vivent.	(Je **vis** *prés.* von vivre u. *passé déf.* von voir).

1. En 1701, Frédéric III, électeur de Brandebourg, *mit* la couronne royale sur sa tête et *prit* le titre de roi de Prusse. 2. En France, les fils aînés des ducs *prenaient* le titre de marquis, tant que leur père *vivait*. 3. Les Carthaginois *apprirent* l'art de la guerre, en combattant les Romains. 4. Le philosophe Platon *vécut* quelque temps en Sicile. 5. Il n'y a pas de forteresse qu'on ne *prenne* avec le temps. 6. Les Turcs *prirent* Constantinople en 1453. 7. *Voulez*-vous que je vous parle français? — Je le *veux* bien, mais je *crains* de ne rien comprendre, si vous parlez trop vite. 8. *Comprenez*-vous les paroles que nous avons *lues?* — Oui, monsieur; je les ai *comprises*. 9. *Apprenez*-vous la langue anglaise? — Oui, monsieur; je *prends* des leçons d'anglais depuis six mois. 10. *Mettez*-vous à ma place, monsieur, *dites*-moi si vous *pourriez* agir autrement. 11. Je *crains* que tu *ne viennes* trop tard. 12. *Remettez*-lui cette lettre aussitôt que vous le *verrez*. 13. Ne *craignez* rien; je *promets* de le *faire*, et je *ferai* ce que j'ai *promis*. 14. *Permettez*, monsieur, que je vous *dise* franchement tout ce que je pense. 15. *Dites* toute la vérité, ne *craignez* pas de m'offenser. 16. Je ne vous *comprends* pas, monsieur; *dites*-moi cela encore une fois. 17. M'avez-vous *compris* maintenant? — Oui, monsieur, maintenant je *comprends* ce que vous *dites*.

18. Im Jahre 1715 setzte der Tod Ludwigs des Vierzehnten die Krone Frankreichs auf das Haupt eines Kindes von fünf Jahren. 19. Die Besiegten lernen oft die Kriegskunst von ihren Siegern. 20. Im Jahre 410 nach Christi Geburt nahmen die Gothen Rom, die Hauptstadt der Welt, ein. 21. Voltaire lebte (p. d.) lange Zeit in Potsdam, der Residenz Friedrichs des Großen, Königs von Preußen. 22. Viele Franzosen leben lange Zeit in Deutschland und lernen doch die deutsche Sprache nicht. 23. Verstehen Sie einen Engländer, wenn (quand) er [2]schnell [1]spricht? 24. Sagen Sie mir noch einmal diese Worte, ich habe sie nicht verstanden. 25. Wenn Sie eine Reise nach Paris machen, so („so" nicht auszudrücken) erlauben Sie, daß ich Ihnen einen Brief für meinen Bruder übergebe (subj.). 26. Wir fürchten, daß ihr zu spät kommt. 27. Man hat Unrecht zu (de) fürchten, daß der Friede Europas von neuem gestört wird. 28. Haben Sie verstanden, was (ce que) ich Ihnen gesagt habe? — Ja, mein Herr, ich habe alles verstanden. 29. Jetzt verstehe ich Sie schon besser als früher.

Lesebuch.

1. LE CHEVREAU ET LE LOUP.

Un chevreau avait grimpé sur le toit de son étable. Ayant aperçu un loup qui passait à une petite distance, il lui dit des injures. — Ce n'est pas vous, répondit le loup, qui m'injuriez, c'est le toit.

2. LA CIGALE ET LA FOURMI.

La cigale avait passé tout l'été à chanter. L'hiver venu, elle eut faim et s'adressa à la fourmi en la priant de lui donner à manger. Mais la fourmi lui répondit: Qu'as-tu fait tout l'été? — Je chantais nuit et jour. — Tu chantais? Eh bien, danse maintenant.

3. LE FEU FOLLET ET LE VOYAGEUR.

Un voyageur égaré pendant la nuit vit dans le lointain un feu follet. Il le prit pour guide et tomba dans un marais. Maudite lumière! s'écria-t-il, pourquoi m'as-tu trompé? — Que me veux-tu? lui répondit le feu follet, me suis-je offert pour être ton guide, ou t'ai-je conseillé de suivre mon chemin?

4. L'HEURE DU DÎNER.

Quelqu'un demanda à Diogène à quelle heure il devait dîner. Celui-ci lui répondit: Si tu es riche, quand tu voudras; si tu es pauvre, quand tu pourras.

5. LE GRAND MALHEUR.

Faites-vous des thèmes, madame? demanda un jour un prince qui était encore enfant et un peu paresseux, à une dame de la cour, qui se plaignait des malheurs de sa vie. — Non, monseigneur. — Eh bien, si vous ne faites pas de thèmes, madame, répliqua le petit prince, votre malheur n'est pas encore à son comble.

6. COURTE HARANGUE.

Un jour, au commencement d'une bataille, Henri IV ne dit à ses soldats que ces mots: Je suis votre roi, vous êtes Français, voilà l'ennemi.

7. LES COMÉDIENS IMPAYABLES.

Un prince d'Italie entretenait une troupe de comédiens qu'il payait mal et très-irrégulièrement. Un jour, leur témoignant sa satisfaction, il leur dit: Vous êtes de bons comédiens. — Oui, monseigneur, dit l'un d'eux, si bons qu'on ne peut nous payer. —

8. LA VISITE (6e dialogue).

A. On sonne; Claire, va ouvrir la porte.

B. Bonjour, madame, comment vous portez-vous?

A. Très-bien, monsieur, je vous remercie, et vous-même?

B. Assez bien, je vous suis obligé.

A. Donnez-vous la peine de vous asseoir. Claire, donne donc une chaise à monsieur.

B. Merci, ma chère enfant.

A. Et chez vous, monsieur, comment se porte-t-on?

B. Tout le monde est en bonne santé, excepté ma sœur qui est un peu indisposée depuis vendredi.

A. Qu'est-ce qu'elle a donc, la pauvre enfant?

B. Elle est enrhumée, elle a eu froid en revenant du bal.

A. C'est absolument comme ma petite Claire; les jeunes filles sont toutes ainsi, elles sont bien imprudentes. Mais je présume qu'elle garde la chambre, votre sœur.

B. Le médecin lui a défendu de sortir, quoiqu'elle en ait bien envie.

A. Qu'elle s'en garde bien; dites-lui de se soigner. J'espère bien la voir, ainsi que vous, monsieur, à une petite soirée que nous donnerons ici, la semaine prochaine.

B. Vous êtes bien bonne, madame; je crois que ma sœur sera rétablie dans quelques jours.

A. Bien des choses de ma part à madame votre mère, ainsi qu'à votre sœur.

B. Je n'y manquerai pas, madame. J'ai l'honneur de vous saluer. Adieu, ma chère Claire.

A. Claire, accompagne monsieur.

9. BON CONSEIL.

Un acteur arrivé de Flandre débutait à Paris dans une tragédie avec très-peu de succès. Après le vers:

Mais pour ma fuite, ami, quel parti dois-je prendre?

il demeura court. Un mauvais plaisant du parterre prit la parole et lui cria:

Ami, prenez la poste, et retournez en Flandre.

10. LE PARESSEUX (7e dialogue).

Henri. Comment, Paul, tu n'es pas encore levé?

Paul. Tu vois bien que non.

H. Et tu n'es pas honteux de rester au lit jusqu'à huit heures du matin?

P. Pas du tout.

H. Et en été encore! Tu es donc malade?

P. Mais non, je me porte très-bien.

H. Alors avoue que tu es un grand paresseux.

P. Eh! mon Dieu, Henri, te voilà tout à fait comme notre maître, qui me dit souvent cela en classe quand il me donne des pensums.

H. Moi, j'étais debout à cinq heures du matin, je suis allé me baigner à six, puis je me suis promené.

P. Tu as été bien matinal, alors.

H. J'espérais te rencontrer à l'école de natation, mais non, monsieur n'était pas encore levé. Allons, habille-toi vite; tu sais que nous avons promis à Antoine d'aller déjeuner avec lui.

P. C'est vrai; je n'y pensais plus.

H. Ah, bon; il s'éveille quand on lui parle de déjeuner. Mais dis-moi donc, pourquoi te lèves-tu si tard aujourd'hui?

P. Hier je ne me suis couché qu'à minuit; nous avons fait une partie de campagne.

H. A pied ou en voiture?

P. Je suis allé en voiture, mais j'ai été obligé de revenir à pied; car mon père a eu la malheureuse idée d'offrir à deux dames sa place et la mienne.

H. Oh! pas mal, ma foi; mais dépêche-toi maintenant, paresseux; tu vas déjeuner, entends-tu? Il y aura du chocolat et un gâteau délicieux; puis nous irons au jardin, et nous mangerons des cerises et des groseilles vertes tant que nous voudrons.

P. Du chocolat, du gâteau et du fruit? Attends, attends, ce ne sera pas long; je vais bien vite me débarbouiller et me laver les mains; je suis à toi dans dix minutes.

11. CORRESPONDANCE ENTRE LE SACRISTAIN DE LA CATHÉDRALE DE BERLIN ET FRÉDÉRIC LE GRAND.

Sire, j'avertis Votre Majesté, 1° (primo) qu'il manque des livres de cantiques pour la famille royale; j'avertis Votre Majesté, 2° (secundo) qu'il manque du bois pour chauffer la tribune royale; j'avertis Votre Majesté, 3° (tertio) que la balustrade qui donne sur la rivière, derrière l'église, menace ruine.

Schmidt, sacristain de la cathédrale.

Réponse du Roi.

J'avertis M. le sacristain Schmidt, 1° que ceux qui veulent chanter peuvent acheter des livres; j'avertis M. le sacristain Schmidt, 2° que ceux qui veulent se chauffer peuvent acheter

du bois; j'avertis M. le sacristain Schmidt, 3° que la balustrade qui donne sur la rivière ne le regarde point; j'avertis M. le sacristain Schmidt, 4° (quarto) que je ne veux plus avoir de correspondance avec lui. Frédéric.

12. LE SERVICE DE TABLE (8e dialogue).

La mère. Émilie, as-tu mis la nappe sur la table?

Émilie. Oui, maman.

M. Eh bien, alors mets les couverts; dispose tout, pour qu'on puisse servir.

É. Où sont donc les cuillers?

M. Tu le sais bien, dans le petit panier du buffet.

É. Je crois qu'il manque deux couteaux.

M. Va les demander à la bonne, qui les aura oubliés à la cuisine.

É. Les voici, elle va aussi apporter les assiettes.

M. Tiens, tu as oublié la fourchette de ce couvert.

É. En voilà une, je mets ici la salière, et là le poivrier. A présent, je crois que tout est bien en ordre.

M. Comment, tu oublies l'huilier? nous avons besoin d'huile et de vinaigre pour faire la salade; il nous faut aussi la moutarde.

É. Ne te fâche pas, maman; voici l'huilier, et voici le moutardier.

M. Maintenant arrange les pommes, les poires et les prunes pour le dessert.

13. LA MACHINE A VAPEUR.

La machine à vapeur, perfectionnée au milieu du dernier siècle par l'Anglais Watt, est employée aussi bien pour fabriquer des aiguilles que pour forger les ancres des plus grands vaisseaux. Voici une courte explication qui donnera une idée générale des effets merveilleux de la vapeur.

L'eau changée en vapeur, lorsqu'elle est fortement chauffée, a une force d'autant plus considérable, que la chaleur est plus grande. Si une marmite était parfaitement fermée par son couvercle, l'eau renfermée dans la marmite, changée en vapeur, sou lèverait ce couvercle, quand même on l'aurait chargé du plus grand poids, ou bien le vase éclaterait. C'est à l'observation de ce fait qu'on doit l'invention de la machine à vapeur, que nous employons maintenant à pousser rapidement les vaisseaux sur la mer, à traîner les voitures sur les chemins de fer avec une vitesse bien supérieure à celle d'un cheval au galop. On a donné le nom de *bateaux à vapeur* aux navires qui sont poussées par une machine à vapeur, quoique la plupart de ces navires ne soient pas

des bateaux, et qu'ils méritent plutôt le nom de vaisseaux à cause de leur grandeur. Appliquées à l'industrie, les machines aident l'homme dans une foule de fabrications diverses.

14. LA VESTE NEUVE (9e dialogue).

Adolphe. Bonjour, mon ami.

Ernest. Ah! c'est toi, Adolphe; sois le bienvenu. Tu viens fort à propos; je vais te faire voir quelque chose.

A. Quoi donc?

E. Une veste neuve, qu'on vient de m'apporter.

A. Voyons, montre-la-moi.

E. La voici; comment la trouves-tu?

A. Elle est superbe.

E. N'est-ce pas? Attends; je vais l'essayer. — Va-t-elle bien?

A. A merveille.

E. Regarde-la encore par derrière, la taille est-elle bien prise?

A. Impossible qu'elle aille mieux.

E. Remarques-tu que cette veste est doublée en soie, et qu'elle a un collet de velours?

A. Je le vois bien.

E. Mais trouves-tu vraiment que ma veste neuve m'aille bien?

A. Combien de fois veux-tu que je le répète? Je la trouve admirable, magnifique, superbe, tout ce qu'il y a de mieux!

E. Ah! ça me fait plaisir.

A. Permets-moi seulement de te conseiller une chose.

E. Quoi donc?

A. Va t'acheter une paire de gants jaunes, une canne et un lorgnon.

E. Pourquoi cela?

A. Parce qu'alors tu seras un petit-maître achevé.

E. Ah! tu te moques de moi, ce n'est pas bien.

A. Eh! que veux-tu que je fasse quand tu me parles toute une heure de ta veste neuve?

E. Mais tu avoues toi-même qu'elle est très-belle, ma veste.

A. Adieu, mon ami! porte-toi bien, toi et ta veste; je reviendrai quand tu l'auras portée quelques semaines, alors on pourra peut-être te parler d'autre chose.

15. LES CHEMINS DE FER.

Les premiers chemins de fer ont été construits en Angleterre. Les chemins de fer se composent de simples barres de fer, nommées en anglais *rails*, nom qu'on leur a conservé en français. Ces rails reposent sur des solives de bois dur placées à une distance

de neuf à dix pieds les unes des autres et appelées *traverses*. Les chariots qu'on nomme *wagons*, ont des roues de fer qui s'emboîtent exactement dans les rails et roulent avec une facilité surprenante, de sorte qu'un seul cheval traîne plusieurs de ces chariots attachés ensemble. Mais l'importance des chemins de fer devint beaucoup plus grande lorsqu'on y appliqua la machine à vapeur. On nomme *locomotive* la machine qui traîne un certain nombre de wagons, reliés les uns aux autres par de fortes chaînes de fer. On a donné le nom de *train* ou *convoi* à l'ensemble de ces wagons; on distingue les *trains de voyageurs* et les *trains de marchandises*. Immédiatement après la locomotive on voit un chariot, rempli de combustible, ordinairement de charbon de terre, c'est le *tender*. L'endroit où a lieu le départ et l'arrivée des trains, et où les voyageurs montent dans les wagons et en descendent, se nomme ordinairement *gare;* quelquefois on dit aussi *embarcadère* ou *débarcadère*. Les endroits où le train s'arrête pour quelques minutes, et où l'on prend et dépose aussi des voyageurs, portent le nom de *stations*. Entre les stations on voit un certain nombre de maisonnettes; ce sont les demeures des *gardiens de passage* ou *cantonniers*, chargés de surveiller les rails et de les examiner avant le passage du train, pour que celui-ci ne rencontre aucun obstacle.

16. OFFRE OBLIGEANTE.

Un homme s'étant pris de querelle au spectacle avec un jeune gentilhomme fort orgueilleux, celui-ci le menaça de lui faire donner vingt coups de bâton par ses domestiques. — Monsieur, lui dit le premier, je n'ai pas de domestiques; mais si vous voulez sortir, j'aurai l'honneur de vous les donner moi-même.

17. EN CHEMIN DE FER (10e dialogue).

A. Mille pardons, mesdames, de vous déranger; mais le conducteur me dit d'entrer dans ce compartiment.

B. Entrez, monsieur; il y a encore de la place; nous vous prierons seulement de ne pas fumer.

A. Soyez sans inquiétude, madame, je ne fume jamais.

C. Monsieur ne fume jamais? C'est bien rare en Allemagne.

B. C'est une grande économie pour vous, monsieur, et un grand agrément pour les dames qui voyagent avec vous.

A. Voilà le train qui part; il paraît qu'on ne s'arrête que fort peu de temps aux stations.

D. Oui, monsieur; c'est un train express.

C. Pouvez-vous me dire, monsieur, en combien de temps
train fait le trajet de Berlin à Cologne?

A. En neuf heures et demie à peu près: nous sommes
artis de Berlin à midi, et nous arriverons à Cologne avant
euf heures et demie du soir.

C. En vérité? mais c'est superbe: parcourir une distance
e 583 kilomètres en 9 heures et demie.

D. Si l'on tient compte du temps qu'on perd aux stations,
'est une vitesse de plus de 60 kilomètres par heure.

B. Combien de temps, monsieur, fallait-il à peu près
our faire le voyage de Berlin à Cologne, il y a cent ans?

A. Huit à dix jours, madame, et même davantage dans
a saison où les chemins étaient mauvais.

18. LA MAISON (11e dialogue).

Jules. Qu'est-ce que j'apprends, Hugues, ton père vient
'acheter une maison?

Hugues. Oui, mon ami.

J. Est-elle grande?

H. Assez grande, elle a un rez-de chaussée et deux étages.

J. Combien de fenêtres y a-t-il à chaque étage?

H. Cinq donnant sur la rue et onze sur la cour.

J. Avez-vous un jardin?

H. Oui, mais il est très-petit?

J. Votre appartement sera sans doute au rez-de-chaussée?

H. Non pas; il y a là deux grands magasins; nous occu-
erons tout le premier.

J. Mais tu n'auras pas de chambre à toi?

H. Si, mon ami, j'en ai une dont je suis très-content. Elle
'est pas sur le devant, bien entendu, mais elle est très-jolie.

J. Oh! que tu es heureux! moi, je n'ai pas de chambre.

H. J'ai encore à moi seul tout le palier du petit escalier, où
ous pourrons faire du tapage tout à notre aise: personne n'y de-
neure, il n'y a que la cuisine. Tu viendras souvent jouer avec moi.

J. Cela va sans dire; ne pourrons-nous pas aussi jouer
lans le vestibule et dans la cour?

H. Non, mon ami; papa me l'a défendu; il dit que nous
ommes des tapageurs finis, et que nous gênerions les per-
onnes qui habitent le rez-de-chaussée.

J. Quand déménagerez-vous?

H. Lundi, je crois.

J. Eh bien, j'irai te voir mercredi, et tu me montreras
oute la maison.

H. Tiens! mais où iras-tu donc?

J. Oh! que je suis bête, j'oublie de te demander la rue et le numéro.

H. Rue Frédéric, No. 81.

J. Au revoir.

19. LES DEVOIRS (12e dialogue).

Cécile. Je crois qu'on frappe à la porte.

Hélène. Mais oui, ma sœur. Entrez.

Amélie. Bonjour, mes amies.

C. Ah! te voilà, Amélie? C'est bien aimable à toi de venir nous prendre.

A. Eh bien, pouvez-vous sortir maintenant?

H. Dans une demi-heure; j'ai encore une page de ma version à faire.

C. Et moi, je suis en train d'achever mon thème.

A. Oh! les paresseuses! vous n'avez pas encore fini? Et la copie, est-elle faite? Et votre leçon, l'avez-vous apprise par cœur?

H. Oui, mon amie, mais tu vas nous demander nos mots à la promenade, pour que nous les sachions bien demain.

C. Viens donc m'aider un peu à faire mon thème, Amélie, afin que cela aille plus vite.

H. Tu devrais plutôt me donner un coup de main pour ma version.

A. Oh! c'en est trop; je ne ferai ni l'un ni l'autre. Il faut que vous fassiez vos devoirs vous-mêmes.

C. Mais le thème est si difficile!

H. Et la version est si longue!

A. Et vous êtes si appliquées toutes les deux! Allons, courage, je regarderai vos deux cahiers, et je vous dirai si vous faites des fautes.

C. Mais tu nous diras aussi les mots que nous ne saurons pas.

A. Eh bien, d'accord; mais remettez-vous vite au travail, sans cela vous n'en finirez jamais.

20. CALCUL TRÈS-JUSTE.

Un enfant pleurait et criait. On lui demanda ce qu'il avait: C'est, répondit-il, que j'ai perdu une pièce de deux sous dont ma mère m'avait fait présent. — Allons, lui dit-on, la perte n'est pas difficile à réparer, ne pleure plus, en voilà une autre. — A peine l'eut-il reçue, qu'il se mit à crier et à pleurer plus fort qu'auparavant. On revint à lui, et lui dit:

Pourquoi pleures-tu donc encore? — Je pleure, parce que je pense que, si je n'avais pas perdu mes deux sous, j'en aurais quatre à présent.

21. LA LETTRE (13e dialogue).

Charles. Quelle heure est-il donc maintenant, ma sœur?

Louise. Il est bientôt une heure.

C. Déjà si tard! Je croyais qu'il n'était pas encore midi.

L. Ah! par exemple, tu t'es joliment trompé.

C. J'ai encore une lettre à écrire avant le dîner.

L. A qui donc veux-tu écrire?

C. Tu sais bien que papa m'a dit de prévenir notre maître d'anglais que demain nous ne pourrions pas prendre notre leçon.

L. Comment! tu as oublié cela? Écris bien vite; si la lettre n'est pas à la petite poste avant deux heures, il ne l'aura pas ce soir.

C. Pourrais-tu me donner une feuille de papier à lettre, ma sœur?

L. Volontiers; en voilà une. As-tu des plumes?

C. Je crois que oui; mais ce ne sont que des plumes d'oie.

L. Voici une plume métallique toute neuve, et mon meilleur porte-plume.

C. Je te remercie bien; maintenant laisse-moi, sans cela je vais m'embrouiller et écrire des sottises. — Voilà qui est fini.

L. Lis-moi vite ce que tu as écrit.

C. Il n'y en a que quatre lignes:

Monsieur,

Comme nous faisons demain une partie de campagne, papa vous prie de ne pas venir nous donner notre leçon d'anglais; mais nous aurons l'honneur de vous attendre mardi prochain à l'heure ordinaire.

Je suis avec respect, monsieur,

Votre élève Charles.

Je ne sais si j'ai des pains à cacheter. Donne-moi de la cire et allume la bougie; je chercherai mon cachet pendant ce temps-là.

L. C'est inutile, voici une enveloppe *gommée*.

C. Que je suis étourdi! j'ai oublié de dater ma lettre. Quel quantième avons-nous?

L. Attends; c'était lundi le huit, mardi le neuf, mercredi le dix, c'est aujourd'hui le onze.

C. Bien, je te remercie. — La voilà pliée: maintenant, l'adresse. — C'est ça, fermons notre lettre.

L. Prends garde d'effacer l'adresse.

C. N'aie pas peur, j'ai mis du papier buvard dessous. Bien, à présent donne-moi ma casquette.

L. La voici.

C. Je vais courir bien vite à la poste, je crains qu'il ne soit trop tard.

L. Il n'est qu'une heure et demie. Ne marche pas trop vite, tu arriveras encore à temps.

22. L'AME ENFERMÉE.

Deux étudiants espagnols allaient ensemble à Salamanque. Ayant soif, ils s'arrêtèrent au bord d'une fontaine qu'ils rencontrèrent sur leur chemin. Là, tandis qu'ils se désaltéraient, ils virent par hasard auprès d'eux, sur une pierre, quelques mots déjà un peu effacés par le temps. Ils jetèrent de l'eau sur la pierre pour la laver, et ils lurent ces paroles: *Ici est enfermée l'âme de Pierre Garcias.*

Le plus jeune de ces deux étudiants eut à peine lu cette inscription, qu'il s'écria: Ma foi, rien n'est plus plaisant! Ici est enfermée l'âme — une âme enfermée! Je voudrais bien savoir quel fou a pu faire une si ridicule épitaphe. — En achevant ces paroles, il se leva pour s'en aller. Son compagnon, plus judicieux, se dit en lui-même: Il y a là-dessous un mystère; je veux demeurer ici pour l'éclaircir. — Il laissa partir l'autre, et, sans perdre de temps, il se mit à creuser avec un couteau autour de la pierre. Il fit si bien qu'il l'enleva. Il trouva dessous une bourse de cuir qui renfermait deux cents ducats, avec une carte, où il y avait ces paroles en latin: *Sois mon héritier, toi qui as eu assez d'esprit pour deviner le sens de l'inscription, et fais un meilleur usage de mon argent que moi.* L'étudiant ravi de cette découverte, mit l'*âme* dans sa poche et continua son chemin.

23. LE VOYAGEUR ET L'HABITANT DE PARIS (14e dialogue).

Le voyageur. Pardon, monsieur, auriez-vous la bonté de m'indiquer la rue d'Antin?

L'habitant. Très-volontiers, monsieur; venez avec moi, et vous y serez dans un quart d'heure.

V. Je vous serai bien obligé.

H. Vous n'avez jamais été à Paris, monsieur?

V. Non, monsieur, j'y suis pour la première fois. J'arrive à l'instant par le chemin de fer, et je veux aller à pied de la gare jusqu'à l'hôtel qu'un de mes amis m'a recommandé.

H. Quel est cet hôtel?

V. L'hôtel des États-Unis, rue d'Antin. Ce sont certainement les boulevards que nous traversons maintenant?

H. Oui, monsieur; on nomme boulevard des Italiens la partie où nous nous trouvons à présent.

V. Quelle rue magnifique, quels beaux magasins, et quelles superbes glaces! Mais quel bruit dans les rues de Paris! Le nombre des voitures doit être prodigieux à Paris, je n'en ai jamais vu autant qu'ici.

H. S'il n'y avait pas d'indiscrétion à vous adresser cette question, je vous demanderais, monsieur, si vous êtes étranger?

V. Oui, monsieur; je ne suis pas Français, je suis Allemand.

H. Vraiment? Pour un Allemand vous parlez très-bien français.

V. Pourquoi dites-vous pour un Allemand? Est-ce que mes compatriotes parlent ordinairement votre langue plus mal que d'autres étrangers?

H. Non pas, monsieur, seulement ils ont certaines difficultés de prononciation qu'on ne trouve pas chez d'autres nations. Mais, sans vous flatter, monsieur, votre prononciation n'a pas ces défauts; vous prononcez très-bien les voyelles, et vous articulez parfaitement les différentes consonnes, qu'on ne doit pas confondre en français, comme cela se fait dans certains pays de l'Allemagne.

V. Avez-vous été en Allemagne, monsieur?

H. Oui, monsieur; j'y ai été deux fois, mais je n'ai jamais séjourné plus de cinq à six jours dans la même ville.

V. Savez-vous l'allemand, monsieur?

H. Je le parle très-peu et très-mal, mais assez pour me tirer d'affaire, quand je suis avec des Allemands qui ne parlent que leur langue.

V. Aviez-vous appris notre langue avant d'aller en Allemagne?

H. J'avais pris à Paris, pendant quelques mois, les leçons d'un maître d'allemand. Mais voici, monsieur, l'hôtel que vous cherchiez; j'ai l'honneur de vous saluer.

V. Monsieur, je vous remercie beaucoup de votre bonté.

24. PRECAUTION.

Diogène, passant par une ville fort petite qui avait de très-grandes portes, dit aux habitants: Fermez les portes de votre ville, de peur qu'elle ne vous échappe.

25. LA LONGUE ÉPÉE.

Un monsieur, voyant un homme très-petit avec une longue épée au côté, s'écria: Qui a attaché cet homme à cette épée?

26. LE SAVANT.

Un savant, interrogé comment il avait fait pour acquérir tant de connaissances, répondit: Je n'ai pas eu honte de demander ce que j'ignorais à ceux qui pouvaient m'en instruire.

27. LA DISPUTE.

Deux petits garçons, ayant trouvé une noix, se la disputèrent vivement. — Elle est à moi, dit l'un d'eux; car c'est moi qui l'ai vue le premier. — Non, mon cher, elle m'appartient, répondit l'autre; car c'est moi qui l'ai ramassée. — Ils en venaient déjà aux mains, lorsqu'un jeune homme, qui était témoin de la dispute, leur dit: Venez, je vais vider votre querelle. — Il se plaça entre les deux petits garçons, cassa la noix et dit: L'une des coquilles appartient à celui, qui, le premier, a vu la noix, l'autre sera pour celui qui l'a ramassée. Quant à l'amande, je la garde pour prix du jugement que j'ai rendu. — Les deux petits garçons n'étaient pas encore revenus de leur étonnement, que le juge, dans sa sagesse, avait déjà avalé la noix. Ils comprirent alors qu'on ne gagne rien à se quereller.

28. AVIDITÉ PUNIE.

Un chien, qui tenait dans sa gueule un morceau de viande, traversait à la nage une rivière. Ayant aperçu son image au fond de l'eau, il crut voir un autre chien portant un autre morceau de viande. Plein d'avidité et voulant le lui arracher, il lâcha son morceau et le perdit pour toujours. Mais quel fut son étonnement, lorsqu'il vit l'autre chien également sans viande et faisant une mine aussi triste que la sienne.

29. LE COQ ET LA PERLE.

Un jour un coq détourna
Une perle, qu'il donna
Au beau premier lapidaire:
— Je la crois fine, dit-il;
Mais le moindre grain de mil
Serait bien mieux mon affaire.

Un ignorant hérita
D'un manuscrit, qu'il porta
Chez son voisin, le libraire.
— Je crois, dit-il, qu'il est bon
Mais le moindre ducaton
Serait bien mieux mon affaire.

30. L'OURS.

Quel beau maître de danse est celui qui vient là?
Hé! bonjour donc, monsieur l'ours! Enfin te voilà?
Quels jolis tours tu fais! Quelle grâce légère!
Et que tu marches bien sur deux jambes, compère!
Seulement c'est dommage, ô mon gros mal peigné,
Que tu grognes toujours d'un air si rechigné.

Et vraiment maître ourson n'est pas tenté de rire,
Car on le fait sauter, valser, le pauvre sire.
Il aimerait bien mieux être dans la forêt;
Au fond de sa tanière, oh, comme il dormirait!
Il faut jeûner ici la longue matinée:
Il trouverait là-bas du miel pour sa dînée.

31. GASCONNADE.

Un Gascon, chez un cardinal,
Exaltait sa Garonne avec persévérance;
C'était un fleuve d'importance,
C'était un fleuve sans égal.
— A ce compte, monsieur, lui dit Son Éminence,
Le Tibre, près de lui, ne serait qu'un ruisseau?
Le Tibre, monseigneur, sandis! belle merveille!
S'il osait se montrer au pied de mon château,
Je le ferais mettre en bouteille.

32. EXERCICE DE PRONONCIATION.

Du pain sec et du fromage,
C'est bien peu pour déjeuner.
On me donnera, je gage,
Autre chose à mon dîner:
Car Didon dîna, dit-on,
Du dos d'un dodu dindon.

33. RÉPONSE NAÏVE.

Infâme paresseux! tu ne veux donc rien faire?
Dit un jour un maître en colère
A son valet sous un arbre endormi.
Au lieu de travailler, dormir en plein midi!
Tu ne mérites pas que le soleil t'éclaire. —
Vous avez bien raison, ma foi,
Dit le dormeur, et mes torts sont sans nombre;
Le soleil n'est pas fait pour moi;
Voilà pourquoi je me suis mis à l'ombre.

34. L'AVARE.

On prétend que l'avare Henrique
Hait à tel point le mot *donner*,
Que dans un bon moment, se laissant entraîner
A récompenser Jean, son ancien domestique:
Je suis, lui dit-il, très-content

De ton zèle, et je me propose
D'en être un jour reconnaissant:
Ainsi, fais-moi souvenir, mon enfant,
De te *promettre* quelque chose.

35. SUPERSTITION RAILLÉE.

Autrefois un Romain s'en vint, fort affligé,
Raconter à Caton que, la nuit précédente,
Son soulier des souris avait été rongé,
Chose qui lui semblait tout à fait effrayante.
— Mon ami, dit Caton, reprenez vos esprits,
Cet accident en soi n'a rien d'épouvantable;
Mais si votre soulier eût rongé les souris,
Ç'aurait été sans doute un prodige effroyable.

36. ÉPITAPHE D'UN PARESSEUX.

Ci-dessous Antoine repose;
Il ne fit jamais autre chose.

37. HENRI IV ET LE PAYSAN.

C'était en 1600. Henri IV, après avoir chassé aux environs de son château de Nérac, revenait à sa demeure royale, fatigué et tourmenté d'une soif ardente. Une chaumière s'offre à sa vue, il s'en approche et voit un paysan qui est occupé, dans son jardin, à cueillir des pêches.

— Tu as là de très-beaux fruits, mon brave! lui dit-il, je t'assure que j'en mangerais bien un avec plaisir.

Le paysan choisit aussitôt les plus belles pêches et les présente au monarque. Le prince, après s'être rafraîchi, lui dit: Grand merci, mon ami; apporte-moi demain au château de Nérac une corbeille de tes pêches qui sont excellentes. — Sire, répond le paysan, je n'y manquerai pas.

Le lendemain, le villageois se met en route, chargé d'une corbeille remplie des plus beaux fruits, qu'il a arrangés avec goût et entourés de quelques fleurs. Il est bientôt arrivé; mais quel est son étonnement lorsque le concierge du château l'empêche d'entrer et le repousse durement.

Le pauvre homme parle en vain de l'ordre du roi. — Chansons! lui répond le cerbère, on n'entre pas. Alors le paysan se met à raconter au concierge tout ce qui s'est passé, la veille, entre le prince et lui.

— A d'autres! s'écrie le gardien de la porte du roi, à d'autres! nous ne sommes pas si crédules.

En vain le villageois répète-t-il dix fois son récit, dont il atteste la vérité en invoquant tous les saints, il reste à la porte. Enfin le cerbère de la demeure royale lui dit: Si tu me promets la moitié de ce que le roi te donnera pour tes fruits, je te laisserai entrer.

D'abord le paysan repousse cette proposition avec indignation, mais, voyant qu'il n'y a pas d'autre moyen d'entrer, il accepte les dures conditions qu'on lui fait. Il parvient enfin jusque devant le roi.

— Ah! te voilà, mon brave, lui dit Henri. Bien, je suis content de ton zèle, et vais te récompenser.

Aussitôt il met dans la main du paysan quelques pièces d'or. Celui-ci les examine en souriant d'un air embarrassé. — Est-ce que tu n'es pas content? lui dit le roi. — Bien au contraire, Sire... Seulement, si tout était pour moi... — Mais, c'est bien à toi seul que j'entends donner ces pièces d'or. — Il faut pourtant que j'en remette la moitié au concierge de Votre Majesté.

Le roi demande l'explication de ces paroles. Après quelques hésitations le paysan lui fait un récit fidèle de ce qui s'est passé à la porte du château. — Comment, mon concierge veut partager avec toi? Eh bien! garde l'or que je te donne, tu vas lui faire part d'une tout autre récompense. Prends ce bâton, c'est avec cette monnaie que tu le payeras; je te le permets, je te l'ordonne même. Ne vas pas cependant le frapper trop fort.

Cette dernière recommandation du bon monarque n'était pas inutile; la main démangeait bien fort au paysan. Il fait sa révérence au roi, cache le bâton du mieux qu'il peut, traverse la cour du château et arrive à la porte de la grille. Le concierge l'y attendait déjà avec impatience.

— Eh bien! lui crie-t-il, le roi a-t-il été généreux? — Le plus généreux du monde, je vais te faire ta part. Le concierge tend sa main, le paysan la saisit avec force et administre au cerbère une volée de coups de bâton sur le dos. Le malheureux concierge appelle de toutes ses forces au secours; la garde accourt, et on allait arrêter le paysan qui était loin d'être fatigué, lorsque tout à coup Henri IV paraît.

— Laissez ce brave homme en paix, dit-il aux soldats, il n'a agi que d'après mes ordres. Puis, s'adressant au concierge: Cette fois, maître coquin, tu en es quitte pour quelques bons coups de bâton. Si tu t'avises encore une fois de rançonner mes sujets à la porte de mon château, je te chasserai sans pitié.

Vokabeln*

zu den Lektionen 41—91 und zu den Stücken des Lesebuchs.

Lektion 41.

Le dialogue (lŏg') das Gespräch.
vrai, e wahr.
que (kĕ) daß.
dernier (ni͡-e), ère letzt, vorig.
cela dieses, das.
pendant während.
une catacombe eine Katakombe (unterirdischer Begräbnißort).
le souterrain (ßu-tä-rän) das unterirdische Gewölbe.
merveilleux (wä-jö), se wunderbar.
car denn.
de nouveau von neuem.
plus (plü) mehr.
ouvert (u-währ), e geöffnet, offen.
un‿étranger (-je) ein Fremder.
public, publique, öffentlich.
le spectacle das Schauspiel.
le théâtre das Theater.
peut-être (pö-tähtr') vielleicht.
étonné (ĕ-tŏ-ne) erstaunt.
quand wann, wenn.
la quantité (kan-ti-te) die Menge.
seul (ßöl), e allein.
sur (ßür) auf.
la colonne (kŏ-lŏn) die Säule.
la place (ă) der Platz.
magnifique (mă-nji-fik) prächtig.
superbe (ßü-pärb') herrlich.
la vue die Aussicht.
la hauteur die Höhe, die Anhöhe.
admiré bewundert.
la statue die Statue, Bildsäule.
un‿empereur (an-p'rœr) ein Kaiser.
semblable (ßan) ähnlich.
un‿arc de triomphe ein Triumphbogen.
devant vor (vom Raum).
avant vor (Zeit und Rang).
un‿édifice ein Gebäude.
autre ander, e.
le quartier (kăr-ti͡-e) das Viertel.

Lektion 42.

La suite die Fortsetzung.
beau, belle (bähl) schön.
plusieurs (plü-ßi͡-œr) mehrere.
par‿exemple (pă-rä-gſänpl') zum Beispiel.
la concorde die Eintracht.
en général (räl) im Allgemeinen.
surtout (ßür-tu) besonders.
la Cité die Altstadt.
étroit e schmal, eng.
sale (ßàl) schmutzig.
haut, e hoch.
l'air (lähr), m. die Luft.
frais, (fräh), fraîche (fräſch) frisch.
agréable angenehm.
j'*ai* passé ich bin durchgekommen.
le voyage (wŏ͡ă-jaj') die Reise.
le siècle das Jahrhundert.
demeuré } gewohnt.
logé (lŏ) } gewohnt.
habité (ă-bi-te) bewohnt.
près de (präh-dĕ) nahe bei.
n'est-ce pas (näh-ß'pa) nicht wahr?
la cour der Hof.
un‿endroit ein Ort.
le château das Schloß.
situé (ßi), e gelegen.
les‿environs m. die Umgebungen.
une‿imitation (ßi͡-on) eine Nachahmung.
Trajan Trajan.
la colonne Trajane die Trajanssäule.
un Dace (däß) ein Dacier.
le peuple (pöpl') das Volk.
la contrée die Gegend.
la Hongrie (on-grie) Ungarn.
le monument (mŏ) das Denkmal.

Lektion 43.

Le compagnon (kon-pă-njon) der Gefährte.

---

* h, H = h aspirée (s. Lekt. 10).

le czar (gsahr od. ksahr) der Czar.
armé, e bewaffnet.
le danger die Gefahr.
cruel, le grausam.
la puissance (-ßänß) die Macht.
avoir connaissance (kö-nä-ßänß) Kenntniß bekommen.
la conspiration (ßi⁀on) die Verschwörung.
quelques (kälk') einige.
la vie das Leben.
la punition (ßi⁀on) die Strafe.
coupable schuldig.
la mort der Tod.
détrôné, e entthront.
l'électeur, m. der Kurfürst.
la Pologne (pŏ-lonj') Polen.
né geboren.
l'Espagne (lä-ßpanj'), f. Spanien.
renoncé (rĕ-) entsagt.
la couronne die Krone.
le contemporain (pŏ) der Zeitgenosse.
allié, e verbündet.
présent, e gegenwärtig.
un Russe ein Russe.
Édouard (e-dŭ-ahr) Eduard.
François Franz.
Frédéric-Guillaume (fre-dĕ-rik-gi-johm) Friedrich Wilhelm.

Lektion 56.

Un Phénicien (ßi⁀än) ein Phönicier.
le commerce der Handel.
commerçant, e Handel treibend.
la marchandise die Waare.
apporté gebracht.
l'antiquité, f. das Alterthum.
une espèce (ä-ßpähß) eine Art.
chercher suchen.
je suis‿allé chercher ich habe geholt.
l'argent, m. das Silber; das Geld.
l'étain, m. das Zinn.
l'ambre jaune, m. der Bernstein.
la côte (koht) die Küste.
la mer Baltique die Ostsee.
presque fast.
la caravane (kă-ră-wăn) die Karawane.
l'Arabie (lä-rä-bie), f. Arabien.
établi (ĕ-tä-), e eingerichtet.
la drogue (drŏg') die Spezerei.
la cannelle (kă-nähl) der Zimmet.
l'ivoire, m. das Elfenbein.
l'or (lŏr), m. das Gold.
un‿esclave (ä-ßklahw') ein Sklave.
le fer (fähr) das Eisen.
l'acier, m. der Stahl.
la fabrique (fä-) die Fabrik.
la manufacture die Manufaktur.
le verre (währ) das Glas.
la toile die Leinwand.
la laine (lähn) die Wolle.
découvert (-währ), e entdeckt.
la pourpre der Purpur.
le moyen‿âge das Mittelalter.
le café (kä-fe) der Kaffee.
le sucre (ßükr') der Zucker.
le poivre (pŏäwr') der Pfeffer.
le gingembre (jän-janbr') der Ingwer.
la muscade (mü-ßkăd') die Muskatennuß.
la mer du Nord (-nŏr) die Nordsee.
la mine das Bergwerk.
un‿Espagnol (ä-ßpă-njŏl) e. Spanier.
une‿invention (ßi⁀on) eine Erfindung.
un‿arc ein Bogen.
la flèche (fläsch) der Pfeil.
une troupe (trup) ein Heerhaufe.
un protestant (ŏ) ein Protestant.
les villes‿hanséatiques (wiel-sanßĕ-ă-tik) die Hansestädte.
considérable (ßi) bedeutend.
le drap (dra) das Tuch.
le bas (ba) der Strumpf.
le houblon (u-blon) der Hopfen.
la bière (bi⁀ähr) das Bier.
et cætera (ät-ßä-te-ra) und so weiter.
le comptoir (kon-töär) die Faktorei.

Lektion 57.

Un‿artiste (ăr-tißt) ein Künstler.
la Silésie (ßi-le-sie) Schlesien.
troublé (tru-ble), e gestört.
le vaisseau (wä-ßoh) das Schiff.
un vaisseau de guerre (wä-ßoh-d'gähr) ein Kriegsschiff.

important (än-), e wichtig.
sur terre (ßür-tähr) zu Lande.
sur mer (ßür-mähr) zur See.
nombreux, se zahlreich.
un‿accusé ein Angeklagter.
le criminel der Verbrecher.
Aristide Aristides.
simple einfach.
un‿Athénien (ni⁀än) ein Athener.
le respect (rä-ßpä) die Achtung.
la personne (pär-ßön) die Person.
la Saxe (ßäkß) Sachsen.
la porcelaine (pör-ß'lähn) das Porzellan.
le champ (schan) das Feld.
fertile (fär-tiel) fruchtbar.
le mercenaire (-ß'nähr) der Söldner.
étranger, (e-tran-je), ère fremd.
un Suisse (ßü⁀ieß) ein Schweizer.
le service der Dienst.

Lektion 58.

Le vieillard (wi⁀ä-jahr) der Greis.
la côte die Küste.
la peine (pähn) die Mühe.
puissant, e mächtig.
établir einrichten.
l'établissement, (le-tä-bli-ß'man), m. die Errichtung; die Einrichtung.
soumis (ßu-mi), e unterworfen.
le sceptre (ßäptr') das Scepter.
une pièce de théâtre (pi⁀äß-dö-te⁀ahtr') ein Theaterstück.
un‿écrivain ein Schriftsteller.
seul, seule (ßöl) allein.
le collaborateur der Mitarbeiter.
une‿affaire (ä-fähr) ein Geschäft.
émigré ausgewandert.
un‿émigré ein Auswanderer.
un‿étranger ein Fremder.
le trajet (trä-jä) die Ueberfahrt.
la faute (foht) der Fehler.
le thème (tähm) das Exercitium.

Lektion 59.

La divinité die Gottheit.
ancien (an-ßi⁀än), ne alt.
selon (ßö-lon) nach, gemäß.
la croyance (kröä-i-anß) der Glaube.
la déesse (de-äß) die Göttin.
principal (päl), e vorzüglich.
le païen (pä-i⁀än) der Heide.
païen, païenne heidnisch.
l'épouse (le-puhs'), f. die Gemahlin.
partagé (pär-ta-je) getheilt.
un‿empire (an-pier) eine Herrschaft.
l'enfer (lan-fähr), m. die Hölle.
les‿enfers, m. die Unterwelt.
raconté erzählt.
enlevé (an-l'we) geraubt.
la protectrice (prö-) die Beschützerin.
l'agriculture (ä), f. der Ackerbau.
la résidence (danß) der Wohnsitz.
parce que (pär-ßkö) weil.
la chasse die Jagd.
un‿art (ahr) eine Kunst.
accompagné (ä-kon-pä-nje) begleitet.
la Muse die Muse.
l'art militaire, m. die Kriegskunst.
la ville favorite die Lieblingsstadt.
la beauté die Schönheit.
la grâce (grahß) die Anmut.

Lektion 60.

Donner geben.
recevoir empfangen, bekommen.
le plaisir das Vergnügen.
désagréable unangenehm.
difficile schwer.
facile leicht.
choisir wählen.
l'état, m. der Stand.
perdre verlieren.
gagner (gä-nje) gewinnen.
ôter abnehmen, wegnehmen.
admirer bewundern.
la vertu die Tugend.
remplir erfüllen.
raconter erzählen.
concevoir (kon-ßö-wöär) begreifen.
un‿espoir / une‿espérance } eine Hoffnung.
robuste (rö-) stark.
la vue das Gesicht (Sehen).
perdre de vue aus dem Gesicht verlieren.
la lanterne die Laterne.
bâtir bauen.

Cambyse (kan-bies') Kambyses.
étendre ausbreiten.
rendre wiedergeben.
différent, e verschieden.
la chose das Ding, die Sache.
la leçon (lĕ-ßon) die Lehre.
brave (brahw') brav.
imiter nachahmen.
l'action (lă-kßĭ⁀on), f. die Handlung.
agrandir vergrößern.
la connaissance die Kenntniß.
l'enseignement (lan-ßän-j'man), m. der Unterricht.
entendre hören.
écouter horchen, hinhören.
le bruit das Geräusch.
l'attention (-ßĭ⁀en), f. die Aufmerksamkeit.
répondre antworten.
abolir (ă-bŏ-) abschaffen.
l'esclavage (-waj'), m. die Sklaverei.

Lektion 61.

Parler sprechen.
agir handeln.
la réflexion (-flä-kßĭ⁀on) die Ueberlegung.
imprimer drucken.
l'imprimeur (än), m. der Buchdrucker.
bannir bannen.
le citoyen (ßi-tŏă-i-än) der Bürger.
utile nützlich.
additionner (-ßĭ⁀ŏ-ne) addiren.
le chiffre die Ziffer.
la somme (ßŏm) die Summe.
un avocat (ă-wŏ-ka) ein Rechtsanwalt, Advokat.
défendre vertheidigen, verbieten.
la solde (ßŏld') der Sold.
la récompense (rĕ-kon-panß) die Belohnung.
attendre (ă-tandr') erwarten.
la reconnaissance (rĕ-kŏ-nä-ßanß) die Erkenntlichkeit.
méchant, e böse.
le devoir die Pflicht.
devoir schuldig sein, müssen.
l'obéissance (ŏ), f. der Gehorsam.
obéir gehorchen.

l'habitude, f. die Gewohnheit.
la volonté (wŏ-) der Wille.
la voix die Stimme.
la raison die Vernunft.
russe russisch.
le travail (tră-waj') die Arbeit.
le médecin (me-d'ßän) der Arzt.
la maladie (ă) die Krankheit.
guérir (ge-rier) heilen.
le corps (kŏr) der Körper.
une âme (ahm) eine Seele.
pourquoi warum.
le cœur (kœr) das Herz.
une opinion (ŏ) eine Meinung.
la Belgique (bäl-jik) Belgien.

Lektion 62.

Quitter verlassen.
la Turquie die Türkei.
abandonner verlassen, im Stich lassen.
inutile unnütz.
j'*ai* séjourné ich habe mich aufgehalten.
accompagner (ă-kon-pa-nje) begleiten.
jusqu'à bis.
la frontière (tĭ⁀ähr) die Grenze.
combler überhäufen.
le monarque (mŏ-) der Monarch.
la marque das Zeichen.
le respect (rä-ßpä) die Achtung.
l'admiration, f. die Bewunderung.
supporter (ßü-pŏr te) ertragen.
la lenteur (lan-tœr) die Langsam[illegible]
la suite das Gefolge, der Zu[illegible]
entraîner (an-trä-ne) hinweg[illegible]pen, herbeiführen.
naturel, lle natürlich.
la patience (pă-ßĭ⁀anß) die Geduld.
concevoir une idée einen Gedanken fassen.
la résolution der Entschluß.
continuer fortsetzen, fortfahren.
le colonel (ŏ) der Oberst.
franchir überschreiten.
la vitesse (wi-täß) die Schnelligkeit.
extraordinaire (nähr) außerordentlich.
le bout (bu) das Ende.
au bout de nach Verlauf von.

tomber fallen.
tomber malade krank werden.
rester bleiben.
la route der Weg.
en route unterwegs.
arriver ankommen.
être‿au pouvoir in der Gewalt sein.
assiéger belagern.

Lektion 63.

Le sang-froid (ßan-fröä) die Kaltblütigkeit.
le siége (ßi-ĕj') die Belagerung.
occuper beschäftigen.
dicter diktiren.
un jour eines Tages.
le secrétaire (ßĕ-kre-tähr) der Schreiber.
la bombe (bonb') die Bombe.
fracasser zerschmettern.
éclater ausbrechen, zerspringen.
le morceau das Stück.
voisin, e benachbart.
laisser lassen.
tourner wenden.
le regard (rĕ-gahr) der Blick.
effrayé (ă-frä-i-e), e erschreckt.
vers (währ) gegen, nach.
marquer zeigen, bezeichnen.
le trouble die Unruhe.
adresser (ă-drä-ße) richten.
tranquille (tran-kiel) ruhig.
la question (kä-ßti-on) die Frage.
essayer versuchen.
Sire Eure Majestät.
en vain vergebens.
eh bien! (bi-än) nun wohl, nun.
répliquer versetzen.
le rapport die Beziehung.
le moment (mŏ-) der Augenblick.
fonder gründen.
régner (rä-nje) herrschen.
chasser (schă-ße) vertreiben.
Tarquin (tär-kän) Tarquinius.
abolir. abschaffen.
la dignité royale die Königswürde.
loin weit.
la domination (dŏ-) die Herrschaft.
commencer (kŏ-) beginnen, anfangen.
punique (pü-nik) punisch.
concevoir‿un projet (prŏ-jä) einen Plan fassen.
construire bauen.
achever (ă-sch'we) vollenden.
d'après le modèle (dă-prä-l'mŏ-dähl) nach dem Muster.
carthaginois karthagisch.
un Carthaginois ein Karthager.
une bataille navale (bă-taj'-nă-wăl) eine Seeschlacht.
sous (ßu) unter.
finir (fi-nier) endigen.
payer (pä-i-e) bezahlen.
une somme d'argent eine Geldsumme.
le général (je-ne-räl) der Feldherr.

Lektion 64.

Acheter (ă-sch'te) kaufen.
cher (schähr) theuer.
assez ziemlich.
l'entrée, f. der Eingang, Zutritt.
la demeure (d'mœr) die Wohnung.
un‿importun (än-) ein Ueberlästiger.
fort (fŏr) sehr.
une‿offre ein Anerbieten.
repousser (rĕ) zurückstoßen.
l'amitié (ti-e) f. die Freundschaft.
fléchir beugen, erweichen.
la colère (kŏ-lähr) der Zorn.
la douceur (du-ßœr) die Sanftmuth.
la tranquillité (ki-li-) die Ruhe.
fondre (fondr') gießen, zerschmelzen.
fonder (fon-de-) gründen.
une‿affaire (ă-fähr) eine Sache, Angelegenheit.
comme (kŏm) wie.
avoir lieu Statt haben.
affirmer versichern.
l'autre jour neulich.
faux (foh), fausse (fohß) falsch.
exécuter (ä-gse-kü-te) ausführen.
avant-hier (ă-wan-ti-ähr) vorgestern.
donc (don) also; doch.
alors (ă-lŏr) damals.
descendre hinunterfahren.
prouver beweisen.

Lektion 65.

Le précepte die Vorschrift.
l'Évangile, m. das Evangelium.
bénir segnen.
prier beten, bitten.
le bienfait (bi͡-än-fäh) die Wohlthat.
haïr (ă-ier) hassen.
louer loben.
la fermeté (fär-mĕ-te) die Festigkeit.
vanter rühmen.
montrer zeigen.
sage (ßaj') weise.
une‿occasion eine Gelegenheit.
modeste (mŏ-) bescheiden.
la connaissance die Kenntniß.
la jeunesse (jö-näß) die Jugend.
expier (äk-ßpi͡-e) büßen.
cruel, le grausam.
âgé, âgée alt.
avare geizig.
un‿avare ein Geizhals.
ni — ni weder — noch.
diminuer vermindern.
le bien (bi͡-än) das Vermögen.
durer dauern.
seconder (ßĕ-gon-de) unterstützen.
semblable ähnlich.
mon semblable meines Gleichen.
le remède (rĕ-mähd') das Heilmittel.
propre (prŏpr') eigen.
l'humeur (lü-mœr), f. die Laune.
chasser verjagen, verscheuchen.
rassembler versammeln.
attaquer angreifen.
errer (är-re) umherirren.
la forêt (fŏ-räh) der Wald.
le commandement das Gebot.
ici hier.
louable (lu͡-abl') lobenswerth.
Vienne (wi͡-än') Wien.
ajouter hinzufügen.
former bilden.

Lektion 66.

Fournir liefern.
la denrée das Erzeugniß.
l'Orient (lŏ-ri͡-an), m. der Osten, der Orient.
envoyer schicken.
partout überall (hin).
enrichir bereichern.
la plaine (plähn) die Ebene.
désert (de-sähr), e wüst.
le brouillard (bru-jahr) der Nebel.
épais (ĕ-päh), se dick.
obscurcir verdunkeln.
envelopper (an-w'lŏ-pe) einhüllen.
travailler (tră-wă-je) arbeiten.
chercher suchen.
une‿ombre ein Schatten.
la lecture das Lesen.
la conversation (kon-wär-ßa-ßi͡-on) die Unterhaltung.
le loisir die Mußestunde.
arroser (ă-ro-se) begießen, bewässern.
la plante (plant) die Pflanze.
l'ennui (an-nü͡-i), m. die Langeweile.
le mercenaire (mär-ß'nähr) der Söldner.
combattre (be)kämpfen.
porter tragen.
une‿arme (ărm') eine Waffe.
le jeu (jö) das Spiel.
fréquenter besuchen.
le spectacle (ßpä-ktakl') das Schauspiel.
le gladiateur (glă-) der Fechter.
la bête (bäht) das Thier.
féroce (fe-rŏß) wild.
un‿Égyptien (ĕ-ji-pßi͡-än) e. Aegypter.
ancien (an-ßi͡-än), ne alt.
adorer (ă-dŏ-) anbeten.
une‿étoile ein Stern.
la caste die Kaste.
le prêtre (prähtr) der Priester.
dresser } aufrichten,
élever (ĕ-l'we) } aufstellen.
une pyramide (pi-) eine Pyramide.
un‿obélisque (ŏ) ein Obelisk.
embaumer einbalsamiren.
le mort (mŏr) der Todte.
établir einsetzen.
le tribunal (năl) der Gerichtshof.
juger richten, beurteilen.
l'entrée, f. der Eintritt, Eingang.
posséder (pŏ-ßĕ-de) besitzen.
la connaissance die Kenntniß.
un‿hiéroglyphe (i-ĕ-rŏ-glief) eine Hieroglyphe.
ainsi so.

le signe (ßinj') das Zeichen.
employer (an-plŏă-i-e) anwenden.
à la place (plăß) de statt.
la lettre der Buchstabe.
le Nil der Nil.
représenter (rĕ-pre-) darstellen.
une inondation (i-non-dă-ßi-on) eine Ueberschwemmung.

Lektion 67.

Divertir (di-wär-tier) unterhalten.
le spectateur der Zuschauer.
endurcir verhärten.
le cœur das Herz.
le proconsul (pro-kon-ßül) der Proconsul.
percevoir (pär-ßĕ-wŏăr) erheben.
l'impôt (poh), m. d. Auflage, Abgabe.
la province (prŏ-wänß) d. Provinz.
descendre herabsteigen, herabfahren.
remonter wieder heraufgehen, fahren.
réfléchir nachdenken.
nourrir nähren, ernähren.
la haine (lă-ähn) der Haß.
lorsque (lŏr-ßkĕ) als.
l'inexpérience (i-näk-ßpĕ-ri-änß),f. die Unerfahrenheit.
dévaster verwüsten.
appauvrir arm machen.
la conquête (kon-käht) die Eroberung.
frapper schlagen, treffen.
oublier vergessen.
le Créateur (krĕ-ă-tœr) der Schöpfer.
la créature (krĕ-ă-tühr) das Geschöpf.
le Seigneur (ßä-njœr) der Herr.
la colline der Hügel.
étranger, ère fremd.
un oracle ein Orakel.
consulter befragen, um Rath fragen.
une affaire (ă-fähr) e. Angelegenheit.
important e wichtig.
la vie das Leben.
le gouvernement die Regierung.
un État ein Staat.
grec, grecque griechisch.
la Grèce (grähß) Griechenland.
Delphes (dälf) Delphi.
la prêtresse (prä-träß) die Priesterin.
Pythie Pythia.

Lektion 68.

Désirer wünschen.
enfin endlich.
l'esprit, m. der Geist.
l'humeur, f. die Laune.
la guérison (ge-ri-son) die Heilung.
la patience (pă-ßi-änß) die Geduld.
chanter singen.
remarquer bemerken.
la cordialité die Herzlichkeit.
le coup (ku) der Wurf, Schlag, Hieb.
continuer fortfahren.
jouer spielen.
la politesse (pŏ-) die Höflichkeit.
exiger (ă-gsi-je) verlangen.
commencer anfangen.
défendre verbieten.
un employé (-plŏă-i-e) ein Beamter.
le musée (mü-seh) das Museum.

Lektion 69.

Ordonner (ŏr-dŏ-ne) befehlen.
précipiter (pre-ßi-) herabstürzen.
la roche Tarpéïenne der Tarpejische Felsen.
enseigner (an-ßä-nje) lehren.
l'immortalité (im-mor-tă-li-te), f. die Unsterblichkeit.
le microscope (mi-krŏ-ßkŏp) das Vergrößerungsglas.
la perfection die Vollkommenheit.
infini, e unendlich.
un animal (ă-ni-măl) ein Thier.
le courage (ku-raj') der Muth.
perdre courage den Muth verlieren.
nommer dictateur zum Dictator ernennen.
pour que damit.
arrêter aufhalten.
le progrès (prŏ-gräh) der Fortschritt.
fatiguer (fă-ti-ge) ermüden.
la marche der Marsch.
presque fast.
ne — jamais (nĕ-jă-mä) niemals.
sauver retten.
le secours (lĕ-ß'kuhr) die Hülfe.

rester bleiben.
inquiéter (än-ki-ĕ-te) beunruhigen.
le plan der Plan.
retourner (rĕ-) zurückkehren.
devoir verdanken.
la preuve (prœw') der Beweis.
l'amitié (ti͡-e), f. die Freundschaft.
vraiment in der That.
accepter (ă-kßä-pte) annehmen.
quelque chose (källk'-schohs') etwas.
en cas im Falle.
la cause (kohs') die Ursache.
étudier studiren.
le défaut der Fehler.
chasser verjagen.
la découverte die Entdeckung.
travailler (trä-wä-je) arbeiten, bearbeiten.
l'invention (ßi͡-on), f. die Erfindung.
la boussole (bu-ßŏl) der Kompaß.
semblable ähnlich.
Pavie (pă-wie) Pavia.
fléchir beugen.
tout‿à fait (tu-tă-fä) ganz.
un‿adversaire (ßähr) ein Gegner.
entrer eintreten.
Moscou Moskau.
ancien (an-ßi͡-än), ne alt.
la puissance (ßänß) die Macht.

Lektion 70.

Prier 1) beten; 2) bitten.
saisir (ßä-ßier) ergreifen.
une‿occasion eine Gelegenheit.
faire (fähr) thun, machen.
le bien (bi͡-än) das Gute.
les parents, m. die Eltern.
la vieillesse (wi͡-ä-jäß) das Alter.
penser (pan-ße) denken.
soigner (ßŏă-nje) pflegen.
la santé (ßan-te) die Gesundheit.
faible (fäbl') schwach.
concevoir‿une‿espérance eine Hoffnung fassen.
faux (foh), fausse (fohß) falsch.
un château en‿Espagne ein Luftschloß.
affirmer versichern.

l'honneur (lŏ-nœr), m. die Ehre.
la probité (prŏ) die Rechtschaffenheit.
rechercher (rĕ-schär-sche) suchen.
le vieillard (wi͡-ä-jahr) der Greis.
âgé alt.
surtout (ßür-tu) besonders.
raconter erzählen.
c'est‿à-dire das heißt, nämlich.
la simplicité (ßän) die Einfachheit.
babiller (bă-bi-je) schwatzen.
la franchise (schies') die Freimüthigkeit.
la question (kä-ßti͡-on) die Frage.
la réponse (re-ponß) die Antwort.
agir handeln.
la récompense (pänß) die Belohnung.
le reproche der Verweis.
la modestie (mŏ-) die Bescheidenheit.
la suite die Folge.
la précaution die Vorsicht.
l'accusation, f. die Anklage.
publier veröffentlichen.
remplir erfüllen.
le devoir (dĕ-wŏār) die Pflicht.
la nouvelle (nu-wähl) die Nachricht.
afin que (ă-fän-kĕ) } (Subj.) damit.
pour que (puhr-kĕ) }
ensemble (an-ßanbl') zusammen.
estimer achten.
toujours stets, immer.
probe (prŏb') redlich, rechtlich.
entrer eintreten.
tromper täuschen.
attentif, ve aufmerksam.
frapper klopfen.

Lektion 71.

De retour (dĕ-r'tuhr) zurück.
lorsque (lŏr-ßkĕ) als.
après que (ă-präh-kĕ) nachdem.
achever (ă-sch'we) } vollenden,
finir } enden, beenden.
un négociant (nĕ-gŏ-ßi͡-an) ein Kaufmann.
proposer (prŏ-po-se) anbieten.
le secret (ßĕ-krä) das Geheimniß.
conserver (kon-ßär-we) bewahren.

la tranquillité (ki-li-) die Ruhe.
répéter (re-pe-te) wiederholen.
en‿allemand (an-näl-) auf deutsch.
les devoirs (m.) die häuslichen Arbeiten.
le courrier (ku-ri͡e) der Eilbote.
annoncer (ă-non-ße) melden.
demander (dĕ-) erbitten, fordern.
un Génois (je-nŏă) ein Genueser.
la promesse (prŏ-) die Versprechung, das Versprechen.
Isabelle (i-ßă-bähl) Isabella.
la princesse (prän-ßäß) die Fürstin.
ingrat (än-gra) undankbar.
depuis seit.
le train der Zug.
partir abreisen.

Lektion 72.

Dévaster verwüsten.
rentrer zurückkehren.
nécessaire (ne-ßä-ßähr) nothwendig.
mériter verdienen.
il‿y‿a un mois vor vier Wochen.
la ruse (rühs') die List.
le bruit (brü͡i) das Geräusch.
la plainte die Klage.
la circulation der Verkehr.
paresseux, se faul.
Salamine (ßă-lă-mien) Salamis.
la classe (klaß) die Klasse.
adresser une question (ă-dră-ße-ühn-kă-ßti͡on) eine Frage richten.
examiner (ä-gsă-mi-ne) prüfen.
nommer nennen, ernennen.
corriger verbessern, korrigiren.
gouverner regieren.

Lektion 73.

Le plébéïen (ple-be-i͡än) der Plebejer.
la conspiration die Verschwörung.
coupable schuldig.
une‿ambassade (an-bă-ßăd') eine Gesandtschaft.
le succès (ßü-kßä) der Erfolg.
cruel, le grausam.
la prière (pri‿ähr) die Bitte.
l'épouse (le-puhs') } die Gattin.
la femme (fäm) }
surtout (ßür-tu) besonders.
découvrir entdecken.
découvert, e (Particip) entdeckt.
punir *de* mort mit dem Tode bestrafen.
le membre das Glied, Mitglied.
la boussole (bŭ-ßŏl) der Kompaß.
la défaite (de-fäht) die Niederlage.
dompter (don-te) bändigen, bezwingen.
assister (ă-ßi-ßte) beiwohnen.
la représentation die Vorstellung.
le conseil (kon-ßäj') der Rathschlag.

la soirée (ßŏă-reh) der Abend.
chaque fois jedes Mal.
en français (ßäh) auf französisch.
échapper entgehen.
la poursuite die Verfolgung.
obliger (ŏ), forcer zwingen.
la traite des noirs (träht-däh-nŏăr) der Sklavenhandel.
empêcher verhindern.
honteux (on-tö), se schmachvoll.

le moyen (mŏă-i͡än) das Mittel.
remplir anfüllen.
avide (ă-wied') habsüchtig.
capturer wegnehmen.
la morale (mŏ-răl) die Moral, Sittenlehre.
la liberté die Freiheit.
former un plan, un projet einen Plan fassen.
Xerxès (gsär-ßäß) Xerxes.
Thémistocle (ßtŏkl') Themistokles.
un‿Athénien (ă-te-ni͡än) ein Athener.
brûler verbrennen.
transporter hinüberbringen.
l'île de Salamine die Insel Salamis.
l'Attique (lă-tiek), f. Attika.
porter tragen.
le golfe der Meerbusen.
le mot (mo) das Wort.
réunir (re-ü-nier) vereinigen.

la position (po-si-ßi͡-on) die Stellung.
nommer (nŏ-me) nennen.
Platée (plă-teh) Plataä.

Lektion 74.

La parole (pă-rŏl) das (gesprochene) Wort.
rendre wiedergeben.
donner tort Unrecht geben.
pardonner verzeihen.
regarder (rĕ-) ansehen, betrachten.
rendre service einen Dienst erweisen.
sauver retten.
le billet (bi-jä) das Billet, Briefchen.
la querelle (kĕ-räl) der Streit.
une‿injustice (än-jü-ßtieß) eine Ungerechtigkeit.
blâmer tadeln.
la somme (ßŏm) die Summe.

Lektion 75.

Consulter (kon-ßül-te) um Rath fragen, befragen.
fâché (fa-sche) böse.
rendre (randr') wiedergeben.
trouver (tru-we) finden.

Lektion 76.

Nier (ni-e) leugnen, verneinen.
refuser (rĕ-) verweigern.
mais oui (mäh-ŭ͡-i) } allerdings.
certainement (-tä-n'man) } allerdings.

Lektion 77.

Certain (ßär-tän), e gewiß.
le corps céleste der Himmelskörper.
sembler scheinen.
immobile (i-mŏ-biel) unbeweglich.
une‿étoile fixe ein Fixstern.
demander quelque chose‿à quelqu'un jemanden nach etwas fragen.
auparavant (o-pă-ră-wan) ehemals.
corriger (kŏ-ri-je) verbessern.
ériger errichten.
une statue eine Bildsäule.
le créateur der Schöpfer.
succéder (ßük-ßĕ-de) folgen.
épouser heirathen.
d'abord (dă-bŏr) zuerst.

puis (pü͡-i) hierauf, dann.
un‿ordre (ŏrdr') ein Befehl.
inviter (än) einladen.
dîner zu Mittag essen.
annoncer (ă-non-ße) ankündigen.
le départ (dĕ-pahr) die Abreise.
fixer (fi-kße) festsetzen.
embaumer (an-bo-me) einbalsamiren.
donner raison Recht geben.
hautement (oht'-man) hoch.
assurer (ă-ßü-re) versichern.
répéter (re-pĕ-te) wiederholen.
estimer achten.
pourquoi (pur-kŏ͡ă) warum.
cacher verbergen.
la cause (kohs') die Ursache.
la tristesse (tri-ßtähß) die Traurigkeit.
une‿assurance (ă-ßü-ranß) eine Versicherung.
non-seulement (ßöl-man) nicht allein.
mais‿encore sondern auch.
entrer au (dans un) couvent in ein Kloster gehen.
assister (ă-ßi-ßte) beiwohnen.
la procession (prŏ-ßă-ßi͡-on) die Prozession, der Zug.
la cathédrale (dräl) die Hauptkirche.
présent (prĕ-san), e gegenwärtig.
la régente (rĕ-jant) die Regentin.
céder weichen.
quelquefois (kälk-fŏ͡ă) bisweilen.
sans cause (ßan-kohs') ohne Grund.
déclarer erklären.
la fois (fŏ͡ă) das Mal.
important, e bedeutend, wichtig.
un‿Arabe (ă-räb') ein Araber.
apporter (ă-pŏr-te) bringen.
le produit (prŏ-dü͡-i) das Produkt.
l'Inde, f. Indien (bei den Alten).
les‿Indes, f. pl. Indien (der neueren Zeit).
l'événement (ĕ-we-n'man), m. das Ereigniß.
avoir lieu (ă-wŏ͡ăr-li͡-ö) Statt haben.

Lektion 78.

Sparte Sparta.
un‿éphore (ĕ-fŏr) ein Ephor.

le **magistrat** (mă-ji-ßtra) die obrigkeitliche Person.
le droit (dröă) das Recht.
la surveillance (-wä-jänß) die Ueberwachung.
la vestale (wä-ßtäl) die Vestalin.
instituer (än-ßti-tü͡-e) einsetzen.
entretenir (an-trĕ-tĕ-nier) unterhalten.
conserver (ßär) bewahren.
sacré (ßä-kre), ée heilig.
emprunter (an-) leihen, entlehnen.
avoir besoin **de** quelque chose etwas nöthig haben.
sûr (ßühr), e sicher.
exposer (äk-ßpo-se) auseinander setzen.
un‿embarras eine Verlegenheit.
le bureau die Schreibstube, das Kontor.
le concert (ßähr) das Konzert.
le commencement der Anfang.
le tribun du peuple der Volkstribun.

Lektion 79.

Étonner (e-tŏ-ne) in Erstaunen setzen.
être‿étonné erstaunt sein.
laisser (lä-ße) lassen.
expliquer (äk-ßpli-ke) auseinandersetzen.
amener (ă-m'ne) herbeiführen.
tuer tödten.
au moins (o-mŏ͡-än) wenigstens.
juger (jü-je) beurteilen.
la connaissance (kŏ-) die Kenntniß.
la cause (kohs') die Ursache, Sache.
renvoyer (ran-wŏă-ĭ͡-e) zurücksenden.
rassurer (ră-ßü-re) beruhigen.
serrer (ßä-re) schnüren, feststecken.
la bourse (burß) die Börse.
toucher rühren, berühren.
procurer (prŏ) verschaffen.
la douzaine (du-sähn) das Dutzend.
la grammaire (gräm-mähr) die Grammatik.
prêter (prä-te) leihen, verleihen.
une **main** de papier ein Buch Papier.
une **main** } eine Handschrift.
une‿écriture }
attentivement (ti-w'man) aufmerksam.
dépenser (de-pan-ße) ausgeben.

une‿occasion eine Gelegenheit.
exercer (ä-gsär-ße) üben.

Lektion 80.

Charles-Quint au couvent.

Renoncer (rĕ-non-ße) verzichten.
se retirer (rĕ-) sich zurückziehen.
la retraite (rĕ-träht) der Zufluchtsort.
le bonheur (bŏ-nœr) das Glück.
espérer (ä-ßpe-re) hoffen.
le dialogue (ŏ) das Gespräch.
le moine (mŏän) der Mönch.
la preuve (prœw') der Beweis.
allons! wohlan!
debout! auf!
se coucher zu Bette gehen.
de bonne‿heure frühzeitig.
pendant während.
s'efforcer (ßä-fŏr-ße) sich Mühe geben.
troubler stören.
le repos (rĕ-po) die Ruhe.
entier (an-tĭ͡-e), ère ganz.
tôt (to) frühe.
si (ßi) so.
avouer (ă-wŭ͡-e) gestehen.
franchement (fran-sch'man) freimütig.
s'ennuyer (ßan-nü-ĭ͡-e) sich langweilen.
l'ennui (lan-nüi), m. die Langeweile.
se réserver (re-sär-) sich vorbehalten.
le domestique (dŏ-) der Bediente.
se promener (prŏ-) spazieren gehen.
se promener à cheval spazieren reiten.
la pension (pan-ßĭ͡-on) d. Jahrgehalt.
s'empresser (ßan-prä-ße) sich beeilen.
vite schnell.
s'abaisser (ßä-bä-ße) sich erniedrigen.
se dépouiller (de-pu-je) sich berauben.
s'attendre‿à sich gefaßt machen auf.
comprendre (kon-prandr') verstehen.
se passer (pa-ße) sich zutragen.
s'étonner de q. ch. über etwas erstaunen.
fidèle (fi-dähl) treu.
(se) reposer (rĕ-po-se) (sich) ausruhen.
conseiller (kon-ßä-je) rathen.
s'emparer de sich bemächtigen.
s'occuper de sich beschäftigen mit.

dire vrai (wräh) die Wahrheit sagen.
se tromper (tron-pe) sich täuschen.
à ton tour (tuhr) deinerseits.
se montrer (mon-tre) sich zeigen.
punique (pü-nik) punisch.
le territoire das Gebiet.
s'agrandir (ßä-) sich vergrößern.
inconnu (än-kŏ-nü), e unbekannt.
lorsque (lŏr-ßkĕ) als.
se distinguer sich auszeichnen.
un‿Égyptien (ĕ-ji-pßi͡än) ein Aegypter.
l'astronomie (ŏ), f. die Astronomie.
se rendre sich begeben.

Lektion 81.

Eh bien (e-bi͡än) nun wohl.
se réjouir (re-ju-ier) sich freuen.
le tuteur (tü-tœr) der Vormund.
la permission die Erlaubniß.
quelque temps einige Zeit.
en‿effet (an-nä-fä) } in der That.
vraiment (wrä-man) } in der That.
confirmer (kon-fir-me) bestätigen.
accorder (ă-kŏr-de) bewilligen.
prolonger (prŏ-) verlängern.
le séjour (ßĕ-juhr) der Aufenthalt.
propre (prŏpr') eigen.
une‿expression (äk-ßprä-ßi͡on) ein Ausdruck.
quant‿à (kan-tă) was anbetrifft.
profiter (prŏ-fi-te) de benutzen.
exact (ă-gsăkt), e pünktlich.
le progrès (prŏ-gräh) der Fortschritt.
je demande de tes nouvelles ich erkundige mich nach dir.
le compte (kont) die Berechnung.
sur mon compte in Bezug auf mich.
remercier (rĕ-), qn. Jem. danken.
si (ßi) ja, ja doch.
à propos (ă-prŏ-po) beiläufig.
le catalogue (kă-tă-lŏg') der Katalog, das Verzeichniß.
posséder (pŏ-) besitzen.
volontiers (wŏ-lon-ti͡e) gern.
à condition unter der Bedingung.
après-demain (ă-präh-d'män) übermorgen.

une plume métallique } eine Stahlfeder.
une plume de fer (fähr) } eine Stahlfeder.
une gare (gahr) } ein Bahnhof.
un‿embarcadère (kă-dähr) } ein Bahnhof.

Lektion 82.

Chacun (schă-kön) Jeder.
tout le monde (tu-l'mond') alle, jedermann.
sortir (ßŏr-tier) ausgehen.
exécuter (ă-gse-kü-te) ausführen.
le cousin (ku-sän) der Vetter.
en mon‿absence in meiner Abwesenheit.
affirmer (ă-fir-me) behaupten.
demander pardon à quelqu'un jemanden um Verzeihung bitten.
ni — ni weder — noch.
braver (bră-we) trotzen.
le danger (dan-je) die Gefahr.
le bienfait (bi͡än-fä) die Wohlthat.
bienfaisant (bi͡än-fĕ-san), e wohlthätig.
le plus (plü) am meisten.
jouer spielen; rester bleiben.

Lektion 83.

La province (prŏ-) die Provinz.
administrer verwalten.
remporter davon tragen.
la destruction (de-ßtrü-kßi͡on) die Zerstörung.
emmener (an-m'ne) wegführen.
coûter kosten.
énorme ungeheuer.
la *H*ollande (ŏ-land') Holland.
incorporer (än-kŏr-pŏ-re) einverleiben.
réunir vereinigen.
septentrional (ßäp-), e nördlich.
le Rhin (rän) der Rhein.
priver berauben.
perfectionner (pär-fä-kßi͡ŏ-ne) vervollkommnen.
occidental (o-kßi-dan-tăl) westlich.
le moyen âge (mŏă-i-än-nahj') das Mittelalter.
les‿Indes (läh-sänd'), f. Indien.
terminer (tär-mi-ne) beendigen.
la paix (päh) *de H*ubertsbourg der Friede von (zu) Hubertsburg.

l'électeur (lé-lä-ktœr), m. der Kurfürst.
le Brandebourg (bran-dĕ-buhr) Brandenburg.
livrer übergeben, überliefern.
le traître (trähtr') der Verräther.
la garnison (gàr-) die Besatzung.
un Suisse (ßü͡-ieß) ein Schweizer.
le sol (ßŏl) der Boden.
un‿Européen (ŏ-rŏ-pé-än) ein Europäer.
toucher berühren, betreten.
un‿indigène (jähn) ein Eingeborener.
maltraiter mißhandeln.
la propriété (prŏ) das Eigenthum.
fouiller (fu-je) durchwühlen.
le tyran (ti-ran) der Tyrann.

Lektion 84.

Immense (im-mänß) ungeheuer.
la curiosité (kü-ri-o-ſi-te) die Neugier.
attirer (ă-ti-re) herbeiziehen.
s'assembler (ßä-ßan-ble) sich versammeln.
le forum (fo-rŏm) der Markt.
la terreur (tär-rœr) der Schrecken.
glacer (glă-ße) erstarren machen.
courber beugen.
un décemvir (de-ßäm-wier) ein Zehnmann, Decemvir.
*h*onteusement (on-tö-) schmählich.
le complice (kon-pließ) der Mitschuldige.
abuser (ă-bü-se) de mißbrauchen.
l'autorité (lo-tŏ-), f. das Ansehen.
confier (kon-fi͡-e) anvertrauen.
employer (an-plŏă-i͡-e) anwenden.
la violence (wi-ŏ-länß) die Gewalt.
affermir (ă-fär-mier) befestigen.
le despotisme (dä-ßpŏ-) der Despotismus, die Gewaltherrschaft.
la victime (wi-ktiem) das Opfer.
la cruauté (krü-o-te) die Grausamkeit.
désigner (de-ſi-nje) bezeichnen.
un centurion (ßan-) ein Centurio, Hauptmann.
l'innocence (li-nŏ-), f. die Unschuld.
ne — point nicht.
la blessure (blä-ßühr) die Wunde.
toucher rühren.

un client (kli͡-an) ein Schutzverwandter, ein Klient.
prétendre behaupten.
citer vorfordern.
le tribunal (tri-bü-näl) das Gericht.
décider entscheiden.
une‿affaire (ă-fähr) eine Angelegenheit.
debout (dĕ-bu) stehend.
amener (ă-m'ne) herführen, herbringen.
l'angoisse (lan-gŏ͡äß), f. die Angst.
mortel (mŏr-täl,) lle tödlich.
le sort (ßŏr) das Schicksal.
réserver (re-ſär-we) bewahren.
cependant (ßĕ-pan-dan) indessen.
le cri der Schrei.
la joie (jŏ͡ä) die Freude.
échapper (é-schă-pe) entfahren.
à peine (ă-pähn) kaum.
informer (än-fŏr-me) unterrichten.
la résolution (ré-ſŏ-) der Entschluß.
rendre‿esclave zur Sklavin machen.
voler (wŏ-le) fliegen, eilen.
la foule die Menge.
s'empresser (ßan-prä-ße) sich beeilen.
passer (pa-ße) durchgehen, durchkommen.
aborder (ă-bŏr-de) anreden.
verser (wär-ße) gießen, vergießen.
le sang (ßan) das Blut.
le licteur (li-ktœr) der Lictor.
s'écrier (ße-kri͡-e) ausrufen.
inanimé (i-nă-ni-me), ée leblos.
le sein (ßän) der Busen.
entraîner (an-trä-ne) hinwegziehen.
le prétexte (pré-täkßt) der Vorwand.
sous prétexte unter dem Vorwande.
l'adieu (lă-di͡-ö), m. Lebewohl.
plonger (plon-je) senken, stoßen.
le couteau (ku-to) das Messer.
rédiger (re-di-je) verfassen.
entourer (an-tu-re) umringen.
le poignard (pŏä-njahr) der Dolch.
cacher (kă-sche) verbergen.
résister (re-ſi-ßte) widerstehen.
la cantatrice (kan-tă-trieß) die Sängerin.

Lektion 85.

Cortez (kŏr-täß) Cortez.
s'embarquer (ßan-bär-) sich einschiffen.
les‿Etats‿Unis (läh-se-ta-sü-ni) die Vereinigten Staaten.
mesurer (mĕ-sü-re) messen.
le cadran solaire (kă-dran-ßŏ-lähr) die Sonnenuhr.
une horloge (ŏr-lŏj') eine Thurmuhr.
une horloge d'eau eine Wasseruhr.
un sablier (ßă-blĭ͡e) eine Sanduhr.
le sable (ßabl') der Sand.
la pendule (pan-dül) die Pendeluhr.
la montre (montr') die Taschenuhr.
un Florentin (flŏ-) ein Florentiner.
un *H*ollandais (ŏ-lan-) ein Holländer.
l'âge (lahj'), m. das Alter.
se rendre (randr') sich ergeben.
monter sur le trône (trohn) **den** Thron besteigen.
régner (rä-nje) herrschen.
décéder (de-ßĕ-de) sterben.
livrer liefern.
le vainqueur (wän-kœr) der Sieger.

Lektion 86.

Le trouble (trubl') die Unruhe.
tard (tahr) spät.
revenir (rĕ-w'nier) zurückkommen.
devenir (dĕ-w'nier) werden.
la rêne (rähn) der Zügel.
le gouvernement (gu-wär-nĕ-man) die Regierung.
la cour (kuhr) der Hof.
en fête (fäht) bei einer Festlichkeit.
retenir (rĕ-t'nier) zurückhalten.
un‿instant (än-ßtan) ein Augenblick.
ne — rien (nĕ-rĭ͡än) nichts.
vite schnell.
entretenir (an-trĕ-tĕnier) unterhalten.
un‿ambassadeur (an-bă-ßă-dœr) ein Gesandter.
appartenir (ă-păr-tĕnier) gehören.
louer (lu-e) miethen.
douter (du-te) zweifeln.
la foire (fŏ͡ăr) die Messe.
un‿Arabe (ă-răb') ein Araber.
l'Espagne (lä-ßpanj'), f. Spanien.
l'extradition (läk-ßtră-di-ßĭ͡on) f. die Auslieferung.
se perdre (ßĕ-pärdr') sich in's Verderben stürzen.

Lektion 87.

La végétation (we-jĕ-ta-ßĭ͡on) der Pflanzenwuchs, die Vegetation.
la Palestine (pă-lă-ßtien) Palästina.
Epaminondas (e-pă-mi-non-dahß) Epaminondas.
refuser (rĕ-fü-se) ausschlagen, verweigern.
un Portugais (pŏr-tü-gäh) ein Portugiese.
le Brésil (bre-siel) Brasilien.
offrir (ŏ-frier) darbieten, anbieten.
le sacrifice (ßă-kri-fieß) das Opfer.
le souvenir (ßu-w'nier) die Erinnerung.
le mal das Uebel, das Leiden.
Sempach (ßäm-päk) Sempach.
secret (ßĕ-krä), ète (ät) geheim.
la campagne (kan-panj') das freie Feld.
favoriser (fä-wŏ-) begünstigen.
la fuite (fü͡iet) die Flucht.
se souvenir (ßu-w'nier) sich erinnern.
l'étourderie (lĕ-tur-d'rie), f. die Unbesonnenheit.
magnifique (mă-nji-fik) prächtig.
la forêt (fŏ-räh) der Wald.
la Sicile (ßi-ßiel) Sicilien.
la montagne (mon-tanj') der Berg.
autrefois (otrĕ-fŏ͡ă) ehemals.
le détroit (dĕ-trŏ͡ă) die Meerenge.
la somme (ßŏm) die Summe.
Godefroi (gŏ-d'frŏ͡ă) Gottfried.
le Sauveur (ßo-wœr) der Heiland.
incorruptible (än-) unbestechlich.
les sciences naturelles (ßĭ͡änß-nă-tü-räl) die Naturwissenschaften.
la merveille (mär-wäj') das Wunder.
l'humanité, f. die Menschheit.

Lektion 88.

S'écrier (ße-kri͡-e) ausrufen.
affirmer (ă-fir-) verſichern, behaupten.
honnête (ŏ-näht) ehrlich.
étudier (ē-tü-di͡-e) ſtudiren.
appeler (ă-p'le) herbeirufen.
trahir (tră-ier) verrathen.
l'avenir (ă-w'nier), m. die Zukunft.
le défaut (de-fo) der Fehler, das Gebrechen.
rien (ri͡-än) etwas.
si (ßi) ob.
lâche (lahſch) feige.
un protestant (prŏ) ein Proteſtant.
savoir une langue (ßă-wŏăr-ühn-lang') eine Sprache können.
sûr (ßühr), e ſicher.
les mœurs (mörß), f. die Sitten.
juger (jü-je) urteilen.

Lektion 89.

Admirable bewunderungswürdig.
un stoïcien (ßto-i-ßi͡-än) ein Stoiker.
perpétuel (pär-pe-tü͡-äl), le beſtändig.
l'attention, f. die Aufmerkſamkeit.
faire attention aufmerkſam ſein.
quel temps *fait*-il? (käl-tan-fä-tiel) was für Wetter iſt es?
Il *fait* beau temps es iſt ſchönes Wetter.
la grâce (grahß) die Gnade.
faire grâce à qn. Einen begnadigen.
faire la guerre à Krieg führen mit.
faire le commerce Handel treiben.
la comédie (kŏ-mē-die) das Luſtſpiel.
la tragédie (tră-jē-die) das Trauerſpiel.
Pierre (pi͡-ähr) Peter.
Sylla (ßil-la) Sulla.
la découverte (wärt) die Entdeckung.
un franc (fran) ein Frank.
un sou (ßu) ein Sou.

Lektion 90.

Un arbre (ärbr') ein Baum.
le fruit (frü͡-i) die Frucht.
un Chinois (ſchi-nŏă) ein Chineſe.
le parchemin (pär-ſch'män) das Pergament.
la tablette (tă-blät) das Täfelchen.
la cire (ßier) das Wachs.
un animal (ă-ni-măl) ein Thier.
la plante (plant') die Pflanze.
nuisible (nü͡-i-ſibl') ſchädlich.
économe (ē-kŏ-nŏm) ſparſam.
la dépense (de-pänß) die Ausgabe.
contenir (kon-t'nier) enthalten.
aussitôt que (o-ßi-toh-kĕ) ſobald als.
un arrêt (ă-rä) ein Urteil.
calme ruhig, unbewegt.
ferme feſt.
Athalie (ă-tă-lie) Athalja.
Esther (ä-ßtähr) Eſther.
l'insurrection (län-ßür-räk-ßi͡-on), f. der Aufſtand, Abfall.
les Pays-Bas (pe-i-ba) die Niederlande.
étrange (e-tranj') ſeltſam.
en plaisantant (plä-ſan-tan) ſcherzend.
une allusion (ă-lü-ſi͡-on) eine Anſpielung.
tout à l'heure (tu-tă-lœr) ſo eben.
la littérature (li-tē-ră-tühr) die Literatur.
principal (prän-ßi-păl), e hauptſächlich, hauptſächlichſt.

Lektion 91.

Un électeur (e-lä-ktœr) ein Kurfürſt.
la couronne royale (rŏă-i-ăl) die Königskrone.
aîné (ä-ne), e ältere.
tant que (tan-kĕ) ſo lange als.
apprendre (ă-prandr') lernen.
comprendre (kon-prandr') verſtehen.
autrement (oh-trĕ-man) anders.
remettre (rĕ-mätr') übergeben.
promettre (prŏ-mätr') verſprechen.
permettre (pär-mätr') erlauben.
offenser (ŏ-fan-ße) beleidigen.
l'art (m.) de la guerre (lahr-d'lă-gähr) die Kriegskunſt.
la résidence (re-ſi-dänß) die Reſidenz.
les Goths (goh) die Gothen.
troubler (tru-ble) ſtören.

Lesebuch.

1. Le Chevreau et le Loup.

Le chevreau (schĕ-wro) das Ziegenböckchen.
grimper (grän-pe) klettern, steigen.
une‿étable (ĕ-täbl') ein Stall.
passer (pa-ße) vorübergehen.
la distance (di-ßtänß) die Entfernung.
une‿injure (än-jühr) ein Schimpfwort.
injurier schimpfen, schmähen.

2. La Cigale et la Fourmi.

La cigale (ßi-gäl) die Cikade, die Baumgrille.
passer (pa-ße) zubringen.
la fourmi die Ameise.
s'adresser à (ßä-drä-ße-ä) sich wenden an.
manger essen.
danser (ße) tanzen.

3. Le Feu follet et le Voyageur.

Le feu follet fö-fŏ-lă) das Irrlicht.
égaré verirrt.
le lointain (lŏän-tän) die Ferne.
le marais (mă-räh) der Sumpf.
maudit (mo-di), e verwünscht.
la lumière (lü-mi͡ähr) das Licht.

4. L'Heure du dîner.

Quelqu'un (käl-kön) jemand.
Diogène (di-ŏ-jähn) Diogenes.

5. Le Grand malheur.

Un thème (tähm) ein Exercitium.
paresseux (pă-rä-ßö), se faul.
plaindre (pländr') beklagen (wie craindre).
monseigneur (mon-ßä-njœr) gnädiger Herr, Hoheit.
eh bien (e-bi͡än) nun wohl.
le comble der Gipfel.

6. Courte Harangue.

Court (kuhr), e kurz.
la *h*arangue (ă-rang') die Anrede.
voilà (wŏă-lă) da ist, da sind.

7. Les Comédiens impayables.

Un comédien (kŏ-mĕ-di͡än) ein Schauspieler.
impayable (än-pä-i-äbl') unbezahlbar.
entretenir (an-trĕ-tĕ-nier) unterhalten.
irrégulier (ir-re-gü-li͡e) unregelmäßig.
témoigner (tĕ-mŏä-nje) bezeugen.
la satisfaction (ßä-tis-fă-kßi͡on) die Zufriedenheit.

8. La Visite.

La visite (wi-sit) der Besuch.
sonner (ßŏ) klingeln.
Claire (klähr) Clara.
se porter sich befinden.
obliger (ŏ) sich verpflichten.
s'asseoir (ßä-ßŏär) sich setzen.
merci (mär-ßi) Dank.
tout le monde (tu-l'mond') jedermann.
excepté (ĕ-kßä-pte) ausgenommen.
indisposé (än), ée unpäßlich.
être‿enrhumé (ätr'an-rü-me) den Husten haben.
avoir froid (frŏă) sich erkälten.
absolument (ßŏ-) durchaus, gerade.
imprudent (än), e unvorsichtig.
présumer (pre-sü-me) vermuthen.
garder la chambre das Zimmer hüten.
l'envie (lan-wie), f. die Lust.
se garder (de) sich hüten vor.
la soirée die (Abend)-Gesellschaft.
se soigner (ßĕ-ßŏă-nje) sich in Acht nehmen.
prochain (prŏ-schän), e nächste.
ainsi que (än-ßi-kĕ) eben so wie.
rétablir (re-tă-blier) wiederherstellen.
bien des choses (bi͡än-däh-schohs') viele Grüße.
de ma part (pahr) meinerseits, von mir.
manquer (man-ke) fehlen, verfehlen.
saluer (ßă-lü͡e) grüßen.
je vous salue ich empfehle mich Ihnen.

9. Bon conseil.

Un‿acteur (ă-ktœr) ein Schauspieler.
la Flandre Flandern.
débuter zum ersten Mal auftreten.

prendre‿un parti einen Entschluß fassen.
demeurer court (dĕ-mö-re-kuhr) stecken bleiben.
un plaisant (plä-san) ein Spaßvogel.
le parterre (pär-tähr) das Parterre (im Theater).
la poste die Post; die Extrapost.

10. Le Paresseux.

Le paresseux (pă-ră-ßö) der Faulenzer.
être *h*onteux (on-tö) sich schämen.
le lit (li) das Bett.
pas du tout (pa-dü-tu) keineswegs.
tout‿à fait (tu-tă-fä) ganz und gar.
un pensum (pän-ßŏm) eine Strafarbeit.
te voilà (tĕ-wŏä-lă) da bist du (ja).
debout (dĕ-bu) stehend, auf.
se baigner (ßĕ-bă-nje) baden.
matinal (ă), e früh auf.
rencontrer treffen, begegnen.
la natation das Schwimmen.
une école (ŏ) de natation eine Schwimmschule; eine Badeanstalt.
s'habiller (ßă-bi-je) sich anziehen.
Antoine (an-tŏän) Anton.
s'éveiller (ßĕ-wä-je) aufwachen.
si (vor einem Adjektiv oder Adverb) so.
tard (tahr) spät.
une partie de campagne (kan-panj') eine Landpartie.
la voiture der Wagen, die Kutsche.
se dépêcher (de-pä-sche) rasch machen.
le chocolat (schŏ-kŏ-la) die Chokolade.
le gâteau (ga-to) der Kuchen.
délicieux (de-li-ßi͡ö), se köstlich.
la cerise (ß'ries') die Kirsche.
la groseille verte (grŏ-säj'-wärt) die Stachelbeere.
le fruit (frü͡i) das Obst.
ce n'est pas long (lon) das dauert nicht lange.
aller faire q. ch. etw. thun werden, thun wollen.

se débarbouiller (de-bär-bu-je) sich das Gesicht waschen.
laver (lă-we) waschen.
je suis‿à toi ich bin bereit.

11. Correspondance, etc.

La correspondance (kŏ-ră-ßpon-dänß) der Briefwechsel.
le sacristain (ßă-kri-ßtän) der Küster.
la cathédrale (kă-tĕ-dräl) die Domkirche.
avertir (ă-wär-tier) benachrichtigen.
il manque es fehlt.
secundo (ßĕ-kön-do) zweitens.
tertio (tär-ßi͡o) drittens.
un livre de cantiques (liwr'-dĕ-kan-tik) ein Gesangbuch.
chauffer (scho-fe) heizen.
la tribune der Chor, die Loge.
la balustrade (bă-lü-ßträd') das Geländer.
donner sur hinausgehen auf.
la rivière (ri-wi͡ähr) der Fluß.
derrière (dä-ri͡ähr) hinter.
la ruine (rü͡ien) der Einsturz.
regarder (rĕ-gär-de) ansehen.
cela me regarde das geht mich an.
quarto (kü-är-to) viertens.

12. Le Service de table.

Le service (ßär-wieß) die Bedienung.
le service de table das Tischgeräth.
servir (ßär-wier) bedienen, auftragen.
la nappe das Tischtuch.
le couvert (ku-währ) das Gedeck.
disposer (di-ßpo-se) zurechtmachen.
la cuiller (kü͡i-͡iähr) der Löffel.
le panier (pă-ni͡e) der Korb.
le buffet (bü-fä) der Speiseschrank, Schänktisch.
la bonne (bŏn) das Dienstmädchen.
une‿assiette (ă-ßi͡ät) ein Teller.
tiens (ti͡än) da, sieh' mal.
la fourchette (fur-schät) die Gabel.
la salière (ßă-li͡ähr) das Salzfaß.
le poivrier (pŏä-wri-e) die Pfefferbüchse.
l'ordre, m. die Ordnung.

l'huilier (lü⁀i-li⁀e), m. die Oelflasche (das Gestell für Essig- und Oelflasche).
l'huile (lü⁀iel), f. das Oel.
le vinaigre (wi-nähgr') der Essig.
la salade (ßă-läd') der Salat.
la moutarde (mu-tărd') der Senf.
le moutardier das Senftöpfchen.
se fâcher (ßĕ-fa-sche) böse werden.
la pomme (pŏm) der Apfel.
la poire (pŏăr) die Birne.
ranger, arranger (ă-ran-je) aufstellen.
la prune (prühn) die Pflaume.

13. La Machine à vapeur.

La machine à vapeur (mă-schie-nă-wă-pœr) die Dampfmaschine.
perfectionner (păr-fă-kßi⁀ŏ-ne) vervollkommnen.
fabriquer (fă-bri-ke) verfertigen.
une aiguille (ă-gü⁀ij') eine Nadel.
forger schmieden.
une ancre (an-kr') ein Anker.
l'explication, f. die Erklärung.
la cause (kohß') der Grund.
changer (schan-je) verändern, verwandeln.
la vapeur (wă-pœr) der Dampf.
chauffer (scho-fe) wärmen.
la chaleur (schă-lœr) die Wärme, Hitze.
fort (fŏr), e stark.
d'autant plus (do-tan-plü) um so mehr.
considérable (kon-ßi-) beträchtlich.
une marmite ein Fleischtopf.
parfaitement (păr-fă-t'man) vollkommen.
fermer schließen.
le couvercle (ku-wărkl') der Deckel.
soulever (ßu-l'we) aufheben.
le poids (pŏă) das Gewicht.
le vase (wahß') das Gefäß.
l'observation (ŏb-ßăr-wa-ßi⁀on), f. die Beobachtung.
le fait (fă u. făt) die Thatsache.
pousser stoßen, treiben.
rapidement (ră-pi-d'man) schnell.
traîner ziehen.
supérieur à (ßü-pe-ri⁀œr) größer als.

le galop (gă-lo) der Galopp.
mériter verdienen.
appliquer anwenden.
divers (di-währ), e verschieden.
aider (ă-de) helfen.

14. La Veste neuve.

La veste (wäßt) die Jacke.
neuf (nöf), neuve (nœw') neu.
venir de faire q. ch. etwas so eben gethan haben.
sois *le* bienvenu sei willkommen.
à propos (prŏ-po) gelegen.
essayer (ä-ßä⁀i⁀e) versuchen, anprobiren.
à merveille (ă-mär-wäj') vortrefflich.
par derrière (dă-ri⁀ähr) von hinten.
la taille (taj') der Schnitt, der Wuchs.
un habit va bien ein Kleid sitzt gut.
doubler füttern.
la soie (ßŏă) die Seide.
le collet (kŏ-lă) der Kragen.
le velours (wĕ-luhr) der Sammt.
admirable bewunderungswürdig.
conseiller (kon-ßä-je) rathen.
la paire (pähr) das Paar.
jaune (john) gelb.
une canne (kăn') ein Spazierstock.
un lorgnon (lŏr-njon) ein Augenglas.
un petit-maître (p'ti-mähtr') ein Stutzer.
achevé (ă-sch'we) vollendet, vollkommen.
se moquer (mŏ-ke) sich lustig machen.
ainsi que (än-ßi-kĕ) eben so wie.

15. Les Chemins de fer.

Construire erbauen.
construit erbaut.
se composer de bestehen aus.
la barre (bahr) die Stange.
le rail (raj') die Schiene.
conserver (kon-ßär-we) bewahren.
reposer (rĕ-po-se) ruhen.
la solive (ßŏ-liew') der Balken.
la traverse (tră-wärß) der Querbalken.
le chariot (schă-ri⁀o) der Wagen, Lastwagen.

la roue (ruh) das Rad.
s'emboîter (ßan-bōā-te) sich einfugen.
rouler rollen.
la facilité (fă-ßi-li-te) die Leichtigkeit.
surprenant (ßür-prĕ-nan), e überraschend.
de sorte que (dĕ-ßŏrt-kĕ) so daß.
attacher (ă-tă-sche) anmachen, befestigen.
relier (rĕ-li͡-e) verbinden.
l'importance (kän), f. die Wichtigkeit.
la chaîne (schähn) die Kette.
le train (trän) } der Zug.
le convoi (kon-wōā) } der Zug.
l'ensemble (lan-ßanbl') das Ganze.
distinguer (di-ßtän-ge) unterscheiden.
un train de voyageurs trän-d'wōā-jă-jœr) ein Personenzug.
un train de marchandises ein Güterzug (trän-d'măr-schan-dies')
le départ (dĕ-pahr) die Abfahrt.
immédiatement unmittelbar.
le charbon de terre } die Steinkohlen.
la *h*ouille (ŭ͡-ij') } die Steinkohlen.
le combustible das Brennmaterial.
le tender (tan-dähr) der Tender.
monter einsteigen, einnehmen.
descendre aussteigen, absetzen.
la gare (gahr) der Bahnhof.
un‿embarcadère (dähr) } ein Bahnhof.
un débarcadère (dähr) } ein Bahnhof.
l'on (lon) man.
déposer (dĕ-po-se) absetzen.
s'arrêter (ßă-rä-te) anhalten, halten.
entre zwischen.
la maisonnette (mă-ßŏ-nät) das Häuschen.
la demeure (dĕ-mœr) die Wohnung.
le gardien (gar-dĭ͡-än) der Wächter.
le garde-ligne (gard'-linj') } d. Bahnwärter.
le cantonnier (kan-tŏ-ni͡-e) } d. Bahnwärter.
charger (schăr-je) beauftragen.
surveiller (ßür-wă-je) bewachen.
le passage (pă-ßaj') die Vorbeifahrt.
un‿obstacle (ŏb-ßtäkl') ein Hinderniß.

16. **Offre obligeante.**

Une‿offre (ŏfr') ein Anerbieten.
obligeant (ŏ-bli-jan), e verbindlich.
un gentilhomme (jan-ti-jŏm) ein Edelmann.
se prendre de querelle in Streit gerathen.
orgueilleux (ŏr-gŏ-jŏ), se hochmüthig.
faire donner geben lassen.
le bâton (bah-ton) der Stock.
le coup (ku) der Schlag, Hieb.
sortir hinausgehen.

17. **En Chemin de fer.**

Le pardon die Verzeihung.
mille (miel) pardons = je vous demande pardon ich bitte Sie um Verzeihung.
le conducteur der Schaffner.
déranger (dĕ-ran-je) stören, belästigen.
fumer rauchen.
un compartiment ein (Eisenbahn-) Coupé.
une‿inquiétude (än-ki͡-e-tüd') eine Unruhe.
ne — jamais (nĕ-jă-mä) niemals.
l'économie (ĕ-kŏ-nŏ-mie), f. die Ersparung, die Sparsamkeit.
un‿agrément (ă-grĕ-man) eine Annehmlichkeit.
partir (păr-tier) abreisen, abfahren je pars, tu pars, il part, nous partons, vous partez, ils partent).
il paraît es scheint.
un train express (trän-äk-ßpräß) ein Kurierzug.
plutôt vielmehr.
la vitesse (täß) die Geschwindigkeit.
demi (dĕ-mi), e halb.
tenir compte (kont') Rechnung tragen.
il faut (foh) es ist nöthig, man braucht.
il fallait es war nöthig, man brauchte.
il‿y‿a un‿an vor einem Jahre.
davantage (dă-wan-taj') mehr.

18. **La Maison.**

Jules (jühl) Julius.
Hugues (ühg') Hugo.

le rez-de-chaussée (re-d'scho-ße) das Erdgeschoß.
un‿étage (e-taj') ein Stockwerk.
une fenêtre donne (dŏn) sur ein Fenster geht hinaus nach.
le doute der Zweifel.
non pas keineswegs.
le magasin (mă-gă-sän), la boutique (bu-tik) } der Laden.
si (ßi) 1) wenn, 2) ob, 3) vor dem Adjektiv so, 4) ja doch.
sur le devant nach vorn heraus.
bien entendu, cela va sans dire } das versteht sich von selbst.
que (ke) was! wie!
le palier (pa-li͡e) der Treppenflur.
un‿escalier (ă-ßkă-li͡e) eine Treppe.
le tapage (tă-paj') der Lärm.
un tapageur (tă-pă-jœr) ein Lärmmacher.
à notre‿aise (ähs') nach Herzenslust.
ne — personne (pär-ßon) niemand.
le vestibule der Hausflur.
gêner (jä-ne) stören, geniren.
déménager (de-me-nă-je) ausziehen.
aller voir qn. jem. besuchen.
tiens! (ti͡än) nun, sieh' da!
bête (bäht) dumm.
le numéro die Nummer.
au revoir (rĕ-wŏăr) auf Wiedersehen.

19. Les Devoirs.

Hélène (e-lähn) Helene.
Amélie (ă-me-lie) Amalie.
les devoirs (dĕ-wŏăr) die häuslichen Arbeiten.
frapper klopfen.
mais oui (mä-ŭ͡i) allerdings.
entrez herein!
aimable liebenswürdig.
prendre qn. jemanden abholen.
sortir hinausgehen, ausgehen.
la page (pahj') die Seite.
être‿en train im Zuge, dabei sein.
la copie (kŏ-pie) die Abschrift.
la leçon (lĕ-ßon) die Aufgabe (zum Auswendiglernen).
apprendre par cœur auswendig lernen.
aider (ä-de) helfen.
donner un coup de main à qn. jemandem unter die Arme greifen.
ni — ni weder — noch.
appliqué, e fleißig.
d'accord (ă-kŏr) zugegeben, gut.
se remettre‿au travail (tră-wai')sich wieder an die Arbeit setzen.
sans cela (ßan-ß'lă).

20. Calcul très-juste.

Le calcul (kăl-kül) die Rechnung.
juste (jüßt) richtig.
pleurer (plœ-re) weinen.
crier (kri-e) schreien.
faire présent (de) (pre-san) schenken.
se mettre‿à anfangen zu.
allons (ă-lon)! wohlan!
la perte (pärt) der Verlust.
réparer ersetzen.
auparavant (o-pă-ră-wan).

21. La Lettre.

Par‿exemple (ä-gsanpl')! der Tausend! meiner Treu!
prévenir (pre-w'nier) benachrichtigen.
la petite (p'tit) poste die Stadtpost.
une feuille (föj') ein Blatt.
le papier à lettres (pă-pi͡e-ă-lätr') das Briefpapier.
une‿oie (ŏ͡ă) eine Gans.
une plume métallique eine Stahlfeder (plüm-me-tă-lik).
un porte-plume ein Federhalter.
s'embrouiller (ßan-bru-je) sich verwirren.
la sottise (ßŏ-ties') die Dummheit.
la ligne (linj') die Zeile.
comme da.
un pain à cacheter eine Oblate.
cacheter (kă-sch'te) zusiegeln.
le cachet (kă-schä) das Petschaft.
la cire (à cacheter) der Siegellack.
allumer anzünden.
la bougie (bu-jie) das Wachslicht.

une‿enveloppe gommée (an-w'löp-gŏ-meh) ein Klebekouvert.
étourdi leichtsinnig.
dater (dă-te) das Datum schreiben.
quel quantième (käl-kan-tĭ⁀ähm) der wievielte?
plier falten.
c'est ça (ßä-ßä) gut, richtig!
effacer (ă-fă-ße) auslöschen.
prendre garde sich in Acht nehmen.
le papier buvard (pă-pĭ⁀e-bü-wahr) das Löschpapier.
dessous (dă-ßu) darunter.
la casquette (kă-ßkät) die Mütze.
courir laufen.
marcher gehen, laufen.
à temps (tan) zu rechter Zeit.

22. L'Ame‿enfermée.

Une‿âme (ahm) eine Seele.
enfermer einschließen.
un‿étudiant (ē-tü-dĭ⁀an) e. Student.
Salamanque (ßă-lă-mank) Salamanka.
le bord (bŏr) der Rand.
la fontaine (fon-tähn) die Quelle.
se désaltérer seinen Durst löschen.
par *h*asard (ă-sahr) zufällig.
auprès de (o-präh-dĕ) nahe bei.
jeter (jĕ-te) werfen, gießen.
à peine — que kaum — als.
une‿inscription (än-ßkri-pßĭ⁀on) eine Inschrift.
ne — rien (nĕ-rĭ⁀än) nichts.
plaisant (plä-san), e spaßhaft.
être bien‿aise (ähs') sehr froh sein.
le fou (fu) der Narr.
ridicule lächerlich.
une‿épitaphe (ē-pi-täf) eine Grabschrift.
achever (ă-sch'we) beendigen.
s'en‿aller (ßan-ă-le) davon gehen.
judicieux (jü-di-ßĭ⁀ö) scharfsinnig.
là-dessous (lă-d'ßu) darunter.
le mystère (mi-ßtähr) das Geheimniß.
éclaircir aufklären.
creuser (krö-se) graben.

autour de (o-tuhr-dĕ) um, herum.
enlever (an-l'we) wegnehmen.
le cuir (kü⁀ier) das Leder.
renfermer enthalten.
l'héritier (lē-ri-tĭ⁀e), m. der Erbe.
deviner (dĕ) errathen.
le sens (ßänß) der Sinn.
un‿usage (ü-sahj') ein Gebrauch.
ravir entzücken.
la poche (pŏsch) die Tasche.

23. Le Voyageur et le Parisien.

Indiquer (än-di-ke) anzeigen.
volontiers (wŏ-lon-tĭ⁀e) gern.
le quart (kahr) das Viertel.
obliger (ŏ-) verbinden.
arriver *par* le chemin de fer mit der Eisenbahn ankommen.
à l'instant (ă-län-ßtan) im Augenblick.
recommander (rĕ-) empfehlen.
certainement (ßär-tä-n'man) gewiß.
traverser (tră-wär-ße) gehen, über, durch.
la glace (ă) die Spiegelscheibe.
prodigieux (prŏ-di-jĭ⁀ö), se ungemein groß.
vraiment (wrä-man) in der That.
l'indiscrétion (län-di-ßkre-ßĭ⁀on), f. die Zudringlichkeit, die Neugierde.
le compatriote (ŏt) der Landsmann.
la difficulté (di-fi) die Schwierigkeit.
la prononciation (prŏ-non-ßĭ⁀a-ßĭ⁀on) die Aussprache.
prononcer (prŏ-) aussprechen.
flatter schmeicheln.
articuler artikuliren.
la voyelle (wŏă-ĭ-äl) der Vokal.
la consonne (kon-ßŏn) der Konsonant.
confondre (kon-fondr') verwechseln.
se faire (fähr) sich ereignen, geschehen.
séjourner (ßē-jur-ne) sich aufhalten.
se tirer d'affaire (ßĕ-ti-re-dă-fähr) sich aus der Sache ziehen.

24. Précaution.

La précaution (prē-ko-ßĭ⁀on) die Vorsicht.

passer (pa-ße) durchkommen.
de peur que (dĕ-pœr-kĕ) aus Furcht, [daß.
échapper entwischen.

25. La longue Épée.

Une épée (ĕ-peh) ein Degen.
le côté (koh-te) die Seite.
attacher anmachen, anbinden.

26. Le Savant.

Le savant (ßă-wan) der Gelehrte.
interroger (än-tă-rŏ-je) befragen.
acquérir (ă-kĕ-rier) erwerben.
la connaissance (ßänß) die Kenntniß.
avoir *h*onte (ont') sich schämen.
ignorer (i-njŏ-re) nicht wissen.
instruire (än-ßtrü͡-ier) unterrichten.

27. La Dispute.

La dispute (dĭ-ßpüht) der Streit.
se disputer q. ch. sich etwas streitig [machen.
la noix (nŏă) die Nuß.
appartenir gehören.
ramasser (ră-ma-ße) aufnehmen.
en venir aux mains (an-w'nier-oh-män) zu Thätlichkeiten übergehen.
le témoin (te-mŏän) der Zeuge.
vider (wi-de) schlichten.
la querelle (kĕ-räl) der Streit.
placer (plă-ße) stellen, setzen.
entre (antr') zwischen.
casser (kă-ße) zerbrechen, zerschlagen.
la coquille (kŏ-kij') die Schaale.
quant à (kan-tă) was anbetrifft.
le prix (pri) der Preis; die Belohnung.
l'amande (lă-mand'), f. der Kern, die Mandel.
rendre un jugement ein Urteil fällen.
l'étonnement (ĕ-tŏ-n'man), m. das Erstaunen.
la sagesse (ßă-jäß) die Weisheit.
avaler herunterschlucken.

28. Avidité punie.

L'avidité, f. die Habgier.
la gueule (gœl) das Maul, die Schnauze.
traverser (tră-wär-ße) gehen durch.
traverser à la nage schwimmen durch.
une image (i-maj') ein Bild.
le fond (fon) der Grund.
plein (plän), e voll.
arracher (ă-ră-sche) entreißen.
lâcher (la-sche) loslassen.
la mine (mien) die Miene.

29. Le Coq et la Perle.

Le coq (kŏk) der Hahn.
détourner (de-tur-ne) abwenden, entwenden.
la perle (pärl) die Perle.
le lapidaire (lă) der Juwelier.
le beau (boh) premier } der erste,
le premier venu (w'nü) } beste.
fin (fän), fine (fien) fein.
le grain (grän) das Korn.
le mil (miel) die Hirse.
un ignorant (i-njŏ-ran) ein Unwissender.
un manuscrit (mă) eine Handschrift.
le libraire (li-brähr) der Buchhändler.
un ducaton ein (silberner) Dukaten.
c'est mon affaire das ist etwas für mich.

30. L'Ours.

L'ours (lürß), m. der Bär.
un ourson (ur-ßon) ein Bärchen.
le maître de danse der Tanzmeister.
le tour (tuhr) das Kunststück.
léger (lĕ-je), ère (jähr) leicht.
le compère (kon-pähr) der Gevatter.
le dommage (dŏ-maj') der Schaden.
gros (gro), grosse (grŏß) dick.
peigner (pä-nje) kämmen.
grogner (grŏ-nje) grunzen.
l'air (lähr), m. 1) die Miene 2) die Art.
rechigné (rĕ-schi-nje) grämlich.
vraiment wirklich.
tenter versuchen.
rire lachen.
sauter (ßo-te) springen.
valser (wal-ße) walzen.
le sire (ßier) der Herr.
aimer mieux lieber wollen.

le fond (fon) der Grund.
la tanière (tă-nĭ͡-ähr) die Höhle.
dormir schlafen.
jeûner (jŏ-ne) fasten.
là-bas (lă-ba) da unten, dort.
le miel (mĭ͡-äl) der Honig.
la dînée (gewöhnlich **le dîner**) das Mittagessen.

31. Gasconnade.

Une gasconnade (gă-ßkŏ-năd') eine Aufschneiderei.
un Gascon (gă-ßkon) ein Gascogner.
exalter (ä-gsăl-te) preisen.
la persévérance (pär-ße-we-rănß) die Beharrlichkeit.
l'importance (ăn-pŏr-tănß), f. die Wichtigkeit.
le compte (kont) die Rechnung.
Eminence (e-mi-nănß) f. Hoheit.
près de (präh-dĕ) bei, neben.
le Tibre (tibr') die (der) Tiber.
un ruisseau (rü͡-i-ßoh) ein Bach.
monseigneur (mon-ßä-njœr) gnädiger Herr.
sandis! (ßan-di) alle Wetter.

32. Exercice de prononciation.

Sec (ßäk), sèche (ßähsch) trocken.
le fromage (frŏ-maj') der Käse.
gager (ga-je) wetten.
Didon Dido.
le dos (do) der Rücken.
dodu (dŏ-dü), e feist.
le dindon (dăn-don) der Truthahn.

33. Réponse naïve.

Naïf (nă-if), ve einfältig.
infâme (ăn-fahm) schändlich.
la colère (kŏ-lähr) der Zorn.
le valet (wă-lä) der Knecht.
endormir (an-dŏr-mier) einschläfern.
en plein (plăn) midi am hellen Tage.
éclairer leuchten, bescheinen.
la foi (fŏă) der Glaube, die Treue.
ma foi meiner Treu.

le dormeur (dŏr-mœr) der Schläfer.
voilà pourquoi eben deshalb.
une‿ombre (onbr') ein Schatten.

34. L'Avare.

Un‿avare (ă-wahr) ein Geizhals.
prétendre (pre-tandr') behaupten.
*h*aïr (ă-ier) hassen. } h aspirée, s. d.
je *h*ais (äh) ich hasse. } Anleit. § 28.
tel, telle (täl) solcher.
le point (pŏ͡-ăn) der Punkt.
entraîner fortreißen, hinreißen.
ancien, e alt, ehemalig.
récompenser (re-kon-pan-se) belohnen.
Jean (jan) Johann.
se proposer (prŏ-po-se) sich vornehmen.
reconnaissant (rĕ-kŏ-), e dankbar.
se souvenir (ßu-w'nier) sich erinnern.
promettre (prŏ-mätr') versprechen.

35. Superstition raillée.

La superstition (ßü-pär-ßti-ßi‿on) der Aberglaube.
railler (ra-je) verspotten.
s'en venir faire q. ch. sich beikommen lassen etw. zu thun.
affliger betrüben.
précédent (pre-ße-dan), e vorhergehend.
le soulier (ßu-lĭ͡-e) der Schuh.
ronger nagen, benagen.
effrayant (ä-fră-ĭ͡-an) schrecklich.
reprendre (rĕ-) wiedernehmen.
reprendre ses‿esprits sich fassen.
un‿accident (äk-ßi-dan) ein Zufall, Ereigniß.
épouvantable (tabl') entsetzlich.
le prodige (prŏ-dij') das Wunder.
effroyable (ä-frŏă-ĭ͡-abl') schrecklich.

36. Épitaphe d'un paresseux.

Une‿épitaphe (tăf) eine Grabschrift.
ci-dessous (ßi-d'ßu) hier unter.
reposer (rĕ-po-se) ruhen, ausruhen.

37. Henri IV. et le Paysan.

Les‿environs, m. die Umgebungen.
la demeure (dĕ-mœr) die Wohnung.
fatiguer (fă-ti-ge) ermüden.
tourmenter quälen.
ardent (ar-dan), e brennend.
la chaumière (scho-mĭ‿ähr) die Hütte.
la vue der Blick, der Anblick.
s'approcher de (ßă-prŏ-sche) sich nähern.
cueillir (kö-jier) pflücken.
une pêche (pähsch) ein Pfirsich.
présenter (prĕ-san-te) überreichen.
se rafraîchir (ră-frä-) sich erfrischen.
la corbeille (kŏr-bäj') der Korb.
excellent (äk-ßä-lan) vortrefflich.
manquer fehlen, ermangeln.
charger laden, beladen.
le villageois (wi-lă-jŏă) der Landmann.
se mettre‿en route sich auf den Weg machen.
le lendemain (lan-d'män) am folgenden Tage.
arranger (ă-ranje) anordnen.
entourer (an-tu-re) umgeben, einfassen.
le concierge der Thürsteher, Portier.
chansons! (schan-ßon) Possen, Flausen!
repousser (rĕ) zurückweisen.
le cerbère (ßär-bähr) der Cerberus.
en vain (an-wän) vergebens.
la veille (wäj') der Abend vorher.
à d'autres (ă-dohtr') das macht Andern weiß!
le récit (re-ßi) die Erzählung.
crédule (kre-dühl) leichtgläubig.
attester (ă-tä-ßte) bezeugen.
la vérité (wĕ-ri-te) die Wahrheit.
invoquer (än-wŏ-ke) anrufen.
le saint (ßän) der Heilige.
la moitié (mŏă-tĭ‿e) die Hälfte.
la proposition (prŏ-po-) der Vorschlag.
l'indignation (än-di-nja-ßĭ‿on), f. die Entrüstung.
parvenir (pär-w'nier) gelangen.
dur (dühr), e hart.
sourire lächeln.
un‿air (ähr) eine Miene.
embarrassé (an-bă-ră-ße) verlegen.
au contraire (trähr) im Gegentheil.
entendre 1) hören, 2) beabsichtigen, wünschen, wollen.
l'impatience (län-pă-ßĭ‿anß), f. die Ungeduld.
la grille (grij') das Gitter.
généreux (je-nĕ-rö), se großmütig.
tendre (tandr') ausstrecken.
saisir (ßä-) ergreifen.
administrer austheilen.
une volée de coups (wŏ-leh-d'ku) eine Tracht Prügel.
arrêter (ă-rä-te) festnehmen.
tout‿à coup (tu-tă-ku) plötzlich.
maître coquin (kŏ-kän) Erz-Schurke.
en‿être quitte de so weg kommen mit.
s'aviser (ßă-wi-se) sich einfallen lassen.
rançonner (ran-ßŏ-ne) ausplündern.
le sujet (ßü-jä) der Unterthan.
chasser (schă-ße) wegjagen.
la pitié (pi-tĭ‿e) das Mitleiden.
remettre übergeben.
une‿explication (äk-ßpli-ka-ßĭ‿on) eine Erklärung.
une hésitation eine Zögerung.
partager theilen.
garder behalten.
faire sa part (pahr) à qn. jemandem seinen Theil geben.
le bâton (bah-ton) der Stock, Knüttel.
la monnaie (mŏ-näh) die Münze.
frapper schlagen.
la recommandation die Empfehlung.
démanger (de-man-je) jucken.
la révérence die Verbeugung.
du mieux qu'il peut (dü-mĭ‿ö-kiel-pö) so gut als er kann.
traverser (trä-wär-ße) une cour über einen Hof gehen.

Deutsch-französisches Wörterverzeichniß für alle Sektionen.

Abkürzungen:

m. masculin (männlich). *adv.* adverbe (Adverb).
f. féminin (weiblich). *qn.* quelqu'un (jemand).
pl. pluriel (Mehrheit). *q. ch.* quelque chose (etwas).
ħ = h aspirée, s. Sektion 10, Seite 6.

A.

Abend le soir, la soirée.
Abfall une insurrection.
aber mais.
abgehen partir.
abgenommen pris.
abgerichtet dressé.
abnehmen ôter.
Abreise le départ.
abreisen partir.
Abwesenheit absence, *f.*
achten estimer.
Adolf Adolphe, *m.*
Afrika l'Afrique, *f.*
Ägypten l'Égypte, *f.*
Ägypter un Égyptien.
ähnlich semblable.
Alexander Alexandre, [m.
allein seul, e.
allgemein général, e.
als (nach e. Comp.) que.
als, da lorsque, comme.
alt âgé, e.
alt, ehemalig ancien, ne.
Alterthum l'antiquité, *f.*
Amerika l'Amérique, *f.*
Amerikaner un Américain.
anbeten adorer. [cain.
anbieten offrir.
andere autre.
Anfang le commencement.
anfangen commencer.
angefangen commencé.
Angelegenheit une affaire.
angenommen (eine Religion) embrassé.
angreifen attaquer.
Anhöhe la ħauteur.
Anklage accusation, *f.*
anklagen accuser.
ankommen arriver.
Ankunft une arrivée.
ansehen regarder.
Anspielung une allusion.
Antwort la réponse.
antworten répondre.
anvertrauen confier.
anwenden employer.
Apfel la pomme.
April avril (wriel), *m.*
Araber un Arabe.
Arbeit le travail.
arbeiten travailler.
Arm le bras.
arm pauvre.
Armee une armée.
Arzt le médecin.
Asien l'Asie, *f.*
Astronomie l'astronomie, *f.*
Athen Athènes, *m.* & *f.*
auch aussi.
auf sur.
Aufgabe le thème.
aufmerksam attentif, ve.
Aufmerksamkeit une attention.
aufstehen se lever.
aufstellen ériger.
Auge un œil.
Augenblick le moment.
August août (uh), *m.*
aus de.
ausbreiten étendre.
Ausgabe la dépense.
ausgeben dépenser.
ausgehen sortir.
ausgewandert émigré.
Auslieferung une extradition.
ausschlagen refuser.
Aussicht la vue.
Auswanderer un émigré.
auswandern émigrer.
auszeichnen distinguer.

B.

Bad le bain.
baden (sich) se baigner.
Bahnhof la gare.
Baiern la Bavière.
bald bientôt.
Bank le banc.
bauen bâtir. / construire.
Bauer le paysan.
Baum un arbre.
Beamte un employé.
bedecken couvrir.
bedeutend considérable.
Bediente le domestique.
beend(ig)en finir.
beendet fini.
Befehl un ordre.
befinden, sich wohl se porter bien.
befindet, es — sich il y a.
befragen consulter.
begangen commis.
begeben, sich se rendre.
beginnen commencer.
begleiten accompagner.
Begleiter le compagnon.
begleitet accompagné.
bei chez.

Bein la jambe.
beinahe presque.
beiwohnen assister.
bekannt connu.
bekommen recevoir.
bekommen (Part.) reçu.
Belgien la Belgique.
Belohnung la récompense.
bemächtigen, sich s'emparer de.
bemerken apercevoir.
berauben priver.
bereichern enrichir.
Berg la montagne.
Bergwerk la mine.
Berlin Berlin, *m*.
berühmt célèbre.
Besatzung la garnison.
beschäftigen occuper.
Bescheidenheit la modestie.
besiegen vaincre.
besiegt vaincu.
Besiegte le vaincu.
besitzen posséder.
Besitzung la propriété.
beständig perpétuel, lle, à perpétuité.
besteigen den Thron monter sur le trône.
bestrafen punir.
besucht fréquenté.
betrachten regarder.
betreten toucher.
Bett le lit; zu Bette gehen se coucher.
beugen fléchir.
beurteilen juger.
bevölkert peuplé, e.
Bevölkerung la population.
bewässern arroser.
beweisen prouver.
bewohnen habiter.
bewohnt habité.
bewundern admirer.
bewundert admiré.
bewundernswerth admirable.
bezahlen payer.
Bezahlung le payement.
bezeichnen désigner.
Bier la bière.
Bildsäule la statue.
Billet le billet.
bisweilen quelquefois.
bleiben rester.
Blatt la feuille.
Blitzableiter le paratonnerre.
blühend florissant, e.
Blume la fleur.
Boden le sol.
Bogen un‿arc.
böse, erzürnt fâché.
böse mauvais, méchant.
Böse le méchant.
Boot le bateau.
Brandenburg le Brandebourg.
breit large.
Breite la largeur.
Breite (geographische) la latitude; nördliche Breite latitude Nord.
Bremen Brême, *f*.
Brief la lettre.
Briefträger le facteur.
bringen apporter.
Brod le pain.
Brücke le pont.
Bruder le frère.
Brüssel Bruxelles, *m*.
Buch le livre; ein Buch Papier une main de papier.
Buchdrucker un‿imprimeur.
Buchdruckerei, Buchdruckerkunst } l'imprimerie, *f*.
Buche le hêtre.
Buchhändler le libraire.
Buchstabe la lettre.
büßen expier.

C.

Cäcilie Cécile, *f*.
Cardinal le cardinal.
Cäsar César.
Centimeter le centimètre.
Centurie la centurie.
Chor le chœur (kœr).
Christ le chrétien (kre-).
Christenthum le christianisme (kri-).
Christian Chrétien, *m*.
Christoph Christophe, *m*.
Christus le Christ (krist).
Cicero Cicéron, *m*.
Cinna Cinna, *m*.
Citrone le citron.
Cohorte la cohorte.
Cöln Cologne, *f*.
Colonie la colonie.
Columbus Colomb (kŏlon), *m*.
Compaß la boussole.
Concert le concert.
Consul le consul (-ßül).
Constantin Constantin.
corrigiren corriger.
Cousine la cousine.

D.

Dach le toit.
Dacier le Dace.
damit } pour que. afin que.
Dampf la vapeur.
Dampfschiff le bateau à vapeur.
Dänemark le Danemark.
dänisch danois, e.
dann alors.
darstellen représenter.
davontragen remporter.
Decemvir le décemvir.
Degen une‿épée.
Delphi Delphes, *m*.
denken penser.
Denkmal le monument.

dennoch pourtant.
derselbe le même.
deutsch allemand, e.
Deutscher un‿Allemand.
Deutschland l'Allemagne, *f.*
Dichter le poëte.
Dictator le dictateur.
Dienst le service; einen Dienst leisten rendre un service.
Dienstag le mardi.
Ding la chose.
doch donc.
Dolch le poignard.
Donnerstag le jeudi.
Dorf le village.
drei trois.
drucken imprimer.
Durchmesser le diamètre.
durchwühlen fouiller.
Durst la soif.

E.

Eben, so eben gethan haben venir de faire.
Echo un‿écho (-ko).
Eduard Édouard, *m.*
ehemals autrefois.
Ehre un‿honneur.
ehrgeizig ambitieux, se.
Eiche le chêne.
Eifer le zèle.
Eigenthum la propriété.
Eilbote le courrier.
einbalsamiren embaumer.
Eingeborner indigène, *m.*
eingenommen pris.
einnehmen prendre.
einsetzen établir.
eintreten entrer.
Eintritt une‿entrée.
Einwohner un‿habitant.
einziehen entrer.
einzig seul.
Eisen le fer.
Eisenbahn le chemin de fer.
Elbe l'Elbe, *m.*
empfangen recevoir.
empfangen (Part.) reçu.
endigen finir.
eng étroit, e.
England l'Angleterre, *f.*
Engländer un‿Anglais.
englisch anglais, e.
Entschluß fassen concevoir une résolution.
entdecken découvrir.
entdeckt découvert.
Entdeckung la découverte.
enthalten contenir.
erbitten demander.
Erde la terre.
Erdtheil la partie de la terre.
Ereigniß un‿événement.
erfahren (Part.) appris.
erfinden inventer.
Erfindung l'invention, *f.*
erfüllen remplir.
erfunden inventé.
ergeben, sich se rendre.
Erkenntlichkeit la reconnaissance.
erklären déclarer.
erlauben permettre.
Erlaubniß la permission.
ernennen nommer.
eröffnen ouvrir.
erste premier, ère.
erwarten attendre.
erzählen raconter.
Erzählung une‿histoire.
Erzeugniß le produit, la denrée.
Europa l'Europe, *f.*
Europäer un‿Européen.
examiniren examiner.
Exercitium le thème.

F.

Fabel la fable.
Fabrik la fabrique.
Fächer un‿éventail.
Fahne le drapeau.
fallen tomber.
falsch faux, fausse.
Familie la famille.
fassen (Plan, Entschluß, Hoffnungen) concevoir.
fast presque.
faul paresseux, se.
Faulheit la paresse.
Feder la plume.
Federmesser le canif.
Fehler la faute.
feig lâche.
Feind un‿ennemi.
Feld le champ.
Feldarbeit le travail des champs.
Feldherr le général.
Feldzug la campagne.
Fenster la fenêtre.
Fest la fête.
Festung la forteresse.
Feuer le feu.
festgesetzt fixé.
finden trouver.
Fingerhut le dé.
Fisch le poisson.
Flächeninhalt la superficie.
Fleisch la viande.
fleißig appliqué, e.
Flotte la flotte.
Fluß le fleuve.
Folge la suite.
fordern demander.
fortfahren } continuer.
fortsetzen }
Frage la question.
fragen demander *à qn.*
Frank un franc.
Frankreich la France.
Franz François, *m.*
Franzose le Français.
französisch français, e.
Frau la femme.
Fräulein la demoiselle.
frei libre.
Freiheit la liberté.
Freimütigkeit la franchise.

Freitag le vendredi.
fremd étranger, ère.
Fremder un‿étranger.
Freude la joie.
Freund un‿ami.
Freundin une‿amie.
Friede la paix.
Friedrich Frédéric, *m.*
friedliebend pacifique.
fruchtbar fertile.
früher autrefois.
Frühling le printemps.
Frühstück le déjeuner.
frühstücken déjeuner.
führen conduire; Krieg führen faire la guerre [à.
Führer le guide.
fünf cinq.
Furcht la peur.
Fürstin la princesse.

G.

Ganz tout, e.
ganz, gänzlich tout‿à fait.
Garten le jardin.
Gärtner le jardinier.
Gärtnerin la jardinière.
Gasthof un‿hôtel.
gebaut bâti.
Gebäude un‿édifice.
geben donner; es gibt il‿y‿a.
Gebiet le territoire.
geboren né.
Gebot le commandement.
gebracht apporté.
gedacht pensé.
gedauert duré.
Gedicht le poëme.
geerbt hérité.
Gefahr le danger, le péril (riel).
gefährlich périlleux (pe-ri-jö).
gefallen (Part.) tombé.
Gefangene le prisonnier.
gefrühstückt déjeuné.
gefunden trouvé.
gegeben donné.
gegen (feindlich) contre.
gegen (freundlich) envers.
Gegend la contrée.
Gegenwart la présence.
gegenwärtig sein assister.
Gegner un‿adversaire.
gegründet fondé.
Geheimniß le secret.
gehen aller.
Gehölz le bois.
gehorchen obéir.
gehören { être‿à. / appartenir.
gehört entendu.
gejagt chassé.
gekämpft combattu.
gekannt connu.
gekauft acheté.
Geld l'argent, *m.*
Geldsumme une somme d'argent.
gelebt vécu.
gelegen situé, e.
gelernt appris.
gelesen lu.
gemacht fait.
Gemälde le tableau.
General le général.
genommen pris.
Genua Gênes, *m.*
Genueser le Génois.
genug assez.
gepflückt cueilli.
geplündert pillé.
Geräusch le bruit.
Gericht le tribunal.
Gerichtshof { le tribunal, / la cour.
gesagt dit.
Geschäft une‿affaire.
Geschichte une‿histoire.
geschickt habile.
geschlagen battu.
Geschmack le goût.
Geschöpf la créature.
geschrieben écrit.
Geschwister frère‿et sœur.
gesehen vu.
Gesetz la loi.
gespielt joué.
gesprochen parlé.
gestern hier (ï-ähr).
gestorben mort.
gesucht cherché.
gesungen chanté.
Getreide le blé.
getrunken bu.
Gewalt le pouvoir.
gewinnen gagner.
gewohnt demeuré.
gewonnen gagné.
gezeigt montré.
gezogen tiré.
gibt, es il‿y‿a.
Gift le poison.
Glas le verre.
glücklich heureux, se.
gnädige Frau Madame.
Gold l'or, *m.*
Gothe le Goth, m.
Gott Dieu, *m.*
Grad le degré.
Graf le comte.
Grammatik la grammaire.
grausam cruel.
Grausamkeit la cruauté.
Grenze la frontière.
Grieche le Grec.
Griechenland la Grèce.
griechisch grec, grecque.
groß grand, e.
Größe la grandeur.
großmüthig généreux,
gründen fonder. [se.
Günstling le favori.
Gustav Gustave, *m.*
gut bon, bonne.
Güte la bonté.
Gymnasium { un gymnase, / un lycée.

H.

Habgier l'avidité, *f.*
Hafen le port.
Hamburg Hambourg, *m.*
Hand la main.
Handel le commerce.
handeln agir.
Handlung une action.
Handschrift } une écriture, une main.
Handschuh le gant.
Handschuhmacher le gantier.
Handwerker un artisan.
Hannibal Annibal, *m.*
Harfe la harpe.
Haupt la tête.
Hauptkirche la cathédrale.
hauptsächlich principalement.
hauptsächlichst principal.
Hauptstadt la capitale.
Haus la maison.
häusliche Arbeiten les devoirs, *m. pl.*
Havre le Havre.
Hecke la haie.
Heer une armée.
Heft le cahier.
Heide le païen.
Heiland le Sauveur.
heilen guérir,
Heinrich Henri.
Held le héros.
herbeiziehen attirer.
herein! entrez!
Herr (Gott) le seigneur.
Herr monsieur, *m.*
Herren messieurs, *m. pl.*
herrlich superbe.
Herrschaft un empire.
herrschen régner.
Herz le cœur.
heute aujourd'hui.
heute Morgen ce matin.
hier ici.
Hieroglyphe un hiéroglyphe.
hinaufgehen, hinauffahren } monter.
hinüberbringen transporter.
hinuntergehen, hinunterfahren } descendre.
hoch haut, e.
Hoffnung un espoir, une espérance.
Höflichkeit la politesse.
hören entendre.
Hubertsburg Hubertsbourg.
Hügel la colline.
Hund le chien.
hundert cent.
Hunger la faim.
Hut le chapeau.
Hutmacher le chapelier.

I (i).

Immer toujours.
in dans, en.
Indien les Indes, *f. pl.*
Ingwer le gingembre.
Insel une île.
Isabella Isabelle, *f.*
Italien l'Italie, *f.*
italienisch italien, ne.

J (j).

Ja oui, monsieur, oui madame, etc.
Jagd la chasse.
Jäger le chasseur.
Jahr } un an. une année.
Jahrhundert le siècle.
Januar janvier, *m.*
jeder *(adj.)* tout, e; chaque.
jeder *(subst.)* chacun, e.
Jesus Christus Jésus-Christ (je-sü-kri), *m.*
jetzt maintenant, à présent.
Jude le Juif.
Juli juillet, *m.*
jung jeune.

K.

Kaffee le café.
Kaiser un empereur.
Kaiserreich un empire.
Kamerad le camarade.
Kammer le cabinet.
Kampf le combat.
Kanone le canon.
Karl Charles, *m.*
Karthager le Carthaginois.
karthagisch carthaginois.
Karthago Carthage *f.*
Kaste la caste.
katholisch catholique.
kaufen acheter.
Kaufmann le marchand.
kennen connaître.
Kenntniß la connaissance.
Kind un enfant.
Kirche une église.
Kirchthurm le clocher.
Klasse la classe, la salle.
Kleid un habit.
Kleid (der Frau) la robe.
klein petit, e.
klopfen frapper.
Kloster le couvent, in ein Kloster gehen entrer au couvent.
Knabe le garçon.
Köchin la cuisinière.
Kolonie la colonie.
kommen venir.
König le roi.
Königin la reine.
können pouvoir.
korrigiren corriger.
Körper le corps.
kostbar précieux, se.
Krämer un épicier.
krank malade.
Krankenhaus un hôpital.
Krankheit la maladie.
Krieg la guerre.
Krieger le guerrier.
kriegerisch belliqueux.
Kriegskunst l'art militaire, *m.*

Kriegsschiff le vaisseau de guerre.
Krone la couronne.
Kurfürst un‿électeur.
Küste la côte.

L.

Land le pays.
Lande, auf dem — à la campagne.
Landgut la terre.
lang long, longue.
lange, lange Zeit } longtemps.
Länge la longueur.
Laune une‿humeur.
Leben la vie.
leben vivre.
Lection la leçon.
Legion la légion.
Lehre la leçon.
Lehrer le maître.
leicht facile.
leiden souffrir.
leihen prêter.
leisten (Dienste) rendre (des services).
lernen apprendre.
lesen lire.
letzte dernier, ère.
Leute les gens, *m. pl.*
lieben aimer.
Lied la chanson.
liefern } fournir. livrer.
Lineal la règle (rähgl'),
List la ruse.
Literatur la littérature.
loben louer.
lobenswerth louable.
London Londres, *m.*
Lübeck Lubeck, *m.*
Ludwig Louis, *m.*
Lustspiel la comédie.

M.

Machen faire.
Macht la puissance.
mächtig puissant, e.
Mädchen la fille.
Mal la fois.
Mann un‿homme.
Manufaktur la manufacture.
MargaretheMarguerite.
Marius Marius (sp. üß).
Mauer le mur.
Maus la souris.
Meerbusen le golfe.
Meerenge le détroit.
mehrere plusieurs.
Meile le mille.
Meinung une‿opinion.
meisten la plupart.
melden annoncer.
Mensch un‿homme.
Menschheitl'humanité,*f.*
Messe la foire.
Meter le mètre.
Miethe le loyer.
miethen louer.
Milch le lait.
Million le million.
mißhandeln maltraiter.
mit avec.
Mitte le milieu.
Mittelalter le moyen âge.
Mittwoch le mercredi.
Monat le mois.
Montag le lundi.
Morgen le matin.
morgen demain.
Moritz Maurice, *m.*
Moskau Moscou, *m.*
München Munich, *m.*
Mündel le, la pupille.
Mündung une‿embouchure.
Museum le musée.
Muskatennuß la muscade.
müssen devoir.
Muster le modèle, nach dem Muster d'après le modèle.
Muth le courage.
muthig courageux, se.
Mutter la mère.

N.

Nach après.
nach, gemäß d'après.
nachahmen imiter.
Nachahmung une‿imitation.
Nachbar le voisin.
Nachbarin la voisine.
Nachfolger le successeur.
Nachmittag une‿après-midi.
Nachricht la nouvelle.
Nacht la nuit.
Nachtisch le dessert.
Name le nom.
Naturwissenschaft la science naturelle.
Nebenbuhler le rival.
Neffe le neveu.
nein non.
nennen nommer.
neu { nouveau, nouvelle. neuf, neuve.
Nichte la nièce.
nichts ne — rien.
Niederlande les Pays-Bas, *m.*
Nil le Nil.
noch encore.
Nordsee la mer du Nord.
Norwegen la Norwége.
nöthig haben avoir besoin de.
nun wohl! eh bien!
nützlich utile.

O.

Obgleich { quoique bien que.
Obelisk un‿obélisque.
Oesterreich l'Autriche, *f.*
Offizier un‿officier.
oft souvent.
öffentlich public, publique.
Oheim un‿oncle.
Oktober octobre.
ohne sans.
Onkel un‿oncle.

Opfer la victime.
Orakel un‿oracle.
Ostsee la (mer) Baltique.

P.

Palast le palais.
Palästina la Palestine.
Papier le papier.
Papst le pape (pāp).
Pensions-Anstalt. } la pension. le pensionnat.
Perser le Perse.
Person la personne.
Peter Pierre, *m.*
Petersburg Saint-Pétersbourg, *m.*
Pfeffer le poivre.
Pfeil la flèche.
Pferd le cheval.
Pflicht le devoir.
Philipp Philippe, *m.*
Phönicier le Phénicien.
Plan } le plan. le projet.
Platz la place (plāß).
Pompejus Pompée, *m.*
Porzellan la porcelaine.
prächtig } magnifique. superbe.
Preußen la Prusse.
preußisch prussien, ne.
Priester le prêtre.
Priesterin la prêtresse.
Produkt le produit.
Promenade la promenade (nād').
Protestant le protestant.
Provinz la province.
prüfen examiner.
Pulver la poudre.
punisch punique.
Pyramide la pyramide.
Pythia la Pythie.

Q.

Quadratmeile un mille carré.

R.

Rang le rang.
Rath le conseil.
Recht le droit; Recht haben avoir *raison.*
rechtlich, rechtschaffen probe.
reden parler.
Redner un‿orateur.
Regel la règle.
Regentin la régente.
regieren gouverner.
regiert gouverné.
reich riche.
Reich un‿empire.
Reise le voyage.
reisen in voyager.
reisen nach aller (à, en).
Reisende le voyageur.
Remus Rémus (mūß), *m.*
Republik la république.
Residenz la résidence.
Retter le sauveur.
Rhein le Rhin.
richten, eine Frage — an jem. adresser une question *à qn.*
Rom Rome (rōm), *f.*
römisch romain, e.
Römer le Romain.
Romulus Romulus (lūß).
ruhig tranquille.
Ruhm la gloire.
Russe le Russe.
Rußland la Russie.

S.

Saal la salle (ßāl).
Sachse le Saxon.
Sachsen la Saxe.
sagen dire.
Salamis Salamine, *f.*
Salz le sel.
Sänger le chanteur.
Sängerin la cantatrice.
Säule la colonne.
scherzen plaisanter.
scherzend en plaisantant.
schicken envoyer.
Schiff } le navire. le vaisseau.
Schinken le jambon.
Schlacht la bataille.
schlagen battre.
schlecht mauvais, e.
Schloß le château.
schnell vite.
schon déjà.
schön beau, belle.
Schöpfer le créateur.
schreiben écrire.
Schublade le tiroir.
Schule une‿école.
Schüler un‿élève.
Schülerin une‿élève.
schwatzen bavarder.
Schwede le Suédois.
Schweden la Suède.
Schweiz la Suisse.
Schweizer le Suisse.
schwer difficile.
Schwester la sœur.
Schwiegersohn le gendre.
Scipio Scipion, *m.*
Seefahrer le navigateur.
Seele une‿âme.
Seemann le marin.
Seeschlacht la bataille navale.
Seeweg nach Ostindien le chemin des‿Indes.
Segel la voile.
sehen voir.
sehr très, fort.
selbst même.
selten rare.
seltsam } étrange. singulier, ère.
Senat le sénat.
Senator le sénateur.
September septembre, *m.*
setzen mettre.
sicher sûr.
Sicilien la Sicile.
sieben sept (ßätt).
Sieg la victoire.
siegen vaincre.

Sieger le vainqueur.
siegreich victorieux.
Silber l'argent, m.
singen chanter.
Sitten les mœurs, *f. pl.*
Sklave un‿esclave.
Sklaverei un‿esclavage.
so ainsi.
Sohn le fils (fiß).
Soldat le soldat.
Söldner le mercenaire.
Sommer un‿été.
Sonnabend le samedi.
Sonnenschirm une‿ombrelle.
Sonntag le dimanche.
Spanien l'Espagne, *f.*
Spanier un‿Espagnol.
spanisch espagnol.
Sparta Sparte, *f.*
spät tard.
spazieren gehen se promener.
Spazierstock la canne.
Spezereien les drogues, *f. pl.*
Spiel le jeu.
spielen jouer.
Sprache la langue.
sprechen parler.
Staat l'État, *m.*
Stadt la ville.
Stahlfeder la plume métallique, la plume de fer.
statt au lieu de.
statthaben avoir lieu; es hat statt il‿y‿a.
Stein la pierre.
Stelle la place (pläß).
Stellung la position.
Stern une‿étoile.
stolz fier, fière.
Stolz { l'orgueil, *m.* / la fierté.
stören troubler.
stoßen pousser; den Dolch in's Herz stoßen plonger le poignard dans le cœur.

Straßburg Strasbourg, *m.*
Straße la rue.
Streit la querelle.
streng rude, sévère.
Strom le fleuve.
Stuhl la chaise.
Stunde une‿heure.
suchen chercher.
Sulla Sylla, *m.*
Summe la somme.

T.

Tadeln blâmer.
Tag le jour.
Tante la tante.
tapfer brave, vaillant.
Tarquinius Superbus Tarquin le Superbe, *m.*
täuschen tromper.
tausend mille.
Theater le théâtre.
Thee le thé.
Theil la partie.
Themistokles Thémistocle, *m.*
Thier un‿animal.
thun faire.
Thür la porte.
Thurm la tour.
Tiberius Tibère, *m.*
Tiefe la profondeur.
Tisch la table (täbl').
Titel le titre.
Tod la mort.
todt mort, e.
Todte le mort.
tödten tuer.
Topf le pot.
tragen porter.
Trägheit la paresse.
Trajan Trajan, *m.*
Trajanssäule la colonne Trajane.
Trauerspiel la tragédie.
Traurigkeit la tristesse.
treiben pousser; Handel treiben faire le commerce.

Triumphbogen un‿arc de triomphe.
tugendhaft vertueux.
Türke le Turc.
Tyrann le tyran.

U.

übel le mal.
üben exercer.
Übung le thème.
über sur.
Überfahrt le trajet.
übergeben remettre.
Überlegung la réflexion.
überliefert livré.
überschreiten franchir.
Überschwemmung une‿inondation.
Übersetzung une version.
Uhr la montre.
Uhr, Stunde une‿heure.
umringen entourer.
unbekannt inconnu, e.
unbestechlich incorruptible.
undankbar ingrat,
Ungarn la Hongrie.
ungefähr à peu près.
Unglück le malheur.
unglücklich malheureux.
unmöglich impossible.
unnütz inutile.
Unrecht le tort.
unter sous.
Unterricht instruction, *f.*
unwürdig indigne.
unzufrieden mécontent.
Ursache la cause.
urtheilen juger (de).

V.

Vater le père.
Vaterland la patrie.
Venedig Venise, *f.*
verarbeiten travailler.
verbergen cacher.
verbieten défendre.

Verbrechen le crime.
verbrennen brûler.
verbündet allié.
Verderben la perte; sich ins Verderben stürzen se perdre.
vereinigen réunir.
verfassen rédiger.
verfolgen persécuter.
verfolgt persécuté.
vergessen (Inf.) oublier.
vergessen (Part.) oublié.
vergrößern agrandir.
verkauft vendu.
verkaufen vendre.
verlangen exiger.
verlassen quitter.
verleihen prêter.
verlieren perdre.
verloren perdu.
veröffentlichen publier.
verrathen trahir.
Verräther le traître.
versammeln rassembler.
verschaffen procurer.
verschieden différent, e.
versichern assurer.
Versicherung une assurance.
Versprechen } la pro-
Versprechung } messe.
Verstärkung le renfort.
verstehen comprendre.
vertheidigen défendre.
Vertheidiger défenseur.
vertreiben } expulser. } chasser.
verweigern refuser.
Verweis le reproche.
verwüsten dévaster.
Vetter le cousin.
viel beaucoup.
vielleicht peut‿-être.
vierfüßiges Thier le quadrupède (kŭ-ă).
Viertel le quartier.
Vierteljahr le trimestre.
vierzehn quatorze.
vierzig quarante.
Volk le peuple.
Volkstribun le tribun du peuple.
vollenden achever.
vor } avant (Zeit). } devant (Raum).
vorgestern avant‿-hier.
vorlegen Fragen adresser des questions.
Vorname le prénom.
Vorsicht la précaution.

W.

Waare la marchandise.
wählen choisir.
während pendant.
Wahrheit la vérité.
Wald la forêt (fŏ-räh).
warum pourquoi?
Wasser l'eau, *f.*; zu Wasser u. zu Lande par terre‿et par mer.
Weg le chemin.
weit loin.
Wein le vin.
Welt le monde.
wen? qui?
wenig peu.
weniger moins.
wer? qui?
werden devenir.
Werk un‿ouvrage.
Werkzeug un‿outil.
Wette le pari.
Wetter le temps.
Wetterfahne la girouette.
wichtig important.
wiedergeben rendre.
wiederholen répéter.
wiederholt répété.
widerstehen résister.
Wien Vienne, *f.*
Wild le gibier.
Wilhelm Guillaume, *m.*
Winter un‿hiver.
wissen savoir.
wo où.
Woche la semaine.
Wohnung un‿appartement, un logement.
wollen vouloir.
Wort le mot.
Wunder la merveille.
wünschen désirer.
Wüste le désert.

X.

Xerxes Xerxès (gßär-ßäß), *m.*

Z.

Zahl le nombre.
zahlreich nombreux, se.
Zeichen le signe.
zeigen montrer.
Zeitung le journal.
Zeugniß le certificat.
Zimmer la chambre.
Zimmt la cannelle.
Zobelthier la zibeline.
Zone la zone (sohn).
Zucker le sucre ((ßükr').
zufrieden content, e (mit: de).
Zug, Eisenbahnzug le train.
Zug (Heereszug) une‿expédition.
zugemacht fermé.
zuhören écouter.
zumachen fermer.
zurückgeben rendre.
zurückhalten retenir.
zurückziehen retirer.
zusammen ensemble.
Zustand un‿état.
zwei deux.
Zweifel le doute.
zweifeln douter.
zwingen forcer.

Systematische Elementargrammatik.

Redetheile (Parties du discours):

I. Verbe (Verb) Zeitwort.
II. Article (Artikel) Geschlechtswort.
III. Substantif (Substantiv) Hauptwort.
IV. Adjectif (Adjektiv) Eigenschaftswort.
V. Adverbe (Adverb) Umstandswort.
VI. Nom de nombre (Numerale) Zahlwort.
VII. Pronom (Pronomen) Fürwort.
VIII. Préposition (Präposition) Verhältnißwort.
IX. Conjonction (Konjunktion) Bindewort.
X. Interjection (Interjektion) Empfindungswort.

I. VERBE (**Verb**) **Zeitwort.**

A. VERBES AUXILIAIRES, **Hülfszeitwörter.**

INFINITIF. (Infinitiv.)

Présent. **Avoir** haben.
Passé. Avoir‿eu (ü) gehabt haben.

Présent. **Être** (äh̄tr') sein.
Passé. **Avoir**‿été gewesen sein.

PARTICIPE. (Particip.)

Présent. Ayant habend.
Passé. Eu (ü) gehabt.

Présent. Étant seiend.
Passé. Été gewesen.

INDICATIF. (Indikativ.)

Présent. (Präsens.)

J'ai (je) ich habe.
tu as du hast.
il‿a er hat.
nous‿avons wir haben.
vous‿avez ihr habet.
ils‿ont sie haben.

Je **suis** ich bin.
tu es (äh) du bist.
il‿est (äh) er ist.
nous sommes (ßöm) wir sind.
vous‿êtes (wu-säht) ihr seid.
ils sont (ßon) sie sind.

Imparfait. (Imperfekt.)

J'avais (äh) ich hatte.
tu avais du hattest.
il‿avait er hatte.
nous‿avions wir hatten.
vous‿aviez ihr hattet.
ils‿avaient sie hatten.

J'étais (äh) ich war.
tu étais du warst.
il‿était er war.
nous‿étions wir waren.
vous‿étiez ihr waret.
ils‿étaient sie waren.

Passé défini. (Historisches Perfekt.)

J'eus (jü) ich hatte.
tu eus du hattest.
il‿eut er hatte.
nous‿eûmes wir hatten.
vous‿eûtes ihr hattet.
ils‿eurent sie hatten.

Je **fus** ich war.
tu fus du warst.
il fut er war.
nous fûmes wir waren.
vous fûtes ihr waret.
ils furent sie waren.

Passé indéfini. (Perfekt.)

J'**ai eu** (je-ü) ich habe gehabt.	J'**ai été** ich bin gewesen.
tu as‿eu* du hast gehabt.	tu as‿été* du bist gewesen.
il‿a eu er hat gehabt.	il‿a été er ist gewesen.
nous‿avons‿eu wir haben gehabt.	nous‿avons‿été wir sind gewesen.
vous‿avez‿eu ihr habet gehabt.	vous‿avez‿été ihr seid gewesen.
ils‿ont‿eu sie haben gehabt.	ils‿ont‿été sie sind gewesen.

Plus-que-parfait. (Plusquamperfekt.)

J'**avais‿eu** ich hatte gehabt.	J'**avais‿été** ich war gewesen.
tu avais‿eu du hattest gehabt.	tu avais‿été du warst gewesen.
il‿avait‿eu er hatte gehabt.	il‿avait‿été er war gewesen.
nous‿avions‿eu wir hatten gehabt.	nous‿avions‿été wir waren gewesen.
vous‿aviez‿eu ihr hattet gehabt.	vous‿aviez‿été ihr waret gewesen.
ils‿avaient‿eu sie hatten gehabt.	ils‿avaient‿été sie waren gewesen.

Passé antérieur. (Zweites Plusquamperfekt.)

J'**eus‿eu** (jü-sü) ich hatte gehabt.	J'**eus‿été** (jü-sĕ-te) ich war gewesen.
tu eus‿eu du hattest gehabt.	tu eus‿été du warst gewesen.
il‿eut‿eu er hatte gehabt.	il‿eut‿été er war gewesen.
nous‿eûmes‿eu wir hatten gehabt.	nous‿eûmes‿été wir waren gewesen.
vous‿eûtes‿eu ihr hattet gehabt.	vous‿eûtes‿été ihr waret gewesen.
ils‿eurent‿eu sie hatten gehabt.	ils‿eurent‿été sie waren gewesen.

Futur. (Futur.)

J'**aurai** (jŏ-re) ich werde haben.	Je **serai** (ß're) ich werde sein.
tu auras du wirst haben.	tu seras du wirst sein.
il‿aura er wird haben.	il sera er wird sein.
nous‿aurons wir werden haben.	nous serons wir werden sein.
vous‿aurez ihr werdet haben.	vous serez ihr werdet sein.
ils‿auront sie werden haben.	ils seront sie werden sein.

Futur antérieur. (Futur exakt.)

J'**aurai eu** ich werde gehabt haben.	J'**aurai été** ich werde gewesen sein.
tu auras‿eu du wirst gehabt h.	tu auras‿été du wirst gewesen sein.
il‿aura eu er wird gehabt haben.	il‿aura‿été er wird gewesen sein.
nous‿aurons‿eu wir werden g. h.	nous‿aurons‿été wir werden g. s.
vous‿aurez‿eu ihr werdet geh. h.	vous‿aurez‿été ihr werdet g. s.
ils‿auront‿eu sie werden gehabt h.	ils‿auront‿été sie werden g. s.

Conditionnel présent. (Imperfekt des Futurs.)

J'**aurais** (jŏ-räh) ich würde haben.	Je **serais** (ß'räh) ich würde sein.
tu aurais du würdest haben.	tu serais du würdest sein.
il‿aurait er würde haben.	il serait er würde sein.
nous‿aurions wir würden haben.	nous serions (ßĕ-rĭ͡on) wir würden s.
vous‿auriez ihr würdet haben.	vous seriez (ßĕ-rĭ͡e) ihr würdet sein.
ils‿auraient sie würden haben.	ils seraient sie würden sein.

* In der Konversation tu as eu, tu as été (**ohne** Bindung), vergl. Anleitung, 10. Aufl. § 30, Seite 133.

Conditionnel passé. (Plusquamperfekt des Futurs.)*

J'aurais‿eu ich würde gehabt haben.	**J'aurais‿été** ich würde gewesen sein.
tu aurais‿eu du würdest gehabt h.	tu aurais‿été du würdest g. s.
il‿aurait‿eu er würde gehabt h.	il‿aurait‿été er würde g. s.
nous‿aurions‿eu wir würden g. h.	nous‿aurions‿été wir würden g. s.
vous‿auriez‿eu ihr würdet g. h.	vous‿auriez‿été ihr würdet g. s.
ils‿auraient‿eu sie würden g. h.	ils‿auraient‿été sie würden g. s.

SUBJONCTIF. (Konjunktiv.)

Présent. (Präsens.)

Que **j'aie** (jäh) daß ich habe.	Que je **sois** daß ich sei.
que tu aies daß du habest.	que tu sois daß du seiest.
qu'il‿**ait** daß er habe.	qu'il soit daß er sei.
que nous‿ayons daß wir haben.	que nous soyons daß wir seien.
que vous‿ayez daß ihr habet.	que vous soyez daß ihr seiet.
qu'ils‿aient daß sie haben.	qu'ils soient daß sie seien.

Imparfait. (Imperfekt.)

Que **j'eusse** (jühß) daß ich hätte.	Que je **fusse** (fühß) daß ich wäre.
que tu eusses daß du hättest.	que tu fusses daß du wärest.
qu'il‿eût daß er hätte.	qu'il **fût** daß er wäre.
que nous‿eussions daß wir hätten.	que nous fussions daß wir wären.
que vous‿eussiez daß ihr hättet.	que vous fussiez daß ihr wäret.
qu'ils‿eussent daß sie hätten.	qu'ils fussent daß sie wären.

Passé. (Perfekt.)

Que **j'aie eu** daß ich gehabt habe.	Que **j'aie été** daß ich gewesen sei.
que tu aies‿eu daß du gehabt habest.	que tu aies‿été daß du gew. seiest.
qu'il‿ait‿eu daß er gehabt habe.	qu'il‿ait‿été daß er gewesen sei.
que nous‿ayons‿eu daß wir g. h.	que nous‿ayons‿été daß wir g. s.
que vous‿ayez‿eu daß ihr g. h.	que vous‿ayez‿été daß ihr g. s.
qu'ils‿aient‿eu daß sie gehabt haben.	qu'ils‿aient‿été daß sie gew. seien.

Plus-que-parfait. (Plusquamperfekt.)

Que **j'eusse‿eu** daß ich gehabt hätte.	Que j'**eusse‿été** daß ich gew. wäre.
que tu eusses‿eu daß du gehabt h.	que tu eusses‿été daß du gew. w.
qu'il‿eût‿eu daß er gehabt hätte.	qu'il‿eût‿été daß er gewesen wäre.
que nous‿eussions‿eu daß wir g. h.	que nous‿eussions‿été daß wir g. w.
que vous‿eussiez‿eu daß ihr g. h.	que vous‿eussiez‿été daß ihr g. w.
qu'ils‿eussent‿eu daß sie gehabt h.	qu'ils‿eussent‿été daß sie g. wären.

IMPÉRATIF. (Imperativ.)

Aie habe.	**Sois** sei.
ayons laßt uns haben.	soyons laßt uns sein.
ayez habet.	soyez seid.

---

* Die französischen Grammatiker sehen das Conditionnel als einen eigenen Modus an.

B. CONJUGAISONS RÉGULIÈRES.

Première conjugaison.	**Deuxième conjugaison.**

INFINITIF. (Infinitiv.)

Présent. (Präsens.)

Aimer lieben.	**Punir** strafen.

Passé. (Perfekt.)

Avoir‿aimé geliebt haben.	Avoir puni gestraft haben.

PARTICIPE. (Particip.)

Présent. (Präsens.)

Aimant liebend.	Punissant strafend.

Passé. (Perfekt.)

Aimé geliebt.	Puni gestraft.

INDICATIF. (Indikativ.)

Présent. (Präsens.)

J'aime ich liebe.	**Je punis** ich strafe.
tu aimes du liebst.	tu punis du strafst.
il‿aime er liebt.	il punit er straft.
nous‿aimons wir lieben.	nous punissons wir strafen.
vous‿aimez ihr liebet.	vous punissez ihr straft.
ils‿aiment sie lieben.	ils punissent (pü-nieß) sie strafen.

Imparfait. (Imperfekt.)

J'aimais (mäh) ich liebte.	Je **punissais** (ßäh) ich strafte.
tu aimais du liebtest.	tu punissais du straftest.
il‿aimait er liebte.	il punissait er strafte.
nous‿aimions wir liebten.	nous punissions wir straften.
vous‿aimiez ihr liebtet.	vous punissiez ihr straftet.
ils‿aimaient sie liebten.	ils punissaient sie straften.

Passé défini. (Historisches Perfekt.)

J'aimai (me) ich liebte.	Je **punis** ich strafte.
tu aimas du liebtest.	tu punis du straftest.
il‿aima er liebte.	il punit er strafte.
nous‿aimâmes wir liebten.	nous punîmes wir straften.
vous‿aimâtes ihr liebtet.	vous punîtes ihr straftet.
ils‿aimèrent sie liebten.	ils punirent sie straften.

Regelmäßige Konjugationen.

Troisième conjugaison.	**Quatrième conjugaison.**
INFINITIF. (Infinitiv.)	
Présent. (Präsens.)	
Apercevoir bemerken.	**Vendre** verkaufen.
Passé. (Perfekt.)	
Avoir‿aperçu bemerkt haben.	Avoir vendu verkauft haben.
PARTICIPE. (Particip.)	
Présent. (Präsens.)	
Apercevant bemerkend.	Vendant verkaufend.
Passé. (Perfekt.)	
Aperçu bemerkt.	Vendu verkauft.
INDICATIF. (Indikativ.)	
Présent. (Präsens.)	
J'**aperçois** ich bemerke.	Je **vends** ich verkaufe.
tu aperçois du bemerkst.	tu vends du verkaufst.
il‿aperçoit er bemerkt.	il vend er verkauft.
nous‿apercevons wir bemerken.	nous vendons wir verkaufen.
vous‿apercevez ihr bemerket.	vous vendez ihr verkaufet.
ils‿aperçoivent sie bemerken.	ils vendent sie verkaufen.
Imparfait. (Imperfekt.)	
J'**apercevais** ich bemerkte.	Je **vendais** ich verkaufte.
tu apercevais du bemerktest.	tu vendais du verkauftest.
il‿apercevait er bemerkte.	il vendait er verkaufte.
nous‿apercevions wir bemerkten.	nous vendions wir verkauften.
vous‿aperceviez ihr bemerktet.	vous vendiez ihr verkauftet.
ils‿apercevaient sie bemerkten.	ils vendaient sie verkauften.
Passé défini. (Historisches Perfekt.)	
J'**aperçus** ich bemerkte.	Je **vendis** ich verkaufte.
tu aperçus du bemerktest.	tu vendis du verkauftest.
il‿aperçut er bemerkte.	il vendit er verkaufte.
nous‿aperçûmes wir bemerkten.	nous vendîmes wir verkauften.
vous‿aperçûtes ihr bemerktet.	vous vendîtes ihr verkauftet.
ils‿aperçurent sie bemerkten.	ils vendirent sie verkauften.

I.	II.
	Passé indéfini. (Perfekt.)
J'ai aimé ich habe geliebt.	**J'ai puni** ich habe gestraft.
tu as‿aimé.	tu as puni.
il‿a aimé.	il‿a puni.
nous‿avons‿aimé.	nous‿avons puni.
vous‿avez‿aimé.	vous‿avez puni.
ils‿ont‿aimé.	ils‿ont puni.
	Plus-que-parfait. (Plusquamperfekt.)
J'avais‿aimé ich hatte geliebt.	**J'avais puni** ich hatte gestraft.
tu avais‿aimé.	tu avais puni.
il‿avait‿aimé.	il‿avait puni.
nous‿avions‿aimé.	nous‿avions puni.
vous‿aviez‿aimé.	vous‿aviez puni.
ils‿avaient‿aimé.	ils‿avaient puni.
	Passé antérieur. (Zweites Plusquamperfekt.)
J'eus‿aimé ich hatte geliebt.	**J'eus puni** ich hatte gestraft.
tu eus‿aimé.	tu eus puni.
il‿eut‿aimé.	il‿eut puni.
nous‿eûmes‿aimé.	nous‿eûmes puni.
vous‿eûtes‿aimé.	vous‿eûtes puni.
ils‿eurent‿aimé.	ils‿eurent puni.
	Futur. (Futur.)
J'aimerai (re) ich werde lieben.	Je **punirai** (re) ich werde strafen.
tu aimeras.	tu puniras.
il‿aimera.	il punira.
nous‿aimerons.	nous punirons.
vous‿aimerez.	vous punirez.
ils‿aimeront.	ils puniront.
	Futur antérieur. (Futur exakt.)
J'aurai aimé ich werde geliebt haben.	**J'aurai puni** ich werde gestraft haben.
tu auras‿aimé.	tu auras puni.
il‿aura aimé.	il‿aura puni.
nous‿aurons‿aimé.	nous‿aurons puni.
vous‿aurez‿aimé.	vous‿aurez puni.
ils‿auront‿aimé.	ils‿auront puni.
	*Conditionnel présent.** (Imperfekt des Futurs.)
J'aimerais (räh) ich würde lieben.	Je **punirais** (räh) ich würde strafen.
tu aimerais.	tu punirais.
il‿aimerait.	il punirait.
nous‿aimerions.	nous punirions.
vous‿aimeriez.	vous puniriez.
ils‿aimeraient.	ils puniraient.

* Siehe Seite 157, die Anmerkung.

III.	IV.
	Passé indéfini. (Perfekt.)
J'ai aperçu ich habe bemerkt.	**J'ai vendu** ich habe verkauft.
tu as‿aperçu.	tu as vendu.
il‿a aperçu.	il‿a vendu.
nous‿avons‿aperçu.	nous‿avons vendu.
vous‿avez‿aperçu.	vous‿avez vendu.
ils‿ont‿aperçu.	ils‿ont vendu.
Plus-que-parfait.	(Plusquamperfekt.)
J'avais‿aperçu ich hatte bemerkt.	**J'avais vendu** ich hatte verkauft.
tu avais‿aperçu.	tu avais vendu.
il‿avait‿aperçu.	il avait vendu.
nous‿avions‿aperçu.	nous‿avions vendu.
vous‿aviez‿aperçu.	vous‿aviez vendu.
ils‿avaient‿aperçu.	ils‿avaient vendu.
Passé antérieur.	(Zweites Plusquamperfekt.)
J'eus‿aperçu ich hatte bemerkt.	**J'eus vendu** ich hatte verkauft.
tu eus‿aperçu.	tu eus vendu.
il‿eut‿aperçu.	il eut vendu.
nous‿eûmes‿aperçu.	nous‿eûmes vendu.
vous‿eûtes‿aperçu.	vous‿eûtes vendu.
ils‿eurent‿aperçu.	ils‿eurent vendu.
Futur.	(Futur.)
J'apercevrai (wre) ich werde bemerken.	**Je vendrai** (dre) ich werde verkaufen.
tu apercevras.	tu vendras.
il‿apercevra.	il vendra.
nous‿apercevrons.	nous vendrons.
vous‿apercevrez.	vous vendrez.
ils‿apercevront.	ils vendront.
Futur antérieur.	(Futur exakt.)
J'aurai aperçu ich werde bemerkt haben.	**J'aurai vendu** ich werde verkauft haben.
tu auras‿aperçu.	tu auras vendu.
il‿aura aperçu.	il‿aura vendu.
nous‿aurons‿aperçu.	nous‿aurons vendu.
vous‿aurez‿aperçu.	vous‿aurez vendu.
ils‿auront‿aperçu.	ils‿auront vendu.
Conditionnel.	(Imperfekt des Futurs.)
J'apercevrais (wräh) ich würde bemerken.	**Je vendrais** (dräh) ich würde verkaufen.
tu apercevrais.	tu vendrais.
il‿apercevrait.	il vendrait.
nous‿apercevrions.	nous vendrions.
vous‿apercevriez.	vous vendriez.
ils‿apercevraient.	ils vendraient.

I.	II.
Conditionnel passé. (Plusquamperfekt des Futurs.)	
J'aurais‿aimé ich würde geliebt haben.	**J'aurais puni** ich würde gestraft haben.
tu aurais‿aimé.	tu aurais puni.
il‿aurait‿aimé.	il‿aurait puni.
nous‿aurions‿aimé.	nous‿aurions puni.
vous‿auriez‿aimé.	vous‿auriez puni.
ils‿auraient‿aimé.	ils‿auraient puni.

SUBJONCTIF. (Konjunktiv.)

Présent. (Präsens.)

Que **j'aime** daß ich liebe.	Que je‿**punisse** daß ich strafe.
que tu aimes.	que tu punisses.
qu'il‿aime.	qu'il punisse.
que nous‿aimions.	que nous punissions.
que vous‿aimiez.	que vous punissiez.
qu'ils‿aiment.	qu'ils punissent.

Imparfait. (Imperfekt.)

Que **j'aimasse** daß ich liebte.	Que je **punisse** daß ich strafte.
que tu aimasses.	que tu punisses.
qu'il‿**aimât.**	qu'il **punît.**
que nous‿aimassions.	que nous punissions.
que vous‿aimassiez.	que vous punissiez.
qu'ils‿aimassent.	qu'ils punissent.

Passé. (Perfekt.)

Que **j'aie aimé** daß ich geliebt habe.	Que **j'aie puni** daß ich gestraft habe.
que tu aies‿aimé.	que tu aies puni.
qu'il‿ait‿aimé.	qu'il‿ait puni.
que nous‿ayons‿aimé.	que nous‿ayons puni.
que vous‿ayez‿aimé.	que vous‿ayez puni.
qu'ils‿aient aimé.	qu'ils‿aient puni.

Plus-que-parfait. (Plusquamperfekt.)

Que **j'eusse‿aimé** daß ich geliebt hätte.	Que **j'eusse puni** daß ich gestraft hätte.
que tu eusses‿aimé.	que tu eusses puni.
qu'il‿eût‿aimé.	qu'il‿eût puni.
que nous‿eussions‿aimé.	que nous‿eussions puni.
que vous‿eussiez‿aimé.	que vous‿eussiez puni.
qu'ils‿eussent‿aimé.	qu'ils‿eussent puni.

IMPÉRATIF. (Imperativ.)

Aime liebe.	**Punis** strafe.
aimons laßt uns lieben.	punissons laßt uns strafen.
aimez liebet (lieben Sie.)	punissez strafet (str. Sie).

III.	IV.

Conditionnel passé. (Plusquamperfekt des Futurs.)

III.	IV.
J'aurais‿aperçu ich würde bemerkt haben.	**J'aurais vendu** ich würde verkauft haben.
tu aurais‿aperçu.	tu aurais vendu.
il‿aurait‿aperçu.	il‿aurait vendu.
nous‿aurions‿aperçu.	nous‿aurions vendu.
vous‿auriez‿aperçu.	vous‿auriez vendu.
ils‿auraient‿aperçu.	ils‿auraient vendu.

SUBJONCTIF. (Konjunktiv.)

Présent. (Präsens.)

III.	IV.
Que **j'aperçoive** (ßŏăw') daß ich bemerke.	Que je **vende** daß ich verkaufe.
que tu aperçoives.	que tu vendes.
qu'il‿aperçoive.	qu'il vende.
que nous‿apercevions.	que nous vendions.
que vous‿aperceviez.	que vous vendiez.
qu'ils‿aperçoivent.	qu'ils vendent.

Imparfait. (Imperfekt.)

III.	IV.
Que j'**aperçusse** daß ich bemerkte.	Que je **vendisse** (dieß) daß ich verkaufte.
que tu aperçusses.	que tu vendisses.
qu'il **aperçût**.	qu'il vendît (die).
que nous‿aperçussions.	que nous vendissions.
que vous‿aperçussiez.	que vous vendissiez.
qu'ils‿aperçussent.	qu'ils vendissent (dieß).

Passé. (Perfekt.)

III.	IV.
Que **j'aie aperçu** daß ich bemerkt habe.	Que **j'aie vendu** daß ich verkauft habe.
que tu aies‿aperçu.	que tu aies vendu.
qu'il‿ait‿aperçu.	qu'il‿ait vendu.
que nous‿ayons‿aperçu.	que nous‿ayons vendu.
que vous‿ayez‿aperçu.	que vous‿ayez vendu.
qu'ils‿aient‿aperçu.	qu'ils‿aient vendu.

Plus-que-parfait. (Plusquamperfekt.)

III.	IV.
Que **j'eusse‿aperçu** daß ich bemerkt hätte.	Que **j'eusse vendu** daß ich verkauft hätte.
que tu eusses‿aperçu.	que tu eusses vendu.
qu'il‿eût‿aperçu.	qu'il‿eût vendu.
que nous‿eussions‿aperçu.	que nous‿eussions vendu.
que vous‿eussiez‿aperçu.	que vous‿eussiez vendu.
qu'ils‿eussent‿aperçu.	qu'ils‿eussent vendu.

IMPÉRATIF. (Imperativ.)

III.	IV.
Aperçois bemerke.	**Vends** verkaufe.
apercevons laßt uns bemerken.	vendons laßt uns verkaufen.
apercevez bemerket (bemerken Sie).	vendez verkaufet (verkaufen Sie).

C. PASSIF (Passiv). Leidende Form.

INFINITIF.

Présent. Être‿aimé geliebt werden. — Passé. Avoir‿été aimé geliebt worden sein.

PARTICIPE.

Présent. Étant‿aimé geliebt werdend. — Passé. Ayant‿été aimé geliebt worden seiend.

INDICATIF.

Présent.

Je **suis‿aimé** ich werde geliebt.
tu es‿aimé.
il‿est‿aimé.
nous sommes‿aimés.
vous‿êtes‿aimés.
ils sont‿aimés.

Passé indéfini.

J'ai été aimé ich bin geliebt worden.
tu as‿été aimé.
il‿a été aimé.
nous‿avons‿été aimés.
vous‿avez‿été aimés.
ils‿ont‿été aimés.

Imparfait.

J'étais‿aimé ich wurde geliebt.
tu étais‿aimé.
il‿était‿aimé.
nous‿étions‿aimés.
vous‿étiez‿aimés.
ils‿étaient‿aimés.

Plus-que-parfait.

J'avais‿été aimé ich war geliebt [worden.
tu avais‿été aimé.
il‿avait‿été aimé.
nous‿avions‿été aimés.
vous‿aviez‿été aimés.
ils‿avaient‿été aimés.

Passé défini.

Je **fus‿aimé** ich wurde geliebt.
tu fus‿aimé.
il fut‿aimé.
nous fûmes‿aimés.
vous fûtes‿aimés.
ils furent‿aimés.

Passé antérieur.

J'eus‿été aimé ich war geliebt [worden.
tu eus‿été aimé.
il‿eut‿été aimé.
nous‿eûmes‿été aimés.
vous‿eûtes‿été aimés.
ils‿eurent‿été aimés.

Futur.

Je **serai aimé** ich werde geliebt [werden.
tu seras‿aimé.
il sera aimé.
nous serons‿aimés.
vous serez‿aimés.
ils seront‿aimés.

Futur antérieur.

J'aurai été aimé ich werde geliebt [worden sein.
tu auras‿été aimé.
il‿aura été aimé.
nous‿aurons‿été aimés.
vous‿aurez‿été aimés.
ils‿auront‿été aimés.

Conditionnel présent.

Je **serais‿aimé** ich würde geliebt [werden.
tu serais‿aimé.
il serait‿aimé.
nous serions‿aimés.
vous seriez‿aimés.
ils seraient‿aimés.

Conditionnel passé.

J'aurais‿été aimé ich würde geliebt [worden sein.
tu aurais‿été aimé.
il‿aurait‿été aimé.
nous‿aurions‿été aimés.
vous‿auriez‿été aimés.
ils‿auraient‿été aimés.

SUBJONCTIF.

Présent.

Que je **sois‿aimé** daß ich geliebt [werde.
que tu sois‿aimé.
qu'il soit‿aimé.
qu'elle soit‿**aimée**, etc. (s. S. 167.)

Passé.

Que **j'aie été aimé** daß ich geliebt [worden sei.
que tu aies‿été aimé.
qu'il‿ait‿été aimé.
qu'elle‿ait‿été **aimée**, etc.

Imparfait.	*Plus-que-parfait.*
Que je **fusse** aimé daß ich geliebt würde.	Que j'eusse été aimé daß ich geliebt worden wäre.
que tu fusses aimé.	que tu eusses été aimé.
qu'il fût aimé, etc. (siehe S. 157).	qu'il eût été aimé, etc.

IMPÉRATIF.

Sois aimé werde geliebt.
Soyons aimés laßt uns geliebt werden.
Soyez aimés werdet geliebt.

D. Die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verben.

(Die nicht aufgeführten Formen sind nach Abschnitt IV zu bilden. Zu merken: Das Imparfait du Subj. hat überall denselben Bindevokal wie das Passé défini, kann also bei allen Verben aus der 2. Person Singulier des Passé défini durch Anhängung von se gebildet werden.)

1. **Aller** (ă-le) gehen, **reisen** (Stamm: *all*).

Prés. ind.	Je **vais** (wäh).	nous allons.	Pr. subj.	Que j'**aille**.	que nous allions.
	tu **vas** (wa).	vous allez.		que tu **ailles**.	que vous alliez.
	il **va** (wa).	ils **vont**.		qu'il **aille**.	qu'ils **aillent**.

Impératif. **Va** (aber des Wohlklangs wegen **vas**, wenn **en** oder **y** folgt), allons, allez. *Futur.* **J'irai**. *Conditionnel.* **J'irais**.

2. **Venir** (wĕ-nier) kommen (Stamm: *ven*).

Présent.	Je **viens** (wi͡än).	nous venons (w'non).	*Part. passé.* **Venu, e.**
	tu **viens**.	vous venez (w'ne).	*Futur.* Je **viendrai**.
	il **vient**.	ils **viennent** (wi͡än).	
Passé déf.	Je **vins** (wän).	nous **vînmes** (wänm').	*Prés. du subj.* Que je **vienne**, que tu **viennes**, etc., que nous venions.
	tu **vins**.	vous **vîntes** (wänt').	
	il **vint**.	ils **vinrent** (wänr').	

Imparfait du Subjonctif. Que je **vinsse** (wänß), que tu **vinsses**, qu'il **vînt**, que nous **vinssions**, que vous **vinssiez**, qu'ils **vinssent**.

3. **Tenir** (tĕ-nier) halten geht wie **venir** kommen (Stamm: *ten*).

4. **Ouvrir** öffnen, **couvrir** bedecken, **découvrir** entdecken, **offrir** anbieten, **souffrir** leiden, } gehen im Prés. u. Imparf. de l'indicatif, wie im Prés. du Subj. nach der 1. Konjug. u. bilden das Participe passé auf **ert**. Also: **J'ouvre**, je **couvre**, je **découvre**, j'**offre**, je **souffre**. **Ouvert**, **couvert**, **découvert**, **offert**, **souffert**.
(ouvert spr. u-**währ**, Fém. ouverte spr. u-**wärt**.)

5. **Mourir** (mu-rier) sterben (Stamm: *mour*).

Présent.	Je **meurs**. (mœr).	nous mourons.	*Passé défini.* Je **mourus**.
	tu **meurs**.	vous mourez.	*Participe passé.* **Mort, morte.**
	il **meurt**.	ils **meurent**.	*Futur.* Je **mourrai**.

6. **Pouvoir** (pu-wŏär) können (Stamm: *pouv*).

Présent.	Je **peux** (**puis**).	nous pouvons.	*Passé défini.* Je **pus**.
	tu **peux** (pö).	vous pouvez.	*Participe passé.* **Pu.**
	il **peut** (pö).	ils **peuvent**.	*Futur.* Je **pourrai**.

Présent du subj. Que je **puisse**. *Imparfait du subj.* Que je **pusse**.

7. **Vouloir** (wu-löar) **wollen** (Stamm: *voul*).

Présent.	
Je **veux** (wö).	*Passé défini.* Je voulus.
tu **veux.**	*Participe passé.* Voulu.
il **veut.**	*Futur.* Je **voudrai.**
nous voulons.	*Présent du subj.* Que je **veuille** (wöj') etc., que nous voulions, que vous vouliez, qu'ils **veuillent.**
vous voulez.	
ils **veulent** (wöl).	

Impératif. (**Veuille**) **veuillez** (wö-je) mit folgendem Infinitiv **ohne Präposition:** habe, haben Sie die Güte.

8. **Savoir** (ßä-wöar) **wissen, können, erfahren** (Stamm: *sav*).

Présent.		
Je **sais** (ße).	nous savons.	*Passé défini.* Je sus.
tu **sais.**	vous savez.	*Participe passé.* **Su, sue.**
il **sait.**	ils savent.	*Futur.* Je **saurai** (ßö-re).

Présent du subj. Que je **sache** (ßäsch). *Part. présent.* **Sachant.**
Impératif. **Sache** (ßäsch), **sachons** (ßä-schon), **sachez** (ßä-sche).

9. **Voir** (wöar) **sehen** (Stamm: *voi*).

Présent.		
Je vois.	nous **voyons** (wöä-i-on).	*Passé défini.* Je **vis.**
tu vois.	vous **voyez** (wöä-i-e).	*Participe passé.* **Vu, vue.**
il voit.	ils voient (wöä).	*Futur.* Je **verrai.**

10. **Dire** (dier) **sagen** (Stamm: *dis*).

Présent.		
Je **dis.**	nous disons.	*Passé défini.* Je **dis.** *Part. passé.* **Dit, dite.**
tu **dis.**	vous **dites.**	Alles Uebrige regelm. *Futur.* Je **dirai.** *Prés. du*
il **dit.**	ils disent.	*subj.* Que je dise. *Imp. du subj.* Que je disse.

11. **Faire** (fähr) **machen, thun** (Stamm: *fais*).

Présent.	
Je **fais** (fäh).	*Passé défini.* **Je fis.**
tu **fais.**	*Participe passé.* **Fait** (fäh), **faite** (fät).
il **fait.**	*Futur.* Je **ferai** (fĕ-re).
nous faisons (fĕ-son).	*Présent du subj.* Que je **fasse** (fäß).
vous **faites** (fät).	*Imparfait du subj.* Que je **fisse** (fieß).
ils **font** (fon).	*Imparfait.* Je faisais (fĕ-säh).

12. **Lire** (lier) **lesen** (Stamm: *lis*).

Présent.		
Je **lis** (li).	nous lisons.	*Passé défini.* Je **lus** (lü).
tu **lis.**	vous lisez.	*Participe passé.* **Lu, lue.**
il **lit.**	ils lisent.	

13. **Écrire** (e-krier) **schreiben** (Stamm: *écriv*).

Présent.		
J'**écris.**	nous écrivons.	*Passé défini.* J'écrivis.
tu **écris.**	vous écrivez.	*Participe passé.* **Écrit, écrite.**
il **écrit.**	ils écrivent.	

14. **Connaître** (kŏ-nähtr') **kennen, erkennen** (Stamm: *connaiss*).

Présent.		
Je **connais.**	nous connaissons.	*Passé défini.* Je **connus.**
tu **connais.**	vous connaissez.	*Participe passé.* **Connu, e.**
il **connaît.**	ils connaissent.	*Futur.* Je **connaîtrai.**

15. **Croire** (kroär) glauben (Stamm: *croi*).

Présent.			
Je crois.	nous **croyons** (kroä-i-on).	*Passé défini.* Je **crus.**	
tu **crois.**	vous croyez.	*Participe passé.* **Cru, crue.**	
il croit.	ils croient.		

16. **Vaincre** (wänkr') siegen, besiegen (Stamm: *vainc*).

Présent.		
Je vaincs (wän).	nous **vainquons.**	*Passé défini.* Je **vainquis.**
tu vaincs.	vous vainquez.	*Participe passé.* Vaincu, e.
il vainc.	ils vainquent.	

Présent und *Imparfait* sind wenig gebräuchlich.

17. **Prendre** (prandr') nehmen (Stamm: *pren*).

Présent.		
Je **prends.**	nous prenons (prĕ-non).	*Passé défini.* Je **pris.**
tu **prends.**	vous prenez.	*Participe passé.* **Pris, prise.**
il **prend.**	ils **prennent** (prän).	

18. **Craindre** (krändr') fürchten (Stamm: *craign*).

Présent.		
Je **crains** (krän).	nous craignons (krä-njon).	*Passé défini.* Je **craignis.**
tu **crains.**	vous craignez.	*Participe passé.* **Craint, e.**
il **craint.**	ils craignent.	*Futur.* Je **craindrai.**

19. **Mettre** (mätr') stellen, setzen, legen (Stamm: *mett*).

Présent.		
Je **mets** (mä).	nous mettons.	*Passé défini.* Je **mis.**
tu **mets.**	vous mettez.	*Part. passé.* **Mis, mise** (mies').
il **met.**	ils mettent.	

20. **Vivre** (wiwr') leben (Stamm: *viv*).

Présent.		
Je **vis.**	nous vivons.	*Passé défini.* Je **vécus** (we-kü).
tu **vis.**	vous vivez.	*Participe passé.* **Vécu.**
il **vit.**	ils vivent.	(Je vis *prés.* von vivre und *déf.* von voir.)

E. Veränderlichkeit des Participe passé.

1. Steht das Participe passé **ohne** Hülfsverb, so richtet es sich wie ein Adjektiv **im Geschlecht** (Genre) und **in der Zahl** (Nombre) nach dem Substantiv, auf welches es sich bezieht.

Un pays *attaqué*, une ville *attaquée*, des villes *attaquées*.

2. Ist das Participe passé mit **être** konjugirt, so richtet es sich nach dem **Subjekt** (Sujet).

La ville a été *attaquée*. Les villes ont été *attaquées*.

Ausgenommen sind hiervon die Verbes pronominaux (Seite 86 u. 174).

3. Bei den mit **avoir** konjugirten Verben und bei den **Verbes pronominaux** richtet sich das Participe passé nach dem näheren Objekte, (Régime direct), **wenn** ihm dasselbe vorangeht. Geht das nähere Objekt **nicht** voran, so bleibt das Participe passé **unverändert.**

Quelle ville avez-vous *attaquée?*

Nous avons *attaqué* la capitale, elle s'est *rendue*.

II. III. ARTICLE ET SUBSTANTIF.
Geschlechtswort und Hauptwort.
A. Formen des Artikels.

Die französische Sprache hat **kein** sächliches Geschlecht.

1. **Article défini.** (Bestimmter Artikel.)

Singulier. *Pluriel.*

Masculin: **le** (lĕ) der. *Féminin:* **la** (lă) die. **les** (läh) die.

Vor einem Vokal oder stummen h steht **l'** statt le und la.

2. **Article indéfini.** (Unbestimmter Artikel.)

Singulier. *Pluriel.*

un (ön) ein, **une** (ühn) eine.

3. **Article partitif.** (Theilungsartikel.)

Singulier.

Masculin: **du.** *Féminin:* **de la.**

(Pluriel für 2. und 3.: **des** (däh))

Vor einem Vokal oder stummen h: **de l'** statt du und de la.

B. Bildung des Pluriel (Mehrheit) des Substantivs.

Man bildet den Plural (Pluriel) eines Substantivs, indem man **s** an den Singular hängt: le père, les **pères**; la mère, les **mères**; l'ami, les‿**amis.**

Ausnahmen.

1. Die Wörter auf s, x und z bleiben im Plural unverändert, z. B.: le palais, les **palais**; la noix, les **noix**; le nez, les **nez.**

2. Die Wörter auf **au** und **eu** und einige auf **ou** bilden den Plural durch Anhängung eines x, z. B. le tableau (Gemälde), les **tableaux**; le cheveu (Haar), les **cheveux**; le genou (Knie), les **genoux.**

3. Die Wörter auf **al** und einige auf **ail** verwandeln diese Endungen im Plural in **aux**; z. B. le cheval, les **chevaux**; le journal, les **journaux**; le travail, les **travaux.**

4. Ganz unregelmäßig bilden den Plural:

l'œil (löj'), m. das Auge.	les‿**yeux** (läh-jĭ͡öh) die Augen.
l'aïeul (ă-ĭ͡öl) der Großvater.	les‿**aïeuls** (ă-ĭ͡öl) die Großväter.
	les‿**aïeux** (ă-ĭ͡öh) die Vorfahren.
le **ciel** (ßĭ͡äl) der Himmel.	les **cieux** (ßĭ͡öh) die Himmel.

C. Deklination des Artikels und des Substantivs.

1. Es gibt im Französischen für den Artikel und das Substantiv **keine eigentliche Deklination,** d. h. die Kasus werden **nicht** durch Veränderungen der Form ausgedrückt.

Man ersetzt die Deklination theils durch die Stellung, theils durch Präpositionen. Durch die Stellung werden Nominativ und Accusativ unterschieden. Der Nominativ steht **vor**, der Accusativ **nach** dem Verb. Der Genitiv wird durch die Vorsetzung von **de** (**d'** vor Vokalen und dem stummen h), der Dativ durch die Vorsetzung von **à** ausgedrückt. Also:

Nom.	Charles Karl.	Émile Emil.	un‿ami ein Freund.
Gen.	**de** Charles Karls.	**d'**Émile Emils.	**d'**un‿ami eines Freundes.
Dat.	**à** Charles dem Karl.	**à** Émile dem Emil.	**à** un‿ami einem Freunde.
Acc.	Charles Karl.	Émile Emil.	un‿ami einen Freund.

2. Man zieht **stets** zusammen:
de **le** in **du** (dü).
à le in **au** (o).
de les in **des** (däh).
à les in **aux** (oh).

Man zieht **nie** zusammen:
de l'.
à l'.
de la.
à la.

	Singulier. (Singular.)	*Pluriel.* (Plural.)
Nominativ.	**le** père (pähr) **der** Vater.	**les** pères (pähr) **die** Väter.
Genitiv.	**du** père **des** Vaters.	**des** pères **der** Väter.
Dativ.	**au** père **dem** Vater.	**aux** pères **den** Vätern.
Accusativ.	**le** père **den** Vater.	**les** pères **die** Väter.
Nominativ.	**l'**homme **der** Mensch.	**les** hommes **die** Menschen.
Genitiv.	**de l'**homme **des** Menschen.	**des** hommes **der** Menschen.
Dativ.	**à l'**homme **dem** Menschen.	**aux** hommes **den** Menschen.
Accusativ.	**l'**homme **den** Menschen.	**les** hommes **die** Menschen.
Nominativ.	**la** mère **die** Mutter.	**les** mères **die** Mütter.
Genitiv.	**de la** mère **der** Mutter.	**des** mères **der** Mütter.
Dativ.	**à la** mère **der** Mutter.	**aux** mères **den** Müttern.
Accusativ.	**la** mère **die** Mutter.	**les** mères **die** Mütter.

3. Eben so wird die Deklination des Article partitif (Theilungsartikels) ersetzt, nur daß der Genitiv desselben **stets** durch das einfache **de ohne** Artikel ausgedrückt wird. Also:

Nominativ.	**du** pain Brod.	**de la** viande Fleisch.	**de l'**eau Wasser.
Genitiv.	**de** (dĕ) pain.	**de** (dĕ) viande.	**d'**eau.
Dativ.	**à du** pain.	**à de la** viande.	**à de l'**eau.
Accusativ.	**du** pain.	**de la** viande.	**de l'**eau.

Nominativ.	**des** (däh) soldats Soldaten.
Genitiv.	**de** (dĕ) soldats.
Dativ.	**à des** soldats.
Accusativ.	**des** soldats.

4. Steht **vor** dem Substantiv ein Adjektiv, so bildet allein die Präposition **de** den Theilungsartikel, außer daß im Dativ noch **à** davortritt.

Nom.	**de** bon pain gutes Brod.	**de** braves soldats tapfere Soldaten.
Gen.	**de** bon pain.	**de** braves soldats.
Dat.	**à de** bon pain.	**à de** braves soldats.
Acc.	**de** bon pain.	**de** braves soldats.

5. Nach den Substantiven und den Adverbien der Quantität (Menge) steht die Präposition **de ohne** den Artikel. Namentlich nach:

Beaucoup (bo-ku) viel.	peu (pö) wenig.
plus (plü) mehr.	moins (mŏ͡än) weniger.
trop (tro) zu viel.	trop peu (tro-pö) zu wenig.
tant (tan), autant (o-tan) so viel.	assez (ă-ße) genug.
combien (kon-bi͡än) wie viel.	point (pŏ͡än), pas (pa) kein, keine.

Also: Un grand nombre **d'**hommes, une armée **de** soldats, beaucoup **d'**amis, un peu **de** pain. Aber nach *bien* s e h r v i e l und *la plupart* (lă-plü-pahr) d i e m e i s t e n steht **de mit** dem Artikel. Bien *des* hommes s e h r v i e l e Menschen, la plupart *des* soldats d i e m e i s t e n Soldaten.

D. Apposition.

Apposition nennt man ein Substantiv, welches zu einem andern als nähere Erklärung ohne Verb hinzugesetzt ist. Die Apposition steht im Französischen in der Regel **ohne** Artikel und **ohne** Kasus-Präposition. Nous étions à Londres, *capitale* de l'Angleterre: wir waren in London, **der** Hauptstadt Englands, und **nicht** à la capitale.

IV. ADJECTIF, Eigenschaftswort.

A. Bildung des Féminin (Femininums) und des Pluriel.

1. **Einer** Endung (für Masculin und Féminin) sind alle Adjektive die auf ein stummes e ausgehen, z. B. habile geschickt, tranquille ruhig.

2. Bei den anderen Adjektiven bildet man das Féminin, indem man an das Masculin ein stummes e anhängt, z. B. grand, *grande;* petit *petite;* mauvais, *mauvaise;* allemand, *allemande;* français, *française.*

3. Viele Adjektive verdoppeln im Féminin ihren Endkonsonanten, z. B. bon, *bonne;* cruel, *cruelle.*

4. Die meisten Adjektive auf **x** verwandeln das **x** im Féminin in **se**, z. B. heureux, *heureuse;* malheureux, *malheureuse;* die auf **er** verwandeln **er** in **ère**, z. B. dernier, *dernière.*

5. Der Pluriel (Plural) der Adjektive wird wie der der Substantive gebildet, d. h. sie nehmen ein **s** an, diejenigen auf **al** verwandeln diese Endung im Plural des Masculin **in aux**; im Féminin nehmen sie **es**. Also:

Singulier.	*Pluriel.*
grand, grande; moral, morale.	grands, grandes; **moraux**, morales.

B. Comparaison, Steigerung.

Positif.		*Comparatif.*		*Superlatif.*	
grand grande	groß.	plus grand plus grande	größer.	le plus grand la plus grande	der, die größte.

Man bildet also den Komparativ durch Vorsetzung von plus vor den Positiv, den Superlativ durch Vorsetzung des Artikels vor den Komparativ.

Unregelmäßige Steigerung.

Positif.		*Comparatif.*		*Superlatif.*
Bon bonne	gut.	meilleur meilleure	besser.	le meilleur der beste. la meilleure die beste.
mauvais mauvaise	schlimm.	pire	schlimmer.	le pire der schlimmste. la pire die schlimmste.
(mauvais mauvaise	schlecht.	plus mauvais (e)	schlechter.	le plus mauvais der schlechteste. la plus mauvaise die schlechteste.)
petit (p'ti) petite	gering.	moindre	geringer.	le moindre der geringste. la moindre die geringste.
(petit petite	klein.	plus petit plus petite	kleiner.	le plus petit der kleinste. la plus petite die kleinste.)

C. Accord. Uebereinstimmung.

Das Adjektiv richtet sich im **Geschlecht** (Genre) und in der **Zahl** (Nombre) nach dem Substantiv oder Pronomen, auf welches es sich bezieht.
Un pays *allemand*, la langue *française*.
Mon frère est *petit*, ma sœur est *petite;* elle est *petite*.
Des pays *étrangers*. Ces villes sont *grandes*.

V. ADVERBE, Umstandswort.

Die Adverbien zerfallen in ursprüngliche und abgeleitete. Die ursprünglichen Adverbien (z. B. où wo, wohin? souvent oft, déjà schon, oui, si ja, non nein) sind aus dem Gebrauch zu erlernen. Ueber die Bildung, den Gebrauch und die Steigerung der abgeleiteten Adverbien ist zunächst Folgendes zu merken:

1. **Man bildet das Adverb aus dem Adjektiv, indem man die Silbe ment anhängt. Wenn das Adjektiv auf einen Konsonanten ausgeht, so hängt man die Silbe ment an das Féminin.**
Rare — rarement (rahr'-man), heureux — heureusement (ö-rö-s'man).

2. Das Adverb drückt die Weise der Handlung eines Verbs aus oder bestimmt ein Adjektiv oder ein anderes Adverb, während das Adjektiv die Eigenschaft eines Substantivs angibt. Un *brave* soldat ein tapferer Soldat. Le soldat est *brave* der Soldat ist tapfer. Le soldat a *bravement* combattu der Soldat hat tapfer gekämpft.

3. Die **Steigerung** des Adverbs geschieht wie beim Adjektiv: rarement, **plus** rarement, **le plus** rarement. Ausgenommen:

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
Bien gut.	mieux besser.	le mieux am besten.
mal schlimm.	pis schlimmer.	le pis am schlimmsten.
(mal schlecht.	plus mal schlechter.	le plus mal am schlechtesten.)
peu wenig.	moins weniger.	le moins am wenigsten.
beaucoup viel.	plus mehr.	le plus am meisten.

VI. NOM DE NOMBRE, Zahlwort.

A. Adjectifs numéraux cardinaux. Grundzahlen.

1 un (ön).
2 deux (dö).
3 trois (tröä).
4 quatre (kätr' oder kät).
5 cinq (ßänk).
6 six (ßieß).
7 sept (ßät).
8 huit (ü͡it).
9 neuf (nöf).
10 dix (dieß).
11 onze (ons').
12 douze (duhs').
13 treize (trähs').
14 quatorze (kä-törs').
15 quinze (käns').
16 seize (ßähs').
17 dix-sept (dieß-ßät).
18 dix-huit (di-sü͡it). } (sanftes s.)
19 dix-neuf (di-snöf). }
20 vingt (wän).

21 vingt et un (wän-te-ön).
22 vingt-deux (wänt-dö).
23 vingt-trois (wänt-tröä), etc.
30 trente (trant').
31 trente et un (tran-te-ön).
32 trente-deux (trant-dö.)
40 quarante (kä-rant).
50 cinquante (ßän-kant).
60 soixante (ßöä-ßant).
70 soixante-dix (ßöä-ßant-dieß).
71 soixante et onze, etc.
80 quatre-vingt [s] (kätr'-wän).
81 quatre-vingt-un, etc.
90 quatre-vingt-dix.
91 quatre-vingt-onze, etc.
100 cent (ßan).
101 cent un (ßan-ön).
200 deux cent [s] (dö-ßan).
300 trois cent [s] (tröä-ßan).
1000 mille (miel).

eine Million: un million (mi-li-on).
eine Milliarde (1000 Millionen): un milliard (mi-li-ahr) od. un billion (bi-li-on), (also nicht eine deutsche Billion).

1. Nur die Zehner und Einer werden durch ein oder mehrere Traits d'union (-) verbunden. Also: vingt-deux, trente-trois, quatre-vingt-dix-huit. Aber: deux mille trois cent cinquante-cinq.

2. Quatre-vingt und cent (wenn es mehrere Hunderte sind) bekommen ein s, wenn unmittelbar ein Hauptwort folgt oder zu ergänzen ist.

3. Mille tausend erhält nie ein s, aber das Substantiv un mille eine Meile, hat im Plural les milles die Meilen. Un mille *allemand* (7¹/₂ kilomètres), un mille *anglais*, un mille *romain*.

In Jahreszahlen, wenn noch eine andere Zahl folgt, und keine vorhergeht, schreibt man mil. (Im Jahre en, bei Zahlen unter hundert l'an.)

B. Adjectifs numéraux ordinaux. Ordnungszahlen.

1. Le *premier*, la *première*, le *second* (ßĕ-gon), la *seconde* (ßĕ-gond') [le *deuxième*, la *deuxième*, wenn die Zählung weiter geht].

2. Die übrigen Ordnungszahlen werden aus den Grundzahlen gebildet, indem man ième (i-ähm) anhängt, und zwar nach Wegwerfung des e muet, wenn die Grundzahl mit einem solchen schließt. Bei cinq muß nach q ein u eingeschoben und bei neuf das f in v verwandelt werden. Le troisième, le quatrième, le cinquième, le sixième, le septième, le huitième, le neuvième, le dixième, le onzième u. s. w. Vor onzième eben so wie vor onze wird das e und a des Artikels nicht elidirt.

C. Gebrauch der Zahlen.

Man setzt im Französischen die Grundzahlen statt der Ordnungszahlen:

1) zur Bezeichnung des Monatsdatums, ausgenommen le premier; doch wird keine Präposition dabei gesetzt, also: le premier mai am ersten Mai, le deux juin am zweiten Juni;

2) zur Unterscheidung der gleichnamigen Regenten, ausgenommen premier, doch wird kein Artikel dabei gesetzt (Louis *premier*, Louis *deux*, Louis *trois*, der erste, der zweite 2c.; aber Pierre le Grand). Bei den Regenten findet man auch second statt deux.

Karl V. (der Kaiser): Charles-Quint (schärl'-kän).
Papst Sixtus V.: Sixte-Quint.

VII. PRONOM, Fürwort.

A. Pronoms personnels. Persönliche Fürwörter.

a. Conjoints. Mit dem Verb verbundene.

Sujet. (Nominativ).	Régime indirect. (Dativ.)	Régime direct. (Accusativ.)
Je (jĕ) ich.	me (mĕ) mir.	me (mĕ) mich.
tu (tü) du.	te (tĕ) dir.	te (tĕ) dich.
il (iel) er, es.	lui (lü͡i) ihm.	le (lĕ) ihn, es.
elle (äl) sie.	lui (lü͡i) ihr.	la (lă) sie.
nous (nu) wir.	nous (nu) uns.	nous (nu) uns.
vous (wu) ihr (Sie).	vous (wu) euch (Ihnen).	vous (wu) euch (Sie).
ils (iel) sie.	leur (lœr) ihnen.	les (läh) sie.
elles (äl) sie.	leur (lœr) ihnen.	les (läh) sie.

Je, me, te, le, la werden vor einem Vokal apostrophirt.

Zu den Pronoms personnels conj. sind noch zu rechnen die Adverbien:

en davon, deren, welche (steht statt eines Genitivs).

y dort, dazu (steht oft statt eines Dativs).

Stellung der Conjoints.

1. Alle Kasus der Pronoms personnels conjoints stehen im Französischen **vor** dem Verb, bei zusammengesetzten Zeiten **vor** dem Hülfsverb, das Sujet **vor** den Régimes. *Je lui* réponds, *il m*'a répondu.

2. Die erste Negation (Verneinung) **ne** steht **nach** dem Pronom *sujet*, aber **vor** dem Pronom *régime*. Die zweite Negation **pas** steht **nach** dem Verb, aber **vor** dem Participe passé. Je **ne** lui réponds **pas**. Je ne lui ai pas répondu. Die Stellung ist also bei der Verneinung:

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pronom sujet;	**ne**;	Pronom **rég.**;	Verbe auxil.;	**pas**;	Participe.

3. In Fragesätzen und in eingeschobenen Sätzen steht das Pronom *sujet* wie im Deutschen **nach** dem Verb, bei zusammengesetzten Zeiten **nach** dem Hülfsverb, z. B.: **Attendras-tu?** wirst du warten? Je ne le crois pas, répondit-**il** (antwortete er).

Das Pronom **als** *Régime* behält jedoch auch hier seine Stellung **vor** dem Verb, z. B.: Hast du ihm geantwortet? **lui** as-**tu** répondu? antwortete er mir: me répondit-il. Die Stellung ist also bei Frage und Verneinung:

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Ne;	Pronom rég.;	Verbe auxil.;	Pronom sujet;	**pas**;	Participe.

4. Beim Impératif, wenn er nicht verneint ist, stehen die Pronoms personnels (eben so wie en und y) **nach** dem Verb und werden mit demselben durch ein Trait d'union (-) verbunden; *me* und *te* werden alsdann in **moi** und **toi** verwandelt. Ist der Impératif aber verneint, so behalten alle Pronoms personnels ihre gewöhnliche Stellung und Form. Also: Réponds-*moi; ne me* réponds pas. Punissez-le; ne le punissez pas.

Steht **en** nach dem Impératif, so wird auch bei der Bejahung me und te **nie** in moi und toi verwandelt. *Donnez-m'en.*

5. Wenn Dativ (Régime indirect) und Accusativ (Régime direct) des Pronom personnel conjoint vor dem Verb zusammen kommen, so stehen die Dative **me** (mir), **te** (dir), **se, nous, vous vor** den Accusativen **le, la, les** und die Accusative **le, la, les vor** den Dativen **lui** und **leur.**

Nur beim nicht verneinten Impératif steht der Accusativ (Rég. dir.) jederzeit **vor** dem Dativ (Rég. indir.). Donne-**le**-moi, donne-**le**-leur.

Pronoms réfléchis. Reflexive Fürwörter.

Wenn sich die *Régimes* (Dativ und Accusativ) des Pronom personnel auf das Subjekt zurückbeziehen, so nennt man sie *Pronoms réfléchis*. Für die dritte Person hat man in diesem Falle die Form **se**, gleichlautend für das Régime indirect (Dativ) und das Régime direct (Accusativ), für Masculin und Féminin, für Singulier und Pluriel.

Ein mit dem Pronom réfléchi verbundenes Verb nennen die Franzosen *Verbe pronominal*, z. B.:

Je *me* défends ich vertheidige mich. — nous *nous* défendons.
tu *te* défends. — vous *vous* défendez.
il *se* défend. — ils *se* défendent.
elle *se* défend. — elles *se* défendent.

Alle Verbes pronominaux werden mit être konjugirt, also:

Je *me suis* défendu ich habe mich vertheidigt. — nous *nous sommes* défendus wir haben uns vertheidigt.
tu *t'es* défendu. — vous *vous êtes* défendus.
il *s'est* défendu. — ils *se sont* défendus.
elle *s'est* défendue. — elles *se sont* défendues.

Infinitif passé. *S'être* défendu sich vertheidigt haben.
Plus-que-parf. Je *m'étais* défendu ich hatte mich vertheidigt.
Passé antér. Je *me fus* défendu ich hatte mich vertheidigt.
Futur passé. Je *me serai* défendu ich werde mich vertheidigt haben.
Impératif. Défends-*toi*, défendons-*nous*, défendez-*vous*.

b. **Pronoms personnels absolus.** Alleinstehende Fürwörter.

Singulier. Moi (mŏă) ich. toi (tŏă) du. lui (lü-i) er. elle (ăl) sie.
Pluriel. nous (nu) wir. vous (wu) ihr. eux (öh) sie. elles (ăl) sie.

Das Pronom personnel *absolu*, auch *disjoint* genannt, weil es meist getrennt vom Verb steht, hat nicht wie das Pronom conjoint verschiedene Formen für die Kasus. Es wird gebraucht:

1) Nach Präpositionen (dabei ist aber **kein** de oder à zulässig), z. B.:
malgré *eux*; avec *eux*; pour *eux*.
trotz **ihrer**; mit **ihnen**; für **sie**.

2) Das Pronom absolu steht in einer Antwort, wo das Verb der Frage zu ergänzen ist, z. B.: Qui est venu? **moi**; **à** qui ai-je donné la lettre? **à moi**. Hier und in den folgenden Fällen steht zur Bezeichnung der Kasus **de** und **à** vor dem Pronom absolu.

3) Zur Verstärkung des Pronom conjoint, z. B.: *Moi*, je l'ai dit. Mit même selbst kann **nur** das Pronom absolu verbunden werden, was namentlich geschieht, um ein Substantiv zu verstärken:

Ces messieurs l'ont dit *eux-mêmes* diese Herren haben es selbst gesagt.
Elle l'a dit *elle-même* sie hat es selbst gesagt.

4) In den Ausdrücken:

C'est *moi* ich bin es. — c'est *nous* wir sind es.
c'est *toi* du bist es. — c'est *vous* ihr seid es.
c'est *lui* er ist es. — ce *sont‿eux* sie sind es.
c'est *elle* sie ist es. — ce *sont‿elles* sie sind es.

Soi sich (Pronom personnel absolu).

Sich darf nur dann durch soi gegeben werden, wenn es sich auf Sachen (auch Thiere) oder unbestimmte Personen bezieht.

Chacun pour *soi*. Jeder für sich.

In allen anderen Fällen ist sich mit **lui, elle; eux, elles** zu geben.

Cet homme travaille pour *lui*. Dieser Mann arbeitet für sich.
Cette femme travaille pour‿*elle*. Diese Frau arbeitet für sich.

Zusammenstellung der Pronoms conjoints und absolus.

		conj.	abs.		conj.	abs.
Nom.	ich:	je,	moi.	du:	tu,	toi.
Gen.	meiner:	—	de moi.	deiner:	—	de toi.
Dat.	mir:	me,	à moi.	dir:	te,	à toi.
Acc.	mich:	me,	moi.	dich:	te,	toi.
Nom.	wir:	nous,	nous.	ihr:	vous,	vous.
Gen.	unser:	—	de nous.	euer:	—	de vous.
Dat.	uns:	nous,	à nous.	euch:	vous,	à vous.
Acc.	uns:	nous,	nous.	euch:	vous,	vous.
		conj.	[illegible]		conj.	abs.
Nom.	er, es:	il,	[illegible]	sie:	elle,	elle.
Gen.	seiner:	—	de lui.	ihrer:	—	d'elle.
Dat.	ihm:	lui,	à lui.	ihr:	lui,	à elle.
Acc.	ihn, es:	le,	lui.	sie:	la,	elle.
Nom.	sie:	ils,	eux.	sie:	elles.	elles.
Gen.	ihrer:	—	d'eux.	ihrer:	—	d'elles.
Dat.	ihnen:	leur,	à eux.	ihnen:	leur,	à elles.
Acc.	sie:	les,	eux.	sie:	les,	elles.

B. Possessifs. Besitzanzeigende Fürwörter.

a. Adjectifs possessifs. Mit dem Hauptwort verbundene.

Mon, ma (mă), mes (mäh) mein, meine.
Ton, ta (tă), tes (täh) dein, deine.
Son, sa (ßă), ses (ßäh) sein, seine.
notre (nŏtr'), nos (noh) unser, unsere.
votre (wŏtr'), vos (woh) euer, eure.
leur, leurs (lœr) ihr, ihre.

Statt *ma, ta, sa* braucht man, wenn das folgende Wort mit einem Vokal oder stummen **h** anfängt, des Wohlklangs wegen auch für das Féminin *mon, ton, son.* *Son*‿amie seine Freundin, aber *sa* bonne‿amie.

b. Pronoms possessifs. Alleinstehende.

Le mien, la mienne der, die meinige.	le nôtre, la nôtre (nohtr') der, die unsrige.
les miens, les miennes die meinigen.	les nôtres die unsrigen.
le tien, la tienne der, die deinige.	le vôtre, la vôtre der, die eurige.
les tiens, les tiennes die deinigen.	les vôtres die eurigen.
le sien, la sienne der, die seinige.	le leur, la leur der, die ihrige.
les siens, les siennes die seinigen.	les leurs die ihrigen.

Le leur, *la leur*, *les leurs* beziehen sich eben so wie die adjektivischen Fürwörter *leur* und *leurs* immer auf mehrere Besitzer. Wenn sich das deutsche ihr, ihre, der, die ihrige, also auf **eine** Besitzerin bezieht, so ist es französisch mit *son*, *sa*, *ses*, le *sien*, la *sienne* zu geben.

C. Démonstratifs. Hinzeigende Fürwörter.

Adjectifs démonstratifs. Mit dem Hauptwort verbundene.

	Singulier.		*Pluriel.*
Ce (ßĕ) vor einem Konsonanten u. h aspirée	dieser, jener.	cette (ßät)	diese, jene.	ces (ßäh) diese, jene.
cet (ßĕt od. ßät) vor e. Vokal u. h muette			

b. **Pronoms démonstratifs.** Alleinstehende.

	Singulier.		Pluriel.
	Celui (ßĕ-lü͡i) derjenige.		ceux (ßöh) diejenigen.
	celle (ßäl) diejenige.		celles (ßäl) diejenigen.
	Celui-ci dieser, celle-ci diese.		ceux-ci diese, celles-ci diese.
	celui-là jener, celle-là jene.		ceux-là jene, celles-là jene.

Ceci (ßĕ-ßi), cela (ßĕ-lă) dieses.

D. Pronoms relatifs. Bezügliche Fürwörter.

Qui (ki) welcher, welche, welches; welche (der, die, das; die).
dont (don) (seltener de qui) dessen, deren; von dem, von denen ꝛc.
à qui welchem; denen.
que (kĕ) welchen, welche, welches; welche (den, die, das, die).

Dieses Pronom hat für das Masculin und Féminin, für den Singular und Plural dieselbe Form.

Das e von que wird vor einem Vokal oder stummen h elidirt, also qu'.

Der Genitiv **dont** bringt in der regelmäßigen Wortstellung des Satzes 1) Subjekt, 2) Prädikat, 3) Objekt **keine** Aenderung hervor, und verlangt **nicht** die Auslassung des Artikels. Also **nicht** wie im Deutschen:

Der Mann, dessen Kinder ich gesehen habe —

sondern: L'homme *dont j'ai vu les‿enfants*...

E. Interrogatifs. Frage-Fürwörter.

a. **Adjectifs interrogatifs.** Mit dem Hauptwort verbundene.

Singulier.	*Pluriel.*
Quel (käl), quelle (kähl) welcher, welche, welches?	quels, quelles welche?
de quel, de quelle?	de quels, de quelles?
à quel, à quelle?	à quels, à quelles?
quel, quelle?	quels, quelles?

b. **Pronoms interrogatifs.** Alleinstehende.

1. Von Personen.	2. Von Sachen.
Qui (ki) wer?	Que (kĕ) was?
de qui von wem, wessen?	de quoi (kŏā) wovon?
à qui wem?	à quoi wozu; woran?
qui wen?	que was?

3. Où (u) wo, wohin; d'où woher.

F. Indéfinis. Unbestimmte Fürwörter.

a. **Adjectifs** (Verbundene).	b. **Pronoms** (Alleinstehende).
Chaque (schăk) jeder.	Chacun (schă-kŏn) ein jeder.
quelque (kălk) } irgend ein.	chacune (schă-kühn) eine jede.
quelques } einige.	quelqu'un (kăl-kŏn) } jemand.
certain (ßär-tăn) [ein] gewisser.	quelqu'une (kăl-kühn) } jemand.
certaine (ßär-tähn) [eine] gewisse.	quelques-uns (kălkĕ-sŏn) } einige.
certains, certaines gewisse.	quelques-unes (kălkĕ-sühn) } einige.
différents (dĭ-fĕ-ran) } verschiedene.	on man.
différentes (dĭ-fĕ-rant) } verschiedene.	ne—personne (păr-ßŏn) niemand.
divers (di-währ) } verschiedene.	quelque chose (kălk-schohs') etwas.
diverses (di-wärß) } verschiedene.	ne—rien (rĭ͡ăn) nichts.

c. **Pronoms et Adjectifs.**

Tout (tu), toute (tuht) ohne Artikel: **jeder**, mit dem Artikel: **ganz**; tout (adverbial) ganz; tout (substantivisch) alles; tous (tuhs), toutes (tuht) alle. plusieurs (plü-sĭ͡œr) mehrere; autre (ohtr'), autres anderer, andere.

VIII. PRÉPOSITION, Verhältniswort.

Die gebräuchlichsten französischen Präpositionen sind:

De (dĕ) von, aus (Genitiv).	derrière (dä-rĭ͡ähr) hinter.
à (ă) zu, an, in, bei (Dativ).	après (ă-präh) nach (Zeit und Ort).
avec (ă-wăk) mit (bei).	d'après nach, gemäß.
sans (ßan) ohne.	contre (kontr') [feindlich] } gegen.
par (păr) durch, von.	envers (an-währ) [freundlich] } gegen.
pour (puhr) für, vor dem Infinitiv: **um zu**.	vers (währ) [Richtung] } gegen.
dans (dan) } in.	malgré (măl-gre) trotz.
en (an) } in.	à cause de (ă-kohs'-dĕ) wegen.
sous (ßu) unter.	chez (sche) [bei Personen] bei.
sur (ßür) auf.	près de (präh-dĕ) [vom Orte] bei.
parmi (păr-mi) unter.	vis-à-vis de (wie-să-wie-dĕ) gegenüber.
avant (ă-wan) [Zeit u. Rang] } vor.	depuis (dĕ-pü͡i) seit.
devant (dĕ-wan) [Ort] } vor.	jusqu'à (jü-ßkă) bis.
	pendant (pan-dan) während.

IX. CONJONCTION, Bindewort.

Die gebräuchlichsten französischen Konjunktionen sind:

Et (e) und; et ... et sowohl ... als auch.
aussi (o-ßi) auch.
ni auch nicht; ni ... ni weder ... noch.
non-seulement (ßö-l'man) ... mais encore (mäh-ßan-kŏr) nicht nur ... sondern auch.
mais (mäh) aber, sondern.
ou (u) oder.
ou ... ou entweder ... oder.
pourtant (puhr-tan) jedoch.
cependant (ß'pan-dan) indessen.
ainsi (än-ßi) so, also.
car (kăr) denn.
donc (don) also, folglich.
par conséquent (păr-kon-ßĕ-kan) folglich.
savoir (ßă-wŏăr) } c'est-à-dire (ßäh-tă-dier) } nämlich.
comme (kŏm) da.

Lorsque (lŏr-ßkĕ) } quand (kan) } als.
depuis que (dĕ-püĭ-kĕ) seitdem.
après que (ă-präh-kĕ) nachdem.
pendant que (pan-dan-kĕ) } tandis que (tan-di-kĕ) } während.
parce que (păr-ß'kĕ) weil, da.
puisque (püĭ-ßkĕ) da ja.

---

si (ßi) wenn.
si (ßi) ob.

---

de sorte que (dĕ-ßort-kĕ) } de manière que (mă-nĭ-ăhr) } de façon que (fă-ßon) } so daß, daß.
jusqu'à ce que (jü-ßkă-ß'kĕ) bis.
au lieu que (o-lĭ-ö-kĕ) anstatt, daß.

Man gebraucht stets mit dem Subjonctif:

Afin que (ă-fän-kĕ) } pour que (puhr-kĕ) } damit.
quoique (kŏă-kĕ) } bien que (bĭ-än-kĕ) } obgleich.
sans que (ßan-kĕ) ohne daß.
de crainte que (dĕ-kränt-kĕ) } de peur que (dĕ-pœr-kĕ) } aus Furcht, daß.
avant que (ă-wan-kĕ) bevor.

X. INTERJECTION, Empfindungswort.

Die gebräuchlichsten französischen Empfindungswörter sind:

Ah! (ah) [Freude].
hélas! (ĕ-lahß) [Schmerz].
ah! oh! [Verwunderung].
fi! [Verachtung].

Silence (ßi-lanß)! still!
ciel (ßĭ-äl)! Himmel!
grâce (grahß)! Gnade!
dame (dăm)! je nun! meiner Treu!
par exemple (pă-rä-gsanpl')! der Tausend!
gare (gahr)! vorgesehen!

Anhang.

Bildung der Formen der regelmäßigen Konjugationen nach angenommenen Stammformen.

Vorbemerkung. Seit der 29sten Auflage habe ich auch in dem vorliegenden Elementarbuche die Bildung der Formen des regelmäßigen Verbs nach (vier oder fünf) angenommenen Stammformen aufgegeben und durch die rationellere Bildung aller einfachen Formen durch Anfügung bestimmter Endungen an den Stamm ersetzt. (Mit Ausnahme des Futur und des Conditionnel, wo die Endungen an den Infinitiv treten.)

Die große Mehrzahl der Lehrer, welche sich meiner Bücher bedienen, haben in dieser Änderung eine entschiedene, auch pädagogische Verbesserung gesehen. Allein auch in diesem Punkte scheinen die Ansichten der Unterrichtenden verschieden zu bleiben. Von mehreren Seiten kommt mir nämlich die Mahnung zu, die alte Weise, nach der, so wird behauptet, die Anfänger die Verbformen leichter lernten und behielten, wiederherzustellen. Dazu kann ich mich nicht entschließen, da ich durchaus entgegengesetzter Ansicht bin. Dagegen will ich von dieser Auflage ab, da der Raum es gestattet, die alte Formenbildung nach Stammformen in einem Anhange zufügen, während die nach meiner Ansicht bessere Formenbildung im Text bleibt.

Bei dieser Gelegenheit will ich den gelehrten Kritikern, welche mich speziell für die Formenbildung nach „willkürlich angenommenen Stammformen" verantwortlich gemacht haben, die Mittheilung nicht vorenthalten, daß ich dieselbe nicht erfunden, sondern wie sie sich aus Hunderten von Grammatiken überzeugen können, einfach bei meinen Vorgängern vorgefunden und so lange in meinen Lehrbüchern beibehalten habe, bis ich etwas Besseres und doch eben so Praktisches kannte. Auch ungerechte und übertriebene Vorwürfe sind der alten Formenbildung nicht erspart worden.

Ein Kritiker z. B. will die Schüler „von solchen sinnlosen eines Gymnasiums überhaupt unwürdigen Regeln frei machen wie der, daß der Conj. Präs. von der 3. Pers. Plur. Ind. Präs. herkommt." Das ist zugleich unlogisch und unrichtig gesprochen. Wenn jemand einen solchen Ausspruch gethan hätte, so wäre das keine Regel, sondern eine allerdings sinnlose Behauptung. Eine solche hat aber meines Wissens noch niemand aufgestellt. Die Grammatiker, welche die Verben nach angenommenen Stammformen lernen lassen, sagen dem Anfänger nur: Streiche von der 3. Pers. Plur. Ind. Präs. nt weg, so hast du den Konj. Präs., gerade so wie noch heute viele Philologen den Sextanern sagen: Hänge an den Infinitiv eines lateinischen Verbs ein m, dann hast du den Konj. Imperf. Das sind keine Ableitungen, sondern mechanische, aber ganz praktische Regeln.

Man kann in der Formenbildung der regelmäßigen Konjugationen Stammformen und abgeleitete Formen unterscheiden.

Als **Stammformen** können gelten:

1) Infinitif.
2) Présent de l'Indicatif (erste Person Sing., erste u. dritte Person Plur.).
3) Passé défini.
4) Participe passé.

Die Endung des Infinitif ist das Kennzeichen der vier Konjugationen:

I.	II.	III.	IV.
er.	**ir.**	**oir.**	**re.**

Von den Verben auf oir (der dritten Konjugation), welche viele Grammatiker mit Recht sämmtlich unter die unregelmäßigen Verben verweisen, können jedoch nur diejenigen Verben als regelmäßige angesehen werden, welche die Endung **evoir** haben.

parl-er.	**pun**-ir.	**aperc**-evoir.	**vend**-re.

Jede Form eines Verbs läßt sich in Stamm und Endung zerlegen. Streicht man von dem Infinitif (Infinitiv) die Endung weg, so erhält man den Stamm.

Der Stamm der regelmäßigen Verben ist unveränderlich, die Endungen allein werden verändert; das c im Stamm der Verben der dritten Konjugation bekommt eine Cédille, sobald dieses c vor ein o oder u tritt, als Zeichen, daß es nicht den Laut k annimmt.

Verhältnis der Stammformen zum Infinitif:

		im Présent Singulier.	im Présent Pluriel.	im Passé défini.	im Participe passé.
1. **er**	wird	**e.**	**ons, ent.**	**ai.**	**é.**
2. **ir**	„	**is.**	**issons, issent.**	**is.**	**i.**
3. **evoir**	„	**ois.**	**evons, oivent.**	**us.**	**u.**
4. **re**	„	**s.**	**ons, ent.**	**is.**	**u.**

Dies auf die obigen vier Verben angewandt, gibt:

parler.	parle.	parlons.	parlent.	parlai.	parlé.
punir.	punis.	punissons.	punissent.	punis.	puni.
apercevoir.	aperçois.	apercevons.	aperçoivent.	aperçus.	aperçu.
vendre.	vends.	vendons.	vendent.	vendis.	vendu.

Endungen der zweiten und dritten Stammform: des Présent de l'Indicatif (Präsens des Indikativs) im Singulier und im Pluriel:

	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**e.**	**is.**	**ois.**	**s.**
2ème „ „ „	es.	is.	ois.	s.
3ème „ „ „	e.	it.	oit.	—
1ère „ „ pluriel	**ons.**	**issons.**	**evons.**	**ons.**
2ème „ „ „	ez.	issez.	evez.	ez.
3ème „ „ „	ent.	issent.	oivent.	ent.

Die Endung **ent** der dritten Person des Pluriel ist **stumm.**

Endungen der vierten Stammform, des Passé défini.

	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**ai.**	**is.**	**us.**	**is.**
2ème „ „ „	**as.**	**is.**	**us.**	**is.**
3ème „ „ „	**a.**	**it.**	**ut.**	**it.**
1ère „ „ pluriel	**âmes.**	**îmes.**	**ûmes.**	**îmes.**
2ème „ „ „	**âtes.**	**îtes.**	**ûtes.**	**îtes.**
3ème „ „ „	**èrent.**	**irent.**	**urent.**	**irent.**

Aus den Stammformen kann die Bildung der übrigen Zeiten auf folgende Art geschehen. Aus dem Infinitif (Infinitiv) bildet man:

a) das **Futur simple** (Futur) durch Anhängung von **ai** an den Infinitif in der ersten und zweiten Konjugation. In der dritten muß, ehe die Anhängung geschieht, **oi**, in der vierten **e** ausgestoßen werden.

	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**erai.**	**irai.**	**evrai.**	**rai.**
2ème „ „ „	**eras.**	**iras.**	**evras.**	**ras.**
3ème „ „ „	**era.**	**ira.**	**evra.**	**ra.**
1ère „ „ pluriel	**erons.**	**irons.**	**evrons.**	**rons.**
2ème „ „ „	**erez.**	**irez.**	**evrez.**	**rez.**
3ème „ „ „	**eront.**	**iront.**	**evront.**	**ront.**

b) das **Conditionnel présent** (Imperfekt des Futurs), indem ganz in derselben Weise **ais** angehängt wird. Also:

	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**erais.**	**irais.**	**evrais.**	**rais.**
2ème „ „ „	**erais.**	**irais.**	**evrais.**	**rais.**
3ème „ „ „	**erait.**	**irait.**	**evrait.**	**rait.**
1ère „ „ pluriel	**erions.**	**irions.**	**evrions.**	**rions.**
2ème „ „ „	**eriez.**	**iriez.**	**evriez.**	**riez.**
3ème „ „ „	**eraient.**	**iraient.**	**evraient.**	**raient.**

Aussprache: Die Endung **ai** des Futur = **é fermé** (e).
Die Endung **ais** des Conditionnel = **ê ouvert** (äh).

Aus der ersten Person des Pluriel des Présent de l'Indicatif (Präsens des Indikativs)

aimons punissons apercevons vendons

kann man bilden: 1) das **Imparfait** durch Verwandlung von *ons* in *ais*. Die Endungen sind wie beim Imparfait von avoir und être. Also:

	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**ais.**	**issais.**	**evais.**	**ais.**
2ème „ „ „	**ais.**	**issais.**	**evais.**	**ais.**
3ème „ „ „	**ait.**	**issait.**	**evait.**	**ait.**
1ère „ „ pluriel	**ions.**	**issions.**	**evions.**	**ions.**
2ème „ „ „	**iez.**	**issiez.**	**eviez.**	**iez.**
3ème „ „ „	**aient.**	**issaient.**	**evaient.**	**aient.**

Aussprache: Die Endung **ais** = ê ouvert, also **äh**, wodurch der Unterschied zwischen j'*aimais* (jä-mäh) und j'*aimai* (jä-me) deutlich hervortritt

2) das **Participe présent** durch Verwandlung des **ons** in **ant.** Also:
I. **ant.** II. **issant.** III. **evant.** IV. **ant.**

Man kann aus der dritten Person Pluriel des Présent de l'Indica*tif*:
aiment punissent aperçoivent vendent
das *Présent du Subjonctif* (Präsens des Konjunktivs) bilden durch Wegwerfung des **nt.** Die erste und zweite Person des *Pluriel* du Subjonctif wird aus der ersten und zweiten des *Indicatif* durch Vorsetzung eines **i vor ons** und **ez** gebildet. Endungen:

	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**e.**	**isse.**	**oive.**	**e.**
2ème „ „ „	**es.**	**isses.**	**oives.**	**es.**
3ème „ „ „	**e.**	**isse.**	**oive.**	**e.**
1ère „ „ pluriel	**ions.**	**issions.**	**evions.**	**ions.**
2ème „ „ „	**iez.**	**issiez.**	**eviez.**	**iez.**
3ème „ „ „	**ent.**	**issent.**	**oivent.**	**ent.**

Die erste und zweite Person des Pluriel stimmen in allen Konjugationen mit den gleichen Personen des Imparfait de l'Indicatif überein.

Aus der zweiten Person Singulier des Passé défini (Historisches Perfekt):
aimas punis aperçus vendis
kann man das *Imparfait du Subjonctif* (Imperfekt des Konjunktivs) bilden durch Anhängung von **se.**

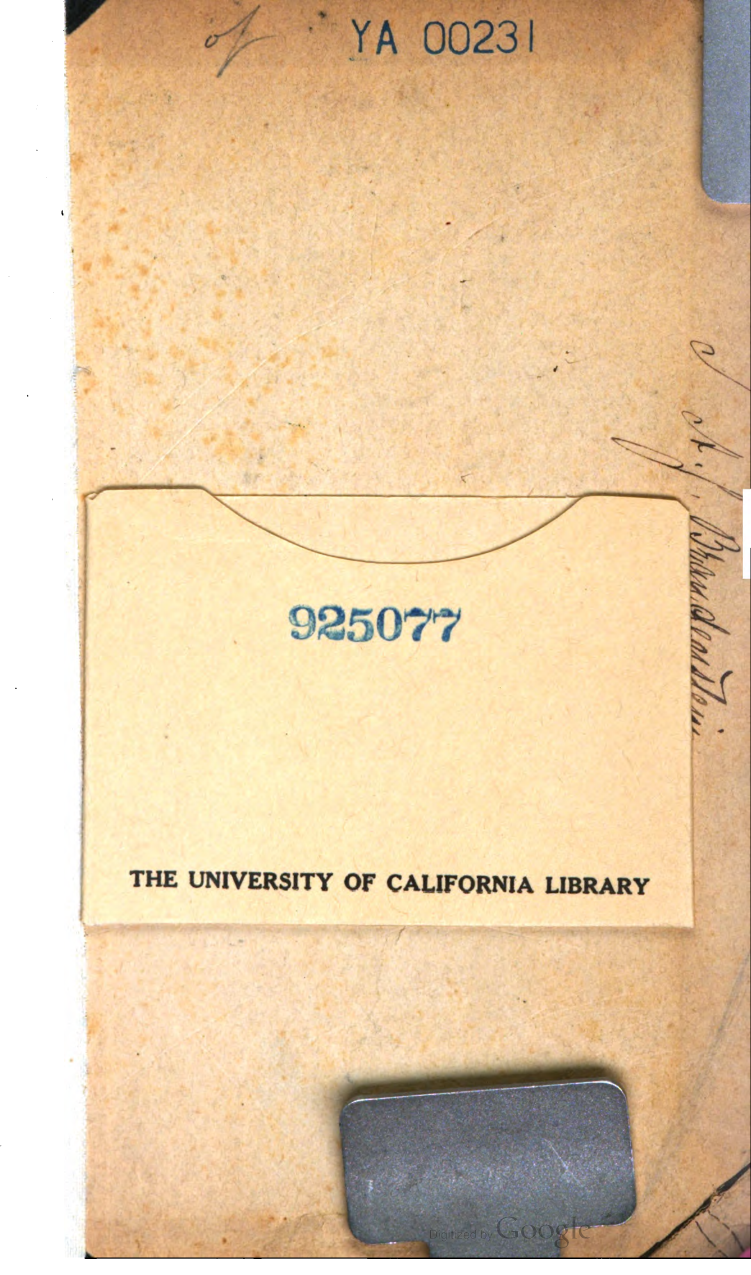
	I.	II.	III.	IV.
1ère personne du singulier	**asse.**	**isse.**	**usse.**	**isse.**
2ème „ „ „	**asses.**	**isses.**	**usses.**	**isses.**
3ème „ „ „	**ât.**	**ît.**	**ût.**	**ît.**
1ère „ „ pluriel	**assions.**	**issions.**	**ussions.**	**issions.**
2ème „ „ „	**assiez.**	**issiez.**	**ussiez.**	**issiez.**
3ème „ „ „	**assent.**	**issent.**	**ussent.**	**issent.**

Die Endungen des Imparfait du Subjonctif sind in der zweiten und vierten Konjugation gleichlautend; die dritte hat den Laut **u**, die erste den Laut **a.** In der zweiten, dritten und vierten Konjugation ist der Accent circonflexe der einzige Unterschied der dritten Person von der gleichlautenden dritten Person des Passé défini. In der ersten Konjugation fehlt bei der dritten Person des Passé défini noch das **t.**

Die drei Personen des **Impératif** (zweite Person Singulier und erste und zweite Person des Pluriel) sind gleich den entsprechenden Formen des Présent de l'Indicatif mit weggelassenem *Pronom* (des Subjekts).

In der ersten Konjugation fällt das s der zweiten Person des Singulier für den Impératif aus: *parle*, *reste*. Vor en und vor y, wenn letzteres von dem Verb abhängt, tritt das s auch in der ersten Konjugation wieder ein: *parles*-en, *restes*-y.

Druck von Alb. Sayffaerth (vorm. O. Schröder) in Berlin.


YA 00231
925077
THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
Digitized by Google

